Der Kinematograph

Organ für die gesamte Projektionskunst.

No. 84.

Düsseldorf, 5. August.

1908.

Gaumont - Messters Chronophon-Biophon

Ist die erste, vollkommenste u. einzig massgebende Synchroneinrichtung der Welt.

Eine persönliche Besichtigung überzeugt vollkommen.

Demonstration und Verkauf:

Léon Gaumont, Wien VII., Mariahilferstr. 58.

Telephon: No. 8358.

Elgé-Apparate

sind und bleiben in der Konstruktion die tiefdurchdachtesten. im Gebrauch die praktischsten Vorführungsmaschinen der Welt.



Neue Elgé - Meisterfilms :

Die Braut des Waffenmeisters, ausgezeichnete Koloration. Mk. 330, 290 Meter. — Der Knüppel des Zollbeamten, spannendes Schmugglerdrama. 165 Meter. — Der Bettelmöneh, glänzende Naturaufnahme, 147 Meter. — Napoleon I. und der englische Matrose im Feldlager von Boulogne 1805, sensationeller, historischer Film, '149 Meter.



"Elgéphon

Modell 1908. :: Lauteste Starktonmaschine.

Einzigster Apparat, dessen Schallkraft regulierbar,

Einzigster Apparat, dessen Schallkraft regulierbar, für die Platten jeglichen Systems verwendbar.

Léon Gaumont, Berlin SW. 48, Friedrichstrasse No. 20.

Telegramm-Adresse: "Elgéfilms

Telephon: Amt IV, No. 11

Grösstes Etablissement der Kinematographen- und Film - Manufaktur der Welt.

Kinematographen- und Films-Fabrik RBAN TRADII

Tel.-Adr.: Cousinhood-Berlin

No. 2207.

Friedrichstraße 43 :: Ecke Kochstraße

Neuheiten!

Neuheiten!

Neuheiten!

Zu Herzen gehend. No. 3326 Der Traum des Spielers.

Das Lied der Straßensänderin.

Telegrammwort: Sängerin.

Länge 128 m. Das Beste vom Besten! Ein Bild, wie es noch nie dagewesen ist!

Hochaktuell.

Mysteriöse Zeichnungen. Länge 104 m. Telegrammwort: Zeichnungen.

Die verrufene Mühle. Telegrammwort: Mühle.

No. 3315.

Smreckensbild des Asphaltarbeiters.

Telegrammwort: Asphalt. Herrliche Natur-Aufnahme. No. 25.

No. 4052. Ein edies Kinderherz

Länge 147 m.

No. 3324. Der nene französ, lenkbare Luftballon "La Republique"

Einbrecher im Museum. Telegrammwort: Museum. Herrliche Natur-Aufnahme.

Rittnerbahn bei Rozen.

Sehr drollig.

Johannes Nitzsche

Leipzig, Tauchaerstrasse 28-30 Fabrikation kinematograph. Apparate System "Vitagraph" Modell 1908

GOLDENE MEDAILLE

für vorzügliche Leistung Hamburg 1908 Grösster Erfolg. Grösster Erfolg.

Film-Verleih-Zentrale 1. Ranges

Allererste Neuheiten zu kulanten Bedingungen.



Alle Kinematooranhen-Theater-Besitzer

werden gebeten sich von uns Offerte machen zu lassen, oder <u>uns zu besuchen.</u> Wir liefern Orchestrions, Orchester-Pianos, elektrische Pianos (auch mit der Rand spielbar). Concertos

und vor allen Dingen:

Motor - Starkton - Apparate

welche eine ganze Kapelle ersetzen, Männer-Chöre, Sologesänge etc. lauter wiedergeben, wie sie im Original vorgetragen werden, sodass sie Säle mit 5000 Personen ausfüllen.



Verleibung

prechender n. sing.

Photographics.

Wir geben Rabatte und Zahlungserleichterungen ganz nach Uebereinkunft.

Einrichtung kompletter ganzer Theater.

A. Werner's Musikwerke

Bremen und Düsseldorf

Hutfilterstr. 6—8 und Petristr. 5, Im Zentrum der Stadt
Fernsprecher 1984

Graf Adolfstr. 106 und Harkortstr. 7, dicht am Hauptbahnhof
Fernsprecher 2237

ca. 400 Quadratmeter an allererster Lage.

Ca. 300 Quadratmeter an allererster Lage.

Leferung nur eratklassiger Fabriate. Corösates und leistungsfähigstes Geschäft dieser Branche Deutschlands.

Grosses Lager von konkurenziosen Instrumenten aller Art von Mk. 400 bis Mk. 3000 mit elektr. Leichtanigs, beweglichen Piguren.

Kunstverglasungen, Gewichts- oder Motorbetrieb. — Musik. Verkaufs, Schau- und Unterhaltungs-Automaten.

Eigenes grosses Thealer mit lebenden, sprechenden und singenden Photographien.

મુંદ્ર સ્કૂર સ્કૂર સ્કૂર સ્કૂર સ્કૂર સ્કૂર સ્કૂર સુંદ્ર સ્કૂર સુંદ્ર સુંદ્ર સુંદ્ર સુંદ્ર સુંદ્ર સુંદ્ર સુંદ્

Serie: Aus dem Orient: | erusalem

No. 2228. Länge ca. 135 m.

Schr interessantes Reischild,

Telegramm-Wort: "Jeru".

Andalusien! Malaga. Cadix. Manöver mit Kanonen. Xeres. Ein Volksfest

No. 2029. Länge en, 125 m.

Vorzügliebes Bild.

Telegramm-Wort: .. Andal".

Die Zusammenkunft des Präsidenten der französischen Republik mit dem Zaren von Russland

Telegramm-Wort: "Re. al" am 27. Juli in REVAL Telegramm-Wort: "Reval" Wir haben ganz spezielle Autorisationen, un dieses historische Ereignis, dem in der grösste Bedeutung beigennessen wird, aufzunehnen und ersuchen um sördrüge feste Drahtorder zur prompten Lieferung

vom Windsor-Schloss nach dem Olympischen Stadium, 42 Kilometer, No. 8252. Länge 138 in, Tel.-Wort: "Athon"

Das lenkbare Luftschiff Zeppelin II.

Länge 160 m.

Telegramm-Wort: "Zeppe".

Länge 150 m.

No. 2226 Ein Streifzug durch Holland Telegramm-Wort: "Holla"

No. 2224 Die Braut des Gladiatoren

Tolegramm-Wort: "Gladl" No. 2225 Sonnenbäder in Freiburg

Telegramm-Wort: "Luft" No. 2225 Das Leben in Baden-Baden Telegramm-Wort: "Baden".

No. 8230 Gut entwischt!

Länge 175 m Komisch Tel, Wort: "Adrun" No. 11 Die Weissen und ihr Kulturwerk!

Länge 168 m. Telegramm-Wort: "Durba" Alaska, wo die Automobile nicht passieren konnten

No. 2306. Lange 176 m. Telegr.-Wort: "Alaska" No. 2219 Die Perle des jonischen Meeres

Länge 165 m. Telegramm-Wort: .. Perle" No. 4387 Gross Country

Länge 115 m. Sportbild. Telegr.-Wort: "Gross"

No. 4376 Der zoolog, Garten in Buenos-Avres Länge 132 m. Telegramm-Wert: "Zoolo"

No. 4375 Liebe kennt kein Gebot Telegramm-Wort: "Amour"

No. 4373 Modistin und Hebamme Telegramm-Wort: "Durand" Länge 146 m.

No.11005 Feuer im Puppenlande

Telegramm-Wort: "Feuer" Länge 117 m. No. 11002 Japanischer Ringkampf

Telegramm-Wort ., Lutte" Länge 58 m. No. 2218 Eine Woche in Russland

Länge 156 m. Telegramm-Wort: "Russe"

No. 4378. Länge 157 m Ergreifend.

Kurzes Glück Telegr.-Wort: "Kurz".

Raleigh & Robert,

The Continental Warwick Trading Co. Ltd. Weltberühmte Filmfabriken in Paris, London, Turin und Philadelphia Telegramme: "Biograph". 16 rue Sainte Cécile (Ecke rue de Trévise). Telephon 268-71.



No. 84.

Düsseldorf, 5. August 1908.

Erscheint ieden Mittwoch.

Konzessionspilichtiges und Nichtkonzessionspflichtiges im Kinematographentheater.

Im Theatergewerbe und in den theaterähnlichen Betrieben ist der Begriff der Gewerbefreiheit fast vollkommen ansgeschaltet. Man muss für alles und jedes eine behördliche Erlaubnis, eine Konzession, haben. Die behördliche Erlanbnis, die einmal erteilt ist, kann unter bestimmten Umständen zurückgezogen werden. Dieser Umstand gestattet der Behörde, das Theatergewerbe zu überwachen: Dieser Umstand er gibt der Behörde das Recht, in den Betrieb bineinzusprechen, mehr als es den Theaterunternehmern angenehm ist. Von diesem Rechte machen die Behörden auch einen ziemlich ausgedehnten Gebrauch. Oft in nützlicher, zweckentsprechender Weise, oft aber auch, ohne dass ein wirklich zureichender Grund als gegeben anerkannt werden könnte.

Man kann es hiernach verstehen, dass es mancher Polizeibehörde gar merkwürdig erscheinen muss, dass sie bei den kinematographischen Theatern gar so wenig zu bestimmen and zu regeln hat. Gewiss, anch ein kingmatographisches Theater muss den bampolizeilichen Vorschriften entsprechen. Auch die zur Vorführung gelangenden Films müssen durch die behördliche Zensur gehen. Aber damit ist auch alles erschöpft. Einer Konzession bedürfen die Kinematographentheater nieht. also den Betrieb selbst nicht von Bedingungen abhängig machen. Man kann, obwohl man das gern möchte, nicht sagen: Wir haben genng Kinematographentheater. ist kein Bedürfnis vorhanden, noch neue spielen zu lassen. Die Bedürfnisfrage, deren Lösung der § 33a der Gewerbeordnung der Konzessionsbehörde (Kreisausschuss) anheimgibt, spielt also für die Kinematographentheater keine einem Belieben zu verfahren. Wird der Unternehmer sein

Nachdruck des Inhalts, auch auszugsweise, verboten. Geschäftssinne der Unternehmer überlassen, ob sie es für geraten halten, noch ein Unternehmen zu eröffnen.

Es könnte eingewandt werden, dass vom Standpunkte des öffentlichen Interesses Einspruch gegen allznyiele Unternehmungen dieser Art erhoben werden müsste. Das ist aber auch nicht zuzugeben. Dieser Einwand hatte solauge eine gewisse Berechtigung, als Schauerbilder, die den Gesehmack und den reinen Sinn der Jugend zu verwüsten geeignet waren, gezeigt werden konnten. Heute ist die Möglichkeit gegeben, wenigstens das Schlimmste nicht zuzulassen.

Jedenfalls: Die Polizei ist mit diesem Zustande nicht zufrieden. Sie möchte gern ein Mittel gewinnen, um die Konzessionsoflicht der Kinen atographentheater durchzusetzen. Das ist aber recht schwer, nachdem das Preussische Oberverwaltungsgericht diese Theater als nicht aus § 33a der Gewerbeordnung konzessionspflichtig erachtet hat

Man möchte die Kinematographentheater darum unter den § 33a der Gewerbeordnung, also unter den Variété theaterparagraphen, bringen, weil man dachirch die Möglichkeit hätte, die Bedürfnisfrage zu prüfen. Ein Mittel schien anch gefunden zu sein. § 33a sagt Wer gewerbsmässig Singspiele, Gesangs- und deklamatorische Vorträge, Schaustellungen von Personen . . . veranstaltet. bedarf der Erlaubnis. Man wollte deduzieren: Kinematographentheater sind Schanstellungen von Personen. Warann Beim Kinematographen arbeitet ein Apparat, der Bilder auf eine Leinwand projeziert. Ja. aber dieser Apparat muss von einem Operateur bedient werden. Dieser stellt zwar nicht seine Person zur Schau. Aber er ist notwendig. um die Zur-Schaustellung des Apparats überhaupt zu ermöglichen. In diesem Sinne ist auch das Kinematographentheater eine Schaustellung von Personen. Genau wie beim Taucherapparat. Der Taucherapparat ist das eigentliche Schaustück. Er kann aber nur vorgeführt werden, wenn eine Person ihn vorführt. Also: Schaustellung von Per-Rolle. Manehmal möchte man das vielleicht bedauern, sonen. Es hat eines Prozesses bedurft, der durch alle wenn man sieht, wie diese Theater wie Pilze nach dem Regen Instanzen bis zum Oberverwultungsgericht geführt werden aus der Erde schiessen. Aber schliesslich kann man sich musste, um die Verwaltungspraxis abzuändern. Abzusagen: Es ist jedermanns Sache, mit seinem Gelde nach ändern -- ist vielleicht noch zuwiel gesagt. Die Verwaltungspraxis geht so leicht von einem einmal für richtig oder Geld an eine Sache wagen, zu der er kein Zutrauen hat? notwendig erachteten Gesichtspunkte nicht ab. Es ist nicht Er wäre doch der Leidtragende. Man kann also dem unwahrscheinlich, dass sieh Prozesse um die Frage, ob

Schaustellungen wirklich Sehaustellungen oder Schaustellungen von Personen sind noch öfters wiederholen. Für den einzelnen Unternehmer ist das recht unaugenehm. Man verlangt behördlicherseits von ihm zum Betriebe seines Unternehmens eine Konzession Er muss sie sich verschaffen, oder einen sehr langwierigen. jahrelangen Prozess führen, der mit erheblichen Geldkosten verbunden ist.

Ein Fall ähnlicher Art liegt jetzt wieder einmal vor. Diesmal ist jedoch die Behörde glücklicher in der Motivierung gewesen. Wie weit diese Motivierung gerechtfertigt ist, soll nachher gepröft werden.

Ein Dresdener Kinematographenbesitzer hat sein Theater dadnrch auszugestalten gesneht, dass er neben exakter Ausführung Wert auf künstlerische Musikbegleitung und auf gute Films legte. Ausserdem erwarb er Geränsehimitationen, die die Darstellung realistischer färben das, was die auf dem Bilde gezeigten Personen sprechen sollten. Schliesslich liess er durch Vorträge die Handlung erläutern und durch Sehanspieler die Bildpersonen sprechen.

und die Vorträge. Sie stellte sich auf den Standpunkt, dass nur die stomme Lichtbilderdarstellung keiner Konzession bedürfe. Alles andere fiele unter den Variététheaterparagraph. Der Unternehmer misse also die Konzession aus § 33a der Gewerbeordnung erlangen.

Bevor wir den Bescheid der Polizei prüfen, sei auf etwas anderes hingewiesen.

In einzelnen Kinematographentheatern werden Bilder vorgeführt, die durch ein Grammophon ergänzt werden Es werden z. B. Szenen aus Operettea bildlich dargestellt Die Personen agieren, während das Grammophon das spricht oder singt, was die Person, die auf dem Bilde agiert sprechen oder singen soll. Oder; es wird ein Bild vorgeführt das Otto Rentter oder sonst jemand, ein Couplet vortragend zeigt, während aus dem Grammophon das Conplet erschaft

Bedarf anch diese Verbindung von Kinematograph und Grammophon der Konzession?

Betrachten wir zunächst den ersten Fall.

Die Konzession aus § 33a ist erforderlich für: Singspiele, Gesangs- und deklamatorische Vorträge, Schaustellungen von Personen oder theatralische Vorstellungen, bei denen ein höheres Interesse der Kunst oder Wissenscheft nicht obwaltet

Wenn zu einem kinematographisch dargestellten Eisenbahnzuge zur Erhöhung der realistischen Wirkung die Geräusche imitiert werden, die ein dahinrollender Eisenbahnzug erzeugt, so ist dagegen niehts zu sagen. Dazu bedarf es keiner Konzession. Auch dann nicht, wenn etwa diese imitierten Geränsche nicht mechanisch, sondern durch eine Person erzeugt würden. Die Schaustellung würde dadurch, dass eine Person diese Geräusche macht. keineswegs zu einer Schaustellung von Personen. Nicht die Personen werden zur Sehan gestellt, wie dies § 33a verlangt, sondern der Apparat bezw. das durch ihn vermittelte und von ihm ausgehende Bild.

Gegen die imitierten Geränsche kann also die Polizei niehts einwenden

Recht zweifellinft ist es, ob die Vorträge, die von Schauspielern oder Angestellten zur Erläuterung der Han'd lung gehalten werden, die Konzessions oflicht begründen. Ich denke hier an Reisebilder, Bilder von Landschaften, landschaftliche oder historisch berühmte Plätze, die von dem Angestellten erläutert werden.

Liegt in 'soleher Erläuterung 'ein deklamatoriordnung?

Die Frage ist zu verneinen. Aus der Zusammenstellung: Gesangs- und deklamatorische Vorträge sieht man, dass nur an solehe gesungene oder gesprochene Vorträge gedacht ist, die sich zur büh-nenmässigen Aufführung eignen. Nur solche deklamatorische Vorträge erfordern eine Konzession, nicht Vorträge schlechthin. Es ist bis jetzt auch für Vorträge zu Lichtbildern noch nie eine Konzession ans § 33a gefordert worden. Ein Zweckmässigkeitsgrund, der es rechtfertigen sollte, dass man historisch oder landschaftlich reizvolle Gegenden nicht sollte erläutern lassen, dürfte nicht ohne weiteres auffindbar sein. Es ist nicht einzusehen, was die Polizei gegen solehe Bilder und gegen solche erlänternden, vielleicht sogar belehrenden, Vorträge haben sollte. Diesbezüglich lässt sich eine Konzessionsufficht aus § 33a ebenfalls nicht begründen.

Es bliebe die dritte Kategorie: Schauspieler sprechen missten, während die Personen auf dem Bilde die ent-

sprechenden Bewegungen vorführen.

Sobald ein Vortrag im Kinematographentheater über Die Polizei verbot nun die Geräuschimitationen das rein Deskriptive, über das rein Erläuternde hinausgeht, also sobald er Rede und Gegenrede der handelnden Personen zum Inhalt hat, fällt er unter die Konzessionspflicht.

> Nehmen wir an, es würde eine Szene aus einem Theaterstücke kinematographisch dargestellt. Man sieht zwei Personen im Gespräche. Das Gespräch wird den Zuschauern durch einen oder mehrere Schauspieler vermittelt, die unsichtbar sind. Und zwar: nicht nur in haltlich vermittelt, sondern Wort für Wort, wie der Dichter die Szene geschrieben hat, in Rede und Gegenrede, dann führen die Schauspieler die Szene auf. Solche Vorführung bedarf der Konzession; sie darf also im Kinematographentheater nicht stattfinden.

> Anders, wenn nicht ein oder mehrere Schauspieler die Szene aufführen, sondern die zu den Bewegungen gehörigen Worte und Töne aus einem Grammophon erschailen. Weder der Kinematograph noch das Grammophon bedürfen einer Konzession. Auch die abgestimmte Zusammenwirkung beider Apparate nicht. Es werden durch das Grammophon keine Vorträge im Sinne des § 33a der Gewerbeordnung geboten. Vortragen kann nur ein Mensch.

Die Zusammenstellung von Kinematograph und Gram mophon ist also nieht konzessionspflichtig.

Ebenso wenig würde ein Theater einer Konzession bedürfen, in dem Szenen kinematographisch vorgeführt werden, während durch ein Grammophon die Worte oder Töne reproduziert werden, die von den handelnden Personen zu sprechen oder zu singen wären. Gesetzt den Fall, es würde eine Szene aus Maria Stuart kinematographisch und grammophonisch aufgenommen und vorgeführt. Ich meine, solche Szene fällt nicht unter den Begriff einer theatralischen Vorstellung. Es ist auch hier das Acgument zu verwerten, das das Oberverwaltungsgericht im 43. Bande seiner Entscheidungen über den Begriff der theatralischen Vorstellung auführt. Das Oberverwaltungsgericht "Die Vorführung eines Kinematographen führt aus: fällt auch nicht unter die im § 33a genannten theatralischen Vorstellungen. Dies wird schon dadurch ausgeschlossen. dass es sich bei dem Kinematographen um eine rein bildliche Darstellung handelt, eine solche aber zu den theatralischen Vorstellungen niemals gerechnet werden kann. Ausserdem lergibt sich die Unzulässigkeit einer über den Wortsinn hinausgehenden Ausdehnung des Begriffs der "theatralischen Vorstellungen" daraus, dass die in der zweiten Lesung der Gewerbeordnungs-Novelle vom 1. Juli 1883 eingeschalteten Worte "und andere", wonach theatrasich e'r Wortr'ag im Sinne des § 33a der Gewerbe-lische und andere Vorstellungen "der Genehmigungspflicht unterlagen, gleichwie die in dem Gesetzesentwurfe noch weiter enthaltenen Worte "und sonstige Lustbarkeiten" Langweilig ist auch noch manches andere in den Kingestrichen worden sind." Zum Begriff der theatralischen Worstellung gehört eine Handlung und deren Darstellung uns einzelne Szenen bei drauatischen Bildern mit einer Undurch Rede, Gesung oder Gebärde. Es kann sich nur und ständlichkeit vorgeführt, die nur für ganz nave Gemüter eine Darstellung durch We'n sich en handeln, nicht un mehrerer Ap parute. Nur im ersten Falle hat man dann der einer Besend zu maschen. Es wird unsehenrer sich er und ses mit einer theatralischen Vorstellung zu tun, nicht auch im letzteren Falle.

Aus dieser Furzen Zusammenstellung ergebt sich was alles im Kuematographentheuter geboten werden kann, ohne dass es einer Konzession aus § 33a der Gewerbeordnung bedarf. Diese Grenzen wird mun innelndet müssen: und num ka nr ist auch innelndten. Rede und Gegenrede von Schutuspielern als Ergänzung des kinematographischen Bildes überschritten die Grenzen. Solche Vorführungen, die über den Rahmen des Kinematographentheuters hinnussgeleen, bedirfen der Konzession.

Dr. R. Treitel.

SIED

Kinematoaraphenbilder.

Wenn man bedeukt, dass die zahlreiehen Kinematographentheater sehon eine gamze Reihe von Jahren bestehen, so muss man sich doch über der geringen Fortschritt int Inhalte der Darstellungen wundern, und obgleich wir beständig hören, dass der Kinematograph sehr entvicklungsfähig ist und dass wir auf diesem Gebiete noch Wunder erleben werden, bleiben die Bilder doch im ganzen stets auf demsehben Nivean. Wird einmal etwas Neues gebracht, so geschicht das auf dem Gebiete der sogenanten Tricks, wie z. B. desjenigen, der uns abgeschnittene oder unsichtbure Hände Arbeiten verrichten sieht. Das sied also neue Ideen des Photographen, nicht aber des oarstellenden Künstlers.

Hier und da sicht man Anfänge zu neuen Ideen, ohne dass sie weiter ausgeführt werden. So wird z. B. neuerdings Schillers Ballade "Die Bürgschaft" in bewegten Bildern vorgeführt. Es ist darin etwas zu sehr auf den Effekt hin gearbeitet, so dass die Sache sich dem Schauerdrame nähert aber wenn man von der Ausführung absieht, so ist die Idee mendlich entwicklungsfähig. Schon jetzt gebeit sich einige Kinematographenbesitzer die namemlich in Hinsicht auf die Kinder danketeswerte Mühe, die Bilder mündlich zu erklären. Wäre es denn nicht ein guter Gedanke, gute deutsche Balladen dem Volke mundgerecht zu machen, indem maie sie zu entsprechenden Bildern in Kinematographentheatern rezitieren fässt? Ja, nean könnte noch weiter gehen und z. B. von Löwe komponierte Balladen zu den Bildern vortragen lassen. Einen eigenen passablen Sänger dafür zu engagieren, könnten die gewöhnlichen Kinentatographentheater allerdings nicht erschwitgen, aber dazu hat man ja den synchronischen Phonographen. - Auch in den besseren Theatern ist beim Phonographensänger die Melodie nur halb, der Text fast gar nicht zu verstehen, und so komut es, dass Vorträge, welche seiner Zeit in den grossen Theatern Jubel und Lachen hervorgerufen haben, im Kinematographentheater fast wirkungslos sind. Der Konkurrenz wegen werden aber die teneren Apparate angeschafft, und das Publikum hat den Schaden davon, denn es langweilt sieh dabei - ganz besonders bei Vorträgen aus ernsten 1)pern, bei denen man nur Figuren ohne jede Handlung im Bilde sieht und nur so viel von der Musik hört, dass man etwa Töne zu vernehmen glaubt, wie sie die Wilden zur Begleitung ihrer Tänze hervorbringen.

Langweilig ist auch noch manches andere in den Kineständlichkeit vorgeführt, die nur für ganz naive Gemüter berechnet sein kann. Ein Herr geht z. B. aus um einer befreundeten Familie einen Besuch zu machen. Es wird uns dann vorgeführt, wie der Herr zum Ausgehen Toilette macht und sein Zimmer verlässt. Danne folgt das Treppendians, und wir sehen ihn die Treppe kinuntergehen. Dann folgt als Schauplatz die Haustüre, aus welcher der Herr heraustritt daun die Strasse oder womöglich mehrere Strassen, welche er durchschreitet, dann das Haus, in welches er eintritt, um den Besuch zu machen usw. Es ist ganz klar, dass es sich hier nur ein Bestreben handelt, das man in der Journalistik Zeilenschinderei nennt. Bei einer verhältnismässig magern Idee wird der Stoff anseinandergereckt, damit die Bilder die erforderliche Länge haben, einerseits um dafür einen höheren Preis herauszuschlagen, andererseits um den Film für die Vorstellung lang geitig zu machen.

Die Langweißkeit noaneher Arten von Bildern is auch schuld daran, dass das Publikum der unteren Klassen sehnsüchtig nach den schauerdrauuatischen Bildern verlangt die doch immerlin eine Handlung haben. Weniger beliebt, als ses sein sollten, sind die Vorführungen von Reise-Stüdtebildern und Sehenswirdigseiten. Hier misste darauf gesehen werden, dass aus den setzeffenden Läudent alles Eigenartige zusammengesteilt wird teinige derartige Bilder gibt es ja), während alles fortzahsen sit, was man z. B. auf einer Fahrt nach einem Berliner Vororte oder selbst bei einer Harzwise, wenn es nicht diese selbst ist, iludich sieht. Auch e ne Samudung von römischen Springbrungen z. B., wie sie seit eitiger Zeit gezeigt werden, ist in über geringen Abwechslung für den nicht kunstverständigen Zuschauer ermidend.

Sehr viel interessanter könnten auch die Zauberbilder gestaltet werden. Anfangs war es ja recht interessant zu sehen, wie der gewigteste Mirchenzauber im Kinematographen zur Wirklichkeit zu werden schien. Aber das kennt neue nun seleon und verlangt etwas mehr, als diese zusammenhanglosen Bilder mit dene beständigen Verschwieden und Wiederaufbauehen von Gestalten und den ewigen Balletts. Auch hier mass es etwas literarischer zugehen, d. h. es muss hehalt und Zusanmenhang hinein. Weshalb werden unsere Volksneärehen richt öfter anfgeführt? Früher geschah es oft genug zur grossen Freude der Kinder, jetzt nimmt man aber immer mel:r auf das besser zahlende erwachsene Publikum Rücksicht, und so wird dern mit Recht Klage darüber geführt, dass in den Kinencatographentheatern gar zu viele Bilder vorkommen, welche für Kinder uninteressant oder gar unpassend sind. Was sollen die Kinder sieh denn bei den vielen Liebes- und Ehegeschichten denken!

Das führt mit Notweadigkeit zu der Forderung, die Kinenatographen-Theater entweder zeitlich oder örtlich zu spezialisieren. Es missen solche Theater nur für Kinder errerichtet werden, oder es ist eine Zeit festzusetzen, in welcher allein es den Kindern gestattet ist, diese Vorführungen zu besauchen. Wenn die Kindenstern dagene einwenden, dasse es sieh für sie nicht rentieren würde, so wäre zu erwägen, ob die Kinder nicht in den Schulen – wenn es sein muss, zum Teil aus städtischen oder staatlichen Mitteln – Eintritskarten zu besonderen Kinder-Vorstellungen erhalten. Ausserhalb dieser Vorstellungen dürfte es den Kindern daun nicht gestattet, sein, Kinematographentheater zu besuchen. Welche mannigfachen Vorteile dies Systen haben würde, liegt auf der Hand.

Manche Kinobesitzer werden trotzdem ein saures Gesieht zu diesem Vorschlage machen, denn die Kinder füllen das Theater zum Teil, solange das andere Publikum noch nicht da ist. Aber es läset sich noch manches tun, um den Besuch der Erwachsenen auch in den früheren Abendstunden zu vermehren. So z. B., wenn angekündigt würde, dass zu jeinrichtet, dass dasselbe nicht nur sagt, ich habe so und so gewissen Zeiten nur dramatische oder nur humoristische viel Geld eingenommen, sondern auch erkennen lässt. Bilder vorgeführt werden. Dafür würde sich ein besonderes Liebhaberpublikum finden.

Sehr vereinzelt sind noch die Bilder aus wissenschaftlichem, z. B. naturwissenschaftlichem Gebiete, und auch gewerbliche Bilder sieht man noch sehr wenig. Selbstverständlich kommt es dabei auf eine möglichst interessante Zusammenstellung an. Auf diesem Gebiete kann das Nützliche mit dem Angenehmen am leichtesten verbundenwerden.

Endlich wird es wohl jedem aufgefallen sein, wie viele italienische, englische und französische Unitormen und Gesichter, Aufschriften usw. man auf den Bildern hat. Der Bezng der Bilder aus dem Auslande führt dahin, dass man vom deutschen Leben so gut wie gar nichts im Kinematographen sieht. Wenn diese Bilder in tausend Jahren ausgegraben und wieder vorgeführt werden, wird man von allen andern Ländern einen deutlicheren Begriff bekommen Hfd als von Dentschland.



Buchführung für Kinos und Filmverleiher.

Von Albert Lechleder.

I. Die Kassa.

Wer ein Geschäft betreibt, der will verdienen, das heisst, für die aufgewendete Mühe, Arbeit und das Wagnis, sein Geld in Werten festzulegen, will er ein entsprechendes

Elensbare.							allower
Saradoweg a	les Zahlendon	~ ===	Custom gatter	Fire.	Trans.	No.	****
S. Schulbern T. Laugh, Par dies Signer Science S. Ranger T. Scagge Love V B. J. Robbinson A. Signer Science Sig	veter, of the test achine Source Acres for the test of possible with figure 1		3130	32 -	**-	14	1904

dieses Mehr ist, wieviel verdient wird beweiskräftig ist, so muss die Kasse auf Heller und Pfennig stimmen. zu ermitteln ist in vielen Fällen von grosser Wichtigkeit, zum Beispiel bei Kauf und Verkauf eines Geschäftes, bei Steuerreklamationen, in Erbschafts- und Auseinandersetzungssachen u. s. w. Wie kann man dies ormitteln? Nur durch gewissenhafte Buchführung. Es ist aber absolut nicht netwendig, dass jeder kleine Geschäftsmann sich einen Buchhalter annehme, dessen Bezüge in keinem Verhältnis stehen zu den Leistungen, die von demselben verlangt werden, in den meisten Fällen genügt ein praktisches, für das betreffende Gewerbe besonders angelegtes Buch und etwas Pünktlichkeit und Ordnungsliebe, um in 1/2 bis 1 stündiger täglicher Arbeit Gang und Stand eines Unternehmens selbst klarzulegen. Scheinbar schwer ist dies in der Kinobranche, aber nur scheinbar, wie ich in Nachstehendem zeigen werde. Da der ganze Geschäftsgang sich in Ein- und Ausgang von Geld und Geldeswert Ausgaben. Spalte 5. Unter Einrichtung buchen wir auch äussert, so ist es vor allem nötig, dass man diesen Vorgang in gehöriger Weise verbucht, das Kassenbuch also gleich so

wof ür und ebenso verhält es sich mit den Ausgaben. Ermöglicht es auch noch eine leichte Addition zusammengehöriger Posten, so ist die Feststellung des tatsüchlich erzielten Gewinnes eine leichte, wenn wir uns über das klar sind, was das Geschäft einbringen muss, ehe wir von Gewinn reden können. Es genügt nämlich nicht, wenn das Jahr herum ist und man hat gelebt und keine Schulden gemacht, man muss auch das wieder herein bringen, was die Apparate und die gesamte Einrichtung an Wert verlieren durch Abnutzung und Alter. Der Kaufmann neint dies "Abschreibung". Ich bezeichne es richtiger wohl als "Erneuerung". Würde man hierfür nicht einen ziemlichen Betrag annehmen, so käme auf das Jahr, in welchem eine Nenanschaffung notwendig wird, weil der Apparat nicht mehr taugt oder veraltet ist, ein Verlust oder eine Minderung des Gewinnes, welche gar nicht diesem Jahr, sondern den verflossenen, in denen wir den Apparat benutzt haben, zur Last zu legen sind. Genau so verhält sich's mit den Einnahmen. wenn wir Erträgnisse aus eigenem Hans oder Zinsen aus aussenstehenden Kapitalien ohne weiteres in die Einnahmen stellen oder Geschäftsräume im eigenen Anwesen uns gratis zum Betriebe eines Kino überlassen. Im letzteren Fall muss das Geschäft eben das aufbringen, was wir von fremden Mietern weniger erhalten und dieser Betrag ist noch lange nicht als "Verdienst" zu betrachten. An Hand der untenstehenden Wiedergabe eines für die Kino- und Filmverleih-Geschäfte besonders entworfenen Kassabuches, welches dem Verlag des ..Kinematograph" gesetzlich geschützt und nur von diesem zu beziehen ist, wird Jedermann im Stande sein, die täglichen Geschäfts-Vorfälle Mehr an Geld und Geldeswert erzielen. Wie hoch richtig zu verbnehen, und, wenn richtig zusammengezählt

749	Emplanger	1	Sees and Seesaffs	t-	-	-	Descri	-	Salabour	Servings	~	-
.49	Controller	1		-200	patrione	Lade	-	codem	Liling	-		10-10
	de la terra	-	4	1	1	1	1	. !				1
	Tokadowska . To	4	1009-	4	1 1		1	: 11		1.0		1 1
11	Ratio Clary de Lange	×	1-1	11111			1 1	111	1		1	1
	The same of the	1-	4		40.	1		1	1	10.1		1
	Sugare Sidner 15			120 -	1.1	1			1		-4	1
	A 15	1	1 1	4	10 -	1 1		- 11	+	1 -		1
	Buch dieta f Game	4	1 1	-					- +-	4.	-7	1
	fold franker length	4	1 1	1	1		1 1	1	erre-		- 4	1 1
- 1	El Blowell de	۴.	1 + 1		1	1	- 1	1	rep.	1		1
1	Am Hom / School San	zł.	1 1		1 1	-1	1	1	10,-	1		1
land.	Millery 1600	1	1 1	1	1 1	122	1 1	2				H
-	do S Amond	4	1 1		1 1	1	wy-	2.1			-	
	Lating End Start	۹.	1 +	1 1	1 1	1	-	1610		1		1
	Tayokan / Some po	-	1 .	4 -	1 1	-	- 1	101-1		1 1		
	dente distribui		1 1	1.1	1			19-				
	Consen Solve day Robber	4				14-	-	1 1				
3	And States Stay States	4		16-	1 1	1 1		1 1 1				1 1
		1	- 1-	1					- 4			Ιi
		1	1 1		1 1			1 1 1	1			1 1
			1		i i			1 11				1 1

Schliesst man dieses Buch täglich ab, so wird man einen etwa übersehenen Eintrag oder einen Fehler eher gewahr. als wenn der Abschluss wöchentlich oder gar monatlich geschieht. Zu den einzelnen Spalten ist zu benierken:

Einnahmen. Spalte 2. Hierher gehört der Name des Zalilenden, für den die Quittung ausgestellt wurde.

Spalte 4. Unter Immobilien ist alles zu verbuchen, was aus dem Grundstück erlöst wird. Hat dasselbe z. B. einen Garten, aus dem Obst verkauft wird, oder eine Bleiche, die gegen Entgelt vermietet wird, einen Platz. der als Lager- oder Arbeitsplatz Geld einbringt, so gehören diese Einnahmen hierher.

Spalte 10. Unter Kasse notieren wir das beim Abschluss vorhandene Geld.

die Beträge, welche eine dauernde Verbesserung der Einrichtung oder eines Teiles derselben bedeuten,

z. B. wenn wir eine gewöhnliche Laterne durch Be- Rasierschnittes; Der Dorfengel; Der Frosch; Austernfang malen zu einer Reklamelaterne ausgestalten, so ist das in der Bretagne; Beim Wunderdoktor; Durch List gefangen. eine Verbesserung, die unter Spalte 5 fällt; wird uns dagegen die Laterne eingeworfen und die Scheibe durch eine neue ersetzt, so ist das allerdings keine Verbesserung und wird in Spalte 11 notiert.

Spalte 7. Hierher kommen auch die erforderliehen Beträge für Kohlenstifte. Motorbürsten usw.

Spalte 9. Billetts, Plakate, Anzeigen usw.

Spalte 12. Für alles zum Haushalt gehörige, also Wohnungsmiete, Haushaltungs- und Taschengelder etc.

Nachdem wir uns in dieser Weise mit dem Kassengeschäft vertraut gemacht haben, wollen wir in den nächsten Nummern die weiteren Geschäftsvorgänge beleuchten und so in kurzer Zeit uns ein eigenes Buchführungs-System zu Nutze machen.

CALED

Aus der Praxis.

Neues aus der Schweiz. Während der Schweizer Volksfeste bereisen acht Kino-Theater die Schweiz, die sämtlich mit dem Geschäftsgang zufrieden sind. - In Zürich sind zwei der ständigen Kino-Theater eingegangen, eins soll in einem anderen Stadtteile wieder eröffnet werden. Das beste Unternehmen bleibt der Familien-Kino von Hieleh-Walt. der ein seriöses Programm bietet.

Lodz. "Theatre Odeon." Unter diesem Namen wird in etwa 6 Wochen ein neues Kinematographen-Theater an der Przejazd-Strasse eröffnet werden. Das schöne Gebände, auf das komfortabelste eingerichtet, wird ein Foyer. Logen und überhaupt alle bei einem Theater möglichen Bequemlichkeiten aufzuweisen haben und etwa 400 Personen fassen. Besondere Berücksichtigung soll den "singenden and sprechenden" Bildern zugewendet werden.

Programme von Kinematographen - Theatern. (Bufnahme kostenios.)

Frankfurt a. O. Metropol-Theater. Schulschiff Stosch; Modernste Umzugsmethode; Aller Anfang ist schwer; Krieg in Marokko; Schattenseiten des Lebens; Fatales Vergessen; Legende der schönen Spinnerin; Elektrisches Fludium; Ausländische Tänze; Durch das Pferd gerettet; Ach. diese Schwiegermütter; Ein furchtsamer junger Mann; Die wahre Liebe; Liebe findet kein Gebot; Hühneraugen-Operateur aus Liebe; Magische Würfel; Die Frauenrechtlerin; Helden unter dem Pantoffel; Um die Welt im Automobil; Leutnant Köppen als 1. in Berlin im Protoswagen. Singendes und sprechendes Programm: Der Mann mit den drei Frauen, 1.-3. Akt.; Dollar-Prinzessin; Vorschuss auf die Seligkeit; Leise, ganz leise, Pikkolo-Duett aus Walzertraum; Dauerkuss; Salome vom Variété; Kniekebeinduett immer an der Wand lang; Der letzte Taler; Regierungs-Marsch von Steidl.

Kino-Salon, Ludwigstrasse 5. Wettschwimmen derch Paris; Betrogene Betrüger; Einzug des schwedischen Königs in Berlin; Vom Spielteufel besessen; Unsere treuen Freunde, oder: Hunde im Polizei- und Sanitätsdienst; Der pneumatische Schutzmann; Josef, der Pirat; Der ungreifbare Taschendieb.

Ludwigsburg. Weltkinograph Imperator. Bahnhotel - Gartensaal. Die Nomaden; Folgen eines sammlung verurteilt den Inhalt dieses Briefes, sowie das

Wiesbaden. Biophon-Theater, Wilhelmstr. 6, Hotel Monopole. Auf dem Markusplatz von Venedig: Duett ans der Operette "Der arme Jonathan". Musik von C Millöcker, Text von Hugo Wittmann und Jui Bauer; Der verborgene Felsenschatz: Walzer ans der Operette "1001 Nacht", Musik von Johann Strauss, Text von Leo Stein und Karl Lindau; Hedwig Francillo-Kauffmann, Königl. Hofopernsängerin und Lola Artôt de Padilla, Duett aus "Lakmé" "Lanh'ges Dach", Musik von Desilbes. Text von Gondinet und Grille; An Bord eines italienischen Kriegsschiffes: Kamionsky, kaiserl russ. Hofopernsäuger, Finale des 111 Aktes der Oper "Eugen Onegin", Musik von Peter Tschaikowsky, Text nach Puschkins Erzählung; Das Telephon im Mittelalter; "Auf zur Verlobung". Text und Musik von Paul Stieber; Musik bringt Leben; Otto Reutter, Solovortrag "Ja, die Männer!"

Neueintragungen pon Firmen.

* Aus der französischen Kinema-Industrie. Die Société Générale des Cinématographes Eclipse, deren Kapital eine Million Francs beträgt, beschloss am 9. Juli, dasselbe um eine halbe Million Francs zu erhöhen. Diese Firma ist die frühere Charles Urban Trading Company de Paris, Leiter ist M. G. H. Rogers. Wie hierans ersichtlich, ist diese Gesellschaft aus der englischen Urban-Cesellschaft hervorgegangen. die dem Erfunder der Kinema-Bilder in natürlichen Farben nahesteht Bei dieser Kapitalserhöhung handelt es sich nun ganz wahrscheinlich um die Ansnutzung dieser neuen Erfindung, über die bereits ausführlich berichtet wurde und die mithin tatsächlich die Bedeutung hat, die ihr zuge sprochen wurde. Sitz der Geseilschaft ist Paris, 23 rue de la Michodièrse. - Eine neue grosse Gesellschaft unserer Branche soll in Paris gegründet werden unter dem Namen L'Universel Cinéma". Sitz Paris, 40 Boulevard Bonne-Nouvelle. Das Kapital soll 300 000 Francs betragen. Gründer sind die Herren Manr ee Delafon in Paris, 14 Quai de la Rapée: Georges Francfort ebenda, 19 Boulevard de Strasbourg; Ernest Kahn, ebenda, 11 Faubourg Poisson-niere. – Die Gesellschaft "Cinema-Exploitation" in Paris, 8 rue Saint-Augustin, deren Kapital 2 Millionen Francs beträgt, will weiteres Kapital in Höhe von einer halben Million Francs aufnehmen durch Ausgabe von 1000 Obligationen zo je 500 Francs.

Vereinsnachrichten.

Freie Vereinigung der Kinematographen-Angestellten Deutschlands, Sitz Berlin, Geschäftsstelle und Arbeitsnachweis Lebuserstrasse 1. Am 15. Juli d. Js. fand in Birkes Restaurant, Lebuserstrasse 1, eine Versammlung der Freien Vereinigung statt. Kollege Franke eröffnete diese um 12 Uhr nachts und hiess die erschienenen Gäste sowie Mit-glieder willkommen, machte dann die Tagesordnung bekannt, welche folgende Punkte umfasste: 1. Verlesung des Protokolls der letzten Versammlung; 2. Eingegangene Schreiben; 3. Vereins-Angelegenheiten; 4. Verschiederes. Nachdem dann zu Punkt 1 der Tages-Ordnung das Protokoll der letzten Versammlung verlesen und ohne Aenderungen angenommen worden, ging man zu Punkt 2. eingegangene Schreiben, über, diese waren in letzter Zeit sehr reichlieh, sowie auch viele Ansiehtskarten mit Grüsse an die Kollegen. Kollege Franke gibt sodann einen Bericht über ein Vorkommnis mit dem Kollegen Schn., ausserdem wurde ein Brief dem Kollegen Schubert übermittelt, welchen der Kollege Schn. an Bereizeuski gesandt hat. Die Ver-

Verhalten dieses Herrn uml werden weitere Massnahmen ging sodann ein Antrag des Kollegen Schmbert ein, eine Nenwahl des 2. Schriftführers vorzumehmen, da dieser, Kollege Köhler, durch Eintritt in ein anderes Arbeitsverhältnis den Posten nicht mehr versehen kann. Aus der vorgenommenen Neuwahl ging Kollege Burr hervor. Sodann weist Kollege Schubert noch auf Spenden hin, welche die Kollegen Rothenburg und Lutze der Freien Vereinigung gemacht haben, worüber der Vorstand seinen Dank anssprieht. Es erhält ferner ein Prinzipal das Wort unter Verschiedenes. welcher in gleicher Eigenschaft als 1. Vorsitzender eines Fachvereins in imserer Versammiling erschienen ist, derselbe änssert sich dahin, dass misere Bestrebungen ihrehaus gute zu nennen sind und es ihm Freude machen wird. ansere Interessen zu vertreten. Er bespricht dann noch die Tätigkeit eines in seinem Geschäft beschäftigt gewesenen Angestellten und Kollege Franke spricht seinen Dank für die Anerkennung aus, wiinscht, dass die Kollegen recht zusammenhalten mögen, dann wird es uns möglich sein. noch viele Frennde zu gewinnen, wie es bereits schon geschehen ist und fast täglieh Sympathie-Kurdgebungen aus allen Ganen Deutschlands sowie dem Auslande zugehen. Ferner wird noch bekannt gegeben, dass nachstellende Kollegen nen beigetreten sind: 1. Fritz Block: 2. Bruno Riekdorf; 3. Emil Zieglarski; 4. Erieh Rothenburg; 5. Karl Ansmann; 6, Richard Böhm; 7, Georg Rosenthal; 8, Ernst Röder: 9. Paul Weber. Es ist sodann Sehluss der Versammlung um ³/₄3 Uhr nachts. Die nächste Versemmlung findet am 5. August d. Js. statt.

Otto Janer. I. Schriftführer.

Otto Tranke. 1 Vorsitzender.

"Elektra", Verband Dentscher Kino-Operateure. (Sitz dazu getroffen werden. Herr Sehn, wurde dann lant § 31 Dresden). Geschäftsstelle: Pillnitzerstr. 44. Am Dienstag, des Statuts aus der Fr. Vereinigung ausgeschlossen. Es den 28. Juli 1908, tagte im Vereinslokal. Hotel Wiener Garten, die 28. Mitglieder-Versammlung. Nach den Geschäftsberichten des Vorstandes wird von mehreren Mitgliedern der Wimselt ausgesprochen, belehrende Vorträge, von ersten Fachleuten gehalten, zu arrangieren. Der Vorsitzende erklärt dazn, dass dies den Wünschen vieler Berufs-Genossen entspräche und einige Herren aus verwandten Fachkreisen sieht sieher gern bereit erklären würden, zur Ansbildung der Dresdner Operateure etwas beizntragen. Die Versammlung wird gegen 1 Uhr geschlossen. Nen eingetreten sind: (nach § 3 der Satzung) Oskar Schumppe, Freiberg, Fischerstrasse 33, 1, bei Fritzsche; Alfred Heinke, Dresden, Freibergerplatz 37, IV, bei Regler, Georg Stange, Oberhansen (Rhld.), Elsestrasse 114, 11; Max Lang, Leipzig, Hardenberøstrasse 9, 1,

Erich Frohberg, Sekretär.

chemisch rein. 99"/, Höchste Leuchtkraft liefert prompt und billig Deutsche Sauerstoff-Ges. m. b. H. Krefeld D Telephon 1536

Versandbureaus: Düsseldorf und Hamburg.

16, Passage de l'Opéra, Paris



Telegr.-Adr.: , Starfilm", Paris.

Herr G. Méliès ist der Erzeuger und Erfinder der feenhaften Bilder, wovon die bekanntesten: Die Reise im Monde, Aschenbrödel, Das Königreich der Feen, Die Relse durch das Unmögliche, Die Zivillsation durch die verschiedenen Zeitalter, einen enormen Erfolg davon getragen haben.

Neue Serie! * Mark 1.00 per Meter.

6

Neue Serie!

1-2 Neuheiten per Woche.

Verlangen Sie unsern neuen Katalog.

Die Tour New-York - Paris im Automobil

Grosses Schaustück in 15 Bildern und 18 Szenen.

Länge: 380 Meter.

Preis: 570 Francs.

Codewort: "Auto".

== Illustrierte Beschreibung. =



Behördlich empfohlen.

Vollständig zusammen mit elektrischer Lampe, elektrischem Widerstand für Feuerverschluss (patent.). tischem Fenerschild, ausziehbaren Füssen, Fener-Macazinen, Film-Trommeln etc.

Phila delphia

Lebende Bilder

Wir haben die grösste Auswahl von "WIRKLICHEN SCHLAGERN"!!! Wir bringen jede Woche etwa

2000 Fuss neue Sujets

Wir versenden alle Kataloge gratis und franko.

Letzte Neuheiten:

Des Goldsuchers Tocht						
Strafe von Gottes Han	d				. 225	Meter
Magnetischer Dampf ()	kon	rier.	·lı)		. 115	Meter
Zwei Brüder von der "(
Willes welsse Ratte il						
Beichnte Ehrlichkeit.					. 250	Meres
Mephisto's Liebclei .					. 210	Meter
Eine Zigeuner-Romana	.0				240	Meter
Der Papagel (komisch)					. 85	Meter
Geraubt für Löse eld					270	Meter

Preis 80 Pfg. per Meter.

Zur cefl. Beachtung

Wir litben keine Agenten oder Niederlagen Wir versenden direkt von der Fabrik un I garantleren für unsere Maschinen und Films, l'asere Bilder sind Original. dramatischen voller Handlung, die komischen voller Humes

Wir huben drei regulisce Theater, in danen wir Films aufnelm. In ein, derselben sind die Kinistler u. Konstlerinnen des Philadelphia "Deutschen Theaters" engagiert, bekunntlich das beste Theater in Amerika.

Geben Sie uns einen Probe-Auftrag u. Sie werden einer unserer ständigen Kunden.

Jeder Bestellung ist mindestens die Hälfte d. Betrages els Anzaldung beizufugen. Referenzen sind zweeklos. da wir unter keinen Umstünden Kredit einräumen. Bestellungen ohne Auzahlung bleib, unberticksichtigt.

Grösste Fabrik in AMERIKA von 🛷 926 MARKET STR. 🛷 LEBENDEN-BILDER-MASCHINEN PHILADELPHIA

Drucklachen aller Art für die Projektionsbranche liefert als Sondererzeugnis Buchdruckerei -Ed. Lintz, Düsseldorf Verlag des "Kinematograph" und des ..Brtist".

Tadellose municipality

Wochenprogran

stets die neuesten Films aller Fabriken nur 2-6 Wochen in allen Preislagen zu verleihen.

Elektro-Biograph, Chemnitz S., Königstr. 34.

Rheinisch - Westfäl.

Films-Verleih

Düsseldorf, Klosterstr. 59.

Verlangen Sie Tausch- und

Leihbedingungen.

Billigsto Preise. Prompte Bedienung.

1000 Mtr. Film f. 10 Mk. p. Woche

Singbilder 7 Mk. pro Stück, wenn gleiches Quantum als Stammserie eingegeben wird. — Streng reell, weil eingegebene Films Eigentum des Einbringers bleiben.

Thalia - Film - Zentrale, Dessau.

Auch werden 1000 Meter tadellose Bilder von 50 Mk. pro

Achtung! Kinematograph Ein kompl. Saatgeschäft mit noch

neuem Apparat mit Kalklicht-Einrichtung für den Spottpreis von 400 Mk. gegen Cassa. ca. 1000 m neue Films von Pathé, per m 70 Pfg.

Offerten unt. "Films No. 538" an die Exp d. Kin. 1750

8 ung! 8 ung! eingeführter kor

KINEMATOGRAPH

st Privat-Verhaltisses labber solort au verkaufen. Das Geschäft ist ladelles und wird vom besten Publikum be-sucht. Reingewinn in Wintermonaten über 1000 Mk. Ebenso giunstite, Tausch über 1000 Mk. Ebenso giunstite, Tausch gehe ebenfalls ein. Nur solche Käuler wullen sich meiden, die ernote Alseichen haben. Grierten unter T. t. 1746 als die Expedition die Kinem. 1746

lie wiederkehr, Gelegerheitskauf Verkanfe wegen anderweitiger Ge-schäftsübernahme einen flimmer-

freien erstkl. Kino-Apparat Mod. 1908, m. elektr. Bogenlanp, regul. Widerstand, 25m Doppe leitungsdr., Leinwand 3 > 3. fix u. fertig z. Vorführen, f. 650 Mk. geg. Cassa. Off. u. Kine 1080 a. d. Exp. d. Kinematogr. 1749

Kinematograph Suderus-Apparat wie ne gabe mit Motor, Lichtsch F. Kordt, Köln, Hohestrasse 12.

Haunover, Zentrum.

Sorleich Grosser Laden (Kinematograph) Nordmannstr. 4, Laufselte, zu vermieten Nachricht L. Einge,

Kompletter Kino-Apparat

(neuestes Modell Buderus) unter Garantie sehr preiswert zu vor-kaufen. Heinrich Bösch, Grefeld, Westwall 107.

GELEGENHEITS-KAPP! 743 Kino - Apparat, Films, Elekir. Anlage Luize, Dynamo, auch Kalklichtaniare, wenig subraucht, apottijlig wenig gebraucht, spottbillig E. Behnz, Berlin W. 57, Dennewitzstr. 29.

Gaumont - Apparat

Fr. Böhm, Berlin-Rixdorf Weserstrasse 11, 11, Etg. 1. 1738

Vitaskope

flimmerfreier, wenng gebrauchter Apparat mit Lampe billigst zu verkaufen. Gefl. Offerten unter "Phototechnik", Berlin, Postamt 6i

Projektions-Reklame 1742 Suche gebrauchte, guterhalt. E besieh. in Apparat m. autom. I Umformer 220/50, Lichtschirm 2: mietsweise od. käuflich. Augebote an Auskanftel "Versicht", Manster Westt.

Elektromotore, Dynamos, neu und gebraucht,

kauft u. verkauft Martin, Berlin, Lindenstrasse 3.

Crefelder Theater

lebender, singender, sprechender Photographien. Inhaber: S. COHN.

Film-Verleih u. Verkauf

Grefeld, Hochstr. 51. Fernruf No. 865. =

Bank-Conte Vorral ca. 50 100 Meier mit wichendt. Ergänzung aus samtt. Fabriken. Hirrch die dezente und geschmackvolle Zusammenstellung der Programme den ersten und hesten Kinemalographen-Theatern mit grösstem

Erfolge benutzt. Verkauf zu den billigsten Preisen. Beste singende, sprechende Films.

verden wie in meinem best bekanntesten Thealer vorgeführt, geschlossen abgegeben. 1565

la. Wochenprogramme

on ca. 1000 Meter zu Mark 60, 85, 100 zu verleihen. Sämtliche Films sind tadellos erhalten in Perforation

Sprechbilder Mk. 2 per Tag inkl. Platten. Ständiger Verkauf gebrauchter Films von 18-60 Pfg. per Meter.

Die weisse Wand, keipzig

Versteigerung.

Freitag den 7. August 1908, nachmittags 2 Uhr werden in dem Hause Grosse Bielche 27%, Eingenig Neubrunnenulatz u. a.:

Einrichtung zu einem Kinematographen bezw. Theater u. Gegenstände hierzu, sow, auch ein Klavier

öffentlich meistbietend versteigert. J. Hefner,

Grossh. Gerichtsvollzieher in Mainz.

Ca. 6000 m neueste, tadellose Films, ur eine Woche gelaufen, preis-vert au verkaufen, Verl. Sie Liste,

Central - Kinematograph, Würzburg

Richter, Möbelfabrik

Geringswalde. Bringe meine Fabrikation in Klapp stühlen, mit oder ohne Poister, sowie Poisterbänke für Kino-theater in empfehl. Erinnerung.

Films,

nur 14 Tage gelaufen, die neuesten Sujets, auch singende Sujets, auch singenue un-sprechende, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen, Georg Hamann, Dresden 1, Grünestr. 26, 11.

Hamburg 22. Hamburderstr. 170 Uebernahme von

Kino-Einrichtungen. Verkauf erstklassiger prämilerter Apparate.

Lager sämtlicher Ersatzteile.

zu 1000 in), verieiht zu den günstigsten Zahlungsbedingungen Kine-Salon, Zwickau in Sachsen, Wilhelmstrasse 35. 1162

Bedingungen Rarl Werner, Braunschweig Meinhardshof 12, Fernspr. 1951 nde u. sprechendo Films ver-pro Fild und Tag au 2 Mk.

eines grossen Kinematographen-Theater per sofort billigst abzu-geben. Näheres With. Ortwein, Gelsenkirchen, Bahnhofstr. 40.

Zu verkauf, od. a .ch lelh . abzug. Irrwege der Liebe d. Grete Beier

mit Chotogr, Bilder (Kassenfuller ersten Banges) 2 Tage gelaufen. Riesen - Kinematograph, Krefeld, Preikönigenstrasse 89. 1747

Wir verleiben, tauschen verkaufen 1515

singende, sowie kolorierte für Wochenprogramm gegen Sicherstell, zu den günstigsten Bedingungen in jed. Quantum.

Apollo-Kinematograph. Tonbild-Theater

Mülhausen (Els.), Tel. - Adr.: Apollotheater.

Gasdynamo, auch für Sauggas, Benzin, Benzol. Körting, 14 1%, u. 29 Amp. 110 Volt. wie neu, hillig zu verkaufen. Martin. El.-Ges., Berlin, Lindensir. 3. 1681

Achtung!

Wetche Filmfabrik setzt sich in Verbindung mit einem begabten Herrn, firm im Film-Ideen ent werfen. Gros e Drainas sowihumoristische Entwiirfe stets zu Diensten. Nur neue Sachen Werte Off. erbeten unter idee an Anton Johler, Theatermaler, Bad Wolkenstein I. E., Schützenhaus.



Der heutigen Nummer ist ein Prospekt der Besitzer Chr.

Winter, Düsseldorf, zur gefl. Beachtung seitens der verehrl-Abonnenten beigefügt.

Stellen-Gesuche und -Angebote

Stellengesuche und Stellenangebote kosten per Zelle nur 10 Pfg. und werden nur aufgenommen, wenn der Be-trag vorausbezahlt ist. Nach-nahme und Kreditieren ist ausgeschlossen. 1 Zelle 8 Silben. Fette Zeilen doppelt.

Allea Differten bitten wir 10 ofg. Parta für Welterbeförderung belaufügen.

Tüchtiger Operateur

Operateur gelernter Elektriker, für Pathé-

Apparat per 1. August gesucht. Off, m. Angabe bisher, Tätigkeit a. Bloskoptheater, Slegen I. W. 1751

Techniker

mit Aufgehnen und Projizieren von Films, mit allen Systemen vertraut. sucht Beschäftigung. Gefl. Offerten unt. Phototechnik. Berlin, Postant 61.

- Geschäftsführer z. Zt. i. e. gross, Kinematograph mit gross, Filmsverleihanst, tat. Korrespondz., Buchhaltg., Ver-leibgesch., Vorführg. d. Appar. etc. perf. Fachmann, sucht per 1. Okt.

dauernde Stell, Offert, unt S. L. 1696 an d. Kinematograph. 1896

sucht per sofort Stellung für Reise oder bei ständ, Geschöft. Offerten erbeten unter T. C. 1733 an die Expedition des Kinematograph. 1733

Perfekte Pianistin

lässig, welche die Bilderdem Inhalt entsprechend künstler, begleitet, sucht gutes Engagement. Off a d Exp. d. Kinematogr. u. T. B. 1729.

Operateur

geprüft, Mechaniker, 9 Jahre im Fach, firm in allen Arbeiten, sucht per sofort besseres Engagement. Offerten unter T. D. 1.41 an die Expe l. d. Kinematograph. 1741

Hamburg 22, Hamburderstr. 170. Rat-. Auskunfts-. Unterstützungs-Bureau für Kino-Besitzer.

Hochelegant ausgestattetes

I onbild-Theater

in Stadt mit über 120000 Einwohnern, sehr rentabel,

sucht

Teilhaber mit Mk. 15 000.-

event, Verkauf, Off. sub S. Z. 1723 an den "Kinematogr."

Em in der gesamten: Projektionskunst absolut erfahrener

Operateur,

Elektrotechniker von Beruf, mit den meisten Systemen der Kinematographenbranche, singender und sprechender Bilder vertrant, sowie vellständig im Maschinenwesen

sucht auf sofort resp. 15. August Stellung in erstklassigen Kinematographentheater, welches Wert auf

scharfe, rubig stehende Bibler legt. Suchender besitzt 8 jährige Praxis, ist ferner bewandert in der Geschäftskorrespondenz sowie im Reklaunewesen. Gefl. Offerten u.s. w. unter T F 1745 au il. Kinematogr.

meistgebröneidiehen Apparaten vertrant, staatlich sucht sofort oder später Stellung

serem Theater im In- oder Ansland. Gefl. Offerten unter T H 1748 an die Expedition des "Kimematogsaph,"

Verkauf - Tausch - Leihweise m Mk.

wunderschöner (Pathé frères) Der Teufeiskessel (Pa'hé frères) 445 180 Joe Tradischewel (18th ference) 1250 june 18th ference) 18th ference (18th ference) 18

Poter Gitsels, Trier, 1091

Films zu 15 Pfg. 1330 p. Meter angefangen in gross. Aus-

waht zu verkaufen. Liste gratis. 11. Dautsches Turner-Fest in

ich brauche

3 Abnelmer, Das Programm kostet für den I. Teilnehmer 35 M., für den II. Teilnehmer 30 M., für den III. Teilnehmer

25 Mark. Die Films sind gut erhalten. in der Perforation unbedingt

Keine Tausch-Bilder! Obiges Angebot kann ich

nur machen, da jetzt während der Sommersaison ein Teil meiner Kunden ihr Geschäft geschlossen haben, und ich das Programm verwend, will. Off. mit Preisangabe unt. Leihfilms, postlag. Berlin, Postamt 6 erbeten. 1736

Tims lehweise abaug. Lichbilder Frankfurt a. M. im Juli 1908 p. Flasche Mik. Ferner S. kinema-tographen, eratki., apottbill. Adell richten an Hase's Theater, Deutch, Leigit J. Dérientent. 3. Crispiplatz. ist zu verleihen. Anfragen zu richten an Hase's Theater, Dresden- ist stets das Porto für Weiter-1711

Wegen Kranksein naseres Vaters Wegen Krausem müssen wir von unserem Vorhaben zurücktreten und beabsichtigen darum

n 1. Sept. zu@bernehmende I Kino-Theater

vorhanden sind: 2 Stuck Buderus-vorhanden sind: 2 Stuck Buderus-Apparate, 1 Sparmelor, vollständige Lichtanian u. einige Klappsitze. Fur Hesitzer solchen Fheaters vorzugl, Fillal-Geschäft. Aufragen unt. Helfügung vo Rückporto erbitt. Hartkapt, Magdaburg. Neust., Rogatzerstr. 10. 173



Spezial-Vertreler Deutschland Berlin für R. Glombeck & Co., Friedrichstrasso 31

Hamburg H. A.Müller, Gremon 4.

CRICKS & MARTIN CINEMATOGRAPHERS MITCHAM, LONDONSW

Hamburg 22, Hamburgerstr. 170 Solvente Reflektanten gemeldet,



München Nymphenburg

beförderung beizufügen.

.....

Heinr, Schulz, Dampfkarussell, Lüneburg, Schlachthausstrasse 5 a

wenig gebraucht, fast wie nau, darunter 3000 m kolorierte, 4000 m für Kabarett-Vorsteilung. Programm-Liste franko. Nur gegen Nachnahme sof et abzugeben. Verkaule auch 2 Stück Buderus Apparate vellständig kompl å Stück 500 Mk., Apparat allein 200 Mk. Ein guter Packwagen, 200 Zentner Tragkraft, 500 Mk., 6 Smel Flammenborenlampen, 12 Ann., à 50 Mk. Dauerbogenlampen à 20 Mk

Von der zahlreichen Kundschaft anerkannt die besten Bilder bei billiger Leibgebühr

Film-Verleih

I. Dienstknecht München-Nymphenburg. Erster und grösster filmverteit Verkauf gater 50 gebreuchter film billigst.

Tadellose Films

Film - Verleih - Haus "Kosmos"

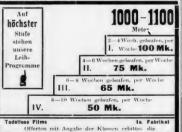
Hamburg 30, Martinistrasse 91,

Verlangen Sie

1000 m Films für Mk. 20 pro Woche

3 singende und sprechende illustrierte Leder ohne Synchron und Grammophon vorzuführen von Mark 10 per Woche an.

Döring. HAMBURG 33 Schwalbenstrasse 35



Charlottenburg, Stuttgarterpl. 20



Billig, solid, praktisch

für Kinematogr, und Theater sind unser-

mehrsitzigen m. selbsttätigen

Klappsitzen Langjährige Spezialität unserer Fabrik Leipziger Fournier-Industrie vorm. Hertiein & Co., G. m. b. H. Telephon 983 Leipzig Telephon 983

habe Wochenprogramme v. ca. 1000 m zu 50 Mk. zu verleihen.

Sämtliche Films sind tadellos erhalten in Perforation sowie in Bild. Offerten unter S. S. 1706 an die Expedition des "Kinematograph" erbeten.

"AAR" Kinematographen - Werk



П

Leo Stachow, Berlin C. 54, Rosenthalerstr. 51.

Synchroneinrichtung für sogen. Tonbilder in vollendetster Einfachheit.

Kinematographen erstklassiges anerkannt zuverlässigstes Fabrikat, absolut filmmerfrel, stabli stehende Bilder, wirkliche Präzisions-Arbeit,

Projektionslampen Modell 1908 unerreichte Ausführung D. R. G. M.

Schul- und Familien-Kinematographen, Man verlange Prospekte und Kostenanschläge.

Spezialität: komplette Einrichtung von Theatern Im

modernsien Stil.

H



In- und Verkauf von Films

die schönsten Schlager, neue und gebrauchte.

Films - Central - Office. 184 rue de Riveli. Paris.



Adr. Télégraphique: Cinésifa - Paris

Société Industrielle des Films Artistiques

G. Galand & Cie.

35 Rue Charles Nodier, Le Pré-Saint-Gervais (Seine).

Edition artistique de Scènes Cinématographiques

Künstlerische Anfertigung kinematographischer Bilder.



8

Das Phono Kinematoscope Theater, M. Gladbam, Crefelderstrasse 107. liefert Wochen-Programme in Messterschen Tonbildern zu den günstigsten Leihbedingungen

Wöchentlich Eingang von Neuheiten. Am Lager en. 250 Sujets,

1390



L. Kamm & Co., LONDON EC. 27 Powelstreet.

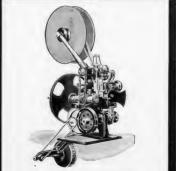
1. Sauerstofferzeuger mit Gasolinlampe komplett Mk. 350.

> 2. Elektrische Brenner für alle Spannungen Mk. 18-45.

Spezialität : Kinematooraphen und Kamerafabrik

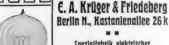






Imperator-Kinematograph

Ed. Liesegang Spezialfabrik für Kinematographen o Düsseldorf a. Rh.



Spezialfabrik elektrischer Glühlampen für Reklame-::und Effektbeleuchtung::

Preislisten gratis Auf Wunsch Entwürfe effektvoller

· · Beleuchtungs-Arrangements · · · bitten wir, sich auf den "Kine-

matograph" beziehen zu wollen.

Jeder Abensent hat 2 Zelles, für Bezugsqualles 1 Zelle aratis - Die Aufanh seschieht nur auf musdrücklichen Wunsch.

dressen=Lis

Mehrzelles werden mit Mark 5,- für das laufeade Jahr berechaet. Nachdruck auch auszussweise verbaten.

Bezugsquellen.

Acetylen-Brenner.

ries Roess, Mülhausen I. Efs. Acetylen-Gas-Aparate and -Lampen.

Charles Roess, Mulhausen i. Fis Automaton nuismaten. onographen-Ocsellschaft Lenzen & Co. Krefeld-Könnerbof

Bildwerter.

Ed. Liesegang, Düsseldorf. The Henworth Mis. Co., Ltd., Berlin W. *

Bühnen-Ausstattungen etc.

Paul Gotlert, Neu-Ruppin, Theatermalerei Willy Hagedorn, Berlin C. 84, Rosenihaler

Willy Hagedorn, Berlin C. 84, Rosenfnaver-strasse 40.
Alb. Laurig, Theafermaler, Berlin N. 20, Drontheimerstrasse 19.
M. Oosterman, Linden, Hav. Deisterstr. 2. E. Schneider, Theatermaler, Quben. Calcium carbid.

The Hepworth Mig. Co., Ltd., Berlin W. 8. Charles Roess, Mulhansen J. Els.

Beckgläser für Diapositive. Victor Avril, Zabern 22 (Elsass).

Diapositive

a I sternhilder Elektrische Bogenlampen.

Slemens-Schuckert-Werke, G. m b. H., Berlin SW., Askanlscher Piatz 3. The Hepworth Mig. Co., Ltd., Berlin W 8. Elektrische Musik- und Piano-

Orchastrians

Charles Sondinger, Paris, 25 rue d'Hautes ille. A. Werners Musik werke, Bremen n. Düsseldori Film-Agenturen.

Adolfo Croce & Co., Milano, Via Giuseppe Revere, 15.
The Hepworth Mig. Co., Ltd., Berlin W. 8.
Felfer & Segré, 22, Rue Sf Marc, Paris.
J. Schultze, Turin, Via Pietro Micca 20.

Film - Colorier - Anstalten

Frau Schnar, Côin a. Rh., Maybachatt. 16. A. Schimmel, Berlin, hulser Wilhelmatt, tha. Film-Fabriken.

The February Co., Ltd., Revin W. F., Fredericht. Sydfo in Fourishe Polari. Fredericht. Sydfo in Fourishe Polari. Fredericht. Sydfo in Fourishe Polari. Revers. 15. Julian. Viz Gluseppe Krever. 15. Julian. Viz Gluseppe Revers. 16. Julian. Sydfo in Fourishe Revers. 16. Julian. Sydfo in Fourishe Revers. 16. Julian. Sydfo in Fourishe Revision. Sydfo in Fourishe Revision. Gen. 16. Julian. Sydfo in Fourishe Revision. Sydfo in Fourished Revision. Sydfo in Fou

A. Schimmel, Berlin, Kaiser-Wilhelmatr 14a Welt-Kinematograph, G.m b H., Freiburg i B. Itala-Film, Berlin SW. 48, Friedrichstr. 236, 1

Film-Handlungen

J. Dienstknecht, Monchen 8s., Berliner Film Börne, Berlin N. 88, Schön-hauser Allee 180. Welt Kimematograph, O.m-b.H., Freiburg i B. The Hepworth Mig. Co., Ltd., Berlin W. 8.

Film-Reinigungs-Austalten. A. F. Döring, Hamburg 22.

Film-Reparatur-Austalten. Thomac & Engelage, St. Johann, -1. Joh. -Str. 21

Film Tausch

A. F. Döring, Hamburg 22. K. O. Krantz, Lund, Schweden

Film-Verieth-Austalten.

J. Dienstknecht, München 83.

J. Dienstknecht, München 83.

J. Dienstknecht, München 83.

J. Dienstknecht, München 1. Els.

J. Trommel, Hamburg 22, Hamburgerstr, 136

F. Balke & Co., Hamburg 23, Hamburgerstr, 136

F. Balke & Co., Hamburg 23, Hamburgerstr, 136

Tommel, Hamburg 24, Hamburgerstr, 136

J. Trommel, Hamburger, J. Hamburgerstr, 136

J. Trommel, Hamburger, J. Hamburgerstr, 136

J. Trommel, Hamburger, J. Hamburgerstr, 136

J. Trommel, Hamburger, 136

J. Trommel, Ham

A Schimmel, Beilin, Kalser Wilhelmstr. 18a. A.Werners Mush. werke, Bremen u. Düsseldord. Berliner Flüm Ibsies, Berlin N. 3s, Schin-muser Altre. 23G. on b.H., Freiburgt B. Allgem. Kin-matographen-Theater-Gesell-schaft Unin mTiester für lebende und Tombilder (j. m. b. H., Frankfurt a M.

Gebrauchte Films u. Kinemetegraphen Adolf Deutsch, Leipzig, Dörrienstr. 8,

Grammophone und Phonographen s. Sprechmaschinen.

Kaiserpanoramas

12—25 sitzige, Spezialwerkstatt Rentz Dresden, Marienatr. 1, gegr. 1876. A. F. Dörling, flamburg 33.

Kalklichtbrenner.

Duskes, Kinema ographen u Filmfabriken Gm.b.H. Be-lin S.W.S., Friederfeitstr. 64. "An"-Kinematoyraphen Werk Leo Standardow. A Schimmel, Beslin , Käiser Wilbelmati 184. A Schimmel, Beslin , Käiser Wilbelmati 184. Berlin N. 59. Warke "Tr'umph". T. e Hepworth Mig. Co., Lid., Berlin W. 8.

Kinemategraphen, sprechende und singende.

"Aar" Kinemafographen-Werk I co Stachow, Berlin C. 54 Rosenthelerstr. 51. Adolfo Croce A Co., Milano, Va Gluseppe Duskes, Kinemafographen u. Filmfabriken G.m. b. H., Berlin SW. 67, Friedrichstr. Measters Projection, G. m. b. H., Berlin S. W. 48, Friedrichstrasse ts.

S. W. 48, Friedrichstrasse 16.
A Schimmel. Berlin, Kaiser Wilbelmstr. 18a.
A. WernersMusikwe: ke. Rremen u Düsseldorf.
Phonographen-Lieselischaff Lenzen & Co.,
Krefeld-Könlgshof.
The Hepworth Mfg. Co., Lfd., Berlin W. 8.

Kinematographische Apparate. "Aar"- Kinematog aphenwerk Leo Stachow, Berlin C. 54, Rosenthalerstr. No. 61, Duskes, Kinema ographen- u. Filmfabriken, (i.m. 5.H., B-ri n 5.W. 68, Friedrichstr. 46,

Dasken, Krammu oʻrzinkene sa, Filmithahir sa, Nongrenth, Nonstendan, Menterdani, Medical sa, Nongrenth, Nonstendan, Medical sa, Nongrenth, Nonstendan, Medical sa, Nongrenth, Nonstendan, Medical sa, Medical sa,

tala-Film, Berlin SW. 48, Friedrichstr. 236, I.

Kinemstographen - Objektive s. unter Objektive.

Kahlenstifte-Fabriken. nens - Schuckert - Werke, G. m. b. H.. Berlin S.W., Askanischer Platz 3.

Laterna magica. J. Falk, Nürnberg. The Hepworth Mfg. Co., Ltd., Berlin W.

Laternbilder (Diapositive). A. F. Döring, Hamburg 3t, Gustav Köhler, Chemnitz, Wiesenstr. 40, Ed. Liesegang, Dösseldorf. Albert Tinorn, Zwickau L. S., Wilhelmstr. 42, Max Erhardt, Leipzig, Fellxstr. 3.

Lichtbilder-Apparate.

Duskes, Kluemalographen a. Filmfabriken, O., mb. H., Berlin Sw. 6s, Friedrichst. 46 Ed. Liesegang, Düsseldort. Willy Hagedorn, Berlin C. 54, Rosenthalzetrasse d. Schlimen, Hilly Hagedorn, Berlin C. 54, Schlimen, Lographen Werk Leo Stachow, Berlin C. 58, Rosenthalzetrasse d. S. 6s, Rosenthalzetrasse d. S. 6s, Rosenthalzetrasse d. S. 6s, Rosenthalzetra f. 5t.

The Hepworth Mig. Co., Ltd., Berlin W. 8.

Lichtbilder-Leibinstitute. 2d Liesegang, Düsseldorf.

Lichtbild-Uhr.

Jean Ott & Co., Fabrikant der Lichfbliduhr, Mainz, Ludwigstr. 12, Nebelbilder-Apparate

O.br. Miffelstrass, Magdeburg. Willy Hagedorn, Berlin C. 54 Rosenfhales et 40 The Hepworth Mfg. Co., Ltd., Berlin W. 8. Objektive.

ikes, Kinematographen u, Fifmfabriken G.m.b.H., Berlin SW.48, Friedrichstr. 40.

G.m.b.H., Berlin SW.48. Friedrichstr. 4t.
Ed. Liesgang, Düsseldor!
Ratbenower Optische Industrie-Anstalt
vorm. Emil Busch, A.-O., a httenow.
A. Schimmel, Berlin, Kaizer Wilhelmstr. 1t.
A. Werners Musik werke Bremen u. Düsseldor:
"Astri-Kinemalographen Werk keo Stachow,
Berlin C. Jet, Kosenthalestr. 8l.
The Hepworth Mfg. Cu., Lid., Berlin W. 8.

Panoramagläser. I Fally No

Photogramme für Skieptikon s. Skioptikon - Photogramme. Photographische Apparate und Bedarfsartikel.

Orass & Worff, Berlin, Markgrafenstr. 19. Friedrich Nicolaus, Klingenberg I. S. Gustav Kühn, Spez-Oesch. f. Photographie, Augsburg, Schätzerstr. 8.

Projektion.

Sauerstoft Fabrik Berlin, G. m. b. H., Ber-lin N. 30, samil. Artikel für Projektion. "Aar"-Kinematographen-Werk LeoStachow, Berlin C. 54, Rosentbalerstr 51. The Hepworth Mig. Co., Ltd., Berlin W. 8.

Projektions-Apparate.

Franz Rundorff, Berliu, Gr. Hamb.-Str. 18 14 Ed. Lieseyang, Düsseldorf, Volmerswerther-strasse 21.

strasse Ti.

debr Mitelstrass, Magdeburg,
Gebr Mitelstrass, Magdeburg,
Willy Hagedorn, Berfin C. bi, Rosenthalerstrasse 40.

King Magdebre, Magdebre,
William M. Main.

Schleich Nethold, Franklurt a. Main.

Unger & Hoffmann, Dresden-A. Striesenerstrasse 80.

"Aan": Kinematographen: Werk LeoStachow

Berfin C. 54. Rosenthalerstr. 51.

The Hepporth Mig. Co., Lid., Bettin W. S.

Projektionsbogenlampen.

Duskes, Kinematographen- u, Filmfabriken, G.m.b.H., Berlin SW. 68, Friedrichstr.46. Gebr. Mittelsirass, Magdeburg. Meetslers Projection, G. m. b. H., Berlin S.W. 48, Friedrichstr. 16, Straisunder Bogenlampenfabrik, G. m. b. H., Straisunder Bogenlampenfabrik, G. m. b. H., Straisunder Bogenlampenfabrik, G. m. b. H.,

A. Schimmel, Berlin, Kalser Wilhelmstr, 14a. A. Scrimmer, Berlin, Kaiser Wineimstr. 1°8., "Aar"-Kinematographen-Werk LeoStachow, Berlia C. 54, Rosenthalerstr. 51 The Hepworth Mfg. Co., Ltd., Berlin W. 8.

Prajektions-Leinen und Hintergründe.

Duskes, Klaematographen- u. Flimfabriken, G.m.b.H. Berlin SW. 64, Friedrichstr. 46. A. Schimmel, Berlin, Kaiser Wilhelmstr. 18a. "Aar"-Kmematographen-WerkLeoStachow, Berlin C. 54, Rosenthalerstr. 51. The Hepworth Mig. Co., Ltd., Berlin W. 8. Projektionswände.

Ed. Liesegang, Düsseldorf. "Aar" Kinemalographen-WerkLeoStachow, Berlin C. 54, Rosenthalerstr. 51. The Hepworth Mig. Co., Lid., Berlin W. 8.

Projektions Schilder M.Deckert, Frankfurt a. M., Diesterwegst, 35, A. F. Döring, Hamburg 33,

A. r. Doring, Hamberg 35.

Duskes, Kinematographen- u. Filmfabriken,
G.m.b.H., Berlin S.W. 68, Friedrichstr 45.
A. Schimmel, Berlin, Kaiser Wilhfelmtr,
Mari'-Kinematographen-WerkL-OStschow,
Berlin C. 34, Rosenthalerstr. 31.
The Hepworth Mg. Co., Ltd., Berlin W. S.
Max Erhardt, Lepzig, Felinstr 3.

Rekisme-Beleuchtungen. A Werners Musikwerke, Bremen u. D0saeld

Reklame-Kinematographen. "Aar"-Kinemafographen-Werkl.coStachow, Berlin C. 64, Rosenthalerstr. 51.

Rektame-Scheinwerter

s. Scheinweifer für Reklame.

Sanerstoff-Apparate, Kalklicht, Brenner etc.

Sauerstoff rein. Becker HANNOVER

Drägerwerk, Heinr, u. Bernh Dräger, Lübeck Dentsche Ozhydric-Gesellschaft m. b. H. Eller b. Düsseldorf, Kirchstr 80. Duskes, Kinemsfographen n Filmfabriken, O. m.b. H., Berlin SW. 48, Friedrichstr. 46.

G. m.b. H., Berlin S.W. 88, Friedrichstf. 46.
Sauerstolf-Fabrik Berlin, G. m. b. H., Berlin N. 89, Tegelerstrasse fa.
Vereinigte Sauerstolfwerke, G. m. b. H.,
Berlin B. 31, Schlegeistr. 4.
Oebr. Mittelstrass. Magebour.
A. Schimmel, Berlin, Naner Wilhelmaft. t&a.
Deniticle Sauerstolf Geelischaft m. D. II,
Deniticle Naturell G. Geelischaft m. S. Br.
The Hepworth Mig. Co., Ltd., Berlin W. 8.

Scheinwerfer.

Duskes, Kinematographen n. Filmiabriken, G.m.b.H., Berlin S.W. 88, Friedrichstr. 46 Wilfy Hagedorn, Berlin C. 84, Rosenthaler-strasse 40 Frz. Rundorff, Berlin N. 24, Gr. Hamb. - Str. 18/14. Frz.Rundorff,Berlin N.24, Gr. Hamb., Str. 18.14, Stralsunder Bogeniampenfabrik, G. m., b. H., Stralsund 331, "Aar"-Kinemafographen-Werkl.eoStachow, Berlin C. 54, Rosenthalerstr. 51. The Hepworth Mfg. Co., Ltd., Berlin W. 8.

Scheinwerfer für Reklame.

Ed. Liesegang, Düsseldorf. Willy Hagedorn, Berlin C. 54. Rosenthaler-strisse 40. A. Schimmel, Berlin, Kaiser Wilhelmatr, 18a.

The Hepworth Mfg. Co., Ltd., Berlin W. 8. Skisptikon.

Duskes, Kinematographen u. Filmfahriken, G.m.b.H.,Berlin SW. 65, Friedrichstr. 60. EJ. Llesegang, Dfasseldorf. "Aar"-Kinematographen-Werkl coStachow, Berlin C. 54, Rosembalerstr. 51. The Hepwork Mfg. Co., Ltd., Beilin W. 8. Skiantikon-Phatogramme. The Herworth Mig. Co., Ltd., Berlin W. S. Ed. Liesegang, Düsseldorf, Max Erhardt, Leipzig, Felixstr. 3.

Sprechmaschinen.

Duskes, Kinemafographen-u, Filmfabriken, ti.m.b.H., Berlin S.W. 68, Friedrichstr.to. A. Werners Musikwerke Bremen u. Düsseldorf. Phomographen - Gesellschaft Lenzeu & Co. Caeled-Königshof. "Asr"-Kinematographen-WerkLeoStachow, Berlin C. 54, Rosenthalerstr. 51. The Hepworth Mfg. Co., Ltd., Berlin W. 8.

Theater-Einrichtungen.

Duskes, Klinematographen u Filmfabriken, Omb H., Berlin SW. 64, Friedrichter 46 A. Werner stylishker et v. Bremen a Düsseldorf. A. Werner stylishker et v. Bremen a Düsseldorf. Refeld i Zömgabh. 18 arti-Klinema ographen Werk LeoStachhu Berlin C. 54, Reventhalerstr. 51, The Hepworth Mig. Co., Lid., Berlin W. 8.

Transformstores

Duskes, Kinemafographen- u. Filmfabriken O.m b.H., Berlin S.W. 68, Friedrichstr. 40 A. Werners Musikwerke, Bremen u. Düsseldorf. Phonographen-Gesellschaft Lenzen & Co. Krefeld-Königshof. Krefeld-Königshof, "Aar"-Kinematographen-WerkLeoStaehow-Berlin C. 54, Rosenthaleratr. 51. The Hepworth Mfg. Co., Ltd., Berlin W. 8

Umformer.

Duskes, Kinemafographen B. Filmfabilken, G.m.b H., Berlin BW.68, Friedrichstr. 16 A. Werners Musik werke, Bremen n Düsseldorf. Phonographen-Gesellschaft Lenzes & Co., Krefeld-Königshof. Kreted-Koniganot.

"Aar"-Kinematographen-WerkLeoStachow
Berlin C. 54, Rosenthaleratr. 41.

The Hepworth Mfg. Co., Ltd., Berlin W. 8

Widerstände aller Art.

The Hepworth Mig Co., Ltd., Berlin W. 8.
Daskes, Kinematographen u. Flimfabriker.
C. m.b. H., Berlin SW. 98, Filedrichstr. 4c.
Messie Projection, G. m. b. H., Berlin SW. 98, Friedrichstrasse 18.

Cafés.

Hans Eckl, Graz, Steiermark, Landplatz 7

Hotels, Restaurants und Logis.

H. Hartung, Ratskeller, Aken a. d. Elbe. Joh Heinrichs, Wirt, Geisenkirchen, Rochumerstr. 16. R. Junghanns, Hotel Preussischer Hol, Attenburg, S.-A.

Carl Kruse, Schülzenhol, Wulsdorl b. Geeste

Hans Leinzer, Miesbacher Hol, Miesbach in Bayern. Hotel Palugyay. Pozsony, Ungarn.

Pudell Scheibel Fishwald Pesteurant Frank lurt a, Oder

Ingenieure.

A. Kade, Zivil-Ingenienr, Dresden 21, Polenz L. Harasiewicz, Stanislau · Kaminskig. 33, Galizien.

Kino-Photographen.

Friedr. Borgholl, Bochum, Steinstr. 17, Photograph-Oper.. Autnahme v. Land-schaften, sowie sämti. Reproduktion und aller in das Kinotach einschl. Arbeiten. A. F. Döring, Hamburg 83

Georg Furkel, Operateur und Photograph Adr. Kinemalograph. Ailred Heinze, Ingenieur, Dresden-A., Pill-nitzerstr. 44, III.

Kino-Theater.

Beulig & Co., Metropol-Theater,

Wille Beellg & Co., Metropol-Thesity, Cabben.

Daue & Schüpbach, The Royal Vio, Riga,

Daue & Schüpbach, 1 ne 10.97
Russland.
J. Dienstknecht, München-Nymphenh 1g.
Fr. Dreacher, Ködin a. Rh., Ehrenstr. 8.
Jal. Eckerich, Theater Sachsenhol, Leipzig,
Questrisses 2.
Emil Eckert, Adr. Kinemalograph.
Groug Eckert, Adr. Kinemalograph.
Gustav Egitnsdörfer, Colmár I. Elis, Kornlaubbages.

laubgasse t.
Elektro-Bioskope, Besitzer G. Sailer Cherson,
Abteilungen: Nikolaijew, Ekaterinosiaw

Elektro-Theater , American Bioscop*, Wien XVI, Otterkriegerstr. 79, Inh. Nehés Joh. XVI, Otterkriegerstr. 79, Inh. Nenez.jon.
Empire-Theater, Görlitz, Inh. B. Oettmeyer
& Oskar Röder.
Enstes Breslauer Spez. Elektr. Kinemat.Theater "Fata Morgana", Breslan,
Bchwertstr. 9.

Rudolf Etholer, Wien X, Keplerplatz 15. Grand-Blo-Theater. Jul. Fényes, Bloscope-Th. n. Filmverieih-Unternehmung, Budapest, Hermina ut 57.

H. J. Sey, Circus-Kinematograph, Adress-Kinematograph. Franz Fisch, Bes. der The Royal Elektro Bioscope, Budspest, Városliget 21.

Pischer's Kinematographen-Theater, Esch-weiler, Neustr. 46.

Karl Geiszler, Bes. der Aud ássy- und Jupiter-Biograph, Budapest, Andrássy út 2/ Peter Gitsels, Trier.

Grazer Bloskop, Dir. Oskar Gierke, Graz, Jakominigasse 104,

Hass V. Kinematogral, Gyulafehérvar, Karlsburg, Ungarn. Paul Hassner's Topl, Kinematogr u. Schau-spielhaus, Wetsserhelts, am Marki. Albeit Häusier, Zeppot bei Danzig, Bade-

Albeit Hausher, exproversible and the strasse I.
Otto Häusler, Passage-Kluematogr., Danzig Georg Hamann, Dresden, Ordnestr. 26, II.
J. Hansberger, Milliaussen I. Els.
Wilhelm Harms, Theater leh. Photogr.,

Rud. Hartkopl, Magdeburg-A. Neustad', Rogătzerair. 10 Rogătzerair. 10 Maria Hartlieb, Elektro-Theater, Adresse Kinematograph. Fridolia Itascher, Central-Theater leb. Photo-graphien, Plauen I. Vugtl. Ilsse's Theater, Dresiden-A., Crispiplatz.

G. Heinichen, Union-Theater, Strassbur i

Elsass.
A. Herid, Adi. Kinemategraph.
L. Herwig, Salon-Kinemategraph, Olücks-burg a. Oassee, Villa Herwig.
Heinrich Heyl. Elektro-Bio, Adr. "Kine-mategraph".
Fred. Hillebrand, Corso-Theater, Zürich.

Fred. Hillebrand, Corso-Theater, Zürich, Schweiz, II, Hirdt, The Poyal Bio, Adr. Kinematograph. Apollo - Kinematograph. Tonbild - Theater Hirschield & Co., Mülhausen I. Ils. Paul Hollmann, Corso-Theater, Zürich.

Th. Howing, Kniser Kinematogr., Bochum in West W. Huike & Co., Berlin, Alexanderstr. 39 40. Otto Käbisch, Würzhurg, Innerer Graben

to, II. Kalser-Theater, Königshütte O. S., Kalser ntrasse 48.

Kalinowsky & Winkel, Reise Kinematograph

Kallmowsky S. Winkel, Relae Kinemalograph.
Leipzgi-Lundenau, Hennicut, M.
Keiler, Adr. Kinemalograph.
M. Keiler, Adr. Kinemalograph.
M. Kinemalograph.
M. Kineger, Besiltzer des Weht-Theater
M. Killeger, Besiltzer des Weht-Theater
H. Kanth, Adr. Kinemalograph,
Zdeelok Keerber, Grand American Blograph,
Gröste, A. gleit-Unterrobbene Böhneem,
Gröste, A. gleit-Unterrobbene Böhneem,
Chrost. A. gleit-Unterrobbene Böhneem,
Krause, Bettevn-Bloskop, Jdr. Kine
Krause, Bettevn-Bloskop, Jdr. Kine

matograph. L. Laibe, Metropol-Theater, Hörde I. W. enr, Kinophon Theater, Halbersladt, Göddenstr. 14... ** Lilka, Bioscop, Adr. Kinematograph.

Lunds Blograph Theater, E. C. Krantz, Lund in Schweden, Ch. Lissong, Kinematoscop, et. Adr. Artist. P. Macha, Bloskop, Adr. Kirerratograph, H. Mai, Elektrisches Theater, rest in Un-

16. Mad. Bektrischer Thesiter rews in Under Statistick (1884). The Statistic Market Kaler Freedickar, at Camille Muyer, pr. Adr. Chemistograph Paths (Ferry, Ilderudy, Nizzenschussen, Mustergerten, M

Norsk Kinematogra.

Carl Falugyay, Porsony, Ungarn.

Carl Falugyay, Porsony, Ungarn.

Carl Falugyay, Porsony, Ungarn.

Franz Peis, Creleid, Oladhacherstr. 184

Franz Peis, Creleid, Oladhacherstr. 184

Carl Peissen, Kino-Salon, Zwickau,

Da

helmstr. 38.
P. J. Pistor, Bloskop, Amsterdam, Dahm-strast 80.
Prior & Melmers. Crefeld, Hochstr. 29.
Röpke, Kiel. Gneisensustr. 18.
Z. Randerath, Köln a. Rh., Hohestr. 9a.
Oswald Reimann, Melssen I. Sa., Lelpziger-

Oswald Retmann, Meissen I. Sa., Lelpsiger-tiraste S.; Lerpsiger S.; Lerpsiger S.; Lerpsiger S.; Perchandian, Chemenal of M.; Reichardian, P. Rettard, Chemenalograph, Salvectel. Johannes Robweler, Berg., Tablaban- und Kino, Adr. Kilemanlograph, Freietr. Z.; Pata Morgana*, Basel, Freietr. Z.; Pata Morgana*, Basel, Freietr. Z.; Pata Morgana*, Basel, H. Rusch, Kiel, Unterent. B.; H. Rusch, Kiel, Lutter 68. Th. Scherff, Adr. Kilemanlograph. Schlamidter 6. Stall, Adr. Kilemanlograph.

Schneider & Co., Apollo-Theater, Guhen, Franktorterstr. 23. Fran E'ise verw. Schütze, Adr. Kinemato-

A Messec, Manitewisk Benneum Dhessdorf I. R. Gesterman, Heilmarner-Kiemsdorgrish, I. W. Seron, The Nordlight Sun, Adr. Mars. Operat. s. Necissa. s. Adv. Seron, The Nordlight Sun, Adr. Mars. Operat. s. Necissa. s. Adv. Mars. Operat. s. Necissa. s. Necissa. s. Adv. Mars. Operat. s. Necissa. s. Necissa. s. Adv. Mars. Operat. s. Necissa. s. N Franz Stiasny, Elektrisches Theater, Marr. Ostran I B Antoniplatz 218. F: Stock, Edison-Theater (Riesenkinemat.), Landshul i. Bayern.

Süddeutsche Kinematographen-Gesellschal ir. b. H. München, Schützenstr, ta.

Uranus Sxinhaz, Kolozvár (Ungarn). The Empite Vio", Kinematographen-Unter-neltmen in Lemberg, Bes. Moritz Maj-hium (Concession für ganz Galizien) O. Tschakert, Altenburg, S.-A., Mark 1 83. Universum, "Utoschloß", Zürlch V, Schweiz. Ed. Vorthell, Adr. Kinematograph.

Stmon Weber, Reise Kino, Offenbach a M. Biebererstr. 55 I., v. Weisse Wand, Zellz, Wendischestr. 33.

E. Weidnier, Neiss, Josephstr. 11. Welt-Blograph, I. Relormkinematogr. Thea-ter, Königsberg I. P., Vord. Vorstadt 6

Welt-Kinematograph, cies. m. h. H., Zen-trale Freihurg I. B., Kalseratr, 68. Welt-Theater, Kattowitz O. S., Friedrich strasse to.

strasse to.
Westl. Kinematographen-Compagnie, inh
Wiedau, Münster I. W., Ludgeristr. 29a
A. Werner, Kinophon-Theater, Bremen, Hutfillerstrasse 4-8
With Warperke, Edison-Theater, Herton i

fillerstrasse 4-8 With, Wiencke, Edison-Theater, Herten L. W., Kaiserstrasse 47 Th. Windorf, Edison-Weit-Theater, Weissen-see, Sedanate. 7n. 700 Wohlarth, Zeitz, Jeh.-apr., sing Russen-photogr. v. 16-40 gm, eig. Liehtmaschine Ad. Zensen, Scheibahn B. McJiadbach, M. Zeiger, Kinematograph, Freiburg L. B., Lehsmerst. 10.

Operateure.

Ailred Ackermann, Operateur, Hamburg Armdelstobnutr. 12.

Armdelstobnutr. 13.

Armdelstobnutr. 18.

Armdelsto

strant 30, Holand.
Georg Drogler, Cperateur, stand. Adr.
Diesden, Stiftsstrasse 1, 1.
Herm. Düncke, Oper., Franklurt a. d. O.
Kinem. Theater Metropol, Schmaletr. 12
Franz Duhr Jr., Vorführer m. Kinopranist

Waiter Friedemann, Operateur, Adr. Kine-matograph. Ehrich Frobberg, Operateur, Dresden-A., Flemingstr. 11, 111.

J. Grat, BrigittenauerVolks-Kinematograph Wien XX, Klosternenhurgerstrasse 40

Robert Hähnel, Vorlührer, Plorzheim, So-fienstrasse 48, III. Hinsel, Leipzig, "Weisse Wand" Eisenbahnstr.

Helnrich Halmer, Operat, Neunkirch Nieder-Oesterreich, Würflacherstr, B

Carl Heack, Open, Holdelberg, Appdishetes, N. Hochman, Elektriber und Opperatuer, Leanner (Hallicen), Scholena s. Renberg (Hallicen), Scholena s. Renbelder, Sch Carl Hauck, Oper., Heidelberg, Apollotheat

Schneider B. Ca., Agellas - Phaters, Quines, I.
Franklorterra, Eds., Adr. Klamenter, I.
Franklorterra, Eds., Adr. Klamenter, I.
Franklorterra, Marchine, I.
Franklorterra, Marchine, I.
Franklorterra, Marchine, I.
Franklorterra, Marchine, I.
Franklorterra, Adr. Klamenter, I.
Franklorterra, Adr. Klamenter, I.
Franklorterra, Adr. Klamenter, I.
Franklorterra, Marchine, Greensterra, I.
Franklorterra, Marchine, I.
Franklorterra, I.
Franklorterra, Marchine, I.
Franklorterra, I.
Franklorterra, I.
Franklorterra, I.
Franklorterra, Neumann, I.
Franklorterra, Neumann, I.
Franklorterra, Neumann, I.
Franklorterra, Adr. Klamenter, I.
Franklorterra, Neumann, I.
Franklorterra, N

Frz, Müller, Vorführer, Adr. Kinematogr. Erich Müller, Berlin, Rominlenerstr., 55 pt. Paul Neumann, Oper., Kattowitz, O.-Schl. Welt-Theater, Friedrichste. W Neumann, Oper. am Edison-Theater, Lelpzig, Peternstr. No. 38, Auig. B. ii.

V. Olsen, Operaleur, Kopenhagen V, Adr F. Erichsen, Isterlgade 94.
J. Prylewski, Oper., Danzig, Wintergarten. Albert Pyttlik, Operatonr. Adresse Kinematograph. O. Renz, Operat., Stuttgart, Mozaristr. 20 August Rittershaus, Solingen, Maltheser

August Rittershaus, Solingen, orasincersistase 20th.
Walter G. Röger, Operal., Kinemslögraph,
Zwicksus L. Sa.
Otto Schleb, Elektro-Mechaniker, Cottous,
Jean Schliniquer, Operaleur, reist in Ungarn,
Adresse. Kinemalograph.

Otto Schirrmeister, Operateur, Königsberg in Preuss., Alte Onsse 2, l. Adolf Schmutzer, Oper., Danzig, Holz-

Adolf Schmutzer, Oper., Danzig, Holz-gasse 7 L. I.
Oskar Schnuppe, Oper., Freiberg L. Sa., Fischerstr. 38, L.
Carl Schramm, Vorfübrer, Rixdort, Reuter-strasse 23. iferm, Schulze, Operateur und Elektr., Cottenz, Rheinzollstr.

John Schwebe, Vorl. Thester Grüne Eiche, Leipzig-Lindenau.

11. O. Seldel, Elektromonteur n Cper., z., ZI. Chemnitz, Annabergerair, 14. Deorg Stanes, Mechan u. Oper., Duisbing, Münzstr. 32. Antou Stever, Oper., Adr Kinemalograph. oh. Thilet, Operateur des Apolli-Theaters

in Bot.rep.
Reini u'd Thiel. Operateur, Colmar I. Els.,
Wall alla-Theater. A. Tiu ian, Techniker u. Operateur, st. Adr Rizdort, Pannierstr. 65.

Erich Völcker, Mechaniker u. Operateur st. Adr.: Berlin S. O. tö, Neanderstr 4 Alber: Weber, Operateur, Laubegast, Dobritzerstr to.

ilugo Welp, Operateur, p. Adr. M. Kur-annsky, Tukum, Russland Ludwig Withelm, Operateur, Stuttgart, Fre-hardstr. 16. Ludwig William W. Will elm, Leipzig, Gerberstr. 33.

Patent-Bureaux.

Frz. Glaeser, Berlin O.34, Romintenerstr. 41, Richard Lüders, Görlitz. Emti Fromholz, Dortmund, Beurhausstr. 67

Photographen.

I eod:r Bruss, Rendsburg. Kurt Goedecke, Reprodukt.- u. Landschalts-photograph, Leipzig, Teuhnerstr. 15.

A. Herld, Adr. Kinematograph. M. J. Knudstrup, Fotografisk Frederikshavn, Danmarksgade. A felier,

Saalbesitzer.

Berlin, 2 100 000. Cranz Festsäle, Berlin N., Coslinersir. 8 Bielefeld, 71 800.

Int. Karser, Central-Halle, 1300 P., Garten 2000 P. Tel. 863, Bochum, 118 460.

Wilh. Mcr.an. Relehaballen, E. A., Gl. St., 800 P.

Frankfurt a. M. Hyppodrom, Clarlenzell, 400 P. Inssend, 110 Amp. Wechselstrom.

Gotha, 36 900, Franz Kampi, E. A., 600 P Hettstedt (Südharz), 16 000

"Hohenzollernpark", 100 P., E. A., OL St., Tel. 42. Homberg-Hochheide, Niederrh.

97 500 Drei Kalser-Saal, Fritz Daniets jr., E. A. D. Bt., 1800 P. Tel. 70 Homberg. Lüttich (Liège), 175 000,

Cirque Variété, Dir. A. Wallenda, E. A., Gl. St., 8500 P. Neubrandenburg i. Meckibg., 11 800,

Carl Krause, Schützenhaus, 880 P., Tel, 199.

Fortsetzung umseitig.

Offenbach a. M., 60 000 Heinrich Reutzel, Reichshallentheater,

Straublng, 20 700 Ludwig Neumayer, Eierbr. uerei. E. A. Gl. St., 250 P.

Zwikau L Böhmen, . Hotel Reichshol*, Jos. Winkler, 1500 bis

Abkörzungen: E. A. = Elektrische Anlar-Gi, St. = Gleichstrom, W. St. = Wecos-t-strom, D. St. = Drahstrom, P. = Personen

Theatrograph-

Film-Serien

Verschiedene.

D. Baker, Chicago, fillnois, Dr. G. Bonwill. Chemiker, Berlin S. 59, Hasenheide 61-62.

E. Butteweg, D-rektor, Karlsruha I. Baden, Amallanatt, 37. Ciné-rhoun-Journal S. Sourlé, Mo kau, Twerakaya, Masson Badrouschin 100

F. Cortini, Direktor, Barman, Nauerweg 7 b. Dümmier, techn. i.eiter, Ludwigs-haleu a. Rt., Mundenbeimeratr. 232. Heinr. Hirdt, Dir. of The Royal Blo Co., Kaiserslauten Metz. St. Johann-Saar Neunki cher Steassburg-E, Brünn, Mähr.

B. Jeschka, Physiker, Adr. Klnamatograph. Jos. Szegheb, Elektriker, Győr (Ungain), M. A. V. Futbhaa. Dr. Waiter Kärsten, Berliu S. 83, Gueisenau-atrasse 46-47.

Ernst Kieslich, Eiektro-Mechaniker, Siemens-Schuckert, Nürnberg. Kohn, Elektrotechn. fastallation Budap st VIf, Dob. utca 20 Il./21.

Rich. Laube, Leipzig, Wurznerstr 18, I, Instit f. wissensch. Experiment. - Vortr Georg Mayer, Panoramabesitzer, Dresden Rosenstr, 58

C. A. Petersen, Theaterleiter, Helsingor.

August Rittershans, Geschäftsführer, Solia-gen, Solinger Theater.

H. Schleybing, Optiker, Cassel, Königs piatz 53.

Otto Schneider, Kinemalograph-Besilzer a Techn. Ondeaberg a. Rh., Rheinaller ah F. Schöttner, Kurhaus, Karlsbad am Qual. Albert Schoos, Gelsenkirchen, Martinstr. 18. Herm. Schulze, techs Leiter, Coblenz Moselsir. 7 pt.

Moneistr. / pt.

Aug. Sinzig, Geschäftsführer, Coblens,
Pirmungsstr. 26.
Springer, Betriebsleiter, Biel (Schweiz),
Newengesse 16.
Leop. Zipser, Elektromechaniker, Buda
pest VI, Isabella utca 75 1/6.

A. SCHIMMEL, BERLIN C 25 b, Kaifer Wilhelmitrafe 18 a Fernsprecher VII 6784

Telegramm-Adresse: Theatrograph

Saftige Bananen, urkomisch Sattige Sananen, irRomisch Lange: 110 m Belm Hühneraugen-Operateur, hun. L. 100 m Guter Kleister, zum totlachen Länge 100 m Invaliden-Abertseur, komisch Länge om Länge 125 m Eine wundervolle Flucht, kom. Länge Eine Jagd auf Elentiere, grossart. Länge: 145 m Eine Fahrt in Norwegen, vorzügl. Länge: 10 m Die Abenteuer eines Wickelkin-

Linge: 110 m

Austlug in Australien. Straussenfarm, künstl. Kälber aufzucht etc. Wie man einen Gichtbrüchigen helft, sehr komisch . Was Vatern jüngst träumte äusserst amissut Unglaublich verliebt, sehr kom. Wenn man Knaben das rauchen verbietet, zum lachen

Länge: 170 m Länge: 155 m Länge: 125 m Linege: 100 m Länge- 130 m

Theatrograph-Kinematographen sind perfekt! >> Alles Kino-Zubehör, grosses Film-Lager!

"Filmia"

Hamburg 22, Hamburgerstraße 170 grösste u. alteste Film-Verleih-Zentrale

Zusammenstellung unter den gunstigsten Bedingungen. 4881

Bitte verlangen Sie Wochenprogramm - Liste. ==

3000 Kerzen Kinematographenlicht

in ledem Dorle

gibt unser Triplexbrenner Unabhanaia von jeder Gas- od. elektrischen Leitung. Anerkannter Konkurrent der Begenlampe.

Katalog K gratis und franko.

Drägerwerk A 1. Lübeck.

Schweizer Films - Verleih - Zentrale G. Hipleh-Walt, Zürich, 10 Sonnenguai 10 Verkauf gebrauchter Films :: Keine anstössigen Rilder

Grosser Sieg der Mechanik!

Jed. Fachmann

kauft nur ..Excelsiophon"

nnsern von elektrischen Schwankungen unab-hängigen, im In- und Ausland geschützten, ohne

medanisden Sunchronismus!

GLÜER & CO.

Kinematographen-Fabrik :: Film-Verleih-Institut BERLIN SW. 68, Friedrichstr. 200

Fernsprecher Amt I A, 5025.

Grosser Sieg der Mechanik!

Bei Korrespondenzen

bitten wir, sich stets auf den "Kinematograph" beziehen zu wollen.

No. 84



Grösste Kinematographen- u. Filmfabrikation der Welt!

Tägliche Produktion: 60 Kilometer Films.



PATHÉ FRÈRES

WIEN I, Dominikanerbastei 8 Budapest IV, Ferencziek-tere 4

Telegramm-Adr.: Pathéfilms Wien.
,, ,, Budapest.

Telephon: Wien No. 12099.
... Budapest No. 89-01.

Wir teilen unseren P. T. Kunden höflich mit, Jass wir auch hier in Wien eine



Grosse 2



Films-Leihanstalt

errichtet haben, in welcher die allerletzt erschienenen Neuhelten verliehen werden.

Die Bedingungen und Preise sind so kulant, dass es keiner anderen Firma möglich ist, mit uns zu konkurrieren.

Die Wahl der Bilder bleibt unseren Kunden überlassen, welche sich von den letzterschienenen Neuheiten ihre Bilder wählen können.



Anfragen ersuchen wir gefäll. sofort an uns zu richten.



Duskes Kinematographen- u. Film-Fabriken, G. m. b. H. Sitz: Berlin, Friedrichstr. 46

Ecke Zimmerstrasse."

Ecke Zimmerstrasse.

Volleingezahltes Kapital 500 000 Mark.

In wenigen Tagen beziehen wir unsere neuen Bureau- und Verkaufsräume Friedrichstrasse 46, Ecke Zimmerstrasse. Das Parade-Theater, unmittelbar mit unseren Bureaus verbunden, dient, uns als Vorführungsraum.

Unsere neuen Lokalitäten sind eine hauptstädtische Sehenswürdigkeit

Die Apparate-Fabrik verbleibt Friedrichstrasse 207 und wird bedeutend vergrössert, ebenso unsere Film-Fabrik*in der Kronenstrasse 21.

Weitere Film-Fabriken werden im Laufe dieses Jahres errichtet in

Paris, Mailand und Wien.

Ab 1. August versenden wir unsere Neuhelten in stummen Film-Sujets.
Reflektanten wollen ihre Adressen einsenden.

Neuheiten in Projektions - Maschinen:

Der Vitograph

Moaell "K

mit doppeltem Nocken

mit dem grossen Ferris-Rad

Beide Konstruktionen sind das Allerbeste auf dem Gebiete von Kinematographen.

Apparate für singende u. sprechende Photographien in höchster Vollendung.

Unser Katalog singender, sprechender und musi-

Duskes Kinematographen- u. Filmfabriken

G. m. b. H.

Ab 1. August Filiale Wien I., Wollzeile 28, I.

Der Kinematograph

Organ für die gesamte Projektionskunst.

No. 85.

Düsseldorf, 12. August.

1908.

Duskes Kinematographen- und Film-Fabriken

G. m. b. H.

Berlin, Friedrichstrasse 46 (Eoke Zimmerstr.)

Grösste Kinematographen- und Film-Fabrik Deutschlands.



Die Zeppelin - Aufnahmen

nen jetzt bestellt werden, dieselben sind bis Ende der Woche



Die Hundezucht in Zahna

= Ein belehrender und interessanter Film für Liebhaber des Sports! ===

Neue singende und sprechende Aufnahmen! Verlangen Sie Auswahlsendung!

Unsere neueste Projektions-Maschine "Modell K 1908"

Ein Wunder der Feinmechanik! Ein Wunder der Feinmechanik!

genannt: Die Maschine mit dem "grossen Rad"

DER VITOGRAPH jetzt mit doppeltem Nocken

Filiale für Oesterreich-Ungarn: Wien I., Wollzeile 28, I.

Kinematographen- und Films-Fabrik BAN TRADIN

Tel.-Adr.: Cousinhood-Berlin

Friedrichstraße 43 :: Ecke Kochstraße

Fernsprecher: Amt I, 2164

Neuheiten!

Neuheiten!

Neuheiten!

ach dem

In diesem Film bietet sich dem Auge ein ergreifendes Bild dar.

No. 31. Sehr komisch.

Sehr drollig.

No. 3327

Länge 75 m.

Telegrammwort: Zirl.

Zu Herzen gehend. No. 3326

Länge 104 m.

Länge 128 m. Telegrammwort: Druckfehler. Sehr drollig.

Der Traum des Spielers. Sehr drollig.

Einbrecher im Museum.

Länge 155 m.

Länge 117 m.

Telegrammwort: Museum. Drastisch - komisch.

Aus dem Leben gegriffen. Entzückend schön! No. 3311. Das Lied der Straßensängerin.

No. 3315.

Länge 122 m.

Länge 108 m.

Telegrammwort: Asphalt.

Das Beste vom Besten! Ein Bild, wie es noch nie dagewesen ist!

Mysteriöse Zeichnungen.

No. 2207.

Länge 104 m.

Telegrammwort: Zeichnungen.

Telegrammwort: Ballon.

Telegrammwort: Sängerin.

Hochaktuell. Herrliche Aufnahme. Der neue franzés lenkhare Luftballon, La Republique'

Die verrufene Mühle. Telegrammwort: Mühle.

Die Mendelbahn bei Rozen.

Die Rittnerbahn bei Rozen.



Kinematographen - Theater - Besitzer

werden gebeten sich von uns Offerte machen zu lassen, oder uns zu besuchen, Wir liefern Orchestrions, Orchester-Pianos, elektrische Pianos (auch mit der Concertos



und vor allen Dingen:

Motor - Starkton - Apparate

welche eine ganze Kapelle ersetzen, Männer-Chöre, Sologesänge etc. lauter wiedergeben, wie sie im Original vorgetragen werden, sodass sie Säle mit 5000 Personen ausfüllen.



Wir geben Rabatte und Zahlungserleichterungen ganz nach Uebereinkunft. Kommen Sie nur nach der schönen Carteastadt Düsseldorf oder der Handels- und Seestadt Bremen, wir vergüten Känfern die Reise.

Einrichtung kompletter ganzer Theater.

Verner's

Verleibung sprechender n. sing. Photographien.

Hullillersir, 15 - 8 und Petristr, 5, im Zentrum der Stadt | Gral Adolfstr, 106 und Harkortstr, 7, dicht am Hauptbahnhof Fernsprecher 1984

Fernsprecher 22% ca. 400 Quadralmeter an allererster Lage. ca. 300 Quadratmeter an allererster Lage. Lieferung nur erstklassiger Fabrikate. M Grösstes und leistungsfähigstes Geschäft dieser Branche Deutschlands.

Grosses Lager von konkuirenzlosen Instrumenten aller Art von Mk 400 bis Mk 30000 mil elektr. Lichtanlage, beweglichen Figuren, Kunstverglasungen, Gewichts- oder Motorbe;rieb. — Musik-, Verkaufs-, Schau- und Unterhallungs-Automaten. Eigenes grosses Theater mit lebenden, sprechenden und singenden Photographien.

Heinr. Schulz, Dampfkarussell, Lüneburg, Schlachthausstrasse 5 a

wenig gebraucht, fast wie neu, darunter 3000 m kolorierte, 4000 m für Kabarett-Vorsteilung, Programm-Liste ort abzugeben. Verkaufe auch 2 Stück Buderus Apparate vollständig kompl., 00 Mk. En guter Packwagen, 200 Zentner Tragkraft, 500 Mk., 6 Stück a Stuck 500 Mk., Apparat allein 200 Mk. Flammenbogenlampen, 12 Amp., à 60 Mk., Daierbogenlampen à 20 Mk

Von der zahlreichen Kundschaft anerkannt die besten Blider bei billiger Leingebühr

Film-Verleih

I. Dienstknecht München-Nymphenburg. Erater und grüsster Filmverleit Verkauf guter 50 gebrauchter Film billigst.

"AAR" Kinematographen - Werk

Schutzmarke

Leo Stachow, Berlin C. 54, Rosenthalerstr. 51.

Synchroneinrichtung für sogen. Tonblider in vollendetster Einfachheit.

Kinematographen erstklassiges anerkannt zuverlässigstes Fabrikat, absolut filmmerfrei, stabil stehende Bilder, wirkliche Präzisions-Arbeit,

Projektionslampen Modell 1908 unerreichte Ausführung D. R. G. M.

Schul- und Familien-Kinematographen.

Spezialität: komplette Einrichtung von Theatern im modernsten Stil.

Man verlange Prospekte und Kostenanschläge.





Sensationelle Aktualität!

Der letzte Aufstleg "Zeppelln IV"

Einzig existierender Film über die Havarie

Zur Zerstörung des "Zeppelin IV"

Redrenfolge der Bilder:

Zeppelin IV im Schuppen auf dem Bodenses. — Seine Ausfahrt. Das Hochsteigen. — In voller Fahrt. Auf der Rückkehr bei Echterdingen nach seiner Fahrt von 730 Kilometer. — Veranket in der Erde. — Ein Monteur im Rahmen. — Reparieren des Motors. — Das Luftschiff sucht sieh seinen Fesseln zu entreisen. — Die Traumer-(fixe Photos). — Graf Zeppelin geht grüssend vorbei. — Porträt — "Mut' Dein Vaterland häft Drr": Länge ca. 120 Metz. — Gewähmlicher Priss. — Telegrammwort; "Echter"

Dieser Film wird Ihre Theater füllen!

Nicht zur Ansicht!

Nur auf feste Bestellung!

Lieferbar sofort!

Die Feuersbrunst in Donaueschingen

120 Häuser zerstört. Ueber 1500 Personen obdachlos.

Ein Riesenbrand bat das blühende Schwarzwaldsädtehen bei starkem Winde und Wassermangel beinahe vollständig zerstört. Ergreifendes Unglück.

Aktualitäti

Nicht zur Ansicht!

No. 2231.

Neuheiten.

zirka 162 m.

Nur auf feste Besteilung!

Neuhelten. Serie um die Welt.

No. 2230. Originelles Sportsbild.

Goldminen in Alaska.

No. 2307. zirka 150 m.

Länge noch unbestimmt.

Neuhelter

Die Olympischen Spiele in Paris

Telegrammwort: "Donau".

girka 113 m.

Das Eldgenössische Schwing- und Aelplerfest in Neuchatel

Das abgeschlagene Geschenk des Onkels

No. 8251. Sehr komiseh, zirka 154 m.

Raleigh & Robert, Paris

The Continental Warwick Trading Co. Ltd.

Weltberühmte Filmfabriken in Paris, London, Turin und Philadelphia
Telegramme: "Biograph". 16 rue Sainte Cécile (Ecke rue de Trévise).

Telephon 268-71.



John F. Jones & Cie. in Paris, 31 bis, rue du Faubourg-Montmartre.

No. 85.

Düsseldorf, 12. August 1908.

Erscheint jeden Mittwoch.

Nachdruck des Inhalts, auch auszugsweise, verboten.

Amerikana.

Eme wichtige Gerichtsenbeheidung, - Dramatische Produktioner vor Nachdruck geschützt. - Anfragen in Hülle und Fülle. - Der Lacmm e Preis. -Der Milarbeiler des "Kinemalograph" der Sieger. — Dentselle Fünstler spielen für lebende Bilder.

Wieder hat das Gericht gesprochen. Richter Lacumbe hat in dem Prozesse von Harper Brothers, als Verleger, Klaw & Erlanger, als Besitzer der dramatischen Rechte und Henry L. Wallace als Sohn des Verfassers von "Ben Hur" gegen die Kalem Company, Fabrikanten von lebenden Bildern, entschieden, dass die dramatische Produktion geschützt ist und dass Kalem sich eines Nachdruckes schuldig gemacht habe. Die Kalem Company hat "Ben Hur" in lebenden Bildern dargestellt, ohne sieh, wie das alle Fabrikanten vor ihm getan haben, um die Rechte Anderer zu kümmern. Man nahm als selbstverständlich an, dass lebende Bilder-Produktionen nieht gegen die dramatischen Urheherrechte verstossen. Richter Lacombe hat anders entschieden. Demnach sind die Fabrikanten, welche derartige Films auf den Markt braehten, schadenersatzoflichtig und verpflichtet, Tantième zu zahlen.

Diese Entscheidung kommt den Antoren zu gut und werden künftig Original-Ideen für Film-Produktionen noch mehr gesucht sein, als seither.

Seit Verüffentlichung meines diesbezügliehen Artikels im ..Kinematograph" erhalte ich Zuschriften in Hülle und Fülle. Jeder will Rat und briefliche Antwort, aber keinem fiel es je ein, mindestens eine Retourmarke beizulegen. Wollte ieh jeden Brief beantworten, so würde das, ausser Zeit und Arbeit, mieh mindestens zwanzig Mark an Porto und Briefpapier kosten. Das heisst doch die Gutmittigkeit auf die Spitze treiben. Ich bin gerne bereit, alle Anfragen, soweit sie die Allgemeinheit interessieren. im "Kinematograph" zu beantworten; persönliche Antworten indes kosten fünf Mark und Rückporto.

Da fragt z. B. ein Herr Franz St in Magdeburg: "Ihre verschiedenen Artikel im "Kinematograph"

behilflich sein wollen. Sie winden mich veroflichten. wenn Sie mir die Adressen von Käufern für derartige ldeen nennen wollten und mir sagen wollten, ob und wie ieh mir die Priorität meine: Ideen gegen Ausbentung seitens Anderer sichern kann – Die Films, die ich anzubieten habe, sind sehr humoristisch, lachreizend, dabei ohne besondere Apparate billig herzustellen, keine Kostüme, Künst-ler e'e Welche Preise zahlt man dafür? Können Sie mir eine kurze Beschreibung des von Huten angezogenen Films "Der Goebel Fall" geben? Verhindlichsten Dank im voraus."

Und das alles auf einer Postkarte! Wollte ich alle Wünsche des Herrn erfüllen, müsste ich einen halben Tag oder mehr ihm widmen für "verbindlichsten Dank im

Einige seiner Fragen haben öffentliches Interesse und will ich näher darauf eingehen.

Sehützen kann man seine Ideen nicht. Man vertraut auf die Ehrliehkeit der Fahrikanten und irrt sich darin selten. Was die Fabrikanten brauchen können oder benutzen, dafür zahlen sie.

Der Minimalpreis, den man für eine brauchbare Idee zahlt, ist fünf Dollars. Man zahlt aher auch viel mehr.

Ganz besonders sind mir die vom Schreiher unterstrichenen Worte aufgefallen: "die Films sind ohne besondere Apparate billig herzustellen. keine Kastüme, Künstler, etc." (Der Schreiber meint offenbar: keine "extra" Kostüme.)

Der Schreiber befindet sieh auf dem Holzwege. Wir wollen keine billigen Ideen, keine solche, die keine Künstler erfordern. Man sucht das Beste, ohne Rücksicht auf die Herstellungskosten. Keine Künstler? Jeder Fabrikant lebender Bilder beschäftigt nichts als Künstler' S. Lubin z. B hat soeben nach Saison-Schluss des deutschen Theaters in Philadelphia die besten Kräfte dieses Theaters für die Sommersaison engagiert und zwar zu sehr hohen Gagen. Für seine beiden andern Bühnen lebender Bilder engagierte er die besten englischen Schauspielkräfte, veranlassen mieh, bei Ihnen anzufragen, ob Sie mir die zu haben waren. Keine Künstler und keine Kostüme nicht beim Verkauf einiger neuer Ideen zu Filmszenen Schreiben Sie "die teuersten Stücke", solche, die nichts

uls Künstler und die prächtigsten Kostüme erfordern mit Mr. Urbaa seit 12 Jahren in der Bioskop-Kunst tätig and thre Ideen werden gut bezahlt.

Alle Fabrikanten sind Amerikaner and lesen kein Deutsch. Die Ideen müssen also in erglischer Sprache unterbreitet werden, ausgenommen an S. Lubin in Philadelphia, dessen Manager nuch Deutsch spricht. Schlechtes Englisch liest der Amerikaner nicht; eine noch so gute ldee in schlechtem Englisch würde lächerlich erscheinen und hätte keine Aussicht auf Annahme. Dass ein Fabrikaut ein Manuskript ins Englische übertragen liesse, ehe er weiss, ob er die Idee brauchen kann, ist ausgeschlossen,

Das Preis-Aussehreiben der Firma Lacumule in Chicago ist bereits - soweit der erste Preis in Betracht kommt entschieden. Der glückliche Gewinner ist der englische Mitarbeiter des "Kinematograph", Mr. James D. Law. Mr. Law ist bekannt als grösst. Autorität von Allem, was den schottischen Dichter Burns betrifft. ist ein weitbekannter Schriftsteller und ein Mann von weitem Blick. Vom Schreiber dieses veranlasst, sich am Preis-Ansschreiben zu beteiligen, erwählte er ein patriotisches Sujet: "The grand old flag" (die liebe alse Flagge), wie man hierzulande das Sternenbanner neunt und gewann damit den ersten Preis von einhundert Dollars, etwa vier hundertfünfundzwauzig Mark.

Es zahlt sich, Skizzen für lebende Bilder zu sehreiben, Dr. Berthold A. Baer.



Das Jehende Rild in Farben.

Mr. G. Albert Smith ans Brighton in England, der Erfinder farbiger Kinematographien, hat seine Erfindung bereits so vervollkommnet, dass es ihm möglich war, seine Aufpalimen dem Verein Ingénieurs civils de Paris vorzuführen. Die Anfnahmen zu diesen Vorführungen waren erst am Vorabend gemacht worden und zeigten sieh so vorzüglich gehingen, dass bereits von einer völligen Umwälzung der Kinematographen-Industrie gesprochen wird. kanntlich ist es schon durch das Lumière-Verfahren möglich geworden, farbige Aufnahmen zu machen (wie ferner durch andere Verfahren), nber alle diese Prozesse arbeiten nicht rasch genug, um für den Kinematographen ausgenutzt werden zu können. Smith beschäftigt sich seit einer Reihe von Jahren mit der Lösung des hier gegebenen Problems, und er selbst hat es ausgesprochen, dass er diesen Aufgaben seit drei Jahren seine Zeit ausschliesslich gewidmet hat. Er schloss sich zeitweise in seinem Laboratorium zu Brighton. ein, um ganz und gar seiner Arbeit sieh widmen zu können. Er verband sich dann mit der Urban Cinematograph Company, die ihm die Mittel zu weiteren Experimenten zur Verfügung stellte, da sie vollkommenes Vertrauen zur Sache hatte. Die Erfolge, die Smith schliesslich errang, sind geradezu erstaunlich zu nennen, denn er ist mit seinen Apparaten in der Lage, 32 farbige Aufnahmen in der Sekunde zu machen, eine Geschwindigkeit, die vollkommen den Anforderungen des Kinematographen entsprieht.

Merkwürdigerweise fand Smith in London selbst nicht

gewesen, und seit jener Zeit bin ich mit einer Menge von Lenten zusammengekommen, die alle behaupteten, das Problem der schnellen Aufnahme farbiger Photographien gelöst zu haben. Die Patentäunter aller Kulturstaaten würden darüber erzählen können, was alles für Erfindungen und Patentausprüche in dieser langen Zeit angemeldet worden sind. Aber keinem dieser Erfinder ist es bis jetzt beigekommen, seine Erfindung den Interessenten vorzuführen, trotzdem alle Welt sozusagen darauf wartet. Diesem Umstande habe ich es nun vielleicht zu verdauken, dass man auch meiner Sache mit Misstrauen begegnet, und da ich beginne nervös zu werden, wenn ich daran denke, dass ich mit denselben erfolglosen Experimentierern zusammengeworfen werde, so bringe ich mein Verfahren in vollem Vertrauen vor das Publikum, indem ich gleichzeitig die anderen Erfinder auffordere, das gleiche zu tun. - Er zeigte Szenen aus dem Auto-Rennen von Dieppe, Mädel-en mit Blumen. Kellner bei der Arbeit im Bois de Bonlogne. Soldaten auf dem Marsche und anderes, und alles war so gut geraten, dass die Zuschauer aus dem Erstannen und Entzücken nicht herauskamen. Ueber das Wesen seiner Erfinding befragt, gab Smith natürlich ausweichende Antworten, doch deutete er an, dass er mit einem Farbenfilter arbeitet, der sieh vor der Kamera bewegt, und mit einem anderen, der vor den Projektor kommt, wenn die Bilder auf die Wand gewerfen werden. "Wenn ich eine kleine Rolle zeige, auf der beiläufig 5000 kleine Photographien sich befinden, so haben diese Bilder natürlich nicht die geringste Spur von Farbe an sich. Aber wie die Linien einer Grammophonrolle sich in Töne aufissen, so lösen sich meine Photographien bei der Wiedergabe in Farben auf. Diese Farbwellen werden bei der Wiedergabe wieder in Bewegung gesetzt, so wie sie bei der Aufnahme durch die Linse gegangen sind, und die Szenen erscheinen in ihren natürlichen Farben."

Dass die erwähnten Resultate tatsächlich in der hier angegebenen Vollkommenheit erreicht wurden, daran ist nicht zu zweifeln, und ebenso wenig daran, dass die Erfindung demnach von unberechenbarer Bedeutung ist. Nur ist nicht zu verstehen, weshalb die sonst doch so praktischen Engländer die Wichtigkeit der Sache erkennen und sieh so ablehnend verhalten, wie ans den nicht misszuverstehenden Worten des Erfinders doch zu erkennen ist. Tatsache ist jedenfalls, dass englische Zeitungen schon seit Wochen auf die Smith'sehe Erfindung als auf eine Sache von der grössten Bedeutung hingewiesen haben, mid das hätte doch, sollte man meinen, mindestens die wissenschaftliche Welt Englands mobil machen müssen, denn auch für die Wissenschaft ist das Verfahren von der grössten Wiehtigkeit. Anscheinend erklärt sich die Sache so, dass Smith, mit Recht stolz auf seine Erfindung, es versehmäht hat. Protektion zu suchen.

(SIR)

Autorrecht und Phono-Kinematographen.

Ganz gegen die allgemeine Erwartung ist vor kurzem eine französische Gesellseinaft verurteilt worden. Schadendas richtige Verständnis für die Bedeutung seiner Erfindung, ersatz zu zahlen, die hergestellten Aufnahmen zu ver und so machte er sich auf, um in Paris vor den Fachmännern nichten und künftig die Darstellung oder Wiedergabe der Farbenphotographie, die einschliesslich der Brüder von Aufumhmen, die den Gegenstand der Klage bildeten Lumière der Vorführung beiwohnten, die Ergebnisse seiner zu unterlassen. Erhoben war die Klage von verschiedenen mehrjährigen Arbeit vorzuführen. Vor dem Beginn der Antoren, sowie Erben von solchen, und unter diesen letzteren Vorführungen, denen etwa 500 Personen beiwohnten, befanden sich auch die Rechtsnachfolger von Gounod hielt er eine Ansprache, in der er ungefähr sagte: Wenn Das Gericht erkannte, dass die Gesetze von 1791 und ich meine Resultate öffentlich vorführe, so ist es eine Art 1793 über das künstlerische und literarische Eigentuntsintellektuellen Skandals, der mich dazu zwingt. Ich bin recht im vollen Umfange zur Geltung zu kommen habe

denn wenn auch der damalige Gesetzgeber nicht habe vor-iden Fragen, und wahrscheinlich wird es auch nicht lange damach habe fassen können, so sei doch sicher, dass diese eine Konvention zustande die geeignet ist. die hier in Aufmahmen auch in seinem Sinne als Verlagsartikel Frage kommenden Industrien nicht zu schädigen. zu gelt en haben und dass sie mithin deuselben Bestim- dehin aber wird man gut tun, sich soviel als möglich vorzumungen des Rechtes unterliegen, wie alle anderen Verlags- senen. artikel.

Diese Entscheidung ist von der einschneidendsten Bedeutung, denn man wird nun sich auf einen wahren Rattenkönig von Prozessen gefasst machen müssen. Denn so einfach liegt die Sache denn doch nicht, wie sie der französische Gerichtshof angesehen hat. Dem wenn auch die Platten selbst sich als Verlagswerk darstellen und aus diesem Grunde imter die für diese geltenden gesetzlichen Bestimmungen fallen, so kommt eben für diese Platten, zum Unterschiede von den Druckwerken, noch ein neues Element hinzu, das nicht nur die Nachbildung, sonderu auch die Wiedergabe fremder Werke in der juristischen Auffassung ausschliesst, und dieses Element besteht in der Art und Weise, wie diese Reproduktion zustande Wir alle wissen, wie die phono- und kinematographischen Aufnahmen entstehen, und es ist uns auch bekannt, inwiefern sie sich hierin von den Druckwerken unterscheiden. Während diese letzteren das Werk in seiner Ursprünglichkeit wiedergeben, also zum Abdruck bringen, wenn natürlich auch nicht in lebendigem, zu Auge und Ohr unmittelbar dringenden Zustande, sondern eben in der toten Sprache des Gedruckten, so bilden die hier in Rede stehenden Aufnahmen doch eben nur Wiedergaben der lebendigen Darstellung. Die Platten geben nur wieder, was ilmen anvertraut wurde, also gute oder schlechte Dars ellungen, und danach richtet sich auch ihr Wert. Es kann sich demnach bei den Platten gar nicht um Wie lergabe des Originalwerkes handeln, sondern nur um eine Wiederholung einer solchen, und in diesem Sinne erscheint doch wohl nicht der Komponist oder Dichter als Inhaber des Urheberrechts, sondern der ausübende Künstler. Tatsächlich ist in England auch bereits eine Entscheidung in diesem Sinne ergangen; in diesem Falle hatte ein Kinematographen-Unternehmer eine Posse in Szene gesetzt, die von einem Kenkurrenten nachgebildet wurde. Der Urheber wurde klagbar und erstritt ein obsiegendes Urteil. Dieses Urteil negt ganz und gar in dem Sinne, dass die Aufführung geschützt sein muss, nicht aber der Grundplan des Werkes. Wenn eine Gesellschaft einen Kimstler veranlasst, in die Platte ein Stück aus einer modernen Oper zu singen, so geniesst sie ohne weiteres auf diese Wiedergabe die Rechte des Urhebers. Dass ihr diese Aufnahmen aber verboten sein sollen, dürfte bis zur französischen Entscheidung etwas Neues sein.

Ob die hier niedergelegte Anschauung sich durchringen wird, das ist freilich die Frage. Immerhin wird auch von italienischer Seite darauf hingewiesen, dass es nach italienischen Gesetzen nicht möglich sei, eine Entscheidung, wie die französische zu treffen, denn weder das Gesetz vom Sept. 1882 über das Urheberrecht, noch Art. 3 der Berner Konvention lasse sich, so wird ausgeführt, so auslegen, dass die Grammophonfabrikanten davon eine Schädigung betürchten müssen. Das heisst also, was in dem einen Lande verboten ist, das ist in dem andern erlaubt, oder mit andern Worten, französische Fabrikanten können zu Gunsten der Erben französischer Komponisten und Autoren verurteilt werden, italienische dagegen nicht. Dass das zu ganz unhaltbaren Zuständen führen muss, liegt auf der Hand. denn danach wären die italienischen Fabrikanten imstande. Platten anzufertigen, deren Herstellung ihren französischen Konkurrenten verboten ist!

Dieser Zustand schreit sozusagen nach einer internationalen Regelung der hier mächtig sich geltend machen-

CIE

Die Erfindung eines Realschülers.

Der Photophonograph.

Auf allen Gebieten maehen die Wunderkinder von sich reden. Es ist fast, als ob die Zeit ihre Raschlebigkeit auch in dieser Hinsicht dokumentieren wollte, als ob es ihr an Rube und Sammlung felden würde, das Geme, mit dem sie ihre Lieblinge begnadet, ausruhen und ruhig beranwachsen zu lassen. Am beängstigendsten macht sich dies im Konzertsaa'e geltend. Knaben und Mädehen, die noch nicht den Kinderschuhen entwachsen sind, vollbringen technische Wundertaten, die langjähriges, mühsam erworbenes Können in den Schatten stellen. Allerdings hat sich diese Erscheinung, die erst zum Nachdenken über den muccen Wert des Virtuosentums anregen darf, bisher vornehmlich bei den reproduzierenden Künsten bemerkbar gemacht. Der schöpferische Genius ist etwas vorsichtiger. Er hat uns wohl die Frühreife musikalischer Talente, wie beispielsweise Moziert geschenkt, ein zehnjähriger Schiller der Shakespeare ward uns bisher noch nicht beschert. Aber das hängt auch mit dem Geiste der Zeit zusammen. Die Musik hat henre den Vorrang vor allen Künsten. Eine neue Generation trägt alle ihre Kräfte gleichsam in sich. ein neues Geschlecht ist für sie vorbereitet, geistig prädestimert. Und so liegt es wohl auch im Wesen des Maschinenzeitalters, dass man aven auf Gebieten, deren Erörterung sonst nur reifem Geist und tiefer Wissenschaftlichkeit vorbehalten gewesen bald wird sagen können. es gibt keine Kinder mehr. Wir erhalten die sehr interessante Mittellung von einer Erfindung auf elektrotechnischem Gebiete, die von einem Wiener Realschüler gemacht wurde und die bereits die Beachtung und Würdigung hervorragender Antoritäten gefunden. Es handelt sieh, wie das N. W. J. mitteilt, um die Konstruktion eines Photophonographen, der an Stelle der bisher üblichen Gummiplatte die Fixierung der Tonwellen auf photographischem Wege erstrebt. Der Apparat ist bisher wohl mr theoretisch vorhanden, hat aber die Approbation hervorragender Fachmänner gefunden. Sein geistiger Schöpfer ist der fünfzehnjährige Realschüler Walter Brandt. Professor Dr. Stephan Mayer, der Assistent des verstorbenen Hofrates Professor Boltzmann, dem der jugendliche Erfinder seine Idee zur Begutachtung vorlegte, richtete an ihn die nachfolgenden Zeilen: "Sehr geehrter Herr! Ihren Entwurf habe ich mit Interesse gelesen und mich über die Klarheit der zngrunde gelegten Gedanken und die präzise Ausdrucksweise sehr gefreut. Ich habe die Sache auch an Dr. Josef Nobl, der sich spezieller mit ähnlichen Fragen befasst hat, zur Ansicht gegeben, und derselbe hat seine Meinung auf Ihr Papier angeschrieben. Persönlich möchte ich noch erwähnen, dass der verstorbene Hofrat Ludwig Boltzmann einen im Prinzip ähnliehen Apparat konstruiert und ausgeführt hat, hierüber aber nichts veröffentlicht wurde. Aehnliche Gedanken mögen wohl auch den Ingenieur Cerwenka in Pribram geleitet haben, doch ist es mir unbekannt, ob derselbe etwas veröffentlicht oder Patente genommen hat. Jedenfalls schliesse ich mich der Meinung Nobls an, dass es empfehlenswert wäre, die Zusammenstel

hing praktisch auszuprobieren. Stephan Mayer." Eine andere wissenschaftliche Autorität. Professor Sahulka von der technischen Hochschule, der sich selbst viel mit dem Problem des drahtlosen Telephons beschäftigt, äusserte sich folgendermassen: "Sehr geehrter Herr Brandt! Sie haben mir vor einiger. Wochen die Beschreibung eines von Ihnen erdachten Phonographen Wollte im Patentainte nachsehen, ob auf gleichem Prinzip beruhende Apparate bekannt sind, doch war ich stets so in Anspruch genommen, dass ich meinen Vorsatz nicht ausführen konnte. Mir ist ein derartiger Phonograph nicht bekannt. Das Prinzip halte ich für vollkommen richtig. Sie könnten den Aufsatz an eine physikalische Zeitschrift senden usw." Professor Sahulka hatte hierauf auch Gelegenheit genommen, mit Herrn Brandt persönlich in Fühlung zu treten, und ihm auch im mündlichen Gespräche sein Interesse über die von ihm gemachte Erfindung betont.

Und nun hat kürzlich auch die kaiserliche Akademie der Wissenschaften Gelegenheit genommen, sich mit der Brandtschen Erfindung zu beschäftigen. Sie veröffentlicht in dem in No. 1 vom Jahrgang 1908 erschienenen Bericht der Sitzung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse vom 2. Januar 1908 folgende Mitteilung: Eine Abhandhing ist eingelangt von Walter Brandt, Realschüler in Wien, betitelt "Beschreibung des Photophonographen": Das von einer Lichtquelle ausgehende Strahlenbündel wird mittelst einer Sammellinse konvergent gemacht. Die Verbindung steht. Das Strahlenbündel wird in dieser Art entsprechend den Schallwellen nicht oder weniger abgeblendet und gelangt entweder unmsttelbar oder nach dem Linsenachse bewegenden Film. Um das Gespräch zu reen Sammelpunkt eines Strahlenbündels durchbewegt. Das Strahlenbündel gelangt entweder unmittelbar oder nach dem Durchgang durch Linsen zu einer Selenzelle. welche in den Stromkreis eingeschaltet ist, der ein Telephon enthält.

Die Idee des Brandtschen Apparates beruht auf einer geistreichen Kombination der Lichtwirkung auf einen Film und der Elektrizitätswirkung des Lichtes auf eine empfindliche Selenzelle und ist ungefähr in folgender Weise durchgeführt:

Der Apparat besteht aus zwei Teilen: einem Aufnahme-

und einem Wiedergabeapparat.

Der Aufnahmeapparat ist folgendermassen konstruiert lu einem schwarzen Kasten sind drei Linsen angehracht Der Kasten hat zwei Oeffnungen; eine, um ein Bündel paralleler Lichtstrahlen eintreten zu lassen, die durch eine der Linsen in einem Brennpunkt gesammelt werden und einen zweiten Ausschnitt, der durch eine Membrane verschlossen ist. Diese Membrane trägt einen Stift, der mit einem schwarzen, undurchsiehtigen Plättehen versehen und so eingestellt ist, dass das Plättchen nur etwa die wird, bedürfte nur der praktischen Ausführung. Da den Hälfte der eintretenden Lichtstrahlen vorbeilässt. Die Schüler die Mittel zur Herstellung der nötigen Apparate Strahlen, welche solchermassen passieren können, werden durch die zweite Linse achsenparallel gemacht, um von der dritten Linse abermals in einem Brennpunkt gesammelt keit fände, die der nicht gewöhnlichen Begahung des zu werden. Dieser Brennpunkt markiert auf einem lichtempfindlichen Film, der sich von einer zu den auffallenden Lichtstrahlen senkrecht stehenden Rolle abrollt, eine Linie. den dadurch entstehenden Schwingungen des Plättehens, hat - die eine ist ein elektrisches Läntewerk, eine Art nehr respektive weniger Licht varbeigelassen, wodurch Wecker, das mit jeder beliebigen, auch in einem anderen der Brennpunkt heller und dunkler und infolgedessen der Zimmer befindlichen Uhr in Verbindung gebracht werden Lichteindruck auf dem vorbeigeführten Filmstreifen stärker kann, die andere ein sehr simmeicher Apparat, mittels dessen

Hochachtungsvollst Dr. | gehalten. Der Wiedergabeapparat besteht ebenfalls aus einem schwarzen Kasten, in den ein Bündel Liehtstrahlen eintritt. Diese Strahlen werden nun durch eine Linse so gebrochen, dass ihr Brennpunkt in dem bei der Aufmahme erzeugten Film, der nun durch den Wiedergabeapparat geführt wird, liegt. Diese durch den Film durchtretenden Strahlen gehen nun abermals durch zwei Linsen und werden in einem Brennpunkte gesammelt. In diesem Brennpunkte befindet sieh eine Selenzelle, die mit einem Telephon in Verbindung steht. Da das Selen nun bekanntlich auf Lichteinwirkung überaus empfindlich durch Erzeugung von Elektrizität reagiert, so wird das Durchleiten des Filmstreifens im selben Sinne, wie bei der Aufnahme, das Selen mehr oder weniger belichten und durch die wechselnde elektrische Krafterzeugung das Telephon zum Sprechen

Dieser theoretisch richtige und erstaunlich klar gedachte Vorgang bedarf der praktischen Ueberprüfung. Herr Brandt hat mit Hinsicht auf die Empfindlichkeit und den hohen Preis des Selens auch noch eine ergänzende Auregung hinzugefügt - nämlich die Wirkung der Lichtstrahlen durch Wärmestrahlen zu ersetzen - nach dem Prinzip des von Bell (dem Erfinder des Telephons) konstruierten Radiophons. Nach diesem Vorschlage würde an Stelle der Selenzelle folgende Vorrichtung verwendet werden: Ein dünnes, etwa ein bis zwei Zentimeter langes Hartgummistäbehen ist an einem Ende befestigt, während das andere Ende eine feine Metallspitze trägt, die leicht gegen ein Kohleneinigungsstelle der Strahlen ist teilweise durch ein Plättchen stück drückt. Dieser Kontakt ist in einen Stromkreis abgeblendet, welches mit einer Schallmembrane in Verschaftet, der das Telephon enthält. Wird das Stäbehen an Stelle der Selenzelle in den Sammelpunkt der Strahlen gebracht, so delmt es sich infolge der eintretenden Lichtstrahlen - durch das Gesetz der strahlenden Wärme Durchgang durch Linsen auf einen sich senkrecht zur aus, die Spitze drückt je nach dem Grade dieser Erwärmung stärker oder schwächer gegen das Kohlenstück, wodurch roduzieren, wird der Film entwickelt und hierauf durch der Widerstand im elektrischen Stromsreis entsprechend verringert wird. Wird die Bestrahlung nun gemäss dem vorübergeführten Fihn variiert, so sehnt sich das Stäbchen stärker oder schwächer aus, wodurch der Widerstand entsprechend beeinflusst und das Telephon zum Tönen gebracht wird.

Versuche, die Wärmestrahlen als Schallüberträger zu verwenden, hat bereits Graham Bell angestellt, indem er ein vibrierendes Strahlenbündel auf eine mit Kienruss geschwärzte Glimmerplatte fallen liess und diese so zum Tönen brachte. Falls das Stäbehen verwendbar wäre würde es vor der Selenzelle den grossen Vorzug der Einfachheit und Billigkeit haben. Es ist iedoch, wie Dr. Stenhau Mayer sagt, ungewiss und müsste erst durch praktische Versuche festgestellt werden, ob das Stäbehen in seinen durch den Einfluss der strahlenden Wärme hervorgerufenel-Längenänderungen genügend geringe Trägheit besitzt und sieh entsprechend der wechselnden Bestrahlung genügend rasch auszudehnen und zusammenzuziehen vermag.

Diese auf vortreffliehen Ideen beruhende Erfindung deren theoretische Richtigkeit von Fachleuten bestätigt fehlen, wäre es in hohem Masse wünschenswert, wenn sich ein technisches Institut oder eine hochsinnige Persönlichjungen Erfinders es ermöglichte, ihre Ideen auch durch praktische Versuche zu erhärten und zu erweitern. Es ware sehr bedauernswert, wenn der jugendliche Physiker, der Wird nun gegen die Membrane gesprochen, so wird, gemäss üherdies bereits zwei neue originelle Erfindungen ersonnen und schwächer wird. Nach der Aufnahme wird der Film das nervenzerstörende Pfeifen der Kondukteure der Elekentwickelt, fixiert und ein Diapositiv davon angefertigt. trischen vermieden werden kann - das typische Schicksalt Damit wäre das Gespräch auf dem Zelluloidstreifen fest- österreichischer Erfinder teilen sollte, deren beste Kräfte

im Kampfe gegen die Gleiehgültigkeit massgebender Faktoren und gegen den Ernst und die Not des Daseins zermürbt und aufgerieben wurden.

16 STEP

Aus der Praxis.

Braunschweig. Bohlweg 40a wurde wieder das Kino-Welt - Theater eröffnet.

-sen. Danzig, S. August. Jean Baese's Kinematograph. der seit vielen Jahren immer wieder nach Danzig kommt und immer wieder geen als Gast gesehen wird, übt auch während der jetzigen Dominikszeit eine grosse Anziehungskraft auf das Publikum aus, so dass die einzelnen Verstellungen regelmässig gut besocht sind. Nicht nur seine märchenhaft schön belenchtete Fassade, sondern auch seine vorzüglichen Darbietungen rechtfertigen den starken Zuspruch in vollent Mass. Durch Baeses Erfindung der "Silbernen Wand", wonach die Bilder nicht mehr auf weisser Leinwand sondern auf einer silberglänzenden Fläche erscheinen, zeichnen sich diese durch besondere Schärfe und Helligkeit aus, da die intensive Schärfe des elektrischen Liehts zur vollsten Geltung kommt; ebenso ist das lästige störende Flimmern fast gänzlich gehoben. Von den vielen zum Teil ganz neuen Films nennen wir nur "Die Tulpen" eine Transformation, die prachtvoll koloriert, die herr liehsten Farhenzusammenstellungen wirkungsvoll erseheinen lässt. Ausser "Der ungreifbare Taschendieb", "Die neue Hängelampe", "Die Kiste", "Wirkung des Hafers", "Der Mann mit den drei Frauen" verdieut vor allem "Wunder bare Wogenspiele" Anerkennung und Bewunderung. Dieser letzte Film wirkt mächtig durch seine ungehenren Wasser massen, die scheinbar meilenweit vor Augen liegen, auf den Beschauer und gewährt eine prächtige, im Gedächtnis haftende Anschamung von der gewaltigen, unbezwingbaren Kraft des in Aufruhr befindlichen, grollenden Meeres. Ebenso wirkungsvoll erscheinen seine singenden und sprechenden, plastisch hervortretenden Figuren. Auch die Darbietungen in der Cubaretvorstellung werden änsserst dai.kbar aufgenommen. Neben interessanten, drastischen und luimorvollen Vorführungen war es vor allem das Drama ans einem Fischerdorfe "Die beiden Brüder", das ungeteilten Beifall errang

-obr. Das neue Tunbibl-Theater in Dresden, Prager-Strasse 47, im Hotel Newyork, in unmittelharer Nähe des Hauptbahnhofes hat sich durch die Eleganz seiner Einrichtung, die Annehmlichkeit des Aufenthalts und durch seine guten Darbietungen schnell ein Stammunblikum erworben, aber auch die zahlreiehen Fremden welche in dieser Reisezeit Elbflorenz passieren, statten ihm gern einen Besuch ab. Bei meinem letzten Besuche hörte und sah ich die Hofopernsängerin Hedwig Francillo die Romanze .Erbliekt auf Felsenhöhen" aus Fra Diavolo singen, hörte und sah Passpart mit Ida Perry .. Molly, i love you" vortragen, den totgesagten Otto Reutter leibhaftig sein Complet "Die Damen geh'n voran!" zum Besten geben und Robert Steidl mit gedrehtem Taschentuch die Duncan parodieren. hörte Enrico Caruso's gewaltige Stimme mit drei andern Künstlern im Grammophonvortrag und sah den Zug der deutsehen Turnerschaft vom jüngst abgehaltenen 11. Turnfest zu Frankfurt a. M. (19. Juli 1908), ferner die im grand prix Rennen dahinsausenden französischen Automobile, die gut dressierten Polizeihunde und die amüsanten humoristischen Bilder "Ein Gelegenheitskauf" und "Des florieren und sich stets guten Besuches zu erfreuen haben. Das auserwählte Hotel.

-s- Der Kinematograph in Griechenland. Trotzden Griechenland auf importierte Films einen hohen Zoil (etwa 20% des Wertes) erhebt, hat man die Filmfabrikation dort noch nicht aufgenommen. Der Filmverbrauch ist freilieh nicht sehr bedeutend im vorigen Jahre wurden raheza 10000 Meter, im Werte von 65 160 Pfg der Meter, eingeführt. Das Filmgeschäft befindet sich haupt säehlich in den Händen des Vertreters einer französischen Firma, der infolge des Mangels eines Mutbewerbes aussergewöhnlich hohe Preise fordern kann. Im vorigen Jahre zeigte auch eine italier.ische Firma gute Bilder, mit denen sie ein recht befriedigendes Geschäft machte. Zwei Firmen gibt es in Athen, die ganz Griechenland, Kreta und die Tärkei bereisen lassen und die, wie nus versiehert wird es gern sehen würden, wenn auch deutsehe Filmfabrikanten und Filmagenturen dem griechischen Markt etwa-Aufmerksamkeit zuwenden würden.

Minden. Am 18. Juli wurde hier Bäckerstrasse 62 eeu neues Kinotheater unter dem Namen "Edison-Theater

Wien. Für die prachtvolle kinematographische Vor führung des vollständigen historischen und Nationalitäten festzuges gibt sich in allen Kreisen das lebhafteste Interesse kond. Der Circus Busch nat jetzt täglich einen Massenzuspruch aufzuweisen.

-s- In Mexiku haben die Kinematographentheater sich innerhalb kurzer Zeit sehr populär gemacht. Dass der weisse Vorhang gleichzeitig Beklamezwecken dienstbar gemacht wird, ist wohl überall der Fall, nirgendswo aber m dem Masse, wie in diesem Lande, Mehrere Unternehmer zeigen giste lebende Bilder, daneben ein Uebermass von Scheinwerferreklamen, in denen alle unr denkbaren Artikel augepriesen werden. Eine grosse mexikanische Zigar (ten fabrik besitzt ein eigenes elegant ausgestattetes Kinemato graphentheater, zu dem der Zetritt nur gegen Vorzeigung von den Zigarettenpaketen beigeschlossenen Conpons bewirkt werden kann. Die kinematographischen Apparate sind ausländischen Ursprungs; die Films stammen fast ausnahmslos aus Frankreich. Sie spiegeln meist euro päisches Leben wieder und dafür scheinen die Mexikaner sehr empfänglich zu sein.

Man Zick - Zack. Provide

M.-Gladhach. Die Stadtverwaltung plant die Umänderung der Lustburkeitsstenerordnung nach der Richtung hin, dass das System der Kartenstenern eingeführt werden soll, sodass bei Lustbarkeiten aller Art der Wirt oder Unternehmer nicht eine bestimmte Summe zu zahlen hat, sondern dass ein Zuschlag auf das Eintrittsgeld erhoben wird.

Nene Lustbarkeitsstener in Hitdorf (Rhld.). Fir Vorträge auf einem Klavier, einem mechanischen oder anderen Musikinstrumente in Gastwirtschaften. Schankstuben usw bis Mitternacht 5 Mk., darüber hinaus 10 Mk. für den Betrieb eines automatischen Musikwerkes hat der Bürgermeister je nach der Grösse des Automaten und des Lokals sowie nach der Höhe des Einwurfgeldes einen Juhressteuersatz von 25 bis 100 Mk, festzusetzen.

avogramme. Avogramme.

Franz Fisch The Budapest. (Varosliget). Royal Electro Bioscope. Ansieht von Paris (ans einem in der Höhe von 800 m sehwebenden Luftballon gesehen); Ein gut bezahltes Amt; Römische Idylle; Die Biene und die Rose (kol. Märehenbild); Es lebe die Freiheit Löwen Erwachen". Bei dem guten Willen, immer die neue-sten Ereignisse im Bilde, die interessantesten Persönlich-London; Der Geheimnisvolle; Der treue Cowboy; Kunst Der Schurke im Frack (Drama); Olympische Spiele in keiten in Bild und Wort zu bringen und häufig das Programm in der Kunst: Meine Fran ist die beste Reklame: Politik zu wechseln, wird das Tonbild-Theater in Dresden sieher macht nervös; Eine Herbst-Idylle; Der bisse Geist (Drama)

Wilhaussen i. Els. A pol I o. K in e mat o grap h an interessanten und aufregenden Montenten. Tombild: Der Strobwitwer, Bei den Tunreges oder Im Silden der Sahara. Erlebnisse eines Narren, Tombild Zwei Auglein braun: Vater und Soin: Die keinen die Eahrt des Balloms in Zuren der Bugkämpfer; Baby und Fandile: Um de Welt im Autonobil; Goldmine in Alaske; Die Jagd mach tem Zylinderhat nobil; Goldmine in Alaske; Die Jagd mach tem Zylinderhat Grobbild: Eine Dannenkapelle, humoristischer Vortrag von die Pioniere die trautigen des Reteins (E. Steid); Retamorphees des Teufels; Der verbänginsvolle Seltzunk; Tonbild: Lied auss. Der Obersteiger" (ges. von Arthur Strasser): Zu spit geliebt; Olme Diensträdelen.

St. Petersburg. Bio-Theater. Am Jordan. Kusschmett aus "Mikado"; Die erste Zigarstte: Fischerboot ber hohem Wellengang. Arie aus dem Zigeunerbaron"; Die Musik begeistert: Die Zwillingsbrider: Raubmörder; Recehetteboote: Arie aus "Migmon". Sensationschuett.

Gerichtssaal. West

Magdehnrg. Grund zur sofortigen Ent lassung. Der Elektromonteur Muhss klagt gegen den Kinematographenbesitzer Schmidt auf Zaldung von Lohn für 14 Tage, gleich 80 Mk., wegen unberechtigter Entlassung ohne Kündigung. Sehmidt gibt als Entlessungsgrund an dass Muhss während der Vorstellung geschlafen habe dadurch wäre eine erhebliche Feuersge ahr entstanden. Schnodt hatte ihn damals aber nicht sofort entlassen. jedoch lag die Entlassung noch in der gesetzlich zulässigen Zeit von 8 Tagen. Auf einen Vergleich, wonach Schmidt 10 Mark zahlen wollte, ging Muhss nicht ein. Der Gerichtsbeschluss lautete auf Abweisung der Klage. Muhss sei als Techniker auzusehen, da er die Vorführung selbständig zu leiten hatte. Deskalb sei der § 133b der Gewerbeordnung massgebend, der besagt, dass vor Ablauf der vertragsmässigen Zeit uml ohne Kündigungsfrist das Dienstverhältnis aufgehoben werden kann, wenn ein wichtiger Grund verliegt. Als derartig wichtiger Grund sei das Schlafen während der Vorstellung anzusehen.

opopo Neue Films. Socio

Die unglückliche Katastrophe des Zepneliuschen Luftkrenzers. Wohl selten hut irgend ein Ereignis die ganze Welt in eine derartige Spannung und Aufregung versetzt. wie die Fahrt des Zeppelinschen Luftschiffes. Umbraust von den jubelnden Rufen einer nach Millionen zählenden Volksmenge zog das Unget im des genialen Erfinders ruhig und imposant seine Bahn durch die deutschen Gaue, auf seinem weiten Wege immer neuen Enthusiasung der den Ballon erwartenden Volksmenge entfesselnd. Wie aber so oft durch eine unvorhergesehene Macht die Hoffnungen den Pionier der Aeronautik sein Geschiek und durch einen plötzlich ausbrechenden orkanartigen Gewittersturm wurde das Werk seines Lebens in wenigen Minuten das Opfer einer Explosion, und der Ballon durch Flammen zerstört. Die genauen Einzelheiten sind zur Genüge aus den Tageszeitungen bekannt. Duskes Kinematographen- und Film-Fabriken, G. m. b. H., Berlin, deren junge Geschäftsleitung alles daran setzt, ihren Kunden stets das Neueste und Beste zu bieten, hatte ihre Operateure schon am Sonntag, den 2. August in Friedrichshafen. Die Ungunst des Wetters und unvorhergesehene Sehwierigkeiten machten kinematographische Aufnahmen des historischen Ereignisses fast zur Unmöglichkeit. Trotzdem gelang es den die kühne Luftreise begleitenden Duskes'sehen Operateuren, einige denkwürdige Momente auf das Filmband festzuhalten. Diesen Aufnahmen trat nunmehr die Kunst des Ateliers hilfreich zur Seite und nach Photographien und Zeich-

Wirkliehkeit sind nicht mehr zu unterscheiden. Man sieht die Fahrt des Ballons bis zur Unglücksstelle bei Echterdingen, die sehreckliche Explosion und den Brand des Ballons in allen seinen Einzelheiten, bis zu dem Augenblick wo die Pioniere die traurigen Ueberreste des leikbaren Luftschiffes auf die Eisenbahn verladen. Der Schliss des Films wird einen tiefen Eindruck auf den Beschauer nicht verfehlen, demi wenn man deie Held des Tages, Grafen Zeppelin, hochaufgerichtet und ungebeugt und nach allen Seiten freundlich grüssend bis dieht vor die Camera kommen sieht, hat man die felsenfeste Ueberzengung, dass dieser Mann Neues und Grosses sehrffen wird, zum eigenen Ruhm und zum Ruhm für die deutsche Nation. Die Photographien und Ausführung dieses Filius ist eine brillante, bei der heutigen Sensationslust des Publikunes und dem grossen Interesse, das die ganze Welt der Sache des Grafen Zeppeliie entgegenbringt, wird der Film einen Kassenerfolg haben. wie er noch nie existiert hat und wie ihn die Kinematographen-Besitzer in dieser stillen Geschäftszeit schon lange gewürscht haben. Wir verweisen auf die hentige Auponce von Duskes Kinematugraphen- und Film-Fahriken, G. m. b. H., Berlin.

Wereinsnachrichten.

Freie Vereinigung der Kinematographen-Augestellten Dentschlands, Sitz Berlin, Lehnserstrasse 1. Wir weisen darauf hin, dass Billets zunc 1. Stiftungsfest, welches wir in Form einer Dumpfre-Mondscheindhart nach "Wendenschless" (Griman) am 15. August d. J. Begehen, noch beim Kassierer Herrn Schubert im Vereinablekol zu haben sind. Est dürftbe geraten sein, sieh solehe noch bufdmögliebet zu sichern, da dieselben ziendlich vergriffen sind. Weiter weisen wir noch darauf hin, Geldsendungen an die Fr. V. knosierers Herrn Edgar Schubert, da solche im Postverkehr immer eine bestimmte Person als Empfänger bezeichnen missen.

bie unglückliche Katastrophe des Zeppeliuschen Luftkernzers. Wuhl selten hat rigend ein Errögins die ganze 3.

St. Ungarläudischer Operateur-Verein. In einer am Welt in eine derartige Spannung und Aufregung versetzer. Vereinsleitung und einigen Milgliedern bestehenden Sitzung wie die Fahrt des Zeppeliuschen Luftschiffes. Unbrausst wie der Fahrt des Zeppeliuschen Luftschiffes. Unbrausst wie der Jehrt des Zeppeliuschen Luftschiffes. Unbrausst wie der Jehrt des Zeppeliuschen Luftschiffes. Unbrausst wie der judiche Statutenentwurf endgültig textiert. Vollsmenge zog das Ungetim des genialen Erfüsders ruhig Beschossen wurde ferner, zweis Durefberatung. Geund imposant seine Bahn durch die deutschere Gaue, auf seinem weiten Wege immer neuen Enthusiasatous der den fautwirfe für den 25. das, eine ausserordentliche konstiballon erwartenden Volksmenge entfesselnd. Wie aber sooft durch eine unvorhergesselnen Macht die Hoffungen die Statuten behuße Sanktionierung au das Minsterium zerstört werden, so ging es auch hier. Dicht am Ziel ereilte des Innern geleitet werden und dürfte dann auch bald der den Pfonier der Aeronantik sein Gesschiek und durch einen der voll in Aktion treten.

Seschäftliche Notizen.

zeitungen bekannt. Duskes Kinematographen und Film-Fabriken (6. m. b. H., Berfin, deren junge Geschäftsteirung kannten ber den der Schaftsteilung kannten ber den der Schaftsteilung kannten ber der Schaftsteilung den der Leitungsteilung der August in Friedrichshaften. Die Ungunst des Wetters und unvorhergesehene Schwierigkeiten machten kine-deslähe bei der Betalt werden der der Schwierigkeiten machten kine-deslähe bei der Betalt gestern der Schwierigkeiten machten kine-deslähe bei der Betalt gegebt und glaubt man. Laftreise begleitenden Duskes-schen Operateuren, einige der Wetergabe der Details gegebt und glaubt man. Laftreise begleitenden Duskes-schen Operateuren, einige der Wetergabe Womente auf das Filmband festzuhalten. Ial mehr schaften zu müssen. Natifiel ist dies ein grosser Diesen Aufnahmen trat nunmehr die Kunst des Ateliers hifteieh zur Seite und nach Photographisen und Seich-welches ohne ein technisch vollkennenens Negative einigernungen wurde ein Medell konstruiert, mit Hilfe dessen es massen befriedigende Resultate liefert. Selbat für solche gelang, einen aktuellen Film zu sehaffen, einzig dastehend Kopierwertenden, bei denen kleinere Einzelheiten unter

drückt werden sollen, kann ein in allen Teilen gut durchgezeichnetes Negativ keinen Nachteil bringen. Das Ausland bezw die ausländische Trockenplatten-Industrie hat viel früher wiedererkaunt, dass der Schwerpinkt aller photographiseisen Erfolge in der Vervollkommnung der Trockenplatte liegt. Diese Erkeuntnis der ausländischen Industrie hat zu einer Verbesserung ihrer Erzengnisse geführt und ein nicht geringer Teil der deutschen Fachphotographen vearbeitete in Anerkennung dieser Vorzüge ausländische Fabrikate, zumal die immer weiter gehenden Ansprüche des Publikums den tächtigen Fachmann zur Benutzung der leistungsfähigsten Trockenplatte geradezu zwingen. Der Dresdner A.G. Unger & Hoffmann ist es nach langen Versuchen and grossen Kostenaufwand aber gelungen. in ihrer Apallo-Elite Platte ein Fabrikat herzustellen, welches die vorzüglichen Eigenschaften der ausländischen Trockenplatten in noch viel höherem Masse aufweist sodass jeder vorurteilslose Fachmann, der allein bestreht ist, das beste zu verarbeiten, in der neuen Platte gewiss sein Ideal finden wird. Die neue Platte kommt mit vollem Recht unter dem Namen Apolle-, Elite' -Platte in den Handel, denn sie besitzt tatsächrich alle Elite-Vorzüge, Gnuz besonders ist die extreme, bisher von keiner anderen Marke des In- und Auslandes erreichte Enmfindlichkeit hervorzuheben. Als bester Beweis hierfür mag erwähnt sein, dass selbst rontinierte, an hohe Empfindlichkeit ihrer Platten gewöhnte Photographen die ersten Aufnahmen auf der Elite-Platte immer überbelichteten. Man karn der Firma Unger & Hoffmann zu diesem grossen Erfolg Glück wünschen und umss es mit besonderem Dank anerkennen, dass sie sich bereit erklärt hat, jedem ernsthaften Interessenten durch alle photographischen Handlungen kostenlos Muster der Apollo-Elite-Platte zur Verfügung za stellen.

Crefelder Theater lebender, singender, sprechender Photographien.

Inhaber: S. COHN.

Film-Verleih u. Verkauf

Crefeld, Hochstr. 51. Fernruf No. 865. =

Burmer Bank-Verem, Hit-beng,

Vorrat en. 50.000 Meter mit wochendt branzung aus samit Fabr Burch die dezente und geschmacksolle Zusammenstellung der Progra

Verkauf zu den billigsten Preisen. Beste singende, sprechende Films.

werden wie in account best bek-vorgeführt, geschlossen abgeget

SAUERSTOFF

liefert prompt and billig

Deutsche Sauerstoff-Ges. m. b. H. Krefeld D Telephon 1536

Versandbureaus Düsseldorf und Hamburg.

UBIN'S MARVEC UNDERWRITERS

ABSOLUT FEUERSICHER. Behördlich empfohlen.

Vollstandig zusammen mit elektrischer Lampe, elektrischem Widerstand für Gleich- oder Wechselstrom, automatischen Fenerverschluss (patent.), Fenerschild, ausziehbaren Fissen, Fouer-Magazinen, Film-Trommeln etc

Preis 500 Mk Phi/a-

Lebende Bilder

Wir haben die grösste Auswahl von ., WIRKLICHEN SCHLAGERN"!!! Wir bringen jede Woche etwa

2000 Fuss neue Sujets

ouf den Markt.

Wir versenden alle Kataloge gratis und franko.

Letzte Neuheiten: .. Studentenscherze" od ir .. Ein Witz

mit Vater" 200 Meter 100 Meter 83 Meter Das neue Dienstmädchen Der Spieler (drammtisch) 245 Meter Indianer-Veberfall aus den Tagen von

1849 (dargestellt von echten Indianorn. Grossartiger Film) .

Preis 80 Pfg. per Meter.

An Ausste

ersten Mule einen "Indianer-Film." Ils gibt bereits viele solene "sogenannte" Ind gal es keinen Film, men echte Indianer die Schauspieler waren. Indianer-Veberfall aus den Tagen von 1849" ist echten Indianern und echten Cowboys und Rough-Riders dargestellt u. ist ein seit n Wir garantaeren den Film in jeder Weise and zahlen Ihr Geld zurück, falls der Film meht so ist, wie wir ihn beschreiben.

Jeder Bestellung ist mindestens die Hälfte d. Betrages als Anzahlung beizufugen, Referenzen sind zwecklos, da wir unter keinen Um-ständen Kredit einräumen. Bestellungen olme Anzahlung bleib, unberücksiehtigt.

Grösste Fabrik in AMERIKA von 🛷 926 MARKET STR. 🛷 LEBENDEN-BILDER-MASCHINEN PHILA oooo UND FILMS oooo

330 Meter

Stellen-Gesuche und -Angebote.

Stellengesuche und Stellenangebote kosten per Zeile nur 10 Pfg. und werden nur aufgenommen, wenn der Be-trag vorausbezahit ist. Nach-nahme und Kreditieren ist auseschlossen. 1 Zelle 8 Silben. Ferte Zeilen donnett.

Allen differten bitten wir 10 Ptg. Porte

Teilhaber gesucht.

Zweeks Gründing eines Kino-TheatersnebstFilm-Verleib An- und Verkauf von Kino-Ar tikel sucht tuchtiger strebsame Fachrosun Teilhaber nut gleicher Emlage 3-5000 Mk. Off. nuter T V 1801 an d. Expedition thes Kimeniatograph.

aesucht!

Nur nachweislich auf dem gesamten Projektionsgebiet durchaus orfahrene, selbst ständige und gewissenhafte Persönlichkeit, gel. Elektro-techuiker und Meevanlker unt möglichst vielseitiger Praxis, in dauernde und angeneline Stelling

Ausführliche Offerten mit Gehalts - Ansprüchen unter T P 1789 an die Expedition les Kinematograph. 1785

Compagnon gesucht.

Wer beteiligt sich an einem ge winnbringenden erstklass. Reise-Saai-Kino-Theater mit einer Einlage von ca. 1000-1500 Mk Alles kontpl. neu vorhander. Oif, unter T U 1890 an die Expedition d. Kinem.

Reklame - Chef

wird per 20, ds. Mts. gesucht. Derselbe hat die Reklame selbst zu besorgen. Erhält hohen Gebalt u. Prov. extra. Dir. Heinr. Seibert jr., Weisser Hirsch, Rissweg 50, 1788

Operateur

mit eigenem Apparat etc. als Teithaber von einem Kapitalist gesucht. Offert, unter T N 1783 a. d. Exped. d. Kinematogr. 1783

Jung. Vorführer

für lebende u. singende Photo-(evtl. gegen Provision) für lebende u. singende Protes (1994), gegen Provision) oder als an die Expl. d. Kinem. 1782 graphic per 27. Aug. ges. (Eschäftsfuhrer.) und Foreierungen an M. Reibig, eines Kinematograph-Theate. Off. Bellefeld, Robricchistr. 65. 1778 au. A. B. 33. postlagerni Cassel.

Guter Planist und Harmoniumspieler

per 1. September bei hohem Gehalt gesucht. Hamann, Dresden 1, Grünestr. 26

Zücht. Operateur

fürmenn nen zu eröftnendes Theater per Vulung september gesucht. Das Theater and r besserein Stat eröffnet und r-flekkhere ich nur auf einen absolut rfahrenen Hyerateur.

Junger Annratour tüchtiger Upci alcui

wird sofort gesucht, Gehalt 20 Kr (22.50 M.). Blograph-Theater Moiin, Koiding (Dam. 11773

Tücht. Vorführer Kalklicht), ib 1. Sept. gesneht. Steh. Theater. Oft. mit Gehalts

anspruchen an Varieté "Café

Japan's, Emden. 1771 Routin. Fachmann

der Kinematogr. Branche (a. 1 ålterer Operateur) z. Stütze des Ubefs für gross Filingeschäft u. Theater migl. safart gesucht. Off m. Angabe bash, Tistigkert nebst Auspriche und Photogr. erbeten T T 1798 an die Exped. des Kimmatograph.

OPERATEUR wird per 11. September für reisend.

Salon-Kino (Saalgeseb.) gesucht. Ders. muss Elektrotechniker 1. i. Besitze eines Priifungszeugn, sein. Nur tücht, Leute mit la. Referenz, haben Erfolg, Dir, Heinr, Seibert ir, Weisser Hirsch, Rissweg 50. 1787

Sofort gesucht für ständigen

Kmo em absolut zuverlässiger selbständiger

vertraut mit Duskes Synchron Einrichtung. Off. nut Gehalts-Bedingung und in. Referenzen an neter T J 1770 an die Expedituon des Kinematograph.

Ein in der Kinematogranhenbranche durchaus erfahrener gischer und repräsentationsfähiger Mann (in den 30 Jahren) der in den grössten und vernehmsten Geschäften des Auslandes tatig war, sucht gute Stelle als

Reisender für eine leistungsfrlige Firma

Geschäftsführer

in unweknindigter Stellung, sucht zum 1. Oktober ds. Js. amlerweiting Engineement. Suchender ist unverheir, in den reiferen Jahren stehend, bereits über 2 daire am selbigen l'latze mit gut-Erfolg tistig. Selbager wirds sich auch am nömlichen Platze auf Wunsch tötig beteiligen, da bei günstiger Lage die emzige Offert, unter TR 1794 an die Exped. des Kinemategr.

PIANIST

routimerter Blattspieler m noch winischt sich nis 15. Juli ogler August, evtl. auch später zu veräudern. Beste Referenz m verandern. Beste l stehen zu Diensten. reflektiert nur aut festes Engagement. Gefull. Offerten intel Cluffre O F 1478 mit Gehalts angabe an die Exped. des Kine-metograph.

Aelterer, durchous tuchtiger

Photograph

mit reifen Erfahrungen Kenntnissen möchte in gutem Kino-Theate praktiseli tiitig sem um den gesamten Betriebigrind heh kennen zu lernen, um später evtl. als totiger Teilhaber mit entsprechender Emlage beizu-treten. Gefl. Off., die auf reeler Basis bernhen, unter T K 1777 n. d. Expd. d. Kmematograph

Memaniker Operateur Flektriker

durchaus selbständig, sucht Stellung für Variété oder ständig, möglichst nach Hamburg Offerten unter T 0 1785 nu die Exp. d. Kinematograph. 1783

Em durchauserfahrener Operateut der in den vornehmsten it, grossten Geschäften des Ausland, tittig war n, das Allerbeste leistet, sucht per sofort eine gute dauernde Stellung b. einem out, stind, Kino-Theater, Kann auch evtl, 4000 in neues

Films stellen, Gehaltsanspr. 150 M. monath, n. Reisevergut. Off. an Bromig, postl., Cassel, DESERTED DESER

perateur mit messt oebrinch. Dichsten Apparaten arbeitend, sowie singende und sprechende Films, gesichert gegen gute Film versorgung, sucht Stellung auch Reise oder ständ. Theater per L. September. Off. unter T M 1782

Operateur

gelernt, Merhantker, sucht Stellur 15. August, toell, Differier W. H. Lelpzig, Postanit 3.

Suche

per Loder 15. Sept Posten

Geschäftsführer und Erklärer

in beserem Kino, Firm von Rezenstonen etc und denemschhiggen Arbeiten volkommery strant Re

Gefl. On. sub T & 1781 and Expl. n. Kinemato oras I

Filmia"

Hemburg 22. Hamburderstr. 179. Uebernahme von .

Kino-Einrichtungen. Verkauf erstklassiger prämilerter Apparate.

Lager sämtlicher Ersatzteile.

Wegen Kranksen unseres Vaters inbesen wir von unseren Vorbaben zurnektreten und beidsichtigen durum dasum i Sejd zu über sehme, ib lack il.

King-Theater

dan Arben. Selfidese fleet in bester and emer stadt von 15 000 Einwob, Senon vorhan ien alleit 2 State Higher-Apporter, 1 Sparmotor, vollstägdig-Lichtandage, u. einze Klappattze Ein-Bestlager soleinen Theaten vorgingt Elhal Gesebalt. Adrigane und Bertigung von Huckgorti erfüllt Harkopf, Ragibary-k-Neuer, Hondalerski, 10.

Sactive star centables, standares Kino-Theater

zu kaufen gewohl. Borbecker Theater.

Wegen Aufgabe Isterbefallshafter st nen, zu verkoufen (7) kompl. grosser Kinemato raph statt 96: Mr. mir 3/8 Mars. Pathe Frères ka e arte Possionssinele, 980 statt 1300 Ms. mir 694 Ms. Puto humoristische F. lius mir 3/2 Mk. cin u. T \$ 1765 an die Exp. des "Kimen

3 gebrauchte Kinematographen

komplett evtl. recht billige nen uml 3000 m celmanelite rebillige Films zu kaufen gesucht. Dif. an Dresman 100, per-

ist stets das Porto für Weiter beförderung beizufügen

..Filmia"

Hamburg 22, Hamburgerstr, 170 von Kinematodraph-Theatern Solvente Reflektanten gemeldet.

neu, m. Zubehör hill, zu verkauten Fr. Bohm, Berlin-Rixdorf

stklassiges Inventar

grossen Kmenntographen Theater per sofort billigst abzu-Gelsenkirchen, Bahnhofstr. 40.

Kino-Apparat

Garantie sehr preiswert zu ver-kaufen. Heinrich Bösch, Grefeld, Westwall 107.

Geseicht eine komplette elektrische

Lichtzentralanlage für Kit ematogriph. Augabe des Fabrikats sowie Volt und Ein

peremeterzuh@mit Preisungabe an Gustav Stresemann, Hannover, An amestr 12. 1775

Gasdynamo. such für samaras, Benzin, Benzol, Kortlag, 11 PS, u. 79 Amp. 10 Volt, wie man, hilby zu verkaufen, Marilin, be toes, Berlin, Lindenstr. 3, 1684

Theater - Bänke mit selbsttätigen Klapositzen.

Stühle, Tische

In jeder Ausführung.

Vogler & Co. in Weinheim (Baden), Sitzmöbel- u. Tischfabrik. Damofsägewerk.

Ausgeführte Lieferungen: Circus Schumann, Frankfurt a. M. Techn. Hochschule, Darmstadt u. a.

vorzigliches Woehenprogramme zu | him m), verleiht zu der Kino-Salon, Zwickau in Sachsen. Wilhelmstrasse 35. 1162

Films,

nur 14 Tage gelaufen, die neuesten Sujets, auch singende und sprechende, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen. Georg Hamann, Dresden 1, Grünestr. 26, II,

1000 m Films für Mk. 20 pro Woche

3 singende und sprechende illustrierte Lieder ohne Synchron und Grammephon vorzuführen von Mark 10 per

A. F. Döring,

HAMBURG 33. Schwalbenstrasse 35.

verleiht zu den günstigsten

Bedingungen Karl Werner, Braunschweig Meinhardshof 12, Fernspr.1951 nde u. sprechen le l'ilms ver 1900 Bild und Tag zu 2 Mk.

nenestes Modell Binterus) unter Verkauf . Tausch . Leihweise

		133	M
	He toleerenstroffinge		
	was derschemer Fire		
	It the free-	444	1 10
	Der Teulelskessel		
1	Phillie trep -	541	22.
	Parely al, grossart, relig. Schau-		
1	spie v. I eli, Wigner .	660	45
	lile Frau des Ringkampfers,		
	Drama	2 2 30	200
	tus dem hallg entspringen .	95	7
	besture Huchzeltsreise hum.	28.75	70.
	Elm Hubenstreich	17	1
	the teacher than the second	200	- 5

Bestratte Vengier ipikanti 50 iti Bruderehen im Kohl, wun er-schouse Itraina Sairense Sair Sing, sprech, Elins mit Piniti Badsternere aus Lust, Wwo 65 50 Articellem aus Lust, Wwo 75 45

Sing. u. sprech. Flatter, Voetrage Couplets etc., 35 cm Durel messer, per Stuck Mk. 3,50 2 n. sektrische Regina-Bogenlampon für

Inner- und Strasseniedeuchting, gross-artins Lout, per Stück 75 Mark.

1 Dipokur für Lichtbider 20 Mark,
G-brunchte Film-Trommela Stück 1 M.
Faan weier Buskes Utseragh
Gehote werden afris beru Geschitzt,
Wassertschauber arbeiten auf abze-

Wiederverkaufer erhalten auf Preise Dr. Rabait, Versand gegen Nachnahme Kleine Anzahlung erforderb

Peter Gitsels, Trior, 1027

Ca. 6000 m neueste, tadellose Films. nur eine Woche gelaufen, preis-wert zu verkaufen, Verl. Sie Liste, Central - Kinematograph, Würzburg

Wir verleihen, tauschen verkauten

singende, sowie kolorierte für Wochenprogramm gegen Sicherstell, zu den günstigsten Bedingungen in jed. Quantum. Apollo-Kinematograph.

Tonbild-Theater Mülhausen (Els.),

1402 Tel. - Adr.: Apollotheater. Theater, Magdeburg.

Hirsdenjadd in Canada Die Stiefeldiebe

120 Meter Pana kauft ein Bild 153 Meter

ffie Deutschland Berlin R. Glombeck & Co., Fredrichstrass: 31

Numburg H. A. Müller, Gremon 4. CRICKS & MARTIN CINEMATOGRAPHERS

MITCHAM, LONDONSW Films zu 15 Pfg.

p. Meter angefangen in gross, Auswahl zu verkaufen. Liste gratis. Films leihweise abzug. Lichtbilder 50 Pfg. pro Stück, Bester Filmkitt p. Flasche I Mk. Ferner 2 Kinemagraphen, erstkl., spottbill. Adolf Dautsch, Leipzig I, Dörrienstr. 3.

Wegen Inventurabschluß Riesen-Posten bester

zu sohr billigen Preisen Offerten mit Marken unter R U 1652 an die Exped. des ...Kinematograph".

Grosser Posten ganz neuer

la. Ware, verkaufe 20 pCt. unter Neuwert. Oif, nit Fremarken unter R T 1651 an die Exped. iles ..Kinematograph"

Kaufe gute Films! Vorzügl, Allright-Motorrad oder kleinen Motorwagen, auch gold. Herrenulur, sprech, Arara-Papager gebe ich in Zahlung. Kaiser-Zahlung, Kaiser

Seltener Gelegenheitskauf.

" Ein kompl. noch neuer Apparat Kalklicht - Einrichtung für T W 1802 450 Mk. Off. unter T W a. d. Exp. d. Kinem. 1800

!! Irrwege der Liebe !!

Grete B. 1 / 1 1 Donnerstag und Freltag frei Wax Bottger, Bochum, Telefon No s60

Kaufe tadellose nur guterhalten-

= FILMS =

Mele scients der Serien, ebel in r. Gamoni, Berlin S. 50. Maybach-Fier 7.

Passion-Films

auch einzelne und relimese ge sucht. Offerten unter R V 1654 an die Exp. d. Kinein, erb. 1884

Passionsspiele

zu kaufen oder zu leihen gesucht Lithos werden stets gebraucht Offerten unter Sasikino, post Andernach a. Rh.

Films Films Films

beste: 5000 Meter erster Fabriken au gewählt und gepruft, darunter keis-rierte Passionsfilms, 10-50 Pf 10 Moter zu verkaufen, Feinste Referens-Nachmänne Ferner

App. Buderus 600 Mk.

Bioskop 500 Mk. International: Gesellsch, 5 @Mis nt aliem Zubehor, erstkl. Ware 20 ganz erstkl. Kino u. Pro-

jektionsobjektive neu Stuck 25 bis 30 Mk. tiefl, tiff, an Koomos Institut, Kirsch-

see in h. Munchen.

"Filmia"

Hamburg 22, Hamburgerstr. 170. Rat-. Auskunfts-. Unterstützungs-Bureau

für Kino-Besitzer.



30 & das Meter J. DienstKnecht München Nymphenburg

B. D. A. Kunz & Breuhaus, Architekten

Spezial-Abteilung f. Theaterbau (Kinematographen)

Grosser Sieg der Mechanik!

Jed. Fachmann

kauft nur "Excelsiophon"

hingigen, in 11- und Ausland geschützten, ohne besondere Vorkenntmisse zu bedienenden

methanisthen Sunchronismus!

GLUER & CO.

Kinematographen Fabrik 7: Film Verleih-Institut BERLIN SW. 68, Friedrichstr. 200 Fornsprecher Amt 1 A, 5025.

Grosser Sieg der Mechanik!

Rheinisch - Westfäl.

Films-Verleih Tausch-Inct

Düsseldorf, Klosterstr. 59

Verlangen Sie Tausch- und Leihbedingungen.

l'illigste Preise. Prompte Bedening.

Schweizer Films - Verleih - Zentrale G. Fipleh-Walt, Zürich, 10 Sonnenguai 10 Verkauf gebrauchter Films :: Keine anstössigen Rilder

la. Wochenprogramme

von ca. 1000 Meter zu Mark 60, 85, 100 zu verleihen, tadellos erhalten or Perforation

Sprechbilder Mk. 2 per Tae inkl. Platten. Ständiger Verkauf gebrauchter Films von 10-69 Ptd. ner Meter.

Die weisse Wand, keinzig

1000 Mtr. Film f. 10 Mk. p. Woche

Singbilder 7 Mk, pro Stück, wenn gleiches Occurtum als Statu .. n wird. Streng reell wed emgegebene Film Eigentum des Embringers Ide ben.

Thalia - Film - Zentrale, Dessau.

Auch werden 1000 Meter tadellose Bilder von 50 Mk. pr. Woche verliehen.

habe Wochenprogramme v. ca. 1000 m zu 50 Mk. zu verleiher

Saurtliche Films sind tadellos erhalten in Perforation in Bild. Offerten unter S. S. 1706 au die Expedition des "Kinematograph" erbeten.



E. A. Krüger & Friedeberg Berlin N., Kastanlenallee 26 k

Spezialfabrik siektrischer Glühlampen für Reklame-:: und Effektbeleuchtung ::

Preislisten gratis 1435 Auf Wunsch Entwürfe effektvoller · · · · Beleuchtungs-Arrangements · ·

Tadellose Films

Film - Verleih - Haus "Kosmos"

Verlangen Sie Spezial-Offerte. Verlangen Sie Spezial-Offerte.

Hinkel & Sohn, Frankfurt a. M.

Telephon 2638 u. 3382

Komplette elektr. Einrichtunden für Kinematodraghentheater

Stromerzengung. Beleuchtung. Beleuchtungskörper. Kostenlose Projekte, 000000 Viele Theater eingerichtet.

Bei Korrespondenzen

bitten wir, sich stets auf den "Kinematograph" beziehen zu wollen.



An- und Verkauf von Films

aller Arten

towns many upd sphenishte

Der Kinematograph - Düsseldori.

No 85.

Duskes Kinematographen- und Film-Fabriken

G. m. b. H.

Berlin, Friedrichstrasse 46. Ecke Zimmerstrasse.

Grösste Kinematographen- und Film-Fabrik Deutschlands.

Abteilung stummer Kino-Films.

sensation! sensation! Zeppelin

und die Katastrophe vom 5. August

Teils künstlich, teils nach der Natur aufgenommen.

Länge: 50 Meter.

1 Mark per Meter.

Husarenfieber

Eine kinematographische Darstellung des berühmten Lustspiels. Glänzend gelungene Aufnahme unter Mitwirkung des Original-Ensembles des Berliner Lustspielhauses.

Länge: 260 Meter. 1 Mark per Meter.

Berühmte Ringkämpfe

Antonitsch u. a. der Besieger des Champions Koch.

Länge: 250 Meter.

1 Mark per Meter.

Abteilung singender, sprechender Films.

Bajazzo, Arie. Cavalleria Rusticana, Duett. Eugen Onegin, Russisch. Jäger Chor, Freischütz Papageno, Duett. Musikal-Clown. Soldaten-Chor, Faust. - Rigelette. - Mignon. Onkel Dahse mit der Naze. - Signor Caruso: E Donna Mobile, dargestellt von Sig. Ahlbeck und 100 mehr. Preis 1,00 Mk, per Meter. Platten eigener Fabrikation 5 Mk, per Stück. Preis 1,60 Mk, per Meter.

Filiale für Desterreith-Ungarn: Wien I., Wollzeile 28,1.

B. D. A. Kunz & Breuhaus, Architekten

Bochum, Fernruf 1920

Theaterban (Kinematographen)

Grosser Sieg der Mechanik!

Jed. Fachmann

kauft nur "Excelsiophon"

unsern von elektrischen Schwankungen unabhangigen, im 10- und Ausland geschutzten, ohne besindere Vorkeuntinsse zu bediesenden

medianischen Sunchronismus!

GLUFR & CO.

Kinematographen Fabrik :: Film Verleih-Institut BERLIN SW. 68, Friedrichstr. 200 Fernsprecher Amt 1 A, 5025.

Grosser Sieg der Mechanik

Rheinisch - Westfäl.

Verlangen Sie Tausch- und Leihbedingungen.

L'illimste Preise. Prompte Betheming.

Schweizer Films - Verleih - Zentrale G. Hipleh-Walt, Zürich, 10 Sonnenguai 10 Verkauf gebrauchter Films :: Keine anstössigen Rilder

la. Wochenprogramme

Santhelie Films sind

Sprechbilder Mk. 2 per Tag inkl. Platten. Ständiger Verkauf gebrauchter Films von 10-60 Plg. per Meter.

Die weisse Wand, keipzia

1000 Mtr. Film f. 10 Mk. p. Woche

Singbilder 7 Mk. pro Stück, wenn gleiches Quantum als Stam o serie eingegeben wird. n wird. Streng reell, wed enigegebene Film-Eigentum des Embringers bleben

Thalia - Film - Zentrale, Dessau.

Auch werden 1000 Meter tadellese Bilder von 50 Mk. pr

habe Wochenprogramme v. ca. 1000 m zu 50 Mk. zu verleibe

Sämtliche Films sind tadellos erhalten in Perforation in Bild. Offerten unter S. S. 1706 an die Expedition des "Kine matograph" erbeten



E. A. Krüger & Friedeberg Rerlin N., Kastaniengliee 26 k

Spezialfabrik elektrischer Glühlampen für Reklame-:: und Effektbeleuchtung::

Preisilsten gratis Auf Wunsch Entwürfe effektvoller · · Beleuchtungs-Arrangements · ·

Tadellose Films

Film - Verleih - Haus "Kosmos" Hamburg 30, Martinistrasse 94.

Verlangen Sie Spezial-Offerte. Verlangen Sie Spezial-Offerte.

Hinkel & Sohn, Frankfurt a. M.

Telephon 2638 u. 3382

Komplette elektr. Einrichtunden für Kinematodraphentheater

Stromerzeugung. Beleuchtung. Beleuchtungskörper. Kostenlese Projekte, 000000 Viele Theater eingerichtet.

Bei Korrespondenzen

bitten wir, sich stets auf den "Kinematograph" beziehen zu wallen.

Duskes Kinematographen- und Film-Fabriken

G. m. b. H.

Berlin, Friedrichstrasse 46, Ecke Zimmerstrasse.

Grösste Kinematographen- und Film-Fabrik Deutschlands.

Abteilung stummer Kino-Films.

sensation! sensation! Zeppelin

und die Katastrophe vom 5. August

Teils künstlich, teils nach der Natur aufgenommen.

Länge: 50 Meter.

1 Mark per Meter.

Husarenfieber

Eine kinematographische Darstellung des berühmten Lustspiels. Glänzend gelungene Aufnahme unter Mitwirknung des Originai-Ensembles des Berliner Lustspielhauses.

Länge: 260 Meter. 1 Mark per Meter.

Berühmte Ringkämpfe

Antonitsch u. a. der Besieger des Champions Koch.

Länge: 250 Meter.

1 Mark per Meter.

Abteilung singender, sprechender Films.

Bajazzo, Arie. Cavalleria Rusticana, Duett. Eugen Onegin, Russisch. Jäger-Chor, Freischütz Papageno, Duett. Musikal-Clown. Soldaten-Chor, Faust. — Rigeletto. Mignon. Onkel Dahse mit der Nase. Signor Caruse: E Dona Mobile, dargestellt von Sig. Ahlbeck und 100 mehr.

Preis 1,60 Mk, per Meter. Platten eigener Fabrikation 5 Mk, per Stück, Preis 1,60 Mk, per Meter.

Filiale für Oesterreich-Ungarn: Wien I., Wollzeile 28, i.

"Der Kinematograph"

brachte bisher folgende Aufsätze:

Nn. I. Geleitworte. K'ûnstlerische Regie bei kinematogr. Auf-nahmen und Vorführungen. Behirdliche Bestimmungen für kinem. Vorführungen II Vorfübrungen II Die Behandlung der Negative zwecks Herstellung von Diapositisen. Zur teischichte des Kinematographeu-Theatees.

Theaters,
2. Hie Projektion-kunst,
3. Hie Projektion-kunst,
4. Kine intervasante Presikonkurrenz,
5. Kine intervasante Presikonkurrenz,
1. Kine intervasante intervasante intervasante
1. Projektion-kunst
1. June Kinenatograph im neuen Kunstsetutzgesetz,
1. Besenbahmorder und Kinenatograph-

Eisenbahmmörder und KinematorruphKon. 5. Institut einem Ausgaben der Schaften der

No. 13. Antinabe und Ziei der Liekthilder-VorGlabraugen.
Glober Bilder IV.
Reinerfliche Bestimmungen IV.
No. 14. Die eikerliehe Ausgehaufung der KineDas Klatter im Kineuatoursphen-Theat.
No. 15. Schaftkou und die Liekthilder in
Die Filmringe.
Naturswindhalmen für Phono- und KineNaturswindhalmen für Phono- und Kine-

Naturaufnahmen für Phono- und Klinmerghen. Inspiralischen Theaten,
16. printergeben. Inspiralischen Theaten,
16. printer Klin-unsterrajhen-Theaten,
16. printer Klin-unsterrajhen-Theaten,
17. lier Klin-unsterrajhen-Theaten,
17. lier Klin-unsterrajhen-Theaten,
17. lier Klin-unsterrajhen,
18. kurschilben, Pieure-versicherung,
18. kurschilben, Pieure-versicherung,
18. kurschilben, Pieure-versicherung,
18. kurschilben, Pieure-versicherung,
18. kurschilben,
18. kur

Für Firmen, die in England Agen:en

Für Firmen, die in England Agen;
haben, Bestimmungen V.
No. 30. Kinematograph, Moral und Preese.
No. 21 merikann. Gueckkasten,
Kinematograph als Varfeld-Nummer.
No. 22 has beende Hild.
No. 32 has neue Kunstachnizgesetz.
Das neue Kunstachnizgesetz.
No. 36 limevebrauch.

No. 24. Auswichse.
Berlin — Kinematograph u. Sittlichkelt.
Das neue Kunstachutzgesetz (Schluss).
No. 25. DaslPublikum im kmematographischen

No. 35. Dasf Pathikum im Konematographischem
Discaterin Doutscreening
Discaterin Doutscreening
Discatering Description
Discatering Description
No. 30. In visit misse a keyestricheden worden f
No. 30. In visit misse a keyestricheden worden f
No. 30. Dasf visit misse a keyestricheden worden f
No. 27. Dasf visit misselven in der KinsDer Kinsmatograph als Volkstättenen
Der Kinsmatograph als Volkstättenen
Der Kinsmatographen als Volkstättenen
No. 30. Das Kalklicht, seine Bedevitung und Ververstättigen für den Kinsmatographen.
No. 39. Woms der Lären i
Jier praktische Operateur.

orachte bisher folgende Aufsätze
Nr. 30. Kir - naudrenpliche Wertpapiere.
R n. st. und Rino.
No. 31. Zun Keungl erwen die Kinematographen.
No. 31. Zun Keungl erwen die Kinematographen.
No. 32. Zun Keungleren die Kinematographen.
No. 32. Die elektrische Ausstietung der KineKinematographen.
No. 33. Die elektrische Ausstietung der KineVolk-tundliche Heise-beschweitungen.
No. 34. Mass eine Arbeitundrung behar seln!
No. 35. Schaudellamen und Politischen.
No. 36. Mass wir der Arbeitundrung beschweitungen.
No. 35. Schaudellamen und Politischen.
No. 36. Mass wir kräftstrauppeis oder Leisen
Jekthon-bowenlampe bezahlen.
Heisen der Vertreitungen.
No. 36. Niematograph in Hause.
No. 36. Niematograph in Hause.
No. 37. Missen der Vertreitungen.
No. 38. Niematographe in Grennen.
No. 39. Niematographe in Freudrich in
Kintonionenkann und Hersen Statischung.
No. 40. Propatkionskann und Herse Rattsiehtung.
No. 41. Das techt auf Schünderl.

108. Begründung der Kinematographe.
No. 42. Die kinematographe Heformpartel,
No. 43. Die und Wert.

hre Aufgaben und Ziele No. 43. Rild und Wort.

No. 33. Hild und Worf.
Agen en Desendeunen im Utenste der
Agen en Utenstellung im Utenste der
Natursbesenschaft.
Maschindle Kund-des sprechens.
No. 45. Erne nene Ffin Zeuser in Berfin.
Die Verfregung des Berinter Provintialgraphologie. Heformsvereinigung.
Kunder in Stellung der Stellung des
Konton bei den Kontonen der
Konton bei der Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Kontonen der
Konton

No. 47. Die stessenkopische Projektion,
Khimmitographisches aus dem Auslande.
No. 48. Kine Eligabe der Berliner Khematographenindustrie an das Kongdiebe
Prolizeiprasidium.
No. 49. Schaustellungen an einem anderen Urte
als am Wohnorte.
Neues vnnn Quecksilberlicht.

Das neue englische Palentgeseiz. Nn. 50. Lebend-tönende Photographie und Syn-

Den Kinematograph im Diensto der Völkerkunde. Kinematographische Wanderungen durch London II.

No. 31. Minertann.

Amerikans.

Loundon II (celludo).

No. 53. Iver Illume Im kinematographischen
Die Prüttingen der Kinematographischen
Literateur in England in State
Ulterateur in State
Ulterateur in State
Under Sta

No. 58, 13bjektive für Prejektions- u. Kine-matour-Apparate II.
No. 50. Apparate III.
Um die Wett im Automobil.
No. 60. Die Kinematographen-Theater q. der
No. 61. 1bas Lichtbild in unserer Sprache.
Der Kientop

No. 62. Ihre Hank für Musikinstrumente.
No. 63. Ihre Fhonograph u. das Grammophon.
No. 63. Amerikanne.
Bedinser ragout in chematacraphique.
Bedinser ragout in chematacraphique.
No. 64. Das Bedinser ragout in chematacraphique.
Abbritation oppischen Glasses.
No. 64. Das Bedinser Phonogrammarchiv.
No. 65. Discherier Phonogrammarchiv.
Kinematoraphis-he Rebeberier sus Kinematoraphis-he Rebeberier sus Kinematoraphis-he Rebeberier sus Kinematoraphis-he Rebeberier sus Kinematoraphis-he Reberier sus Aller Statement School (1998).
Kinematoraphis-he Reberier suspensional suspensio

No. 67. Farbenghotographic. Em Pyrrhus-Sieg.

No. 58. Amerikana. Ein Beitrag zu dem Kapitel "Lust-

No. 69. Ataerikana.
Weitere Mittellungen über den neuen,
nicht brennbaren Celigioidersatz.
Klimmatographische Reisebriefe aus Eng-

Klimumtographische Releschriefe aus Kig-land V.
Ko. 70, Ueber Hallon-Photographie innd einen Versuch mit Hallon-Kinematographie. Die Vorläufer les Klinematographen. No. 71, Unstspiel-von Klimumtographentheaten, Der Asphalt im Dienste der photo-

No. 71. Last-spie-von Klumathærahantfrastern.
Der Asphalt III Dienete der photographischen Hegrodukten (AsphaltoNo. 72. Für Krader).
We misst mit Verbrauch einer
We misst mit Millenger
We will at eine Pfandung des Arbeiten.
No. 73. für Krader).
Der Ausgebruchten (Asphalton Krader).
Theolograph als moderner bygmanlora.
Theolograph als moderner bygmanlora.
Arbeitenbers.
No. 74. hus tilhykkfr und sehne Pfleger.
Amerikan. Olian bei Leinten
Amerikan.

No. 76. Amerikana. Der Kinematograph in Wien. Der Kinematograph macht beliule. No. 77. Amerikana. Bas Kaiklicht. Projektions-Objektive für Kinemato-

graphen.
Warenzeichen der Kliematographen-Industrie 1987.
Industrie 1987.
Internationale Kliematographen-Industrie 1987.
No. 78. Internationale Kliematographen-Industrie Ausbeitung Handburg 1998.
No. 198. Electronic School of the Ausbeitung Handburg 1998.
No. 198. Electronic Ersebelnungen itu lebeuden 1988.

Amerikana. Bilder vou der Aussiellung in Hamburg. No. 80. Die Kulturbewegung d. Kine matographie. Eine geniale Erfindung. Nachtrag und Nachklänge zur Internat. Kinematogr.-Ausstellung in Hambury.

No. 81. Der Kinematograph als Erzicher. Amerikana XV. Einspruch gegen die Zensur ginema-tographischer Films. Neus Ideen.

No. 82. Amerikana XVI.

Das "künstlerische" Kinemat graphen-theater.

Maschinelle Kunst des Sprechens III.

No. 83. Das dentache Märchen im Kimenatogr. Amerikana. Schwächen des engl. l'atentgesetzes. No. 84. Komzessionsgillehtiges und Nichtkon-zessionsgilleht, im Kimenatogr. Theat. Kinenatographenhilder. Buch'ührung für Kimes n. Filmwerleiher.

Jode Nummer enthält ausser diesen Driginal-Fachartikein viel wertvolles Material wie

Fachartikein viel wortvous Aussichen Vel Aus der Praxis. Technische Mittellungen Neueintraguuren aus Primen. Technische Notiasen. Ziels Zack et Notiasen. Vermen von Vermen und Vermen aus Leoerkreise, Understehn von Vermen und Vermen und Vermen und Vermen und Vermen und Vermen von Verme dem Programme. Bucherschau. Verkeh Briefkasten.
Säle u. Etablissements.
Programme.
Technischa Fragen.



n- und Verkauf von Films

die schönsten Schlager, neue und gebrauchte. =

Films - Central - Office, 184 rue de Rivoli, Paris.

mit und ohne

sind sehr einfach zu bedienen. Lieferbar in 4 verschiedenen Ausführungen.

CARL BELOW, MAMMUTWERKE, LEIPZIG, Fabriken: Mittelstrasse 7 and Sternwartenstrasse 51.

Aelteste Sprechmuschinenfabrik Dentschlands.

Telegr.-Adr.: "Wunderhalle", Telephon: No. 2413. Erstes, grösstes und bestens fundiertes Filmlager Westdeutsch-Erstes, grosstes und bestens rundiertes i himager westdeutst-lands. Nur auserwählt hervorragende Suje's. — Taglich Ein-gang der besten Neuheiten aller Fabrikate (Anschaffung in einem Monat für über 20000 Mark neue Films). Eigenes Demonstrationstheater für Kunden. Programme nach eigner Wahl zu den reelisten Preisen bei kulantester Beclenung. = ca. 400 Tonbilder fast aller Fabrikate.

Vorführerschule mit ersten Lehrkräften, sowie

Stellenvermittlung (für Operateure unentgeltlich). Energ. Verkaufsvermittlung Anfragen Rückporto beizufrigen.

Kompl. Apparate verschiedener Systeme, Synchron-Einrichtg., Starkton - Maschinen, Musikwerke, Automaten u. alle Er-satz- u. Bestandteile stets am Lager. - Das Vollendetste u. Beste zu den billigst. Pre Filmklebstoff. Konserv.-Mittel Offerten gratis and france

3000 Kerzen Kinematographenlicht

in ledem Dorle ==

gibt unser Triplexbrenner

Unabhängig von jeder Gas- od. elektrischen Leitung. Anerkannter Konkurrent der Bogenlampe. Katalog K gratis und franko.

Drägerwerk A 1, Lübeck.

Hamburg 22, Hamburgerstraße 170 grösste u. alteste Film-Verleih-Zentrale

verleiht my besterhaltene Flims bei sorgfältig gewählter Programm-

Zusammenstellung unter den gunstigsten Bedingungen.

= Bitte verlangen Sie Wochenprogramm - Liste. =

Tadellose

stets die neuesten Films aller Fabriken nur 2-6 Wochen in allen Preislagen zu verleihen.

Elektro-Biograph, Chemnitz S., Königstr. 34.

Das Phono-Rinematoscope-Theater, M. Gladbam, Crefelderstrasse 107.

liefert Wochen-Programme in Messterschen Tonbildern zu den günstigsten Leihbedingungen.

Wöchentlich Eingang von Neuheiten. Am Lager ca. 250 Sujets.

Filmlisten zu Diensten. 1390

Erstklassio

verleiht, nur neueste Suiets, pro Meter u. Tag von 1 Pfennig an, Auch singende

und sprechende Sujets für Mk. 2 .- pro Tag, jedoch nur für Messter System.

Fernspr. 5008.

Biotophon - Theater, Chemnitz, Friedrichstr. 13.

Telephon 5008

Inder Abennant hat 2 Zejien, für Bezugs quelles 1 Zeile gratis. - Die Aufsehms naschiekt zur auf ausdrücklichen Wunsch.

dressen-kis

Mehrzeiten werden mit Mark 5,- für das laufende Jahr berookne Nachdruck auck auszugswalse varboten.*

Bezugsauellen.

Acetylen-Brenner. Charles Roess, Mülhausen I. Els The Hepworth Mfg. Co., Ltd., Berlin W. 8 Acetylen-Gas-Aparste and -Lampen.

Automalen. nographen-Gesellschaft Lenzen & Co., Krefeld-Königshof.

Rildwerfer

Ed. Liesegang, Düsseldorf. The Hepworth Mig. Co., Ltd., Berlin W. s.

Bühnen-Ausstattungen elc. ul Gollert, Neu-Ruppin, Theatermaierei

Willy Hagedorn, Berlin C. 54, Rosenthaler-strasse 40

Ath. Laurig, Theatermaler, Berlin N. 20, Dronthelmerstrasse 18.

M. Oosterman, Linden, Haw. Deisferstr, 2. E. Schnelder, Theatermaler, Quben. Calcium carbid.

The Hepworth Mtg. Co., Ltd., Berlin W 8. Charles Roess, Mulhausen I. Els.

Deckgläser für Diapositive. Victor Avril, Zabern 92 (Elsass)

Diapositive s. Laternbilder.

Elektrische Bogenlampen. Siemens-Schuckert-Werke, G. m h. H., Berlin SW., Askanischer Plata 3. The Hepworth Mig. Co., Ltd., Berlin W. s.

Elektrische Musik- und Piane-Orchestriens.

Charles Sondinger, Paris, 25 rue d'Hawteville A. Werners Musikwerke, Bremen u. Düsseldori Film-Agenturen.

& Co., Milano, Via

Revere, 15.
The Hepworth Mig. Co., Ltd., Berlin W 8
Hetter & Segré, 72, Rua St. Marc, Paris.
A. Schultze, Turin, Via Pietro Micca 20.

Film - Celorier - Anatalten Frau Schaar. Cöln a. Rh., Maybachstr. 16.

Pilm-Fabriken.

The Hepworth Mig. Co., Ltd., Berlin W. s., Friedrichstr. 59/60 im Equitable-Palast. Adolfo Croce & Co., Milano, Via Gluseppe

Friedrichtz, 36/60 im Fquitsche Pelast.

Friedrichtz, 5,0/60 im Fquitsche Pelast.

Revert, 51.

Bevert, 52.

Bevert, 53.

Bevert, 53.

Bevert, 53.

Bevert, 54.

Film-Handlungen.

Dienstknecht, München 86. erliner Film-Börse, Berlin N, 68, Schön-hanser Allee 180. Welt-Kinematograph, G.m.b.H., Freiburg i. B. The Hepworth Mfg, Co., Ltd., Berlin W. 8

Film-Reinigungs-Anatalten A. F. Döring, Hamberg 22.

Film-Reparatur-Austalten. mag & Engelage St Johann St Joh Str 90

Film Tansch A. F. Döring, Hamburg 2s. K. O. Krantz, Lund, Schweden.

Film-Verleih-Anstalten.

J. Dienstinscheit, München 18.

Liensteit, Millausen 18.

Liensteit, Li

A Schimmel, Berlin, Kaiser Withelmstr. (ta. A Wernerakhushi-serke, Berlin II.) Sassedori. Berliner Film-Birse, Berlin IV. 58, Schön-hauser Allec (10). Welt-Kinematog-zoh, O. m.-h. H., Freiburg I. B. Allgem. Kinema.ographen-Theater-Gesell-schaft Union-Theater für tebende und Tonhilder O. m. b. H., Frankfur's M.

Gebrauchte Filma u. Kinemalographen dolf Deutsch, Leipzig, Dörrienstr. 8. Grammenhen? und Phenegraphen

s. Sprechmaschinen. Kaiserpanoramas

12-25 sitzige, Spezialwerkstatt Rent Dresden, Marierstr. 1, gegr. 1876 A. F. Döring, Hamburg 33. Kalklichtbreuner.

Duskes, Kinematographen u Filmfabriken Qum h.H., Beelin W.&A., Friedrichur, Ad. Art W. Kinematog aphen Werk Leo Suschow. A. Schimmel, Berlin, Kairer Wilhelmatr, tasaueratott Fabrik Berlin, Q. m. h. H. Bertin N. 89, Marke "Triumph". The Hepworth Mig Co., Ltd., Berlin W. 8.

Kinemategraphen, sprechende

and singende. "Aar"-Kinematographen-Werk I. eo Stachow. Bertin C. 54. Rosenthaleratz. 51. Adotlo Croce & Co., Milano, Vla Giuseppe

Revers. 1b.
Duskes, Kinemalographers n. Filmshariken,
G.m. b. H., Berlin Sw. 68, Friedrichstr 4e.
Westster Projectiona, G. m. h. H., Berlin
S. W. 48, Friedrichstrasse 16.
A. Schimmel, Berlin Kusse Wilhelmistr, tha.
A. Werners-Musik we ke, Bremen un Dünseldoor!
Nerfeld-Königs-hoft.
Krefeld-Königs-hoft.
The Hey worth Mig. Co., Ltd., Berlin W. 8. Revere 15

Kinematographische Apparate.

Kinematographische Apparate.

"Andr Kemengorgschewerk Lee Steher.

Kart. Kinematographe und Kinemator.

Kinematographe.

Lim B-M. Befrix SW. a., Friedrichter.

Messter. Friedrichter.

Lim B-M. Befrix SW. a., Friedrichter.

Messter. Friedrichter.

Lim B-M. Befrix SW. a., Friedrichter.

Messter. Friedrichter.

Lim B-M. Befrix Friedrichter.

Lim G-Manner. Befrix Friedrichter.

Lim B-Malter. 1 fru Smitter.

Lim B-Malt

Unger & Herfmann, Dreiden A., Striesener-strasse e8.
A. Schimmel, Berlin, Kaiser Wilhelmatr. 18a.
A.WernersMusikwerke, 3remen n Düsseldorf. Phonographen-Gesellschaft Lenzen & Co., Krefeld-Königshof. Krefeld-Königshof.
The Hepworth Mfg. Co., Ltd., Berlin W. 8.
Jos. Dreesbach jr., Düsseldorf, Gerresbeimerstr. 61.
Itala-Film, Berlin SW. 48, Friedrichstr. 236, 1.

Kinemalographen - Objektive

s. unter Objektive Kohlenstifte-Fabriken. ness - Schuckert-Werke, G. m. b. H., Berlin S.W., Askanischer Platz 8.

Lalerna magica. J. Falk, Nürnberg. The Henworth Mig. Co., Ltd., Berlin W. 8

Laternbilder (Diapositive), A. F. Döring, Hamburg 83, Gustav Köhler, Chemnita, Wiesenstr. 40, Ed. Liesegang, Düsseldorf, Albert Thorn, Zwickau L. S., Withelmstr., Max Erhardt, Leipzig, Fellxstr. 3.

Lichtbilder-Apparate.

Dnakes, Kinemalographee u. Filmfabriken, Q., m. b. H., Berlin Sw. 69, Friedrichstr. 46
Ed. Liesegang, Düssedoort.
Willy Magedorn, Berlin C. 54, RosenthalterAschlames, Berlin Kalser Wilhelmart. 18,
Schlames, Berlin Kalser Wilhelmart. 18,
"Aar"-Kinemalographen-Werk Leo Stachow,
Berlin C. Sa. Rosenthialersit. 51,
The Hepworth Mfg. Co., Ltd., Berlin W. 8.

2d. Liesegang, Düsseldorf.

Lichthild-libr

Jean Ott & Co., Fabrikant der Lichtbilduhr, Mainz, Ludwigstr. 18.

Nebelbilder-Apparate. Orbr. Mittelstrass, Magdehurg Willy Hagedorn, Berlin C. 54. Rosenthales st. 40 The Hepworth Mig. Co., Ltd., Berlin W. 8

Objektive.

Duskes, Kinematographen, u, Filmfahrlken, Cum.h.H., Berlin SW. 38, Friedrichstr. 40. Ed. Liesegang, Düsseldorf. Liesegang, Düsseldorf. Liesegang, Düsseldorf. Liesegang, Düsseldorf. Liesegang, Berlin Kisser Wilhelmistr. Ess. A. Schimmel, Berlin Kisser Wilhelmistr. Ess. A. Weinners Musikwerk, effection up Düsseldorf. Astr. Kiteman Jographen. Wert. Ess Stachwu. Astr. Kiteman Jographen. Wert. Ess Stachwu. The Hepworth Mig. Co., Lid., Berlin W. 8.

Panoramagläser. J. Falk, Nürnberg.

Photogramme für Skieptiken s. Skioptikon - Photogramme Photographische Apparate und Bedarfsartikel.

Grass & Worff, Bestin, Markgratenstr. 19. Friedrich Nicolaus, Klingenberg I. S. Gustav Kühn, Spez.-Gesch. f. Photograp.ite, Augsburg, Schäzlerstr. 8.

Prejektion.

Sauerstoff-Fahrik Berlin, G. m. h. H., Ber-ifn N. 39, sämtl. Artikel für Projektiots "Aar"-Kinematographen-Werk LeoStachow, Berlin C. 54, Rosenthalerstr 5f. orth Mfg. Co, Ltd., Berlin W. s.

Projektions-Apparate. Frans Rundorff, Berliu, Or. Hamb.-Str. 13 14 Ed. Liesegang, Düsseldorf, Volmerswerther-strasse 21.

Gebr. Mittelstrass, Magdeburg,
Willy Hagedorn, Berlin C. 54, Rosenthalerstrasse 40.
Moses & Netthold, Frankfurt a Main.
Schlesicky-Ströblein, Frankfurt a. Main.
Unger & Hollmann, Dresden-A, Striesener-

188C 86 "Ast"-Kinemstographen Werk LeoStachow Berlin C. 54, Rosenthalerstr. 5t. The Hepworth Mtg. Co., Ltd., Berlin W. 8.

Projektiensbegenlampen.

Duskes, Kinemalographen u, Filmfabriken, G.m.b.H., Berlin S.W. 64, Friedrichstr.4b, Gebr. Mittelstrass, Magdeburg. Measters Projection, G. m. b. H., Berlin S.W. 48, Friedrichstr. 9, Straliunder Bogenlampentabrik, O. m. b. H. Straliunder Bogenlampentabrik, O. m. b. H.

A Schimmel, Berlin, Kaiser Wilhelmstr. 1sa "Aar"-Kinematographen-Werk LeoStachow, Berlin C. 54, Rosenthalerstr. 51 The Hepworth Mig Co., Ltd., Berlin W. 8.

Projektiona-Leinen und Hintergründe. Duskes, Kinematographen- n. Filmfahriken, G.m.b. H., Berlin 8W. 64, Friedrichstr. 46.

A. Schimmel, Berlin, Kalser Wilhelmstr, 18a A. Schimmel, Berlin, Kalser Wilhelmstr, 18a "Aar"-Kinematographen-WerkLeoStachow, Berlin C. 54, Rosenthalerstr. 51. The Hepworth Mig. Co., Ltd., Berlin W. 8. Projektionswände. Ed. Llesegang, Düsseldorf. "Asr": Kinemalographen-WeckLeoStachow, Berlin C. 54, Rosenthalerstr. 51. The Hepworth Mig. Co., Ltd., Berlin W. 8.

Projektions Schilder

Projektions Schilder.

M.Deckert, Frankfurta A., Diesterwegst, 53.

A. F. Döring, Hamburg 33.

Duskes, Kinemstographes u. Filmfabriken,
(J.m.b.H., Berlin S.W. 68, Priedrichstr. 64.
A. Schimmel, Berlin, Käiser Windemstr. 18.
"Ant"-Kinemstographes-Werkle-OStachow,
Berlin C. 54, Kozenhatestr. 53.

Berlin C. 54, Kozenhatestr. 54.

Max Erhardt, Leipstig, Feitsatt 3.

Max Erhardt, Leipstig, Feitsatt 3.

Reklame-Belenchtungen. ernersMusikwerke,Bremen ii Düsseld

Reklame-Kinemalographen. r"-Kinematographen-WerkLeoSt Berlin C. 54. Rosenthalerstr. 51.

Reklame-Scheinwerfer s. Scheinweifer für Reklame.

Sanersteff-Apparate, Kalklicht, Brenner etc

Sauerstoff rein, satra harta K. Bugol Kalkisch! - Bresser, Voetsig Becker HANNOVER Hallerstr. 12.

Drigerwein, Heinra in Bernib Drigery, Libeck.
Dentische Onlydric Gesellichteit in b. H.
Eller b. Dilseckoft, Kirchtin .
Eller b. Dilseckoft, Kirchtin .
G. m.b. H. Bernis .
G. m. H.

Scheinwerfer.

Duskes, Kinematographen- u. Pilmtabriken, G m h H., Berlin SW. 68, Friedrichstr. 40 Willy Hagedorn, Berlin C. 14, Rosenthalerstrasse 40 stranse 40.
Fra Rundorff Berlie N.24, Gr. Hamb. Str. 18.14.
Stralsunder Bogenlampenfahrik, G. m. h. H.
Stralsund 33.
"Aar." Kinematographen-Werkl, coStachow,
Berlin C. 54. Rosenthalerst. St.
The Hepworth Mig. Co., Ltd., Berlin W. 8.

Scheinwerter für Reklame.

Ed. Liesegang, 'Disseldorf, Willy Hagedorr, Berlin C. 54, Rosenthaler-strasse 40 A. Schlmmel, Berlin, Kaiser Wilhelmstr, t8a The Hepworth Mfg. Co., Ltd., Berlin W. 8

Skieptiken.

Duskes, Kinematographea- u. Filmlabriken, Q.m.b.H., Berlin SW, 65, Friedrichstr. 40 E.J. Liesegang, Dösseldorf. "Aar"-Kinematographen-WerkLeoStachow, Berlin C. 54, Rosenthaleratr. 51. The Hepworth Mig. Co., Ltd., Berlin W. 8.

Skloptiken-Phetogramme.

The Hepworth Mfg. Co., Lfd., Berlin W. 8. Ed. Liesegang, Düsseldorf. Max Erhardt, Leipzig, Fellxstr. 3.

Sprechmaschinen.

Duskes. Kinematographen- u, Filmfabriken, (i.m.b.H., Berlin S.W. 68, Friedrichstr. 40. A, Werners Musikwerke Bremen u. Düsseldorl Phonographen - Gesellschaft L-nzen & Co. Creleid-Fönigfind. "Asr"-Kinematographen-WerkLeoStachow. Berlin C. 54, Rosenthalerstr. 51. The Hepworth Mfg. Co., Ltd., Berlin W. 8

Theater-Einrichtungen Duskes, Kinematographen- u Filmlabriken, O.m.b.ti . Berlin S. W. 64, Friedrichstr. 46 A. Werners Mr. alkwerk - Bremen n Düsseldorf Phonographin-Ocsellschaft Lenzen & Co. Krefeld-Königshof.

Krefeld-Königshof.

"Aart"-Kinemattograpten-WerkLeoStachow
Berlin 2. 54, Rosenihalerstr. 51.
The Hepworth Mig. Co., Ltd., Berlin W. 8. Transformaleren.

Dusk's. Kinematographen n. Filmiabrikot Um.b. H., Berlin S.W. 88, Friedrichstr 48 A Werners/Musikwerke, Fremen u. Disseldor! Description of the Contract of the Contract of the Kreteld-Königabo! Aar''-Kinematographen—Werk LeoStachow. Berlin C. 54, Rosenthalerstr. 51. The Hcpworth Mg. Co., Ltd., Berlin W. 8

Umformer.

Duskes, Kinematographen n. Filmfahriken, G.m.h.H., Berlin S.W. 68, Friedrichalt 60 A Werners Muslkwerke, Bremen u Düsseldort. Phonographen-Gesellschaft Lenzen & Co., Krefeld-Königahof. "A ir"-Kinematographen-WerkLeoStachow Berlin C. 54, Rosenthalerstr. 81. The Hepworth Mig. Co., Ltd., Berlin W. 8

Wideratände aller Art.

The Hepworth Mfg Co., Ltd., Berlin W. S.
Duskes, Kinematographen. u, Filmfabriken,
8.m.b.H., Berlin SW. 68, Friedrichatt, 46.
Measters Projection. O, m. b. H., Berlin
SW. 48, Friedrichattasse 16.

A. Werners Musikwerke, Bremen u. Düsseldorf. | Phonographen-Gesellschalt Lenzen & Co., Krefeld-Königshot. "Aar"-Kinematographen-Werkl, eoStrichow, Berlin C. 54, Rosenthalerstr 51

Hans Eckl, Graz, Stelermark, Landplatz 7 Gustav Gerdes, Frankfuri a. Oder, Oder-strasse 47.

Hotels. Restaurants und Logis.

H. Hartung, Ratskeller, Aken a. d. Elbe. Joh. Heinrichs, Wirt, Geisenkirchen, Rochpmerstr. 16.

Rochnmerstr. 16.
R. Jinghanne, Hotel Preussischer Hol., Altenburg, S.-A.
Carl Kruse, Schützenhot, Wulsdorf b. Geestemünde.
Hans Leinzer, Miesbacher Hol, Miesbach

in Bayern. Hotel Palugyay, Pozsony, Ungarn

RudottScheibel, Eichwald-Restaurant, Frank furt a. Oder.

Ingenieure.

Kade, Zivil-Ingenienr. Dresden 21, Polenz-strasse 27.
 Haraslewicz, Stanialan - Kaminskig. 33, Galtzien.

Kino-Photographen.

Friedr. Borghott, Brchum, Steinstr. 17, Photograph-Oper. Aufnahme v. Land-schaffen, sowie sämit. Reproduktion un-aller in das Kinolach einschl. Arbeiten. A.F. Döring, Hamburg 30 Georg Furket, Operateur und Photograph. Adr. Kinematograph. Adr. Kinematograph.

Alired Heinze, Ingenieur, Dresden-A., Pils
nitzerstr. 44, 111.

Kino-Theater.

Allgemeine Kinematographen-Theater-Ges.

n. h., Zeustale Frankturt a. M.
A.Anklam, Phonosokop-Theati, Landsberg, W.
Johann Bares, Adr. Kinematograph.
Feli Bayer, Stuttgart, Olgant, 38 B. prt.
Ludwig Bayer, Kinotheater, Strasburg,
Schlossergase PP.
Beukers Kinematograph, Oltenbach a. M.,
Willy Besilgt & Co., Metropol-Theater.

Beulig & Co., Metropol-Theater,

Ouber.

Biogral-Teatern Scala, Malmö 5, Schweden
Biogral-Teatern Scolingen, Mühlesplätzchen, Inhaber Heinr, Raimann, Barmen,
Blorama Boeren Nielsen, Kopenhagen,
Caterbrogade 33.

Caterbrogade 33.

Blozama Boerea Nielsen. Kopenhagen. On Blazert, Usion - Theater, Stettin, winschl stets Neuheiten. AC Bottez, Adr. Kinemstograph. Per Stettin, winschl stets Neuheiten. Ac Bottez, Adr. Kinemstograph. Wasser-Teber. Birgen, Kön a. Rh., Hobestr. 78 Green, Robert, Ro

Daue & Schüpbach, The Royal Vio, Riga. Russland.

Russland.

J. Dienstknecht, München-Nymphenb rg.
Fr. Drescher, Köhn a Rh., Ehrenstr. 8.
Jul. Eckerich, Theater Sachsenhol, Leipzig,
Querstrasse 2.
Emil Eckert, Adr. Kinematograph.
Georg Eckert, Adr. Kinematograph.
Gustav Egimederier, Comar I. Els., Kornoutsav Egimederier, Comar I. Els., Korn-

laubgasse 1. Elektro-Bioskope Beslizer G. Saller Cherson Ahteilungen: Nikolaijew, Ekaterinosiaw

Antenungen: Nuosajew, Esterinosaw Elektro-Thealer American Bioscop^{*}, Wien XVI, Otterkriegerstr. 79, Inh. Nehêz Job. Empire-Theater (Odřiti, Inh. B. Oetwise O Oskar Röder. Testes Breslauer Spez. Elektr. Kluemat-Theater "Fata Morgana", Breslau, Schwertstr 9.

Rudoll Etholer, Wien X., Keplerplatz 15 Grand-Blo-Theater.

Jul. Fényes, Bloscope-Th. n. Filmverleih-Unternehmung, Budapest, Hermina nt 57. H. J. Fey, Circus-Kinematograph, Adresse Kinematograph.

Franz Fisch, Bes. der The Royal Elektro Bioscope, Budapest, Városliget 21. Pischer's Kinematographen-Theater, Esch weller, Neustr. 46.

Karl Geiszler, Bes. der Andrássy- und Jupiter-Blograph, Budapest, Andrássy út 2/ Peter Gitsels, Trier.

Grazer Bloakop, Dir. Oskar Gierke, Graz, Jakominigasse 104.

sirasse i. Otto Häusler, Passage-Kinematogr., D.

Georg Hamann, Dresden, Grünestr. 26, II. I. Hansberger, Moibausen I. Els. Wilhelm Harms, Theater leb. Photogr.

Breiteleic.

Rud. flarkopl, Magdeburg-A. Neustad',
Rogătzerir. 10.

Maria Harilleh, Elektro-Theater, Adresse

Maria Harilleh, Elektro-Theater, Adresse Kinematograph, Fridolin Hascher, Central-Theater leb. Photo graphien, Plauen i. Vogtl. Hase's Theater, Dresden-A., Crispiplatz. G. Heinichen, Union-Theater, Strasshur i

G. Heinichen, Union - Theater, STRANDER - EISSAS.
A. Herid, Adr. Kinematograph, Olücks-hurg a. Ostace, Villa Herwig, Heinrich Fley, Elektro-Bio, Adr., Kine Heinrich Fley, Elektro-Bio, Adr., Kine Fred. Hillehrand, Corso-Theater, Zürich Schwirt.

Schweiz. Hirdt, The Royal Bio, Adr. Kinemato graph.

Apolio Kinemawgraph Tonbild Theater
Hirschfeld & Co., Müthansen i. i'ls
Paul Hoffmann, Corso-Theater, Zürich.

Paul Hoffmann, Corso-Theater, Zürich. Th. Höwing, Kaiser-Kinematogr., Bochum in West. W. Hutke & Co., Berlin, Alexanderstr. 39 40 S. J., Jäger, Kasan (Russland). Otto Käbisch, Würzhnrg, innerer Graben

10, H. Kaiser-Theater, Königshütte O. S. Kaiser strässe 48. Kaimowsky & Winkel, Reise-Kinematograph Leipzig-Lindenau, Henricistr. 19. M. Keller, Adr. Kinematograph.

M, Keller, Adr. Kinemalograph.
Kinematograph international. Strashnrg i. Schlossergasse 20.
M. Kilnger, Besitzer des Veit Theate:
Meissen, Neugasse 65.
H. Kanuth, Adr. Kinematograph.
Zdenko Koerber, Orand American Biograph.

Zdenko Koerber, Orand American Biograph, Orfost, a likest Unternehmen Böhmens, Orfost, a likest Unternehmen Böhmens, Pachmaşrova ut 1819.

Krause, Efector-Bioskop, Adr. Nine-Krause, Efector-Bioskop, Adr. Nine-Latike, Metropol-Thester, Halbertsted, Lette, Metropol-Thester, Halbertsted, Alex, Lifta, Bioscop, Adr. Krimenstevraph, Lunds, Biograph, Tenter, K. O., Krantz, Ch. Lissong, Kimematosco, st. Adr. Artist. Ch. Lissong, Kimematosco, st. Adr. Artist.

H. Mai. Elektrisches Thea.e:, reist in Ungatn, St. Michaiski, Rizdorf, Kaiser Friedrichstr, at

Gamille Mayer, pr. Afr. Cinématograph
Pablé Frères, Fidovaco, N. 122.
R. Mennard, Welt-Kuntheater, Wilhelmshaven, Wintergarten,
Arthur Mest, Central Theater, Hannover,
Ernal Augustpl. 5.
Gustav Moint, Kolding, Dânemark.

Gusiav Motte, Kolding, Danemare.

Dominik Morgensiere, The Empire Bio Co.,
Brahm, Orosser Platz 2018.

Will Mind Morgensiere, The Empire Bio Co.,
William Morgensiere, Techning I. Brag.,
Kaisersir, 28a.
Willia Niesen. Blophon - Theater, ColinNippes, Kempeneratr. 38.

Norik Kinematograf Akteestakab, Kristienia.

Norik Kinemalogral Aktiesetiskab, Kristienia, Norweger, Pozsony, Ungaris. Carl Palugyay, Pozsony, Ungaris. Paris Cinema, Paris, 49 rue de la Victoire Franz Pels, Creleid, Gladhacherstr. 184 Otto Pietzsch, Kino-Salon, Zwickau, Wil-helmstr, 3b. J. Pistor, Bloakop, Amaterdam, Dahm-

streat 20.

straat 20.
Prior & Meimers, Creleid, Hochstr. 28.
Röpke, Kiel, Oneisenaustr. 18.
R. Randerath, Köls a Rh., Hohestr. 9a.
Oswald Reimann, Meissen I. Sa., Leipziger-

Oswita verindam, Neukawa I. Sat., Lesprage-H. Reutsel, Olehenbe a M., Reichabillen. Paul Riedel, Andernach a, Rh., postlas-Kino, Adr. Kimenstograph. Louis Rosenthal, Fata Morgana*, Basel. Freebr. Z., Universet*, Sat. Tinasire Saxousis, Leipzig, Nordstr. I. Mas Brhast, West, N. K. Pharter, Saxousis, Leipzig, Nordstr. I. Mas Brhast, West, N. K. Pharter, Guben, Fatakhurierut S. Kenderfer & Stahl, Adr. Kinematograph Schlämeicher & Stahl, Adr. Kinematograph Schlämeicher & Stahl, Adr. Kinemato-Transkurierut S.

R. Ostermann, Heibarnsec-Kimenstograph, F. W. Servox, The Nordlight San, Adr. Ad. Marx, Operat. n. Mechan, st. Adr. Hass. V., Kimenstograf, Oysidafriervar, A. Stellen, Buckley, Herne, Reichandlen, Karibberg, Diezenmanny, s. Stellen, Buckley, Herne, Reichandlen, A. Miereck, Open, Busselow, I. Ling, S. M. Stellen, Buckley, Herne, Reichandlen, M. Miereck, Open, Busselow, I. Ling, S. M. Merch, C. M. Miereck, Open, Busselow, Herne, Selberger, Miller, M. Miereck, Open, Busselow, Herne, Miller, M. Miereck, M. Miereck,

4. Szielken, Bloshop, Herne, Reichhaller, Fram Sdamp, Elevirides: Preser, Mihr. Olivan I.B. Antoniplate, 218.

Södomuchen Kinematographen-Bernelt, Landshut I. Bayern.

Södomuchen Kinematographen-Bernelt, Landshut I. Bayern.

Södomuchen Kinematographen Univ.

Südomuchen Kinematographen Univ.

Jin Empire Vio". Kinematographen Univ.

Dim Conscional für gar Galler, John Schotter, John Schotter, Schotter, Schotter, John Schotter, Schotte

Biebererstr. 55 l., v. Weisse Wand, Zeitz, Wendischestr. 33. E. Weidsuer, Neuss, Josephstr. 11.

Welt-Biograph, Frankfurt a. Oder, Richt strasse 72.

strasse 72.
Welt-Biograph, I. Reformkinematogr.-Thea-ter, Königsberg I.P., Vord. Vorstadt 63 Well-Kino-Theater, Rresa - E., Haupistr, 51. Weit-Kinematograph, Ges. m. h. H., Zen-trale Fretburg l. B., Kaiserstr. 68.

West-Theater, Kattowitz G. S., Friedrich-strasse to. Westl. Kinematographen-Compagnie, Inh. Wiedau, Münster I. W., Ludgeristr. 88a. A. Werner, Kinophon Theater, Bremen, Hut-

filterstrasse 6-a Wilh, Wiensete, Edison-Theater, Herten I. W., Kajaerstrasse 47. Th. Windorf, Edison-Welt-Theater, Weissen-

Th. Windorf. Edison-Welt-Theater, Welvsensee, Sedanstr. 78
Otto Wohllarth, Zeitz, leb.-spr.-sing. Rusenphotogr. v. 10-40 qm, eig. Lichtmaschine Ad. Zensen. Schiefbahn b. McGladbach.
M. Ziegfer, Kinematograph, Freiburg L. B., Lehenerstr. 10.

Operateure.

Ait ed Ackermann, Operateur, Hamburg, Mendelssohnstr. 12. Wendeksohnut: 14.

Gesche, Electo-Mentalker, Berlin N. 24.

11 sr. y Bergmann, Ober, 1 Fa. A. Dusker, 2.2, Berlin O. Miller, Deservation of the property of th G. Jecker, Electro-Mechaniker, Berlin N. 24

ie Vereinigung der Kinemat Angestellten Deutschlands, Lehuserstr. I, Kinemalogr. B Walter Friedemann, Operaleur, Adr. Kine

Walter Friedemann, Operateur, Aus. Mannandergraph.

Fhrich Frohberg, Operateur, Dresden-A.,
Flemingstr. 11, 111.
J. Oral, Brigittenaner Volks-Kinematograph,
Wien XX, Klosternenburgerstrasse 40. Robert Hähnel, Vorführer, Plorzheim, So-fienstrasse 48, 111.

Otto Hänsel, Leipzig, "Weisse Wand" Eisenbahnstr, 2.

Heinrich Hatmer, Operat., Neunklrch Nieder-Oesterreich, Würflacherstr. 5 Carl Hauck, Oper., Heidelberg, Apollotheat

Carl Hauck, Open, Heidelberg, Apolithesta, Mohmman, Elektriker und Operateur, Lemberg (Dalitzen), Scholena 4. Lemberg (Dalitzen), Scholena 5. Lemberg (Dalitzen), Dalitzen 5. Lemberg (Dalitze

Lewangowski, Operaleur, Berlin N. 87, Christinenstr. 4 p.

Frau Elies verw. Scientist, no.

**Schoolster, Addr. Klement (graph.

**Cont. Schoolster, Addr. Klement (graph.

**Cont. Schoolster, Addr. Klement (graph.

Schoolstergase.?

Schoolstergase.?

Schoolstergase.

**Addr. Klementograph.

**Addr. Klementograph. Christinenstr. 4 p. our Liehlg, Operat., Augsburg C. 287, II. bei Wilke.

Paul Neumann, Oper., Kattowitz, O. Schl. Welt-Theater, Friedrichstr. W. Neumann, Oper. am Edison Theater, Leipzig, Peterssir. Nc. 38, Aulg B. II.

Leipzig, Peteristr, Nc. 88, Aulg B. III.
V. Olsen, Operateur, Koçenhagen V, Adr
F. Erichsen, Istedgade 94.
J. Prylewski, Oper. Danzug, Wintergarten.
Albert Pyttlik, Operateur. Adresse
Kinemalograph.
G. Renz, Operat., Stuttgari, Mozaristr. 30.

Walter O. Rüger, Operat., Kinematograph, Otto Schieb, Elektro-Mechaniker, Cottbus, Markt 9, Jean Schimi

Jean Schinniger, Operateur, reist in Ungarn, Adresse: Kinematograph.

Adresse: Kleenniograph.

Olto Schlirmeister, Operateur, Königsberg
in Preuss, Alte Classe 2, 1,
Adolf Schmizter, Oper., Danzig, Hotzgase 7 1, 1,
Oper., Feiberg 1 Sa.,
Pitcherstr, 23, 1
Carl Schramm, Vorfährer, Rtadot, Reuterstrasse 23, 1
Heren. Schulze, Operateur und Elektr.

John Schwebe, Vorf , Thester Grune Eiche,

Leipzig-Lindenau.

H. O. Seidel, Elektromonteur n Cper., z.

21. Chemnitz, Annabergeratt, 14. Georg Stenee, Mechan, u. Oper, Duisburg, Mun:str. 32. Anten Steiner, Oper., Adr Kiaemalograph, Jo.: Thilen, Operateur des Apollo-Theaters

Jo.: Thi len, Operateur des Apoline i realinis fortrop.
Rein soid Thiel. Operateur, Colmar I. Els., Walhatia-Theater.
A. Thuran, Techniker n. Operateur, st. Adr. Rixdorf, Panniersir. \$5.

Erich Völcker, Mechaniker n. Operateur st. Adr.: Berlin S. O. 16, Neanderstr. 4 Albert Weber, Operateur, Laubegast, Dobritzerstr. 10. Dobritzerstr. 10.

Hngo Welp, Operateur, p. Adr. M. Kursansky, Tukum, Russiand.

Ludwig Wilhelm, Operateur, Stuttgart,

Everhardstr. 16

M. Wilhelm, Lepzig, Gerberstr. 33-

Patent-Bureaux.

Frr. Glaeser, Berlin O. 34, Romintenerstr. 41.

ard Lüders, Göriltz. En.Il Frombolz, Dortmand, Beurhausstr. 87

Photographen.

Treodor Bruss, Rendshurg. Kurt Goedecke, Reprodukt.- u. Landschatts-photograph, Leipzig, Teubnerstr. 15.

A. flerid, Adr. Kinematograph. M. J. Knudstrup, Fotogralisk Atelier, Frederikshavn, Danmarksgade.

Saalbesitzer.

Berlin, 2 100 000, Cranz Festsäle, Berlin N., Cöslinerstr. 8. Bielefeld, 71 800.

Jul. Farser, Central-Halle, 1300 P., Oarten 2000 P. Tel. 863, Bochum, 118 460,

Wilh. Mirran, Rescushallen, E. A., Gl., St., 500 P. Frankfurt a. M

Hyppod om, Gartenzelt, 400 P. fassend, 110 Amp. Wechselstrom. Gotha, 36 900, Franz Kampf, E. A., 600 P.

Hettstedt (Südharz), 16 000 "Hobenzollerspark", 100 P., E. A., Gl. St., Tel. 42.

Homberg-Hochhelde, Niederrh. 27 500

Drei Kaiser-Saal, Fritz Daniels Jr., E. A. D. St., 1800 P. Tel. 79 Homberg. Lüttleh (Liège), 175 000, Cirque Variété, Dir. A. Wallenda, E. A., Ol. St., 8600 P

Neubrandenburg i. Mecklbg., 11 800, Carl Krause, Schützenhaus, 200 P., Tel, 190.

Fortsetzung umseitig.

Offenbach a. M., 60 000 Heinrich Reutzel, Reichshallentheater, 1200 P. Billige Saalmiete.

Straubing, 20 700 Ludwig Neumayer, Bierbranerei E. A., Gl. St., 250 P.

Zwikau I. Böhmen, "Hotel Reichshol", Jos. Winkler, 1500 bis

Abkürzungen: E A. = Elektrische Anlage Gl. St. = Gieschstrom, W. St. = Wecnsel strom. D. St. = Drebstrom. P. = Personer

Verschiedene.

D. Baker, Chicago, Illinois. Dr. G. Bonwitt Chemiker, Berlin S. 59. Hasenheide 61-62.

E. Butteweg, Elrektor, Karlsruhe I. Baden, Amalienstr 3". Ciné · Phono · Journal S. Sourié, Moskau, Twerskaya Maison Badrouschin 100.

F. Cortini, Direktor, Barmen, Nenerweg 7 Hch. Dümmler, techn. Leiter, Ludwigs-halen a. R.L. Mundenheimerstr. 232. inr. Hirdt, Fir. of The Royal Bio Co., Kalserslautern, Metz. St. Johann-Saar Neunkirchen, Strassburg, E., Brünn, Mähr.

B. Jeschke, Physiker, Adr. Kinematograph. Jos. Szegheő, Elektriker, Győr (Ungain). M. A. V. Fütöház. Dr. Waiter Kärsten, Berlin S. 53, Onelsenau-strasse 46-47.

Ernst Kieslich, Elektro-Mechaniker, Siemens-Schnekert, Nürnberg. Kohn, Elektrotechn. Installation Budap:sl VII, Dob. utca 20 11./2t,

Rich. Laube, Leipzig, Wurznerstr 38, 1, Instit I. wissensch. Experiment. - Vortr. Georg Meyer, Panoramabesitzer, Dresden, Rosenstr. 58.

C. A. Petersen, Theaterleiter, Helsingör, August Rittershaus, Geschäftsführer, Solin gen, Solinger Theater. H. Schleybing, Optiker, Casset, Königs platz 53.

Otto Schneider, Kinematograph-Besitzer u Techn., Godesberg a. Rh., Rheinallee 35 F. Schöttner, Kurhaus, Karlsbad am Quai Albert Schuss, Gelsenkirchen, Martinstr. 18. Herm. Schulze, techn Leiter, Cohknz Moselstr. 7 pt.

Aug. Sinzig, Geschältslührer, Cobienz, Firmungsstr. 26.

Springer, Betriebsielter, Biel (Schweiz), Neuengasse t5.
Leop. Zipver, Elektromechaniker, Buda Leop. Zipser, Elektromechanik pest VI, Isabelia utca 75 i //



(D. R. P.)

Erster und erprobtester Apparat zur Vorführung sprechender, singender u. lebender Photographien.

(D. R. P.)

Vollkommenster Vorführungs-Apparat für lebende Photographien. Unsere neueste Bilderliste enthält über 250 Biophotophonbilder

MESSTERS Projektion, G. m. b. H., BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 16

Erste und älteste Kinematographen- und Films-Fabrik Deutschlands. Prospekte gratis. Höchst prämijert.

Kinematographen "Modell 1908"

ohne Kette. - Anerkannt beste Apparate. - Absolut betriebssicher.

Film- und Tonbild-Verleih- = Zentrale! -

Rien & Beckman

Hannover Hildeshelmerstrasse 226 Telver.-Adr.: Rien.Beckmann Cinephon.

der beste Gleichlauf-Apparat für lebende, singende, sprechende Photographien, Es überzeuge sich jeder Interessent von der genauen Uel ereinstimmung uns

Hannover Hildeshelmerstrasse 226 Forasprocher No. 4754

Synchron - Einrichtungen!!!

Société Industrielle des Films Artistiques

G. Galand & Cie.

35 Rue Charles Nodier, Le Pré-Saint-Gervais (Seine).

Edition artistique de Scènes Cinématographiques

Künstlerische Anfertigung kinematographischer Bilder.





Téléphone 431-12

Adr. Télégraphique:



Theatrograph - Kinematographen

Theatrograph-Film-Serien bringen aparte Original-Ideen. Großes Lager von Films u. allem Kino-Zubehör. Film-Verleihung.



Grösste Kinematographen- u. Filmigbrikation der Welt! Tagliche Produktion: 60 Kilometer Films.

PATHE FRERES

Wien I, Dominikanerbastei 8 Budapest IV, Ferencziek-tere 4

Telegramm-Adr.: Pathéflims Wien. Budanest. Telephon: Wien No. 12099.

Budapest No. 89-01.

Wir teilen unseren P. T. Kunden höflich mit, dass wir auch hier in Wien eine



Grosse Films-Leihanstalt

errichtet haben, in welcher die allerletzt erschienenen Neuheiten verliehen werden.

Die Bedingungen und Preise sind so kulant, dass es keiner anderen Firma möglich ist, mit uns zu konkurrieren.

Die Wahl der Bilder bleibt unseren Kunden überlassen, welche sich von den letzterschienenen Neuheiten ihre Bilder wählen können.

Letzte Neuheiten:

Paris aus dem Luftschiff gesehen 135 m	Nero-Brand von Rom 320 i
Der Hochstapier 270 ,,	Der Hund des Seemannes 80 ,
Der treue Cow-boy 210 ,,	Nachwirkung einer ausgezeichneten
Hoch lebe die Freihelt 110	Mahizeit
Wirksamster Klebestoff 105	Handbuch des vollendeten Gentlemans 130 ,
Leicht Geld zu verdienen 135 ,	Der Hund und die Pfeiffe 110 .
Sporte Im Stadium	Frau Steinreichs Verehrer 135 .
Die Biene und die Rose (color.) 105 ,,	Schöpfung des Serpentinentanzes (coi.) 125,
Olympiasha Balala in Landan 1869 125	

Anfragen ersuchen wir gefäll. sofort an uns zu richten.







GAUMONT - MESSTERS CHRONOPHON-BIOPHON

lst die praktischste und vollkommenste Lösung der schwierigen Frage des synchronischen Gleichiaufs. Weberzeugen Sie sich durch persönliche Resichtlaung.

5 Demonstration und Verkauf:

Léon Gaumont. Wien VII.. Mariahilferstrasse No. 58

Telegramm-Adresse: Elgéfilme

Tolorium N. 000



Neuheiten in Elgéfilms!!!

repe	nde ha	rikat	urer	١.											38	Meter
Der	Theater	rdirek	ter	in	Nö	ten									97	Meter
Wir	wollen	eine	kin	em	atog	тар	h.	A	ufn	ahr	ne	ms	ch	en	135	Meter
"De	Poet"	oder		lle	5 EC	blä	ttee								170	Meter

"Der Poet" oder "Alles schläft" 170 Meter Die verräterische Flöte 140 Meter

Gaumonts

Der Elgé - Projektions - Apparat

ist und bleibt dank seiner Konstruktion, Präzision und patentierten Sicherheits-Vorrichtungen

Der Triumph der Kinematographie

Modell 1908!

.ELGÉPHON"

Modell 1908!

Die lauteste regulierbare Starktonmaschine. Der einzige Apparat, dessen Schalikraft jedem Raume anzupassen, der beste Ersatz für stark besetzte Orchester u. Chöre.

Kataloge aller Abtellungen gratis und franko.

Léon Gaumont, Berlin SW. 48

Telegr.-Adr.: "Elgéfilms" Friedrichstrasse No. 20 Te'eph,: Amt IV, No. 11759.

Grösstes Etablissement der Kinematographen- u. Films-Manufaktur der Welt.

Der Kinematograph

Organ für die gesamte Projektionskunst.

No. 86.

Düsseldorf, 19. August.

1908.

0700700700700700101070070070070070070

"CINES"

Kepital: fr. 3,000,000.- Società Italiana Anonima per azioni (Aktiengesellschaft)

Kapital: 3,000,000. --

ROM

Die Aktiengesellschaft "CINES" hat ihre volisiändige Neuorganisation aller Rayons und die durchgreifende Erneuerung seiner Installation beendigt, wozu in sämtlichen Fabriken die vervolikommnetsten Maschinen der Firma CARLO ROSSI, TURIN, verwendet wurden.

Das neue Fabrikat, von grossartiger Schönheit, durch Fehlen des Flimmerns, klare Photographie und Güte der behandelten Gegenltände.

findet sich von Mitte September ab im Verkaui

Verlangen Sie Katalog von

CARLO ROSSI, VIIIO CORSO TURIN

General-Vertreter für die ganze Welt

Kinematographen- und Films-Fabrik N TRAD

Tel.-Adr.: Consinhood-Berlin

Friedrichstraße 43 :: Ecke Kochstraße

Fernsprecher: Amt I, 2164

Hochaktuell. Glänzende Aufnahme. Hochaktuell.

Mal, des deutschen Kalsers mit

1. Ankunft Sr. Majestät des deutschen Kalsers am Bahnhoft. 2. Ankunft Sr. Majestät des Königs von England am Bahnhof. 3. Die beiden Herrscher im Schlosspark. 4. Spazierfahrt. 5. Ansicht von Länge 115 m. Cronberg und Schloss Friedrichshof. Telegrammwort: König.

Neuheiten. Aus dem Leben gegriffen.

Herrliche Naturaufnahme

No. 2207.

Neuhelten. No. 4054. Herrlich schön Neuheiten.

Länge 158 m. Telegrammwort: Mode. Hoch realistisch.

No. 3326

Die Goldsucher.

Länge 128 m.

Einzig dastehend.

Streifzüge durch Russland.

Länge 214 n

om Besten! Ein Bild, wie

teriöse

Hochaktuell. No. 3333

Kampf zwischen Stier und Tiger. Länge 56 m. Telegrammwort: Stiertiger.

Sehr komisch. Sehr komisch. Druckfehler.

Länge 107 m. No. 3327. Der neue franzés, lankbare Luftballon "La Republique" Telegrammwort: Ballon.

Moderne

Dieser Film macht sich schön koloriert.

Koloration Mk. 1 .- pro m extra.



Alle Kinematographen-Theater-Besitzer

werden gebeten sich von uns Offerte machen zu lassen, oder uns zu besuchen. Wir liefern Orchestrions, Orchester-Pianos, elektrische Pianos (auch mit der Hand spielbar), Concertos

und vor allen Dingen:



Motor - Starkton - Apparate

welche eine ganze Kapelle ersetzen, Männer-Chöre, Sologesänge etc. lauter wiedergeben, wie sie im Original vorgetragen werden, sodass sie Säle mit 5000 Personen ausfüllen.



Wir geben Rabatte und Zahlungserleichterungen ganz nach Uebereinkunft. Kommen Sie nur nach der schönen Gartenstadt Düsseldorf oder der Handels- und Seestadt Bremen, wir vergüten Käulern die Reise

Einrichtung kompletter ganzer Theater.

A. Werner's Musikwerke Bremen Düsseldorf und

sprechender u. sing. Photographien

Huttilterstr. 6-8 und Petristr. 5, im Zentrum der Stadt
Fernsprecher 1984

Graf Adolfstr. 106 und Harkortstr. 7, cicht am Hauptbahnhof
Fernsprecher 2257

ca. 300 Quadratmeter an allererster Lage.

ca. 400 Quadratmeter an allererster Lage. Lieferung nur erstklassiger Fabrikate. 3 Grossies und leistungsfähigstes Geschäft dieser Branche Deutschlands. Grosses Lager von konkurenzlosen Instrumenten aller Art von Mk. 40) bis Mk. 30000 mit elektr. Lichtanlage, beweglichen Figuren, Kunstverglasungen, Gewichts- oder Motorbetrieb. — Musik-, Verkaus-, Schau- und Unterhaltungs-Automaten.

Eigenes grosses Theater mit lebenden, sprechenden und singenden Photographien.

Grosser Sieg der Mechanik!

Jed. Fachmann

kauft nur "Excelsiophon"

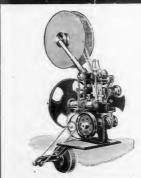
unsern von elektrischen Schwankungen unab-hängigen, im In- und Ausland geschützten, ohne besondere Vorkenutnisse zu bedienenden

medanischen Sunchronismus!

GLÜER & CO.

Kmematographen-Fubrik :: Film-Verleih-Institut BERLIN SW. 68, Friedrichstr. 200 Fernsprecher Amt 1 A., 5025.

Grosser Sieg der Mechanik!



Imperator-Kinematograph

Ed. Liesegang

Spezialfabrik für Kinematographen o Düsseldorf a. Rh.



Sensationelle Aktualität!

Der letzte Aufstieg "Zeppelin IV"

Einzig existierender Film über die Havarie

Zur Zerstörung des "Zeppelin IV"

Reihenfolge der Bilder :

Zeppsiln IV in Schuppen auf dan Boderses. Seine Market. Des Hachsteigen. In voller Fahrt. And der Rickskehr bei Efchretrügen meh seiner Fahrt vom 750 Kilometer. Vernuter in der Erde. — Ein Monteur im Rahmen. — Repartieren des Motors. — Das Laftsehrff aucht sich seinen Fesseln zu entreissen. — Der Trammer (füre Photos). Graf Zeppsich night grüssend vorhet. — Derrick "Matt Dein Vaterhand hier. Die" Länge ca. 120 Meter. Gewöhnlicher Preis,

Dieser Film wird Ihre Theater füllen!

Nicht zur Ansicht!

Nur auf feste Bestellung!

Lieferbar sofort!

120 Häuser zerstört Ueber 1500 Personen obdachlos

Ein Riesenbrand hat das blübende Schwarzwaldsädtchen bei starkem Winde und Wassermangel beinabe vollständig zerstört. Ergreifendes Unglück.

Länge roch unbestimmt. Telegrammwort: "Domn".

No. 2231.

No. 8251.

Aktualität!

No. 2307.

No. 2230.

Nicht zur Ansicht!

Nur auf feste Bestellung!

Neuheiten.

Originelles Sportsbild. zirka 162 m.

zirka 113 m.

Das Eldgenössische Schwing- und Aeipierfest in Neuchatel

Das abgeschiagene Geschenk des Onkels

Sehr komisch zirka 154 m.

Raleigh & Robert.

The Continental Warwick Trading Co. Ltd. Weltberühmte Filmfabriken in Paris, London, Turin und Philadelphia Telegramme: "Biograph". 16 rue Sainte Cécile (Ecke rue de Trévise). Telephon 268-71.



No. 86.

Düsseldorf, 19. August 1908.

John F. Jones & Cie. in Paris, 31 bis, rue du Faubourg-Montmartre.

Erscheint jeden Mittwoch.

Vachdruck des Inhalts, auch auszugsweise, verboten, Gebiete

Die Kulturbedeutung der Kinematographie und der verwandten Techniken.

Können kinographische Vorführungen "höheren Kunstwert" haben?"

leh glaube dass die Frage der Ueberschrift eine er wichtigsten, simmeurechtlichen ("ästhetisch w") Fragen ler Gegenwart und der nächsten Zukunft ist, deren Beleutung heute nur Wenige grade im Lager da Kunstverbändigen herausfühlen. Angeklungen ist sie meines Wissens sher nur im "Kunstwnrt", dessen Heransgeber Vyenarins schon vor längerer Zeit die Vorführung on schönen Naturszenen, z. B. Meeresbranding Wahl sv. forderte. Man darf wold sagen, dass die — hente ja ist nur zufällig auf Sensations-Films unterlanfende Wiedergabe einfacher, aber malerischer Naturwinkel in hrer Bewegning, z. B. Gras und Laub im Winde, etwas et was auch den verwöhntesten Kunstkenner und jeden Künstler selbst in reinstes Entzücken versetzt. minal gesehen hat, kann im Ernst nicht die Frage vermen, dass d'e kinematographische Vorführung ebenso be Kunstwerte haben kann, wie z. B. die künstler sche Bildphotographie. In der Tat ist der Anfang des Kampfes un die uns bewegende Frage auch bereits auf die sem

dem der Kunstpestographie geschlagen und entschieden worden. Hier entstand eine Bewegung, die darauf ansging, kurz gesagt, das Anstrehen naphotographischer Wirkungen mit der Photographie zu unterdrücken, sich auf das zu besehräuken, was die Photographie mit ihrer beschränkten Wiedergabe der Lichter und Schatten, der Zeichnung und der Farbenwerte zu leisten vermag, und aus diesem wenigen nun mit Anwendung der höchsten Geschmacksgrundsätze das höchstmogliche heranszuholen. Darans hat sich eine "künstlerische Photographie" entwickelt, die bei allen Uebertreibungen und Entgleisungen doch Bewund rungswürdiges und Danerndes geschaffen hat. Ihre Grundsätze lassen sich zunächst ohne weiteres in entsprechender Umänderung auf die kinematographische Natur-Anfnahme anwenden. vor allen Dingen Wahl eines e i n f a c h e n . grosszügigen Aufnahme-Gegerstandes ("Motivs"): nicht das verwirrende Vielerlei kleinlicher Einzelheiten macht es,s ondern ein paar grosse, teicht zu übersehende, und doch gehaltvolle Gegensätze. Sodann Wahl eines schönen Bildausschnitt e.s. im Verhältnis zum Bildwinkel. Ein interessanter Vordergrand und Rahmen zu einer Fernlandschaft, vor allem wenn Menschen auftreten, liese in einem angenehmen Grössen-(Entfernungs-)Verhältnis. Alle diese Dinge sind nicht mit Worten zu lernen. Wer überhangt ausgebildeten Geschmack hat, kommt bei einiger Uebung und Erfahrung von selber drauf. Zu dem, was die Photographie an sich leistet, tritt nun für uns aber, als Hauptsache, Vorzug und Beschränkung: die Bewegung, das Nacheinander zum Neben einander. Als Besehränkung, denn die Bewegung, namentlich eine das Bild durchquerende lenkt die Aufmerksamkeit des Anges stark von dem rein Bildmässigen ale. Umgekehrt macht dagegen eine Bewegnng am Orte (Zittern des Laubes und Grases im Winde, rhythmische Wellenbewegung) sowie eine elementar langsume Bewegung (langsam nahendes Segre anf dem Flusse, fahrende Wolken) und gar etwas nur in-Bild eintretendes, dann Verweilendes (Wild in die Lich tung tretend) das Ange erst recht für die bildmässige Wirkung des Ganzen empfänglich. Auch hier gilt das erst Gesetz aller Kunst vor allem: Masshalten. Das ist ia grade auf miserm Gebiete eine seltene Tugend. Eine herrliche Sommerlandschaft, die ruhig in der Ferne ein Schiff durchzieht, eine alte, überschattete Mauer, in deren Nische

Em Wort über den Namen "Kinemaformphie". Its Wort besteht aus "" und "zeruphe", beides ein dem Griechtsbeim, und bedeutet "Besterein; auf uterflinde und hat über den Griechtsbeim, und bedeutet "Besterein; auf uterflinde und hat über in bedeutet "Besterein; auf dem Scharften und des Scharften "Hebtiger weise K in n. und des Scharften und des Scharften und der Scharften u

ein Brunnen rieselt, eine kleine Quaderbrücke, über die. matisch arbeitenden Techniken, als wovon jetzt eben die malerisch langsam und unbekümmert ein paar Wanderer Rede ist. Nur eingehende Kenntnis auf diesen Gekommen und gehen, während im Vordergrunde langsteng- bieten befähigt aber dazu, zur Beurteilung der obigen Frage lige Blumen im Winde sieh winden - unerschöpflich beizutragen, an tlie leider Viele nur "aus den Tiefen des wären solche Bilder, von kundiger Hand genommen, Perlen Gemüts" urteilend und aburteilend herantreten. des Genusses für gebildete und ungebildete Besucher Aber vor allen Dingen müssen sie k u r z sein. Man macht jetzt hin und wieder Aehnliches mit Naturaufnahmen von der Lokomotive usw. aus. Aber hier erstens wahllos, zweitens endlos! Und wundert sich, wenn da die an Aufregungen und satte Befredigung gewölmte Zuschauerschaft ungeduldig wird. Oder man bringt die Aufnahme eines gänzlich ungeeigneten, weil be weg ung slosen Gegenstandes, des Colosseums in Rom, an dem man mit dem Wagen vorbeifährt - aus zu grosser Nähe. zu lange, und ohne Erläuterungen! Die Einlage kurzer, rein künstlerischer Filmperlen sollte in jedem besseren Programm Sitte werden, und die Filmanstalten sollten solche — d a u e r n d e n Wert behaltenden — Aufnahmen, nur von malerisch gebildeten Künstlern und Laien, gebührend bezahlen. Sie sollten sich gewöhnen, bei jeder Vorführung in Anzeigen usw. den Namen des Aufnehmenden als wirksame Propaganda wie zur Anstachlung des Ehrgeizes sorgsam zu vermerken. Auch im breiteren Volke ist der Sinn für dergleichen änsserst lebendig. Meine Erfahrung als aufmerksamer Zuschauer hat mich gelehrt, dass tatsächlich grade derartige Szenerien, wenn sie mal zufällig mit unterlaufen, selbst bei Arbeitern, Frauen vom Lande usw. ein unwillkürliches "Ah" der Begeisterung auslösen!

Das, was theoretisch die Hauptsache ist, und weswegen ieh grade glaube, dass der Ueberschrifts-Frage ein ganz hervorragender Platz in den sinnen eehtlichen Erörterungen der Zukunft zukommen wird, kann ich hier, eben weil es grane Theorie ist, nur andeuten. Man gibt wold zu -- das eben ist das Ergebnis der Bewegung auf dem bildphotographischen Gebiete - dass man durch Beobachtung aller Geschmacksregeln auch eigenartige photographische Kunstwerke schaffen kann. Man bestreitet aber, dass diese als Wiedergabe der Natur und im Verhältnis zu ihr denselben Wert haben können wie die Erzeugnisse der Malerei, der Plastik usw. (Dasselbe Problem besteht für die Fonographie.) Ich behaupte dass diese Bestreitung ein unhaltbares Vorunteil ist. Die Photographic hat nicht nur tatsächlich schon grosse Gebiete der Malcrei (z. B. die Bildnismalerei) an sich gerissen, auf denen sie die Handmalere unbestreitbar übertrifft — sie bietet auch — und ebenso die Kinographie — der suhjektiven Eigenart dessen, der sich ihrer bedient, einen chenso ausschlaggebenden Spielraum wie die Handtechniken. Dieses Allernersönlichste, das den eigentlichen Wert eines Kunstwerks ausmacht, wird zwar durch die Benutzung automatischer Techniken in zeitgemässe Schranken gebannt, kommt innerhalb dieser aber zu um so un mittelbarerer Wirkung. Selbstverständlich will ich damit nicht sagen dass die automa tischen Wiedergabeverfahren die manuellen jemals verdrängen, sondern dass sie ihnen vollkommen ebenbürtig an die Seite treten werden. Auf jeden Fall ist die bisherige schroff ablehnende Haltung der Kunstwissenschaft gegen die automatischen Vervielfältigungsverfahren ein Stück unhaltbares Aesthetentum,

leh hoffe, an anderer Stelle Gelegenheit zu haben, diese Behauptung ausführlich und mit Beispielen zu begründen. Mich befugt dazu, nehen Eigenschaften und Kenntnissen. über die auch andere wortführende Kunstschriftsteller verfügen, etwas fast selteneres: nämlich wirkliches Eingedrungensein in Wesen und Geist von noch mehr auto- lichkeit, sich nach der Entfernung einstellt und diese jaran

Die Ueberschriftsfrage ist aber hiermit noch nicht erschöpft. Ich habe im obigen hauptsächlich die Form der Aufnahme behandelt (von der der Wiedergabe muss ich noch sprechen), von den sich darbietenden. Gegen s tänden aber nur einen beispielshalber herausgegriffen. Dies war sozusagen "die Sehönheit der Be-wegung an sieh", als des Belebenden in der Natur-Ebensogut kommt aber auch die künstliche menschliche Bewegung: die schöne Gebärde und der Tanz in Betraeht. Man sollte meinen, dass eben durch die Kinematographie die feine Kunst der Pantomime, d. lt. des Gebärdenschauspiels, zu neuem Leben erweckt werden müsste. Es wird wohl auch nicht ausbleiben, Bis jetzt ist allerdings wenig davon zu spüren. Ich habe nur gelegentlich auf Films, die aus romanischen Ländern kamen - den Ländern, wo die lebhafte, ausdrucksvolle und anmutige Gebärde zu Hause ist - Stücke mit auffallend schöner Gebärdensprache bemerkt. Besonders kamen italienische Films in Beracht, auf denen sich die natürliche Gewandtheit und Beweglichkeit jener südlichen Kinder und Frauen zeigte, sowie französische, die krasse Verbrecherdramen in der trefflichen Lebhaftigkeit der Pariser naturalistischen Schule zeigten. Dagegen ist das allermeiste dieser Art, besonders aber das deutsche Erzeugnis, geradezu haarsträubend. Gänzlich ungebildete Regisseure lassen gänzlich ungenhte Schanspieler wie wahnsinnig herumagieren, immer nur nach dem Grundsatz Der Dentsehe weiss "mögliehst viel auf die Minute". so schon immer nicht, wohin mit seinen Händen, sein Körper ist nicht gepflegt, seine Bewegungen sind fahrig und hastig. abgehackt und übertrieben, dazu missverständlich, man wird nicht klug draus, was sie betleuten sollen. Es feldt die edle Ruhe, das beitere Behagen des sich seiner Schönheit bewussten südlichen Menschen. Die Schauspieler, die für diese Zwecke gewonnen werden, und die meist nicht eben auf den höchsten Höhen des Parnassus wandeln, könner das Operettenhafte nicht ablegen. Sie sind gewöhnt, dasihre Gebärde durch Wort und Sang und den ganzen Apparat der Bühne unterstiftzt und erläutert wird. Ohne dies - auf dem Film - treten dann alle Mängel dieser Gebärde un so schärfer hervor

Es kommt noch ein Mangel an technischer Ueberlegung hinzu. Ich sagte, dass das Geheimnis, mit der Photographie künstlerische Wirkungen zu erzielen, darin besteat, dass man sieh der Grenzen des Erreichbaren bewusst bleibt und niehts darüber hinaus sucht. Dasselbe gilt von jeder antomatischen Vervielfältigung, auch der kinematographi schen. Unsrer Filmproduktion liegt allgemein der Irrtum zugrunde, dass die Kinematographie ..d i e Bewegung (das Bild der Bewegung) schlechthin wiedergebe. Das ist nieht der Fall, sie gibt die Bewegung nur in sehr beschränk tem Masse wieder. Erstens fehlt, wie sehen bemerkt, die für unsern sinnlichen Eindruck sehr wesentliche P1 as tīk und die Farben mit ihrem durch Bewegung bervorgerufenen unaufhörlichen Licht- und Schattenspie. Es fällt aber ferner für die Kinematographie sowohl die reine Quer- wie die reine Tiefenbewegung weg. E'ne Bevegung quer durchs Bild erscheint verwischt und ruckweist, eine aus der Tiefe auf den Beschauer zu oder umgekehrt ist sehwer erkennbar und unschön, weil eben mit der flastik ein wesentlicher Teil der Tiefenwirkung wegfällt. Zwar bleibt das Wachsen und Ahnehmen der Grösse, manchmal auch die Luftperspektive, aber es wirkt unbefriedgend und unvollkommen, weil das Auge nicht, wie in der Virk

misst. Genauere Beobachtung lehrt ferner, dass Bewe-twegung im modernen Kunsthandwerk. gungen von ungleichmässiger Schnelligkeit ungünstig kom- Filmfabriken gewöhnlich gegen den ersten Satz, das Mass Viele bezeichnende Gebärden beginnen langsam. um nach allmählicher Steigerung plötzlich hastig auszugehen; der letzte Teil ist kinemmographisch unwirksam. Ich führe diese Mängel, deren Liste sich vergrössern liesse. an, nm zu zeigen, wie wenig die Kinematographie die Reize der wirklichen Bewegung wiederzugeben vermag. auf eine wie enge Auswahl sie sich beschränken muss. Es ist deshalh ein Grundirrtum zu glauben, sie könne mit künstlerischer Vollendung irgend ein menschliches Gebärdenspiel, ein "Drama" sozusagen mit Haut und Haaren kopieren. Ailes was in dieser Hinsicht versucht wird, muss durchaus unkünstlerisch bleiben. Ein kinematographisches Drama ist erst von dem Augenblick en denkbar, da sich ein eigener Stil für dies Genre herausgearheitet hat, und geübte Spieler in diesem Stile eine eigens dazu erdachte l'antomime vorführen. Soll ein Pantomimen-Film ein Erzeugnis "höherer Kunst" sein, so muss er lediglich durch Gebärdensprache wirken, und diese mass an jeder Mühe geben, die 111 us ion zu verbessern. Wenn Stelle verständlich, ausdrucksvoll, unzweideutig, deutlich etwas fallt, und es gibt keinen Krach, wenn ein Zug fährt, kurz sehön sein.

Auch in diesem Sinne vermag also tatsächlich die Kinematographie Erzeugnisse von höherem Kunstwert zu schaffen, wenn sie sich darauf beschränkt, der Sehön heit der menschlichen (wie vorhin der natürlichen!) Bewegung an sich, der "Bewegung als Ausdruck" allein nachzuspüren und zwar soweit sie sieh mit den Mitteln der Reihenphotographie in ihren we sentlichen Reizen wiedergehen lässt Sie trifft hier zeitlich mit neuen erfreulichen Ansätzen auf den Gebieten des Kimsttanzes, des Tanzes als Körpeiübung ("Callisthenics"), der Schönheitsgebärde als Ausfluskörperlieher Erziehung (Delsarte-Uebungen) u. v. a. zusammen. Die griechischen Statuen und Vasenbilder, die Volks- und Kunstfänze aller Zeiten, besonders des Rokoko. sind eine unerschönfliche Fundgrube für Form und Stoff des künstlerischen Bilderspiels, las allein diesen Namen verdient. Sehr zu wünsehen wäre aber-dass der Missbrauch des Wortes "künstlerisch" durch ganz unbernfene Leute, die von Kunst nicht das geringste verstehen, und die jeden Quark, jede von bezahlten Histrionen gespielte noch so alberne Posse als ..künstlerisch" bezeiehnen. aufhörte. Er schadet ihnen selber wie der Sach . Auch Gebildete sind Menschen, mit deren Gefühlen man nicht ganz rücksichtslos umspringen muss, will man sich nicht unnützerweise ihren Hass und ihre Verachtung zuziehen.

Nachdem ich im vorigen nur von der "Kinematographie" gesprochen, wende ich noch ein Wort an die Kinetographie". Sie verhält sich zur ersteren, wie das Wagnersche "Gesamtkunstwerk" zur italienischen Oper. Es handelt sieh um die Frage, ob und wie weit man durch Hinzuziehung anderer Künste zur Kinematographie, also der automatischen und der freien Musik des gesprochenen Wortes, der Geräusch-Erzeugung (Donner usw.), der stimmungsvollen Raumeinrichtung, einer durchdachten Programm-Reihenfolge usw. eine künstlerische Gesamtwirkung erzielen kann. Hier kommt, neben dem schon erwähnten Grundsutz, dass man masshalten, nichts übertreiben soll, sein Gegenstück in Betracht, das kurz gesagt heisst: "Was du tust, das tue ganz." Beides sind so sehr künstlerische

Sündigen die halten, so sündigen die Theater hauptsächlich gegen den zweiten, das Genügetun. Stumm und dumm rollen sie ihre Films, wie die Fabrik sie liefert und die Polizer sie gestattet, herunter, und glauben genug zu tun, wenn sie genügend Billetts drucken lassen, um ungemessenen Zuschauerscharen diesen unvergleichlichen Genuss zu er möglichen. Sie wundern sich dann aber, wenn diese Zuschauerscharen ihre Begierde, dergleichen Mustervorführungen zu geniessen so wunderbar zu "beherrschen wissen - dass das Theater leer bleibt' Sie vergessen. dass man von jedem Berufsmenschen Lust und Liebe in der Ausführung seiner Arbeit sehen will, und dass es diese erst sind, die einem Unternehmen Freunde machen Die meisten Films "sehreien" aber förmlich nach – Aus stattung. Der Besucher, der häufig von einem Theater immittelbar ins andre geht, and da nicht selten densell en Gegenstand zweimal sieht, ist verblüfft, wie ein Film der ihm zuerst langweilig, selbst albern vorgekommen ist. lustig und anregend wird, wenn die Vorführer sich die und er pfeift und stampft nicht, wenn das Meer haushoch an Felsen brandet, ohne jenes Donnern und Rauschen, wenn man Rom sieht, und Keiner erklärt Einem, so ist das für den Besucher eine fast peinliche, jedenfalls genusslose lage. Dabei ist allerdings wohl abzusehen von künstlerschen Films der eben gekennzeichneten Art (Pantominien). auf denen eben die Personen nicht mit dem Munde, sondern wirklich mit den Gebärden sprechen und sich auch verständlich machen. Da wäre jede Erläuterung überflüssig. stor and and stilwidrig.

Wenn mündliche Erläuterungen - um diese vorweg zu nehmen - in den Kinematographentheatern häufig vermisst werden, so ist das mast Schuld der Filmfirmen, die kein genügendes Materiai beigeben. Besonders zu "Dramen", von denen wir jetzt sprechen, fehlen solche Sprecherläuterungen. Zu dem gespielten Teil der Vorführung müssten sie auch, wie gesagt, eigentlich überflüssig sein, nichts ist lächerlicher, als wenn ein Erklärer Vorgänge erzählt, die man eben auf der Wandsehen soil. Aber eben das, was der Film nieht zeigen kann. die Uebergänge und Gedankenverbindungen, müssten um so notwendiger und durchdachter mit Worten gegeben werden. Es lässt sieh nicht der ganze Inhalt eines Märchens kinematograph sch darstellen - man müsste denn hunderte von Metern an Dinge wenden, die der Sprecher mit einem Worte abmacht. Aus Erzählung und Bild aber liesse sieh ein Märchenstündehen von ungekanntem Reize im Strassentheater machen. Der Film kann nicht zeigen, "wie der älteste Sohn des Schneiders aus dem Hanse gejagt wurde, auf die Wanderschaft ging, zu einem Sehreiner in die Lehre kam, ihm so und soviel Jahre treu diente, beim Abschied ein Zaubertischehen bekam" und was man zu diesem Zaubertischehen sprechen musste — aber er kann besser und wunderbarer als Worte zeigen, wie dieser Tisch sich bei dem Worte "Deck dieh" mit Speisen belud, wie sie dem Burschen schmeckten, und wie sie dann wieder verschwanden. Wenn ein Vorführer kurz, aber erschöpfend erzählt, was besser zu erzählen ist, und wenn dazwischen die ihrer Natur nach dramatischen dazwischen die hier sauf hach drakt aberden Szenen im Bilde erscheinen: dann gibt es eine har-monische Wirkung. Nur aber darf es dabei nicht fehlen. dass die Gläser und Teller auf dem Zaubertisch klirren, dass der Esel Iah schreit, dass der Wirt schreit, wenn Grundsätze, dass unan an ihrer Befolgung — nichts zu viel, die Prügel klatschen, und dans man das Lied hört. Interest zu wenig! — gradezu ein Kunstwerk als solches das sich der Schreiner auf der Wanderung pfeff, che er und Berhaupt erkennt. In Berbolgung macht allein schon einen Winde am Bache den Zaubertisch zum Frühjedes menschliehe Erzeugnis in seiner Art zu einem Werk stück aufstellt. Dass ihm dazu eine zauberhafte Tafelmusik der Kunst, sei's der freien, sei's der angewandten. Auf aus den Zweigen erschallt, wäre auch zein Fehler. Ein direr Wiederbelebung beruht die ganze, kerngesunde Be- Fehler wär's nur, wenn diese Zaubermusik grade eine

Sonatine von Clementi, gehackt auf einem automatischen Klavier, oder "Vilja ach Vilja", oder - wie ich's im Angenblick einer Eifersuchtszene mal hörte - .leh bete an die Macht der Liebe" mit Harmoninm-Begleitung wäre. Und warnin sollte nicht, ganz wie auf der andern Bühne, diese in Neumann's Restaurant ein Kinematograph eröffnet. Musik auch als kurze "Ouvertüre" und als noch kürzerer "Zwischenakt" kommen? Was wäre es ferner für ein Verbrechen, wenn zur Abwechslung dazwischen einmal ein .. Tableau" als Lichtbild, als bewegnngsloses ..lebendes Bild" erschiene! Ich komme her auf das, was ich in einem früheren Aufsatz über "Meisterspiele" weiter ausgeführt babe. Dergleichen einzurichten liegt aber nicht in der Macht der einzelnen Theater mid ihrer Vorführer Es ist nur möglich, wenn die Filmfabrike i in dieser Hinsicht ihren Erzeugnissen eine viel grössere Sorgfalt augedeihen Fessen, und insbesondere kein Stiick ohne genaue Regisangaben sowie Beifügung der zu sprechenden Worte und Stichworte, sowie geeigneter Noren, Geräusch-Anweisungen nsw. hinausgehen liessen. Auch hier aller wäre der Liebe Müh ganz verloren ohne die danernee Mitwirkung von berafenen Künstlern und Schriftstellern. Die Beziehung der Filmfirmen zu diesen Kreisen seheint sien nuf den Ankanf von "Ideen" zu beschränken, worauf u. a. Dr. Baer hier betr, amerikanischer Verhältnisse häufig hingewiesen hat. Die Firmen werden kaum je Schriftsteller von Ruf (namentlieh in der alten Welt) für diesen Zweck gewinnen, da es überhaupt wenig oder nichts anf die ldee, sondern alles auf die Ausführung ankommt. Ideen sind billig wie Brombeeren, sie liegen auf der Strasse, die volkstümliche wie die klassische Literatur wimmelt davon, und der Filmdichter braucht nur nach: zuschlagen. Aber in der Ausführung liegt die Schwierigkeit, hier werden die besten Ideen hekatombenweise verdorben, und was für ein Barbarismus da unter den Geschäftslenten waltet, ist kaum glaublich. Hier handelt es sich nicht um volkstümliche Einfachheit nnc Derbheit im Gegensatz etwa zur Geziertheit der Aestheten oder übermässig gesteigerte Ansprüche der Gebildeten, denen das Volk nicht zu folgen vermag. Vielmehr tritt hier eine Talentlosigkeit oder Oberflächlichkeit zuatge, die weit unter dem steht, was man vom gewöhnlichen Jahrmarktswesen, ehe es noch "verindustrialisiert" war, gewohnt war. wöhnliche Kasperle-Theater bietet Meisterstücke von Dramaturgie gegenüber dem im Kinematographen üblichen. Das muss einmal ganz unzweideutig denen gesagt sein. die es angeht - ehe sie ihr eigenes Geschäft gänzlich verdorben und um den Ruf gebracht haben.

Betreffs der Gegenstände für volkstömliche kinetographische Aufnahmen verweise ich jetzt nur noch einmal auf meinen Aufsatz "Meisterspiele". Die volkstümliehen Aufführungen, Märchen, Lieder, Sagen, Tänze, Bräuche, Feste und Belustigungen aller Zeiten und Völker sind die wahre und unvergängliche Stoffquelle, die manche moderne Anregung, wenn auch nicht gerade von französischen Ehebruchspossen, aufnehmen mag. Später machen wir vielleicht mal ein paar Spaziergänge durch dieses Gebiet em die vergrabenen Schätze wieder sehen und unterscheiden au krnen. Für heute wirde uns das zu weit abführen von der rein theoretischen Erörterung der Frage: "Können kinematographische und kineto graphische Vorführungen höheren Kunst wert oder den Wert wahrer Kunstwerke n berhanpt haben?" Wir beantwerten diese Frage allen entgegenstehenden Vorurteilen zum Trotz mit einem entschiedenen Ja.

Hermann Häfker.



Aus der Praxis.

Nene Kinntheater, Zeitz, Gartenstrasse 45 wurde Landshut. Vis-a-vis der St. Martinskirche wurde von Landshift. Vis-a-vas der St. Martinskirche wurde wurde Fridolin Widmann ein Thalia-Theater (Kinematograph) eröffnet. Arnstadt. Erfurterstrasse 36 wird in den nächsten Tagen ein ständiger grossstädtischer Kinematograph cröffnet. — P I a u e n i. V. Am D. August wurde das Theater lebender Ph tographien "Weltspiegel" am Neustadtphitz 15 nach vollständiger Renovation wieder

Brannschweig. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Karl Schelze, hier, Bergstr. 27 (In-Beber des kinematographischen Welttleaters, Friedrich Wilhelmstr 19), ist eineestellt, da sämtliche bekannte Konkursgläubiger sich hiermit einverstanden erklärt haben.

Ludwigsburg. Die Herren Täuber & Oldag geben bekannt, dass der Weltkinematograph Imperator Bahuhotel durch Kauf in ihren Besitz übergegangen ist.

Zur Nachahmung emnfohlen. Die Regierung in Oppela beabsiehtigt, eine einheitliche Regelung der Verwendung von Lichtbilder-Apparaten bei den Volksunterhaltungs abenden berbeizpführen. Sie hat zu diesem Zweck von den Landräten Bericht eingefordert, u. a. wie sich das Publikum den Lichtbilder-Vorträgen gegenüber verhalten hat und welcher Wert solchen Vorführungen in erziehticher und sprachfördernder Hinsicht beizumessen ist. Dabei ist zu berichten, welche Lehrer mit der Handhabung von Lichtbilder-Apparaten vertraut und zur Abhaltung von Vorträgen geeignet sind. Die Eegierung beabsichtigt, für die einzelnen Kreise Lichtbilder-Apparate auzuschaffen, falls die Anschaffung für zweckmässig erachtet wird und nach dem Stande der Entwick ung der Unterhaltungsabende in dem Kreise die ausreichende Verweadung des Apparates vesichert erscheint.

St. Franz Fisch's Royal Electro Bioscope in Budapest (Városliget) besitzt deczeit wieder ein aktuell interessantes Filmrepertoir, das allgemeine Anerkenming findet. Fisch wird bereits im Herbst mit dem Ban eines modernen grossen Stein-Kinematograph-Theaters auf dem für die Stadtwäldehen-Schnusteller vom Tiergarten-Terrain au geschiedenen Platz nächst dem Beketow Uireus, beginnen da sein bisheriges Theater (vormals Variété-Theater) ebenswie alle anderen Schausteller-Bauten, Buden, n. a. bi zum Frühighr demoliert und hinüber auf das Tiergarten Terrain transferiert werden sollen. Der Bau soll so ansge führt werden, dass er eventuell auch Variétézwecke dienen kann. Sein in der Népszinház Suten 40 befindliche während des Sommers adaptiertes Bioscope-Theater. et öffnete Fisch am 15, ds. wieder.

* Kolossal Kinematograph im Aquarium zu Rom. einer der letzten Sitzung der Ginnta (Stadtverordneteversammlung) wurde beschlossen, das Acquario Lomaio am Platze Manfredo Fanti dem Herrn Decio Sbricoli für Installation and Betrieb eines Riesen-Kinen a zu verpachten. Der Vertrag wurde auf neun Jahre abgeschlossen. Der Pächter zahlt 20 000 Lire Jahresmiete und erlegt 10 000 L Kaution. Im übrigen übernimmt der Pächter alle Unkosten. die behufs Einrichtung des tiebändes für den Betrieb notwendig sind, und die deshalb nicht gering sein dürften. weil an manchen Stellen Fundamentierungs- und andere Befestigungsarbeiten notwendig sind. Der das Aquarium umgebende Garten soll jedoch auf Kosten der Stadt in dekorativen Zustand versetzt werden, sodass sowohl der Unternehmer wie der Rat der Stadt Rom und die Bürgerschaft hoffen, dass das Unternehmen glücken wird.

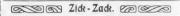
-s- New York, Paul Adolph, 423 Broome Street. hat die Vertretung des "Biographon" der Deutschen Mutoskop- und Biograph-Gesellschaft ur. b H., Berlin W 8 übernommen.

Neueintragungen von Firmen.

Wien III, Hauptstrasse 14. Achille Vael, Erzengung von mid Handel mit Films und kinematographischen Apparæten.

STORY Programme. STORY

St. Petershurz. B.i.o. "The a teer Marokko, Tanger, Die gefallsüchtige Gattin; Arie ans "Cavalleria enstienna", Kinder-Konkurrenz; "Die Instige Witwe"; Zamberrosen; Zu spätt, Duct uns "Hinsel mid Gretch"; Der Misserfolg der Kokette, Das verzamberte Gasthuus.



ss- Vor dreizehn Jahren wurden in New York zum ersten Mate Kinematographische Anführungen geboten. Hente lesstzt New York 400 Kinotheater, daneben gibt es mzählige Variétés und Schauspelhäuser, in denen der Kinematograph einen Brachteil des Programme bildet Dannak kosteten die blenden Bilder dem betreffenden Theater 1000 Dollar wöchentlich, während sich hente die Kosten auf kamm mehr als 50 Dollar behoufen

* Bahy-Photogramme, Ein Musikinstrumentenhändler in London ist auf den ingeniösen und, wie sieh gezeigt hat, sehr lohnenden Eiafall gekommen, Baby-Phonogramme aufnehmen zu lassen. Der Mann lässt sich durch irgend ein Burean täglich eine Liste der Neugeborenen Londons kommen und beeilt sich, den verschiedenen glücklichen Eltern, die natürlich zahlungsfähigen Kreisen augehören em schön gedrucktes Rundschreiben zu schieken, worin er sich anbietet, für einen geringen Betrag ein "Phonogramm vom ersten Lallen ihres teuren Baby" herzustellen. In dem Prospekte heisst es unter anderem: "Dank meinem System können die Fauntienväter, die gezwengen sind, af die Reise zu gehen, einige Phonogramme mitnehmen. be ihnen das süsse Lallen ihrer Kinder vorzuzunbern vernögen, und von Zeit zu Zeit kann die Antter einem entfernten Vater nene Aufnahmen senden, damit er fr'sche Platten bekommt und in natura über die Fortschritte des Kleinen unterrichtet wird." Wie man sagt macht der tüchtige Geschäftsmann gate Geschäfte, und wahrscheinlich wird er sich dabin wenden, wo erstmalig Kinder ankommen, dens später verblasst das Interesse an dem Geschrei mid Lallen bekanntlich etwas. Anf alle Fälle ist der Mann kein Dummopf, and man kann sich wohl denken, dass sein Unter sehmen donert. Denn tatsächlich kommt es häufig gen ig vor. lass ein junger Vater für kürzere oder längere Zeit von seinene ersten Kinde oder überhaupt einem lieben Kinde getrennt wird und des Kindes Stimmehen sehr gern einmal hören wirde. Lässt sich der glückliche Vater auswärts noch ab und zu eine frische Potographie sehicken, so befindet er sich dank der hentigen Teehnik wirklich in der Lage, die Illusion zu haben, dass er seine Familie in der Rocktasche bei sich träut

Technische Mitteilungen und neue Patente.

Patentanmeldungen.
Einspruchsfrist his 30, 9, 1908.
Kl. 57s. K. 34 942. Vorrichtung zum Vorführen
weckschuler Bilder, welche sich zusammensetzen aus einzelmen, mit ihrer grösste Ausdehnung senkrecht zur Bewegungsrichtung des Gesamthildes sieh erstreckenden Streien, welche gebildet werden von der Amssenfläche von
fen, welche gebildet werden von der Amssenfläche von
beplay Company. Newyork. 13, 6, 07.

Einspruchsfrist bis 3, 40, 1908. Kl. 57a. W. 27845. Verfahren zum Projizieren ver Reihenbildern unter Verwendung eines von pnarweise parallelen, elsenen Seitenflächen begrenzten und nur di-

parallelen, elsenen Seitenflichen begrenzten und um dizu diesen Seitenflächen parallel-Mittelpunktachse gedrehten Glaskörpers zum optischen Ausgleich der Bild wanderung. Willy Wahlmann, Hamburg, Mühlendamm 51 3, 6, 67;

Verkehrswesen.

Zulfissiges Gewicht von Postpaketen nach den V, St. A. Vom I. August ab sind Postpakete nach und ans den Vereinigten Staaten von Amerika bis zum Gewicht von 5 kg (bisher nur 2 kg) zugelassen. Das Porto für ein Postpaket aus Deutsehland nach allen Orten der Vereinigten Staaten von Amerika beträgt; bis 2 kg 1,40 Mk, über 2 bis 3 kg 2,10 Mk, über 3 bis 4 kg 2,80 Mk, über 4 bis 5 kg 3,50 Mk.

Verzollung von Katalogen und Preislisten im südafrikanischen Zollverein. Der Zoll für Kataloge und Preislisten bei der Einfuhr nach Südafrika beträgt 25 v. H des Wertes oder 2 Pence für das Pfund englisch (453,6 (ramm) e nachdem welcher Zoll den höheren Betrag ergibt Von gewöhulichen Katalogen med Preislisten, die in Mengen von weniger als 8 Unzen (128.4 Gramm) mit der Post eingeführt werden, wird kein Zoll erhoben. Für den Fall jecoch, dass südafrikanische Firmen grosse Mengen von Katalogen und Reklamedrucksachen mit der Post versenden. wird Zoll erhoben, auch wenn die Kataloge etc. weniger als s Unzen wiegen. Der Zoll für Kataloge usw. die mehr als Unzen wieren und mit der Post an Adressaten in der Kankolonie, Natal oder Transvaal gesandt werden, kann vom Versender in der Weise voransbezahlt werden, dass Brief- oder Stempelmarken jen a Kolonien im Werte des Zolls auf der Vorderseite des Pakets (in der linken obersten Ecke) angebracht werden. Die Marken für die Kapkolonie können von der Londoner Cape Government Agency 100. Victoria-Street, Westminster S. W." bezogen werden.

Kinha-Zollfarifänderung, Lant Dekrets No. 741 vom S. Juli d. Js., izt die Nummer 299 des 'knlamischen Zolltarifs nm eine Unterabteilung erweitert worden, meh dem vom 1. September d. Js. ab Horn, Fischbein und Galhuloid, verarbeitet für Kinematographen, Films und ähmliche Artikel zu ugend welchem Zwecke, mit 4 Dollar für das kg zu verzollen sind. Bisher waren diese Artikel änch No. 290b des Tarifs mit 1.20 Dollar für das kg zohlpflichtung.

Briefkasten und Rechtsauskünfte.

An dieser Steffe werden alle Anfragen, anch wenn es sich auf den Nachweis von Lieferanten bestimmter Fabrikate beziehen, beantwortet.

Bei direktem Bescheid wolle man der Anfrage frell. Rückporte beifügen.

II. R. Gegen den Vertrag wird sich wenig ausrichten lassen. Sie haben das Recht, dass Ilnen wöchenlich etwu 1000 in Films gefürfert werden. In welchem Zustaufel ei Films von der Firma abgesundet werden, werden Sie meist nicht feststellen können. Dagegen haften Sie für alle Beschädigungen, gleichwiel aus welchen Ursachen sie einterten, auch für Beschädigungen auf dem Transport. Hieranch gehen alle Defekte, soweit se nicht sich aus dem vertragsmässigen Gebranche ergeben, sondern aus Beschädigungen, zu Ihren Lasten. Nur wenn Feller zu konstatieren wären, was aber nach der Sachlage garnieht möglich ist, liess sich etwas erreichen. Sie künnten dann nämlich gemäss § 537 des Bürgerlichen Gesetzbuchs die Mietssänssahlung verweigern. Wie gesagt: Sie müssten

keit zu dem vertragsmässigen Gehrauch aufhebt oder verlangen, nicht vom Vertrage zurücktreten.

dazu beweisen, dass der Film zur Zeit der Uebellassung reden ans. Aber selbst wenn die Abrede gilt: Sie könnten an Sie mit einem Fehler behaftet war, der seine Tanglichdann auch nur gute nene Films, also Vertragserfüllung, mindert. Solche Pehler sind aber nielt ältere oder alte von der Firma zugegeben, dass sie nur nene Films liefern Films. Auch diese können fehlerlos sein. Nur ist Ihnen werde? Ferner: Liegt die Kaution auf der Bank auf Ihren zugesagt worden, dass Sie nur gute neu : Films bekommen Namen? Wer kann abheben? Es dürfte am meisten Ihrem würden. Das waren die ühlichen anpreisenden Redereien, Interesse entsprechen, wenn Sie sich mit der Firma einigen: die ja schliesslich mehr oder weniger jeder Verkäufer sonst können recht viele komplizierte Prozesse aus dem macht. § 70 sehliesst die Gültigkeit aller mündlichen Abwohl etwas übersilt abgesehlossenen Vertrage entstehen.

Crefelder Theater

lebender, singender, sprechender Photographien, Inhaber: S. COHN.

Film-Verleih u. Verkauf Crefeld, Hochstr. 51.

= Fernruf No. 865. ==

Bank-Conto Vorral ca. 50 000 Meter mil wochenil, Erganzung aus samil. Fabriken

den ersten und besten Kinematographen Theatern mit grosslein

Verkauf zu den billigsten Preisen. Beste singende, sprechende Films.

Programme werden wie in meinem best bekanntesten Theater vorzeführt, geschlossen alegegeben. 1565

SAUERSTOFF

chemisch rein, 99% Höchste Leuchtkraft liefert prompt und billig

Deutsche Sauerstoff-Ges. m. b. H. Krefeld O Telephon 1536

Versandbureaus: Düsseldorf und Hamburg.

die neuesten aktuellen Suiets. Geoenwärtig sind zu verleihen:

Irrwege der Liebe, Grete R., Zeppelin von Raleigh und Robert, desgl. Zeppelin von Buske

und Die Feuersbrunst in Dongueschingen auf Tage und Wochen.

Zeppelin IV

berrliche Naturanfnahme (Crigmal) v Raleigh & Rubert, ('aris (120 m), von Dienstag d n 25, d, M an frei. Erst eine Woeke gelaufen, 1821

Zentraltheater Hameln, W. Siever.



ABSOLUT FEUERSICHER. Behördlich empfohlen.

Vollständig zusammen mit elektrischer Lampe, elektrischem Widerstand für Gleich oder Wechselstrom, automa-Feuerverschluss (patent.), Fenerschild, ausziehbaren per-Magazinen, Film-Trommeln etc.

Preis 500 Mk Phila-

Lebende Bilder

SCHLAGERN"!!! Wir bringen iede Woche etwa

2000 Fuss neue Suiets

Wir versenden alle Kataloge gratis und franko.

Letzte Neuheiten:

wel kleine Schuhe (Hochdramatisch)			
Der Raub der Staats-Bank	227	Meter	
Kapitan Molly" oder "Die Schlacht			
b. Monmouth" 28. Juni 1778 (Histor.)			
Dr. Eisenbarths Patienten		Meter	
Dick's Schwester (Dramatisch)			

Preis 80 Pfg. per Meter.

merknugen an dieser Stelle. Wir haben Thuen intmer etwas Interessantes zu sigen. Haben. Sie unseren Film

Indianer-Usberfail' bestellt? Wenn meht, dann vermissen Sie das beste Zugstück des Jahres! Ganz Amerika spricht von dem Film! Jeder will ibn schen. Schade, er nur 330 Meter lang Schude, dass

Unsere dramatischen Films lehren eine Mural. Umere Films zeigen nichts Schlügffriges, nichts Unanständiges. Unsere Films sind defrir bekannt, dass sie zwm dramatisch, unfregend, interessant and packend sind, dass sie aber mit einer Moral enden.

Jeder Bestellung ist mindestens die Hälfte d. Betrages als Anzahlung beizufügen. Referenzen sind zwecklos, da wir unter keinen Um-ständen Kredit einräumen. Bestellungen ohne Auzahhing bleib, unberlicksichtigt.

Grösste Fabrik in AMERIKA von 🛷 926 MARKET STR. 🛷 LEBENDEN-BILDER-MASCHINEN PHILADEI

Duskes Kinematographen- und Film-Fabriken

G. m. b. H.

Berlin, Friedrichstrasse 46, Ecke Zimmerstrasse.

Grösste Kinematographen- und Film-Fabrik Deutschlands.

Abteilung stummer Kino-Films.

sensation! sensation! Zeppelin

und die Katastrophe vom 5. August

Teils kürstlich, teils nach der Natur aufgenommen.

Länge: 50 Meter.

1 Mark per Meter.

Husar enfieber

Eine kinematographische Darstellung des berühnsten Lustspiels. Glänzend gelungene Aufnahme nuter Mitwirkung des Original-Ensembles des Berliner Lustspielhauses. Länge: 260 Meter.

Berühmte Ringkämpfe

Antonitsch u. a. der Besieger des Champions Koch.

Länge: 250 Meter.

I Mark per Meter.

Abteilung singender, sprechender Films.

Bajazze, Arie. Cavalieria Rusticana, Duett. – Eugen Onegin, Russisch. Jäger-Chor, Freischütz – Papageno, Duett. – Musikal-Clown. — Seldaten Chor, Faust. – Rigoletto. – Mignon. Onkel Dahe mit der Nase. – Signor Caruso: E Donna Mobile, dargestellt von Sig. Ahlbeck und 100 mehr.

Preis 1,60 Mk. per Meter. Platten eigener Fabrikation 5 Mk. per Stück. Preis 1,60 Mk. per Mete

Filiale für Oesterreich-Ungarn: Wien I., Wollzeile 28, I.

Stellen-Gesuche und -Angebote.

Stellengesuche med Stellenangebote kosten per Zeile nur 10 Pfg. und werden nur aufgenommen, wenn der Be-trag vorausbezahlt ist. Nachnahme und Kreditleren ist ausgeschiossen. 1 Zeile 8 Silben. Fette Zellen doppelt.

Allen Offerten bliten wir 10 Pfg. Porte inr Weiterbeforderung beigniugen.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, dass wir kleine Anzeigen nur dann aufnehmen, wenn der Be datur Vorher eingesandt

Operateur

geprüfter, der mit Dörings Ma schmen vertraut ist, zum sofor-tigen Eintritt gesucht. Offert n tichaltsanspr. zu richten Kinematographen - Theater. Diff Offenburg, Rosenstr. 2a. 1805

Kino-Pianistin oder -Pianist

sofort gewunscht. Schneider, Kino Apollo

Guben. DESER'ESERS

perateur mit meist gebrinch helisten Apparaton ariseitend owie singende und sprechende Films, gesiehert gegen gute Film-versorgung, sucht Stellung auch Reise oder shind. Theater per I. September, Uff. unter UF 1830 an die Expd. d. Kinem. 1830

MEMBER MEMBER 1

PIANIST

rontinierter Blattspieler m ungekündigter Stellung, verbeit., wünscht sich alt 15. Juli ider 1. August, evil. anch später zu verändern. Beste Referenzer stehen zu Die sten. Derselbe reflektiert nur auf festes Engage-Offerten ment. Chiffre O F 1478 mit Gehaltsangabe an die Exped. des Kine 1479

zuverlässig, mit fast allen Apparaten u. Synchr-meinrichtunge sowie signtliehen vorkommender Reparaturen bestens vertrant. sucht sich zu verändern.

Offerten mit Gehaltsang, unter U D 1822 an die Expedition des ..Kinematograph".

Erstkl. Kinematographen-Operateure werden gegen gutes Salär und dauernden Kontrakt sofort

Bedingungen: sprechende und singende Bilder vorführen und montleren können. Offerten unt. No. 1806 an die Exp. d. "Kinematograph".

Kino-Pianist

Differten unt. Mozart 86 postlagernd Gebweiler I. Els.

Operateur : 25 J. att, Etckir., Mechan., mit

allen Apparte i sowie Synchron-Auxerophon vertrunt, sucht so fort oder später Stell, in strind, King, auch ins Ausbard. Off. Gehaltsang, an Czepanow,

Freiburg i.B., Breissherstr. 30, 111

Stuttgart.

In frequentester Marktlage, Im Zentrum der Stadt, sind in ein Nenban herverragend geeignete

für Kinematodraph - Unternehmen auf 1. Oktober zn vermieten. Nah. her Chr. Pfeiffer, Stutt-

gart, Schulstrasse 17. 1810 Kinematograph

erstklassig eingerichtet, in prime Lage im Industriegebiet wegen Krankheit des Bestzers zu ver kaufen. Offert werden nur von Selbstreflektanten berücksichtigt unt. U C 1820 a. d. Exp. d. Kinen

Kinematographenbude

komplett, 20×8 Meter, für 1866 Mark zu verkaufen. Auch für Theater zu benutzen. Offerten unter T Z 1803 an die Exped. des "Kinematograph"

Gebrauchter, gut erhaltener Umfor mer m. Widerstand wird zu leihen gesucht, event!

ein 4 sitziges Automobil 8 H.P., Benz & Co. oder gegen einen Magnetumformer f. Aerzie eingetauscht. Off. unt. "Gegen-tausch", postlagernd Seitheuners-dorf i. S.

"Filmia"

Hamburg 22, Hamburderstr. 170. Rat-, Auskunfts-. Unterstützunes-Bureau für Kino-Besitzer.

Films-Einkäufer

äußerst tachtig. Fachmann

O'ferten unter t. A. 1812 un den Smenadograph", Dusseldorf, 1812 Gebrauchter, gnierhaltener

Projektions - Apparat zu kaufen gesucht. E. Werner, Leipzig, Klingenstr. 37.

Kino-Apparat 1908 Modell Gluer & Co., Berlin (Ex-

celsior), ist für Mk 275 netto zu verkaufen. Wenig genraucht, tadellos flinmerfrei arbeitend. Gleiches Modell im Betriebe zu schen. "Askania-Thalia", Dessau. Steinstraße 47a.

sehr gut erhalten, fast nen, gut

funktionierend, werl überzählig, billig zu verkaufen (mit Nocken) Photoscop Theater, Landsberg a. W.

Theater - Bänke mlt selbsttätigen Klappsitzen.

Stühle, Tische

in jeder Ausführung. 1739 Vogler &

in Weinheim (Baden), Sitzmöbel- II. Tisdfabrik, Dametsädewerk,

Ausgeführte Lieferungen: Gircus Schumann, Frankfurt a. M. Techn. Hochschule, Darmstadt u. a.

Erstklassiges Inventar ies grossen Kinematogranhen

Theater per sofort hilligst abzu-geben. Nüberes With. Ortwein, Geisenkirchen, Bahnhofstr. 40.

Tipp-Topp

sind meme Filmprogramme, pro Woche 60 Mark und 100 Mark. Verlangen sie Programm-Auf-Max Böttger, Bochum W., Tel. 860.

"Irrwege der Liebe"

Billige Films

per Meter 10 Pfennige etrogene Zollbeamt 179 m 125 m 130 m 75 m 120 m

r Eithrief - zichlung des Oberst per Meter 20 Pfennige

122 m

per Meter 30 Pfennige

Spilizhuben He'zjagd Seemannsglies, Helden untern Pantoffel Kalser In V'snedgr Grossmuttes Marchen Kalser and Koefu Macht der Liebe Im Automobil um die II. Bild

Im Automobil um die 111. 1964 per Meter 40 Pfennige

per Meter 50 Plennige

Karl Werner, Braunschweig. Meinhardshof 12.

00000000000

starkes Papier in 10 Fm doppelt minmeriert, mit belie bigem Anfdruck, in Heften is 500 Stück, liefert selmell

> Die Druckerei des "Kinematograph" Ed. Lintz, Düsseldorf.

Preise: 20 Hefte 10000 Billets M. 12.50 n 25000 ., 45,00 50000 21101 841,181

Papier in 10 Farben vorrätig-

Max Böttger, Bochum. Telefon 860.



"Filmia"

Hamburg 22. Hamburgerstr 170

Hebernahme von Kino-Einrichtungen.

Verkauf erstklassiger prämilerter Apparate.

Lager sämtlicher Ersatzteile.

Verknuf . Tnusch . Leihweise m 31 k

III · talcerenstraffing · Partie fredeskessel Dathé fréres) 50 35 35 Parelval, grossarl, relig Schuttstille fredeskessel 600 10 France des Ringkampfers, Drama 110 80 life Frau des Ringkampfers,
Drama 110
Mis dem Kafig entspringen 95
testarie Hachzellarelse Imm 35
Ein Hubenstreich 17
Restraffe Neugler (pikasit) 50
Bruderrhen im Kohl, wanderschnines Drama, tellwrise
kolleriet 1831

g, spreeh, Flims mit Platie Hallstrenen aus Lust, Wwe. 65 30 belieften aus Lust, Wwe. 75 45 liamenhad Schaukellied

Schaukellied 70 45 Sing. u. sprech. Platten, Vorträge, Completa etc., 35 cm Durchmosser, per 2 n.elektrische Hegina-Bogenlampen für Legina-Bogenlampen für

5 n.elektrische Itegina-Bogenlampen Interev und Strassensbeleuchtung größen der Steht und der Ste

Peter tiltsels, Trier.

Ca. 6000 m neueste, tadellose Films.

nur eine Woche gelaufen, preis wert zu verkaufen. Verl. Sie Liste Central - Hinematograph, Würzburg

Zerstörung des Luftschiffes Zeppelin IV

Rabagh, Parist en 120 Meter hing, zu verkanten, evit, gebe kanfspreis 75 Mk Nur 8 'm memem Theater gelanten

Zentral Kinematograph Auchen Alexanderstr 6. 1826

verleiht zu den günstigsten Bedingungen Karl Werner, Braunschweig Meinhardshof 12, Fernspr. 1951 rende u. spreehende Films ver-

Zeppelin ii. ilie Katastrophe von 5. Aug.

Duskes Antimbure, nur 8 Tage vorgeführt, zu verleihen oder zu verkaufen. Duisburger Theater, Duisburg, Beekstrasse 82, 1808

Habe 42 Stück Kinephonfilms nebst je 2 Platten.

- Wer tanselit mit mir? -Th. Scherff, z. Zt. Markranstädt

10 tausend Meter Films sofort zu verkaufen. Meter 20 Pfennig. tausch gestattet. Bochum I, W., Tel. 860. 1818

Versand gegen Nachn. Umbeförderung beizufügen.

100- u 1000-Mark-Scheine

711 Reklamezwecken rosse Posten, billig verkäuflich, titis at. unt. UB 1217 an die Expa, ces Kaiero. 1817

Zu tauschen gesucht!

Nelmae , A chenbrodelt m. ,, Ge llube grosse Auswahl in geler. tifferten an L. Herwig. Welt - Kinematograph, Glücks burg-Flensburg.

Kaufe andagernd jed. Quantum Film-liste mit Preisong, u. , Gebrauchs-fahlg 1865" a. d. Eva. d. Kungnubert "

Dreyfuss-Affare zu kaufen od, zu mieten gezucht Off. u. U E 1825 a.d. Kinematogr

Wir verleihen, tauschen verkaufen

singende, sowie kolorierte für

Wochenprogramm gegen Sicherstell, zu den günstigsten Bedingungen in jed. Quantum.

Apollo-Kinematograph. Tonbild Theater

Mülhausen (Els.), Tel. - Adr.: Apollotheater.

..Filmia"

Hamburg 22, Hamburgerstr, 170 An- und Verkaufs-Bureau .. von Kinematograph-Theatern Solvente Reflektanten gemeldet.

Zeonelins Katastron

preis. 15 Mk Leibrebuhr, 25 Mb Caution sofort Schneider, Guben, Apollo-Kino.



MITCHAM, LONDONS W Films zu 15 Pfg. 1830 Meter angefangen in gross, Auswahl zu verkaufen. Liste eratis

Films leihweise abzng, Lichtbilder 5-1 l'fg. pro Stuck, Bester Filmkitt p. Flusche I Mk. Ferner 2 Kinemagra; hen, erstkl., spottbill. Adolf Deulsch, Leipzig I. Dörrienstr. 3.

CINEMATOGRAPHERS



München Nymphenburg

A. SCHIMMEL, BERLIN C 25 b, Kaifer Wilhelmstraffe 18 a

Telegramm-Adresse: Theatrograph

Fernsprecher VII 6784

Theatrograph-Film-Serien

Sattige Bananen, urkomisch .			
Belm Hühneraugen-Operateur, l	um. L.	100	m
Suter Kleister, zum tottachen	Länge	100	m
nvallden- Aber teuer, komisch			
Willys Streiche, sehr komisch			
Eine wundervolle Flucht, kom.			
Eine Jagd auf Elentiere, grossart.			
Eine Fahrt in Norwegen, vorzügl.	Lange:	1143	m
Die Abenteuer eines Wickelkin-			

Ein	Aus	flug	in .	Au:	stra	ille	n.	
St	rauss	enfarm	, kür	stl.	Kä	lbe	r-	
au	fzuch	t etc.						1
Wie	man	elnen	Gich	thr	üct	ilgo	m	

änge: 170 m Länge: 155 m Was Vatern jüngst träumte insserst amisant
Unglaublich verliebt, sehr kom. Länge: 125 m Lönge: 100 m Wenn man Knaben das rauchen

verbietet zum bedeun Theatrograph-Kinematographen sind perfekt! $\phi \phi$ Alles Kino-Zubehör, grosses Film-Lager!

.......

Tadellose

NACHER-

Schweizer Films - Verleih - Zentrale

stets die neuesten Films aller Fabriken nur Wochen in allen Preislagen zu verleihen.

Elektro-Riograph, Chemnitz S., Könjestr. 34.

Kamms Kinematograph

L. Kamm & Co. London E. C. 27 Powelstreet

ist der beste, billigste v. sicherste.

Doppelter Feuerschutz. Filmregulierung während der Bewegung ohne Lampe und Widerstand

600 Mark.

G. Hipleh-Walt, Zürich, 10 Sonnenguai 10 Verkauf gebrauchter Films :: Keine anstössigen Rilder

la. Wochenprogramme

von ca. 1000 Meter zu Mark 60, 85, 100 zu verleihen. Sämtliche Films sind tadellos erhalten in Perforation

Sprechbilder Mk. 2 per Tag inkl. Platten. Ständiger Verkauf gebrauchter Films von 10-60 Pfg. per Meter. Die weisse Wand, keinzig

habe Wochenprogramme v. ca.

1000 m zu 50 Mk. zu verleihen. Simuliche Films sind tadellos erhalten in Perforation in Bild. Offerten unter S. S. 1706 an die Expedition des "Kine

matograph" erbeten.

Telephon 9258.

1000 Mtr. Film f. 10 Mk. p. Woche

Singbilder 7 Mk. pro Stück, wenn gleiches Quantum als Stam :wird. r wird. — Streng reell, weil eingegebene Films Eigentum des Einbringers bleiben.

Thalia - Film - Zentrale, Dessau. Auch werden 1000 Meter tadellose Bilder von 50 Mk. Woche verliehen.

Rheinisch - Westfäl.

Düsseldorf, Ringterstr. 59.

Verlangen Sie Tausch- und

Leihbedingungen. Billigste Preise.

Prompte Bedjenung. Telephon 4840.

3000 Kerzen Kinematographenlicht

== in ledem Dorle =

gibt unser Triplexbrenner Unabhängig von jeder Gas- od. elektrischen Leitung. Anerkannter Konkurrent der Bogenlampe.

Katalog K gratis und franko.

Drägerwerk A 1. Lübeck.

"AAR" Kinematographen - Werk

Leo Stachow, Berlin C. 54, Rosenthalerstr. 51,

Synchroneinrichtung für sogen. Tonblider in vollendetster Einfachheit,

Kinematographen erstklassiges anerkannt zuverlässigstes Fabrikat, absolut filmmerfrei, stabil stehende Bilder, wirkliche Präzisions-Arbeit,

Projektionslampen Modell 1908 unerreichte Ausführung D. R. G. M.

Schul- und Familien-Kinematographen, Man verlange Prospekte und Kostenanschläge,

Spezialität; komplette Einrichtung von Theatern im modernsten Stil.

Rodenstock's

Unentbehrlich für Kinematographen-Besitzer! Zylinder-Objektive nit Auswechselfassung in allen

Kondensatoren zu konkurrenzlos billigen Preisen. Reichbaltiger Projektions-Katalog No. 15 gratia und franko.

Optische Anstalt

1091

8

8

Rodenstock, München, Isartalstrasse 41-43.

Téléphone 431-12

Adr. Télégraphique: Cinésifa - Paris

Société Industrielle des Films Artistiques

G. Galand & Cie.

35 Rue Charles Nodier, Le Pré-Saint-Gervais (Seine).

Edition artistique de Scènes Cinématographiques

Künstlerische Anfertigung kinematographischer Bilder.



ohne Kette. - Anerkannt beste Apparate. - Absolut betriebssicher.

Film- und Tonbild-Verleih- = Zentrale! =

Rien & Beckma

Hildesheimerstrasse 226

der beste Gleichlauf-Apparat

Hannover

Hannover

Es überzeuge sich jeder Interessent von der genauen Uel ereinstimmung unserer Synchron - Einrichtungen !!!

Hildesheimerstrasse 226 Fornsprocher No. 4754

für lebende, singende, sprechende Photographien.

Ī

M

Jeder Absonant hat 2 Zeilen, für Bezugsquellen 1 Zeile gratia. - Die Aufanhme searchight our out suaddlebliches Wussch

Adressen-kis

Mehrzelten werden mit Mark 5.- für das Insteads Intr becambest Sachdruck much auszugsweize verbatas."

Bezugsquellen.

Acetylen-Brenner. Charles Roess, Müthausen i 11s. The Hepworth Mfg. Co., Ltd., Berlin W. ? Acetylen-Gas-Aparate and -Lampen

Phonographen-Gesellschaft Lenzen & Co. Kreteld-Könisshol. Rildwarter

Fd Liesegang, Düsseldorf. The Hepworth Mig. Co., Ltd., Berlin W. *.

Rühnen-Ausstattungen etc.

Pan Gollert, Nen-Ruppin, Thratemalerei. With Hagedorn, Berlin C. 84, Rosenthaler strasse 9. Ab Laurig, "Deotermaler, Berlin N. 20, Drontheimerstrasse 19. M. Oosterman, Linden, Hnv. Veisterstr 2. E. Schnielder, Theatermaler, Guben.

Calcium carbid.

The Hepworth Mig. Co., Ltd., Berlin W. f. Charles Roses, Mulhausen I. Fls.

Deckgläser für Biapositive. Victor Avril, Zabern za (Elansv)

Diapositive s. Laternbilder.

Elektrische Bonenlampen. Stemens-Schuckert-Werke, G. m.h. H., Berlin SW., Askantscher Platz 3. The Hepworth Mig. Co., Ltd., Berlin W. s.

Elektrische Musik- und Piano-Orchestrions.

Cearles Sondinger, Paris, 25 rue J'Hant ville A. Werners Musikwerke, Bremen u Dusseldor

Film-Agenturen.

Film-Agesturen.

Adelfo Croce & Co., Mitano, Via Giuseppa Revere, 15.

The Hepworth Mfg. Co., Ltd., Berlin W. 8 He fer & Segré, 22, Rue St. Marc, Paris.

A. Schultze, Turin, Via Pietra Mi.ca 20.

Film - Colorier - Anstalten.

Fran Schaar, Cöln a. Rh., Mayhachstr. 16 A. Bchimmel, Berlin, Kaiser Wilhelmatr. Ina

Film-Fabriken.

The Hepworth Mig. Co., Ltd., Berlin W. F., Friedrichstr. 59/80 im Fquttable-Palast Adollo Croce & Co., Milano, Via Girseppe Revere, 15. Adolb. Cree B. C., Addiss., Va Greepfer Dusker, Kiesensteinbes, a. Filmhabiter, Dusker, Kiesensteinbes, a. Filmhabiter, Dusker, Kiesensteinbes, a. Filmhabiter, Dusker, Kiesensteinbes, d. Filmhabiter, Dusker, C. C., Adolb. C. C., Addisson, C. C.

Film-Handlungen.

Dienstknecht. München 8-, erliner Film-Börse, Berlin N. 88, Sc. on hauser Allee 180. Welt-Kinematograph, G.m b H., Freiburg i B. The Hepworth Mig. Co., Ltd., Berlin W. S.

Film-Reinigungs-Austallen

A. F. Döring, Hamburg 22. Film-Reparatur-Anstalten.

Thomae & Engelage, St. Johann, "t. Joh.-Str 29

Film Tausch A. F. Döring, Hamburg 22, K. O. Krantz, Lund, Schweden

Film-Verleih-Anstalten.

J. Dienstknecht, München 28.
Diüer & Co.. Berlin Friedrichtt. 200
J. Hansberger, Mühausen I. Els
I. Trommel. Hamburg 22. Hamburgerstr 195.
F. Balke & Co., Hamburg 23, Hamburger

art Berendonck, Zentrale, Gelsenkirchen. P int Kräusslich Trondhjem, Norwegen. Linèma "Fix", Paris, 67 rue de Richelleu.

hauser Allee 13 .
Welt-Kinematograph, G. m. b. H., Freiburg i B.
Allgem. Kinematographen Theater-Gesell
schaft Union-Theater für leb-inde um
Tombilder G. m. b. H., Frankurt a M.

Gebranehte Films u. Kinematographen \doi! Deutsch, Leitzig, Dörnenstr, 8.

Grammophone und Phonographea

s. Sprechmaschinen. Kaiserpanoramas

12-25 sitzige, Spezialwerkstatt Rentz Dresden, Marienstr. 1, gegr. 1876 A. F. Döring, Hamburg 33.

Kalklichtbrenner

Duskes, Kimemator zebre u Filmfabriken
A. Cam, h.H., Berlite - W.aee, Fredrichstr. 46.
Berlin C. Se, Rosenthalerstr. 81.
S. Schumel, Berlin C. Sa, Kosenthalerstr. 18.
S. Schumel, Berlin C. San Constitution of the State of Schumel, Service State of State o

Kinematographen, spreehende and singende.

"Ast"-Kinematographen-Werk I es Stachow. Berlin C. 84, Rosenthalerart. 51. Adollo Croce & Co., Milano, Via Giusep, e

Duskes, Kinematographen- u Filmlabriken G.m. b. H., Berlin SW. 64, Friedrichstr 40. Vessters Projection, G.m. h. H., Berlin S. W. 48, Friedrichstrasse 16. S. W. 40. Friedrichtstryste 16.
S. K. 40. Friedrichtstryste 16.
S. Schummel, Berlin, Kaiser Witheimst. 18a.
A. Werners Musikwerke, Kreazen D. Düsseldorf
Phonographen-Gese Ischaft Lenzen & Co.,
Krefeck Konigshoft
Tite Hepworth Mig. Co., Ltd., Berlin W. 8.

Kinematographische Apparate.

"Aar" Kinematographenwerk Leo Stachow Berlin C. 84, Kosenthalerstr, No. 81. Duskes, Kinematographen u. Filmlahriken, G.m.b.H., Berlin S.W.48, Friedrichstr, 40

A. Noesgeräth, Amnterdam. Eclipse", Kinematographen- und Pilms-Fabrik, Berlin S.W. 68, Friedrichstr. 43.

Faviri, Striin S.W. 4a, Fredericht A., 2d, Liesquag, Disseldedt.

Li

strasse 58, Schimmel, Berlin, Kalser Wilhelmstr, 18a

Werners Musik werke Bremen u Düsseldorf A. Wernersmunikwerke Dremen in Dusselvort.

Thomographen-Gesellschaft Lenren & Co.,

Kreleid-Königshof.

The Hepworth Mfg. Cc., Ltd., Berlin W 8.

Jos. Dreesbach fr., Dürseldorf, Gerres-

beimerstr. 6t.

Kinematographen Objektive s, unter Objektive. Kohleastifte-Fabriken.

Siemens - Schuckert-Werke, G. m. h. 11. Berlin S.W., Askanischer Platz 8. Laterna magica.

J Falk, Nürnberg. The Hepworth Mlg. Co., Ltd., Berlin W. 8

Laterubilder (Diapositive).

A F. Döring, Hamburg 34, Bustav Köhler, Chemnitz, Wiesenstr. 40, 4d Llesegang, Düsseldorf. Sibert Thorn, Zwickau L S., Wilhelmstr 42 Max Erhardt, Leipzig, Fellastr. 3.

Lichtbilder-Apparate. Duskes, Kinematographen- u. Filmlahriken Q. m h. H., Berlin SW 69, Friedrichstr. 46

Ed Liesegang, Düsseldorl. Willy Hagedorn, Berlin C. 54, Rosenthaler-strasse 40. A Schimmel, Berlin, Kaiser Will-elmstr. 182

"Aar" Kinematographen-Werk Leo Stactow, Berlin C. 54. Rosenthalerstr. 81. The Hepworth Mig. Co., Ltd., Berlin W. 8.

Berlin N. 5%, School 2d. Liesegung, Düsseldort.

Liebthild-Ilbr. Jean Ott & Co., Fahrikanl der Lichthilduhr, Mainz, Ludwigstr. 12,

Nebelbilder-Apparate. ...br. Mittelstrass, Magdehurg Willy Hagedorn, Berlin C. M. Rosenlhaler et av The Hepworth Mfg. Co., Ltd., Berlin W. 8

Objektive.

Duskes, Kinematographen u, Filmlabilken, Gm.h.H., Berlin SW. 88 Friedrichstr. 40 Fd. Liesegang, Düsseldorf. Rathenower Optische Industrie-Amstalt vorm. Emil Busch, A.-O., Lathenow. 3. Sch.mmel, Berlin, Kaiser Wilhelmart, U. A. Werrerrik Muske wick, Brennen Düsseldorf. A. Werrerrik Muske wick, Brennen Düsseldorf. A. Berlin, C. 3. 10 Fd. 10 Jahr. 10 Jahr Berlin C. 54, Rosenthalerstr. 51. The Hepworth Mig Cas, Ltd., Berlin W. 8

Panoramadiäser. Faik, Nürnberg.

Photogramme für Skloptikon s. Skiopakon - Puotogramme Photographische Apparate und Bedarfsartikel.

Grass & Worft, Berlin, Markgralenstr, 19. Friedrich Nicolaus, Klingenberg i. S. Gustav Köhn, Spex. Gesch. I. Photographie Augsburg. Schäzlerstr, 8.

Projektion.

Sanerslorf-Fabrik Berlin, G. m. b. H., Ber-lin N. 39, samti Artikel für Projektion "-Kinematographen-Werk LeoStachow Berlin C. 54, Rosenthalerstr 51. Hepworth Mlg, Co., Ltd., Berlin W. 8

Projektions-Apparate.

Franz Rundorff, Berlin, Gr. Hamb.-Str. 13 ta Ed. Liese ang, Düsseldorf, Voinersworther

Ed. Liese ang, Düsseldorf, Vonnersworther strase 21. Gehr, Mittelstrass, Magdeburg, Willy Hagedorn, Berlin C. 54, Rosenthaler strasse 40. Moses & Neithold, Frankfurt a. Maiu. Schlesicky-Ströhiein, Frankfurt a Main. Unger & Hullmann, Orcsden-A. Striesener

Aar⁴⁵. Kinematographen Werk LeoStachow Berlin C 54, Rosenthalerstr. 51. The Hepworth Mfg. Co , Ltd , Berlin W. 8

Projektionsbogenlampen.

"Aar"-Kinematographen-Werk LeoStachow, Berlin C. 54, Rosenthalerstr. 51 The Hepworth Mtg. Co., Ltd., Berlin W. 8.

Projektions-Leinen und Hintergründe

Dukkes, Kinemalographen- u. Filmlabriken, G. m.b.H., Berlin B.W. 6-, Friedrichst. 1-6. A. Schimmel, Berlin, Kaser-Wilhelmstir, 1-8 and 1-8 and

Projektionswände. Ed. Liesegang, Düsseldorf. "Aar"-Kinematographen-WerkLeoStachow, Berlin C. 54, Rosenlhalerstr. 51. The Hepworth Mig. Co., Lid., Berlin W. 8.

Projektions Schilder.

M.De-kert, Frankfurt a M., Diesterwegst, .) A. F. Döring. Hamburg 34, A. F. Döring Hamburg 34.
Duskes, Kinematographen a. Filmfabriken.
G.m.b.H., Berlin SW. 64, Frledrichstr. 48.
A. Schimmel, Berlin, Kalser Wilhelmstr. Da., Aar"-Kinematographen-WerkLeoStachow, Berlin C. 51, Rosenthalesstr. 51. The Hepworth Mig. Co., Ltd., Berlin W. S. Man Erhardt, Leipzig, Feliastr 3.

Reklame-Beienchtungen. A Werners Musikwerke, Bremen n. Düsseld- 11

Reklame-Kinematographen. Berlin C. 54. Rosenthalerstr. 51.

Reklame-Schemwerfer Scheinweifer für Reklame. Sanerstoff-Apparate, Kalklicht, Brenner etc.

Sauerstoff rein. Becker HANNOVER Hallerstr. 12.

Scheinwerfer.

Duskes, Kinematographen n. Filmsahriken, G. m.h.H., Berlin S.W.68, Friedrichstr. 46 Willy Hagedorn, Berlin C. 14, Rosenthaler-strasse 40 Frz. Rundorff Berlin N.24, Gr. Hamh. - Str., 18-14

Frz.Rundorff Berlin N.Jt. Gr. Hamh., Str. 18. 14.
StralsunJer Bogenlampenfabrik, G. m., H.,
Stralsund 331.
"Aar"-Kinematographen-WerkLevStachow,
Berlin C. 54. Rosenthalerstr. 51
The Hepworth Mig. Co., Ltd., Berlin W. 8.

Scheinwerfer für Reklame.

Ed. Liesegang, Dasseldorl.
Willy Hagedorn, Berlin C. 54, Rosenthalerstrasse 40.
A. Schimmel, Berlin, Kaiser Wilhelmstr. Da.
The Hepworth Mig. Co., Ltd., Berlin W. 5

Skioptikon. Duskes, Kinematographen-u, Filmfabriken, G.m.b.H.,Beran S.W.6s, Friedr'ehstr.40 E.J. Lisesgang, Düsseldorf "Aar"-Kinematographen-Werkl.coStachow, Berlin C. 54 Rosenthalerstr. 51. The Hepworth Mig. C., Ltd., Berlin W. 9.

Skieptiken-Photogramme.

The Hepworth Mlg. Co., Ltd., Berlin W 8. Ed. Llesegang, Düsseldorf. Max Erhardt, Leipztg, Feliastr. 3.

Sprechmaschinen.

Duskes, Kinematographen- u. Filmlahriken. (i.m.b.H., Berlin v.W. 68, Friedrichstr. d. A. Werners Musik werke Bremen u. Düsseld-et Promographen - Gesellschaft Lenzen & Co. Creleid-Königthof. Creleld-Königihof. "Asr"-Kinematographen-Werkl.eoStachow, Berlin C. 51, Rosenthalerstr. 51. The Hepworth Mfg. Co., Ltd., Berlin W. 8.

Theater-Einrichtungen. Duskes, Kinematographen in Filmfabriken, Camb H, Rerlin SW. 68, Friedrichstr. 64

A. Werners Mur Lewick, Biesenen u Düsselst 66

Phonographen-Gestlischatt Lenzen & Co., Aart", Kinematographen-Westlischatt Lenzen & Co., Aart", Kinematographen-Werkl, LeOStachow Berlin C. 44, Rosenthalerstr. 53.

The Hepworth Mig. Co., Lu. Berlin W. 8.

Transformatoren.

Duskes, Kinematographen n. Filmfahriken G.m.b.H.,Bertin SW. 68, Friedfehatr 46. 4 Werners Musikwette, Breeme u. Diaseldorf Photographic and the state of the control of Kreleld-Khnigahof. "Aar" Kinematographen-WerkLeoStachou Berlin C. 54, Rosenthaleratr, 51. The Hepworth Mkg. 60., Lind, Berlin W. 8

Umformer.

Ouskes, Kinematographen- n. Filmfabriken O.m.b H., Berlin SW. 68, Friedrichstr. 40 G.m. b. H., Berlin B.W. &B, Friedrichbur.sv.
A. Werners Musikwerke, Bermein o Disseldorl
Phonographen-Oesellschaft Lenzen & Co-Krefeld-Königshot,
A.Br. Kinematographen-Werk LeoStachow
Berlin C. 54, Rosenthalerstr. bl.
The Hepworth Mig. Co., Ltd., Berlin W. 8

Widerstände aller Art.

the Hepworth Mfg. Co., Ltd., Berlin W. 8 Duskes, Kinematographen- u, Filmlahriken C. m.h.H., Berlin SW. 88, Friedrichstr. 4 Messter: Projection, G. m. h. H., Berlin SW. 48, Friedrichstrasse 16.

Cafés.

Hans Eckl. Graz, Stelermark, Landplatz 7 Gustav Gerdes, Franklurt a. Oder, Oder

Hotels, Restaurants und Logis.

18, Hartung, Ratskeller, Aken a d. Elbe. Joh. Heinrichs, Wirt, Gelsenkirchen,

Gochumerzit, 16.
R. Janghanna, Holel Preussischer Hol,
Altenbutg, S. Altenbutg, M. Alesbach
In Bayern, Holel Mitheau, P. Alesbach
Island Mitheau, P. Altenbutg, M. Alesbach
Island Mitheau

Holel Palugyay, Pozsony, Ungarn. Rudoll Schelbel, Elchwald-Restaurant, Frank lurt a, Oder,

Ingenieure.

A Kade, Zivil-Ingenteur, Dresden 21, Polenz I. Haraslewicz, Stanislau - Kaminskig. 33.

Kino-Photographen.

Liedr. Borgholl, B chum, Stelnstr. 17, Photograph-Oper.. Aulnahme v. Land-schalten, sowie sämi! Reproduktion und aller in das Klnotach einschl. Arbeiten.

aller in das Kinolach einschl, Arbeiten. A. F. Döring, Hamhurg 33 Ceorg Furkel, Operaleur und Photograph. Adr. Kluemalograph. Allred Helnze, Ingenieur, Dresden-A.. Pill-nitzerstr. 44, [R.

Kino-Theater.

Allg. meine. Kinematographen-Theater-Ges mb. H., Zentrale Frankfurt a V. A Anslam, Photoskop-I hiest, Landwig: W. Johann Backe, Adr. Klnematograph. Feliz Bayer, Stuttgart, Olganir, 83 B. Ludwig Bayer, Kinotheater, Strassbur-Schlossegasce 29. Beukers Kinematograph, Olfenhach a. M.,

rkt ft. Beulig & Co., Metropol-Theater,

Wille Beeling & Co., Metropol-Theselvi, Miller Stein, Mallo S. Schweden Biogdon - Theselve, Sodragen, Miller Stein, Mallo S. Schweden Biogdon - Theselve, Sodragen, Miller Biocara, Borrer Miller, Royelland Stein, College Stein, Miller Stein,

Dane & Schüpbach, The Royal Vio, Riga, Russland.
J. Dienstknecht, München-Nymphenb rg. Fr. Drescher, Kölm a. Rh., Ehrenstr. 4. Jul. Eckerich, Thealer Sachsenhof, Leipzig.

Jul. Eckerich, Beesler Sachsenhof, Leipzig, Questranee Z. Emil Eckert, Adr. Kinematograph. Gustav Egimsdörler, Colmar I. Els., Korn-laubgasse. Ecktro-Bioskope Beeltrer G. Salliv Cherson, Abt:thungen: Nikolaijew, Ekaterinoslaw

Abitungen: Nitotaijew, Ekatinosiaw Elektro-Thealer American Bioscop*, Wien XVI. Otterkriegarsir. 79, Inh. Nehêz Joh. Empire-Theater, Gurlitz, Inh. B. Oetmoyer & Oskar Röder. Entes Breslauer Spez. Elektr. Kinemat-Theater "Fata Morgana", Breslau, Schwertstr. 5.

Rudoll Etholer, Wien X., Keplerplatr 18 Grand-Bio-Treater. Jnl. Fenyes, Bloscope-Th. u. Filmverleib-Unternehmung, Budapest, Hermina nt 57.

H. J. Fey, Circus-Kinemalograph, Adresse natograph,

Eduard Fischer, Prag. Zellnerg. 85, Crand Franz Fisch, Bes. der The Royal Elektro Bloscope, Bndapest, Városligei 21.

Fischer's Kluematographen-Theater, Esch-weiler, Neustr. 46.

Karl Geiszler, Bes. der Andrássy und Jupiter-Biograph Budapest, Andrássy út 2/ Peter Gitsels, Trier.

Grazer Bloskop, Dir. Osker Glerke, Graz, Jakominigasse 104,

St. Gairen, anns Sonneweg ...
Haas V., Kinematogral, Oyutatehervar,
Karlsburg, Ungarn.
Paul Hassner & Topf, Kinematogr ii Schauspielhaus, Weissenlels, am Markt
Albert Hänsler, Zoppot bei Danzig, Badestrasse I. Otto Häusler, Passage-Klacmatogr., Donze Georg Hamann, Dresden, Grünestr. 26, II. J. Hansberger, Mülhausen I. Els.

Withelm Harms, Theater leb. Photogr.

Rud, Hartkopf, Magdeburg-A. Neustad', Rogâtzersir, to. Wana Hartheb, Elektro-Theater, Adresse Kinematograph.

Fridolin Hascher, Central-Theater leb. Photo graphlen, Plauen I. Vogti. Ilase's Theater, Dresden-A., Crispiplatz. G. Heinichen, Union - Theater, Strassbur

Heinichen, Union - Interest, Elsass. Herid, Adi. Kinematograph, Herwig, Salon-Kinematograph, Olücks-burg a. Osteec, Villa Herwig, nrich Heyl, Elektro - Bio, Adr. "Kine malograph". L. Hillebrand, Corso Theater, Zürleh.

chwelz, irdt, The Royal Bio, Adr. Kinemato-

Hitu, the noyle had graph, ollo Kinemanograph, ollo Kinemanograph Tonbild Theater Hirschield & Co., Mülhausen i. Els il Hollminn, Corso-Theater, Zürich. Höwing, Kaiser-Kinematogr., Bochum

... West.
Hulke & Co., Berlin, Alexandersir, 39 40,
J. Jäger, Kasan [Russland),
o Käbisch, Würzburg, innerer Graben
to, II.

ser-Thealer, Könlgshülle O. S., Kaiser strasse 48

strasse 48. linowsky & Winkel, Reise-Kineinatograph Lelprzy-Lindenau, Henricistr, 19. Keller, Adr. Kinematograph sematograph international, Strassburg L.I Schlossergasse 22. Klinger, Bestizer des Wilt-Theater Metasen, Neugasse 50.

Meissen, Neugasse 30.

I Knaulh, Adr. Knematograph.
Zdenkn Koerber, Grand America i Biograph.
Grossa, u. aliest, Unternehmen Bölinens,
atänd. Adresse Prag. Kgl. Weinberge,
Puchmajferová ut talva.

3. Krause, Electro Bioskup, Adr. Kine.

 Krause, Electro Bioskop, Adr Kinematograph.
 Lattle, M. tropol-Theater He de I, W. Lenz, Klingbonon "heater, Halberstadt Goddenstr 14.
 Alva, Lifte, Bioscop, Adr. Kinematograph "braier, K. Ö. Kvantz Ch. Bioscop, Kinematosop, et Auf. Artist. P. Macha, Bioskop, Adr. Kinematostop, et A. dr. Artist. P. Macha, Bioskop, Adr. Kinematostop: evil in University of the Computational Conference of the Computation of the C H. Mal, Elektrisches Theate , reist in Un-

garn. St. Michalski, Rizdori, Kalser Friedrichstr, 51 St. Michassil, Risodri, Naiser Priestressis, 3: Camille Mayer, pr. Adr. Clinématograph Pathé Frères, Flotrasio, Nizza. R. Melnhard. Welt-Kinotheater, Wilhelm-shaven, Wilalergarten. Arthur / Pet. Central - Theater, Hannover, Ernit Augustpl. & Gustav Mölins, Kolding, Dänemart.

Gustav Motin, Kololog, Datemart.

Dominisk Morgenstern, The Emplrz Blo Co.,
Brilan, Grosser Platz 808,
Wilh, Morgan, Bochum, Alleestr.

N. Asiecratir, 28a.
Wilh. Niessen, Blopbon - Treater, Có'nNipopes, Kempenerstr. 78.
Norsk Kinematograf Aktreselskab, Fristlenia

Norwegen.

Zarl Palugyay, Pozsony, Ungarn.

Paria Cinema, Paris, 48 rue de la Vieloire

Franz Peris, Creleid, Gladbacheratt. 194.

Otto Pietzsch, Kino-Salon, Zwickau, Wilhelmstr. 38.

P. J. Plator, Bloskop, Amsterdam, Dahmstraat 80.

Meimers, Creleid, Hochsir, 29.

Röpke, Kiel, Gneisenaustr. ta. ?. Randeralh, Köln a. Rh.. Hohestr. 9a. Oswaid Relmann, Meissen 1. Sa., Lelpziger

Schneider B. Ca., Agoliu-Theater, Cuben, Frankturten, Liege, Adv. Klimentagerab, M. Schneider, M. Sc

Settler, Blodes, Jerne, Richmalter, and Stassy, Edwinder Steffer Mehr, Outrau B. Antomplat 24 ft. Antomplat 24 ft. Antomplat 24 ft. Antomplat 24 ft. Antomplat 25 ft. Antomplat 25 ft. Antomplat 26 ft. Antomplat

Biebererstr. 55 L. v. Weisse Wand, Zeltz, Wendischestr. 33. c. Weidauer, Neuss, Josephstr. 11. Welt-Biograph, Franklurt a. Oder, Richt

Welt-Biograph, I. Retormkinematogr. Tiler ter, Königsberg I.P., Vord. Vorstadt 6 Welt-Kino-Theater, Riesa - E., Hauptstr. 51 Well-Kinematograph, Ges. m. b 11., Zen trale Freiburg I B., Kaiserstr. 68. Welt-Theater, Kattow tz O. S., Friedrich

strasse to. Westl. Kinematographen-Compognie, tinh Wiedau, Münster L.W., Ludgeristr. 2°a Werner, Kinophon-Theater, Bremen, Hul-

otto Wohllarth, Zeitz, leb.-spr.-sing Rie-photogr. v. 10-40 qm, eig. Lichtmasch Ad. Zensen, Schleibahn b. M.Gladbach. /ieg er, Kinematograph, Freiburg I. B., Lehenerstr, 10.

Operateure. A.I.e. Ackermann, Overateur, Hamburg, Alendelssohner, LL

Mendedsübnürf. 12.

G. Lecker, Elektra-Mechaniker, Berlin N. 74.

(tr. Homburgerst. 2. Ill. 1.

E. J. Busher. S. Dusker. 1.

E. Z. Busher. (Maliren, Description of Morrey, Operators, Transbust a. 8.).

Weilt-Tin et v. 1.

G. Bridder, Operators, War zen 1. S., Weilt-Tin et v. 1.

Carrison. Opper, Ur recht, Elizabeth virtual 28. 1. Ill. 1.

Carrison. Opper, Ur recht, Elizabeth virtual 28. 1. Illing description and Adri.

strant 26. Dalland treers Drogler, Operatour, stand Adr. Drevden, Suttsstrasse 1, I. Herm. Dandee, Oper, Franklurt a. d. O. Kinem. Finaste Metropol, Schmalatr. 12 Franc Dohr Jr., Vortubrer u. K. napramat. Wills. Ebbs. 1

St. Johann.
Wilh. Ebler, Hamburg-Elmspülller, Gartenstrasse 13, L, v.
Willy Elper, Operat. Adr. Kinematograph.
Farkas Jenö Jossel, Oper. u, Uhrmücher,
Budapest VII, Murany, utca 43,
vth. Polgmann, Op., Zusteb III, Ankerstrasse 118. Budapress
vith, Folgmann, Op., Zunsess, vith, Folgmann, Op., Zunsess, strasse 118.
Frete Vereiningung der Kinematograp's
Angestehten Deulschlands, Ber
Lebuserstr. I., Kinematogr Birse
Lebuserstr. I., Kinematogr Birse

Operateur, Adr. K.

Walter Friedemann, Operateur, Adr. Kine

Walter Friedemann, Operateur, 1997. In malograph.
Chirch Froibberg, Operateur, Dresden-A.
Frienungser, 11, 111.
J. Graf, Brightenauer Volks-Kinematograph,
Wien XX, Klosternenburgerstrasse bi.

Robert Hähnel, Vorführer, Plorzheim, So flenstrasse 48, III. titto Hansel, Leipzig, "Weisse Wand"

tleinrich Halmer, Operat. Neunklrchen, Nieder-Oeslerreich, Würflacherstr. 5 Carl Hauck, Oper., Heidelberg, Apollotheat

Carl Hauck, Open, Heischelberg, Appollubers, McCharles, McCharles, Carlos Horners, (Laliuren, Scholens, 4. Lemberg, (Laliuren), Scholens, 4. Lemberg, (Laliuren), Scholens, 4. Lemberg, (Laliuren), Scholens, 4. Lemberg, Bahabbiltz, 2. dos. Irmsch, Oper, Adr. Knemadograph, Mark Keden, Operation, Berlin, Jagourisass 71, 11. Lemberg, 11. Lemberg,

A Kemeng-Bushwerk-firemenu-Dinnelderi | R Gairmann, Hellammer-Kiesensiongraph, 1; W. Serson, The Nordlight Sun, Adv. Marz, Operat, u., Merhan, u. Adv. Marz, Coprat, u., Merhan, u. Merhan

Paul Neumann, Oper., Kaitowitz, O. Scht., Welt-Theater, Friedricaatr.

W. Neumann, Oper. am Edison-Theater, Leipzig, Pelersstr. No. 34, Aufg. B. Is. Olsen, Operaleur, Kopenhagen V, Adr F Erichsen, Istedgade 91
 Prylewskil, Oper., Danzig, Wintergerten.

Aibert Pyttlik, Operateur. Adresse Kinematogrzph. G. Renz, Operat., Sluitgart, Mozaristr. 30 August Rittershaus, Solingen, Maltheser August Ritershaus, Solingen, Maitheser strasse 20b. Walter G. Rüger, Operat., Kinematograph, Zwickau t. Sa. Otto Schieb, Elektro-Mechaniker, Cottbus, Markt 9.

Jean Schunniger, Operateur, relst in Ungarn, Adresse: Kinematograph.

Adresse: Kinematograph,
Ollo Schirmelsler, Operatsur, Königsberg,
In Preuss, Alte Gasse 2, l.
Adolf Schmutzer, Oper., Danzig, Holzgasse 7 l., l.
Oskar Schnuppe, Oper., Freiberg i Sa.,
Fischestr. 33, l.

arl Schramm, Vorführer, Rizdorl, Reuler-strasse 23. ier n. Schulze, Operateur and Elektr. Cobtenz, Riteinzollstr.

John Schwebe, Vorl. Thester Grüne Eiche, Leipzig-Lindenau. 11. O. Seidel, Eleatromonteur u. Cper., z. Zt. Chemilliz, Annabergers.r., 14. Beorg Stante, Mechan, u. Oper., Duisburg,

Anton Steiner, Oper., Adr Kinematograph, loh, Thelen, Operateur des Apollo-Theaters in Bouron. In Bourop.

Reirhe d Thlet. Operateur, Colmar I. Els.,
Williaia-Theater. "Hor an, Techni er u, Operateur, sl. Adr R xdorl, Pannierstr. \$5.

Esses Voleker, Mechaniker n. Operatenr st. Adr. Berlin S. O. to, Neanderstr. 4 Where Weber, Operateur, Laubegast, Debritzers/t. ti.

in Welp, Operateur, n Adr., M. Kurssinsky, Tukum, Russiand Ludwig Wilhelm, Operateur, Stuttgart, I erhardstr. 16 M. vilhelm, Leipzig, Oerberstr. 31.

Patent-Bureaux.

Fre. Glasser, Berlin O.34, Romintenersir, 41, Richard Lüders, Görlitz.

Photographen.

eodor Bruss, Rendsburg. Kurt Goedecke, Reprodukt - u. Landschalts-photograph, Leipzig Teubnerstr. 15. A. Herld, Adr. Kinematograph, 1. Knuds'rup, Fotogralisk I rederikshavn, Dan narksgade,

Saalbesitzer.

Berlin, 2 100 000, t.rane Festsäle, Berlin N., Cöslinersir. 8. Bielefeld, 71 800.

jul Kaner, Central-Halle, t300 P., Oarten Элю Р. Tel. 863. Bochun, 118 460. With, Mcr.an, Reschshalten, E. A., Gl. 51, 500 P.

Frankfurt a. M. Hyppodrom, Gartenzell, 100 P. lassend, 110 Amp. Wechselstrom.

Gotha, 36 900, Franz Kampt, E. A., 600 P

Hettstedt (Südharz), 16 000 "Hohenzollernpark", 100 P., E. A., Ol. St., Tel. 42.

Homberg-Hochhelde, Niederrh. 27 500.

Drei Kalser-Saal, Fritz Danleis jr., E. A. D. Bt., 1800 P. Tel. 70 Homberg. Lüttleh (Llège), 175 000, Cirque Variété, Dir. A. Wallenda, E. A., Ol. St., 8800 P

Neubrandenburg i. Mecklbg.,

Carl Krause, Schützenhaus, 280 P., Tel, 199. Fortsetzung umseitig.

Offenbach a. M., 60 000 Heinrich Reutzel, Reichshail ntheater, 1200 P. Billige Saalmtete.

Straubing, 20 700 Ludwig Neumayer, Eierbr.nerei. E. A., Ol. St., 230 P.

Zwikau I. Böhmen,

"Hotel Reichshof", Jos. Winkier, 1:40 ht-Abblirzongen: E. A. = Elektrische Anlage Gl. St. = Gleichstrom. W. St. = Weensel strom. D. St. = Drehstrom. P. = Personen

Verschiedene. D. Baker, Chicago, Illinois.

Dr. G. Bonwitt, Chemiker, Berlin S. 59. Hasenhelde 61-62. E. Batteweg, Direktor, Karlsruhe i. Baden, Amaliensiz. 37.

Ciné - Phono - Jonenat S. Sourié, Mo kau, Twerskuya, Muisch Badrouschin 100 F. Cortini, Direktor, Burmen. Neuerweg 7

Hich. Dümmler, tech z. Leiter, Ludwigs-halen a. Rh., Mandenheimerstr. 232. Heinr. Hurdt, Dir. of Toe Royal Bio Co., Kuiserslautern, Nieta, St. Johann-Saar Neunklichen Strassburg-E, Brünn, Mahr.

B. Jeschke, Physiker, Adr. Kinemstograph. jos. Szegheő, Elektriker, Oyőr (Ungain), M. A. V. Fürőhaz. Dr. Weiter Kärsten, Berlin S. 53, Gneisenau strasse 46-47.

Ernst Kieslich, Elektro-Mechaniker, Siemens-Schuckert, Nürnberg. Kohn, Elektrotechn. Installatio Budap st VII, Dob. utca 20 II./2t.

Rich, Laube, Leipzig, Wurznerstr 28, 1, Instit. I. wissensch. Experiment. - Vorte

Georg Meyer, Panoramabesitzer, Dreiden Rosenstr. 58. C. A. Petersen, Theaterleiter, Heisingö Finland.

August Rittershous, Geschäftsführer, Soli gen, Solinger Theater,

H. Schleyhing, Optiker, Cassel, Kö igs plats 53.

Otto Schneider, Kinemutogruph Besilzer u Techn., Godesberg s. Rh., Rheinaliec a F. Schöttner, Kurhaus, Karlsbad am Qua-Aibert Schuss, Gelsenkirchen, Martinstr. 15. Herm. Schulze, techn. Leiter, Coblenz. Moselstr. 7 pt.

Aug. Sinzig, Oeschäftslührer, Cohlenz, Firmungsstr. 26.1 Springer, Betriebsieller, Blel (Schweiz), Nenengasse 18. Leop. Zipser, Elektiomechaniker, Buda-pest VI, Isabella utca 75 1/0.



An- und Verkauf von Films

die schönsten Schlager, neue und gebrauchte.

Films - Central - Office, 184 rue de Rivoli, Paris,

Von der zahlreichen Kundschaft anerkannt die besten Bilder bei billiger Leihgebühr

Film-Verleih

I. Dienstknecht München-Nympheuburg. Erster und grösster Filmverleib Varkeuf guter 50 gebraunkter Film billigst.

1000 m Films für Mk. 20 pro Woche

3 singende und sprechende illustrierte Lieder ohne Synchron und Grammophon vorzuführen von Mark 10 per Woche an

F. Döring. HAMBURG 33. Schwalbenstrasse 35



E. A. Krüger & Friedeberg Berlin N., Kastanienallee 26 k

Spezialfabrik elektrischer Glühlampen für Reklame-

:: und Effektheleuchtung::

Preislisten gratis 1450 Auf Wunsch Entwürfe effektvoller ···· Beleuchtungs-Arrangements-

Tadellose

Film - Verleih - Haus "Kosmos"

Hamburg'30, Martinistrasse 93,

Verlangen Sie Spezial-Offerte. Verlangen Sie Spezial-Offerte.

"Filmia"

Hamburg 22, Hamburgerstraße 170 grösste u. älteste Film-Verleih-Zentrale

verleiht nur besterhaltene Films bei sorgfältig gewählter Programm

Zusammenstellung unter den günstigsten Bedingungen. 1845 Bitte verlangen Sie Wochenprogramm - Liste. ==

Düsseldorf, Bahnstr, 39 Inhaber: Chr. Winter

Telegr.-Adr.: "Wunderhalle", Telephon: No. 2413.

Tolegr.-Adr.: "Wunderhalle". Tolephon: No. 2413.
Erises, grösstes und bestens fundiertes Flinlager Westdeutschlands. Nur auserwählt hervorragende Sujels. — Täglich Eingang der besten Neuhelten aller Fabrikate (Anschaftung einem Monat für über 20000 Mark neuer Flinlin). Eligenes Demonstrationstheater für Kunden. Programme nach eigner Wahl zu den reelisten Preisen bei Kufantester Bedienung.

— C.4. 400 Toholider fast alter Fabrikate.

Bestens eingerichtete Vorführerschule mit ersten Lehrkräften, sowie

Stellenvermittlung (für Operateure unentgeltlich) Energ. Verkaufsvermittlung tlich).

on Kinematogr.-Theater etc. Bei Anfragen Rückporto beizufügen.

Kompi. Apparate verschiedener Systeme, Synchron-Einrichtg., Starkton - Maschinen, Musikwerke, Automaten u. alle Ersatz- u. Bestandtelle stets am Lager. - Das Vollendetste u. Beste zu den billigst. Preisen. Filmklebstoff, Konserv.-Mittel.

Offerton gratic und franko.



Grösste Kinematographen- u. Filmfabrikation der Welt!

Tagliche Produktion: 60 Kilometer Films.



ATHE FRERE

Wien I. Dominikanerbastei 8 Budapest IV, Ferencziek-tere 4

Telegramm-Adr.: Pathéfilms Wien.

Budapest.

Telephon: Wien No. 12099.

Budapest No. 89-01.

Wir teilen unseren P. T. Kunden höflich mit, dass wir auch hier in Wien eine

Grosse Films-Leihanstalt

errichtet haben, in welcher die allerletzt erschienenen Neuheiten verliehen werden.

Die Bedingungen und Preise sind so kulant, dass es keiner anderen Firma möglich ist, mit uns zu konkurrieren.

Die Wahl der Bilder bleibt unseren Kunden überlassen, welche sich von den letzterschienenen Neuheiten ihre Bilder wählen können.

Letzte Neuheiten:

Maria Stuart (koloriert)	255	n
Neue Wege zur Besteigung des Mont-		
Blanc	100	,,
Die Narrheiten des Herrn Fettmops .	135	11
Olympische Spiele in London 1908	135	**
Schöpfung des Serpentinentanzes (kol.)	125	
Der Hund und die Pfelfe	110	91
Nachwirkungen einer ausgezeichneten		
Mahizeit	130	,,

Die Frau des Kutschers , . 180	80
Die beiden Modelle 130	
Norden gegen Süden 295	
Paris aus dem Luftschiff gesehen 135	27
Frau Steinreichs Verehrer 135	**
Handbuch des vollendeten Gentlemans 130	**
Nere 320	90
Der Hund des Seemannes 80	



Gaumont-Films

bilden die <u>Glanznumern</u> des Programms eines jeden vornehmen und zeitgemässen Theaters!

denn dieselben sind nicht nur hervorragend durch packende Handlung, geschmackvolle Scenerie und vorzügliche, scharte Photographie, sondern sie zelchnen sich besonders auch dadurch aus, dass sie dem Geschmacke eines jeden Auditoriums Genüge leisten. Und so erscheinen allwöchentlich in bunter Reihenfolge die verschiedensten Sujets ernsten und helteren, lehrreichen und wissenschaftlichen Inhaltes, abwechslungsreich durch herrliche Naturaufnahmen, fesselnd durch die Reproduktion landschaftlicher Schönheiten.

Ausführliche Filmbeschreibungen gratis und franko!

ELGÉ-APPARATE

ELGEPHONE

Die besten aller Vorführungsmaschinen.

Vollkommenste Starktonapparate.

Verlangen Sie Kataloge aller Abteilungen!

Léon Gaumont, Berlin SW. 48

Telegr.-Adr.: "Elgéfilme" Friedrichstrasse No. 20 Teleph.: Amt IV, No. 11759.

Grösstes Etablissement der Kinematographen- u. Films-Manufaktur der Welt.

Der Kinematograph

Organ für die gesamte Projektionskunst.

No. 87.

Düsseldorf, 26. August.

1908.

Das Chronophon-Biophon

System Gaumont-Messter

das Ergebnis langjähriger Versuche der erfahrensten Ingenieure bildet nach dem Urteile zahlreicher Fachleute die glänzendste und praktischste Lösung der schwierigen Frage i des synchronischen Geliechlaufs.

Demonstration

Léon Gaumont, Wien VII, Mariahilferstr. 58

Telegr.-Adr.: "Elgéfilms". Telefon No. 8358,

Die letzten Neuhelten in Eigé-Films:

Prinzess Blondine, herrliche Koloration, Gesamtpreis Mk. 115 50					
Ein Weltwunder oder Ein Arbeiter der nicht streikt, glänzende Zeitsatyre					
Das durfte nicht kommen, eine fatale Erbschaftsgeschichte					
Aus Dankbarkeit, tiefergreifendes Drama					
Ein Meister seines Faches, ein wunderbarer Gaunertrick				152	111
Der alte Schäfer, spannendes Schauspiel				166	m
Weeken Sie mich um 7 Uhr, sehr komisch				114	m
Der Maulheld, humoristisch					
Unsere Zukunftspolizei, famoses Zukunftsbild				178	m

Verlangen Sie ausführliche Film-Beschreibungen!

Elgé-Apparate ***

gewährleisten die sicherste und vollkommenste Projektion! Elgéphone ⁴

die lautesten und einzig regulierbaren Starkton - Maschinen !

Kataloge aller Abteilungen gratis und franko!

Telegr.-Adr.:

Léon Gaumont

Telefon-Amt:

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 20

Grösstes Etablissement der Kinematographen- und Films - Manufaktur der Welt!!

Kinematographen-und Films-Fabrik N TRADII

dr.: Cousinhood-Berlin

Friedrichstraße 43 :: Ecke Kochstraße

Fernsprecher: Amt I, 2164

Neuhelten.

Urkomisch! Eine Räubergeschichte.

Neuhelten.

No. 3325

Neuheiten.

Urkomisch!

No. 4055.

Telegrammwort: Räuber.

Herrliche Naturaufnahme.

Streffzüge durch Russland.

Länge 214 m. Telegrammwort: Zuge.

Aus dem Leben gegriffen. No. 4054.

Der Roman Länge 158 m. Telegrammwort: Mode.

Trickfilm. No. 2207.

Länge 104 m. Telegrammwort: Zeichnungen.

Hochaktuell. Herrliche Aufnahme. No. 3333

Kampf zwischen Stier und Tiger. Länge 56 m. Telegrammwort: Stiertiger.

No. 2220.

Länge 108 m.

Herrliche Naturaufnahme.

Unn Quebeck nach den Niadarafällen.

Länge: 160 m. Telegrammwort: Quebeck. Herrlich schön. No. 4056. Dramatisch.

Die Tochter der Rlinden. Telegrammwort: Blind.

Länge 138 m. Trickfilm. No. 2203.

Moderne Zauberkünstler. Länge 123 m. Telegrammwort : Künstler.

Dieser Film macht sich schön koloriert. Koloration Mk. 1.— pro m extra.

Einzig dastehend. Hochinteressant. No. 3324.

Der neue französ, leukbare Luftkallon "La Rénublique"

Sehr justig.

No. 3330.

Sehr lustig.

Telegrammwort: Ballon.

Länge 114 m.

Ungebetene Gäste.

Telegrammwort: Gäste.



ABSOLUT FEUERSICHER.

Vollstandig zusannnen mitelektrischer Lampe, elektrischem Widerstand ur Gleich- oder Weelselstrom, automatischem Feuerversehluss (patent.), Feuerschild, ausziehbaren Füssen, Feuer-Manzinen, Flun Troumeln etc.

Preis 500 MK. Philadelephia.

Lebende Bilder

Wir haben die grösste Auswahl von "WIR KLICHEN SCHLAGERN"!!! Wir bringen jede Woche etwa

2000 Fuss neue Sujets

auf den Markt.

Wir versenden alle Kataloge gratis und tranko.

Letzte Neuheiten:

Der weisse Häuptling

Eine Indiamer-Geselnichte, dargestellt von echten
Indiamern. Ein nusgezeichneter Film. 270 m.

Eine Frau, die spielt ==

Preis 80 Pfg. per Meter.

Lesen Sie

jede Woche unser Bemerkungen an dieser Stelle. Wir haben Ihnen unmer etwas biteressantes zu sagen

Huben Sie meseren Film Indianer-Deberfall! bestellt? Wenn necht, dann vermissen Sie das beste Zugstick des Jahres? Ganz Amerika spriicht von dem Film? Jeder will linn schen. Schade, dasse er nur 330 Meter lang ist.

Unsere dramatischen Films lehren eine Moral. Unsere Films zeigen nichts Schlinpffriges, nichts Ununständiges, Unsere Films sind dafür bekannt, dass sie zwar ibrumatusch, aufregend, interessant und packend sind, dass sie aber mit einer Moral enden.

Jeder Bestellung ist mindestens die Hülfte d. Betrages als Anzahlung beizufügen. Referenzen sind zwecklos, da vir unter keinen Umständen Kristli einräumen. Bestellungen ohne Anzahlung bleib, unberücksiehtigt.

S.LUBIN

Grösste Fabrik in AMERIKA von 🛷 926 MARKET STR. 🛷 LEBENDEN-BILDER-MASCHINEN PHILADELPHIA PA.



Alle Kinematographen-Theater-Besitzer

werden gebeten sich von uns Offerte machen zu lassen, oder <u>uns zu besuchen.</u> Wir liefern Orchestrions, Orchester-Planos, elektrische Planos (auch mit der Hand apriellur), Concertos

und vor allen Dingen:

Motor - Starkton - Apparate

welche eine ganze Kapelle ersetzen, Männer-Chöre, Sologesänge etc. lauter wiedergeben, wie sie im Original vorgetragen werden, sodass sie Säle mit 5000 Personen ausfüllen.



Verleihung

Wir geben Rabatte und Zahlungserleichterungen ganz nach Uebereinkunft.

Einrichtung kempletter ganzer Theater.

A. Werner's Musikwerke Bremen und Düsseldorf

d Düsseldorf sprechender u. sing. Photographien.

Hutfilterstr. 6-8 und Petristr. 5, im Zentrum der Stadt Fernsprecher 1984 ca. 400 Quadratmeter an allererster Lage.

Fernsprecher 2257
ca. 300 Quadratmeter an allererster Lage.

Lieferung nur erutklassiger Fabrikate. S. Grösstes und leistungsfähigstes Geschäft dieser Branche Deutschlands.

Grösse Lager von konkurrandson instrumenten aller Art von Mr. 400 bis Mr. 30000 mit elekten Leitstalige, wegichen Figuren,

Kunstvergissungen, Gewichte oder Motorbetrieb. — Musik, Verkauls. Schau- und Unterhaltung-Automaten.

Eigenes grösses Theater mit lebenden, sprechenden und singenden Photographien.



Sensationelle Aktualität!

Der letzte Aufstieg "Zeppelin IV"

Einzig existierender Film über die Havarie

Zur Zerstörung des "Zeppelin IV"

Remeafolge der Bilder :

Zeppelin IV im Schuppen auf dem Bedensee. Seine Ausfahrt. Das Bechateigen. In weller Fahrt. Auf der Rickskehr bei Beltwerfingen mehr seiner Edur von 750 Kilbureter. Verunket in der Erde. Ein Monteur im Bahmen. Reparieren des Moters. Das Laftschiff aucht sich seiner Essseln zu entreissen. Das Frammer (fürse Plotten). Graf Zeppelin geht grifssent vorleit. Porträt "Mutt Dien Vaterhald hilft Drei" Länge ca. 120 Meter. Gewöhnlicher Preis, Telegrammwert: "Echter".

Dieser Film wird Ihre Theater füllen!

Nicht zur Ansicht!

Nur auf feste Bestellung!

Lieferbar sofort!

120 Häuser zerstört. Ueber 1500 Personen obdachlos.

Ein Riesenbrand hat das blühende Schwarzwaldsüdtchen bei starkem Winde und Wassermangel beinahe vollständig zerstört. Ergreifendes Ungluck. Länge noch unbestimmt. Telegrammwort: "Donau". Nicht zur Ansicht!

No. 2231.

Aktualität!

Nur auf feste Bestellung!

Neuheiten.

Serie um die Welt.

Goldminen in Al No. 2307. zirka 150 m.

Neuheiten.

Neuhelten

Das Eldgenössische Schwing- und Acipierfest in Neuchatel

No. 2230. Originelles Sportsbild. zirka 162 m.

Das abgeschlagene Geschenk des Ankeis

Sehr komisch. No. 8251. zirka 154 m.

Raleigh & Robert,

The Continental Warwick Trading Co. Ltd. Weltberühmte Filmfabriken in Paris, London, Turin und Philadelphia Telegramme: "Biograph". 16 rue Sainte Céclle (Ecke rue de Trévise). Telephon 268-71.





No. 87.

Düsseldorf, 26. August 1908.

Erscheint jeden Mittwoch.

Nachdruck des Inhalts, auch auszugsweise, verboten.

Berliner Planderei.

Die sogenannte Sittlichkeitsbewegung, die von religiösen Kreisen ansgeht und in diesen ihre stärkste Verbreitung hat, ist auf die kinematographischen Vorführungen nicht ohne Einfluss geblieben. Früher gab es in vieler Kinos mindestens einmid wochentliele "Separat Vorstellungen" die freilieh gewöhnlich nicht hielten, was sie versprachen. oder viehnehr, was sich das Publikum von ihnen versprach. Sehr oft waren es Bilder, die auch in den anderen Vorstellungen, zu denen nicht nur Erwachsene Zut itt hatten. gezeigt wurden oder gezeigt werden konnten. Höchstens dass in diesen Separatbildern die Liebe eine harmlose Rolle spielte. Weniger harmlose Bilder warden alljäbrlich und noch Schützenfest eines Berliner Vorortes vorgeführt, aller im machen, laufenden Sommer hat dieses Kino bereits einem anderen Platz gemacht, das sich in den vorgesehriebenen Grenzen hält. So ist denn der Kinematograph in Berlin und Umgebung vollständig sittenrein geworden.

Für die Schützenfest- und Rummelkinematographen var früher eine goldene Zeit, als es noch keine feste Kinolokale in der Stadt selbst gab. Dann aber begann der Konkarrenzkampf, der nun mit der beinahe völligen Verdrängung des Kinos von den Rummelplätzen geendet hat. Diese Rummelkinos wurden konkurrenzunfähig, indem sie nicht fortwährend den Zutritt zu den Vorstellungen gestatteten. sondern die Menge draussen warten liessen, bis eine neue Vorstellung begann, und indem sie dieselben Eintrittspreise beibehielten oder gar höhere ansetzten, als die städtischen Kinos, die doch mehr bieten konnten, jedenfalls aber immer einen komfortablen Zuselmuerraum hatten. Jotzt halten die Rummelkinos sich nur noch durch Billigkeit des Eintrittspreises: der dritte Platz, der fast ausschliesslich benutzt wird, kostet 10 Pfennig. Die meisten städtischen Kinos nehmen 20 Pfennig für den zweiten, 30 Pfennig für den ersten Platz. Kinder die Hälfte; einige besonders vornehme 30 und 50 Pfennig, das vornehmste suchen beständig durch dem Publikum angenehme Nene-60 Pfennig und I Mark. Daneben haben noch einige grössere rungen Feld zu gewinnen. So ist neuerdings das Wechen-Kinos teurere Plätze, die nach den Theatern benannt werden, programm einegführt worden, welches dem Publikum er-

Sonntags, wenn das Wetter nicht gerade zu sehön ist. sind alle Kinos ohne Ausnahme, besonders des Abends. derart gefüllt, dass sich viele n.it Stehplätzen begnügen müssen. Es wird aber rasch Raum geschafft, indem die Nummern früher als an anderen Tagen für abgelaufen erklärt und auch kürzere Bilder als sonst eingestellt werden. An Wochcatagen richtet sich der Besuch der Kinos bei gleichen Fintrittspreisen natürlich nach der Güte der Vorführungen, insbesondere danach, ob neue oder alte Bilder gezeigt werden. Manche kleineren Kinos rollen getrost immer wieder die alten Bilder auf und gehen auch auf die Bestände früherer Jahre zurück. Sie finden dabei allerdings immer noch ein Publikum, aber sie sollten doch bedenken. dass dadurch dem Ruf des Theaters sehr geschadet wird und sie dürfen sich nicht wundern, wenn das Publikum schliesslich ganz fortbleiht. Das Publikum der Kinos ist im ganzen geduldig, und da es so etwas wie Beifalls- und Missfallsbezeugungen nicht gibt, kann der Kinobesitzer im vorigen Jahre, in einer Kinematographenbude auf dem sich nicht leicht ein Urteil über die Stimmung des Publikums

> Dieses Fehlen von Beifallsäusserungen macht sieh auch in der Hinsicht nuliebsam bemerkbar, als es sich schwer feststellen lässt, welche Art von Bildern das Publikum bevorzugt. Dass man beim Herstellen der Bilder wohl mit Beifallsäusserungen gerechnet hat, geht daraus hervor, dass bei der synchronischen Toubildern der Vortragende nach Beendigung seines Vortrages noch einmal herauskommt, um für den Beifall zu danken - einen Beifall, der nie gespendet wird. Trotz des Fehlens kritischer Aeusserungen haben die Filmsfabrikanten es doch mit Sieherheit herausgekriegt, dass die dramatischen Vorführungen vom grössten Teil des Publikums bevorzngt werden. "So etwas sche ich zu gerne", hört man während dieser Vorführungen öfters vom Publikum sagen.

Die kleineren Kinos zeigen den grösseren gegenider noch muncherlei Nachteile. So mucht sich bisweilen das Versagen der Maschine unangenehm bemerkhar, und die Pausen, welche in diesen kleinen Kinos aus Sparsamkeit olinehin oft lang genug gemacht oder durch fragwürdige Phonographenvorträge ausgefüllt werden, ziehen sich dadurch noch mehr in die Länge. Die grösseren Kinos hingegen wie Fauteuil, Sperrsitz und sogar Loge bis zu 1 Mark, möglicht, nicht nur das Gebotene zu übersehen, sondern

auch jedesmal mit Sicherheit den Titel jeder Bilderserie festzustellen. Der Titel ist aber von grosser Wichtigkeit und zwar: für das Verständnis des Bildes und die Neuerung ist auch vom Publikum sehr beifällig aufgenommen worden

Sonst hapert es bisweilen mit dem Verständnis der dramatischen Bilder. Man sieht z. B. minutenlange figurenreiche Einführungen, in denen sich das Publikum vergebens zu orientieren bemiiht. Das Wesen des kinematographischen Bildes ist eben nicht die romanhafteSchilderung sondern das Dramatische, und mit Recht Lat die Firma Duskes in ihrem Preisausschreiben für dramatische Entwürfe zu Kinematographenbildern verlaugt, dass der Text Die Form in No. 3 und 6 werden auch M ein is kielnigenannt. so niedergeschrieben wird wie zu einer Pantomime. Da ist es denn erforderlich, dass das Publikum sogleich medias in res versetzt wird, d. h., dass die eigentliche Handlung möglichst ohne Einleitung sofort beginnt. Dagegen können Aufzüge, Versammlungen, Gruppenbilder usw. sehr wohl in die Mitte der Handlung gelegt werden, wo sie dieselbe zwar aufhalten, aber dem Verständnisse nicht mehr schaden. Allmäldich bürgert es sich auch immer mehr ein, die einzelnen Teile sozusagen mit Kapitelüberschriften zu versehen. wodurch das Verständnis wesentlich gefördert wird. Nor müssten diese Inschriften stets solange stehen bleiben, bis das gauze Publikum sie mit Sicherheit gelesen hat. Der Erleichterung des Verständnisses haben auch von Anfang an Briefe gedient, welche in die Handlung eingeschoben werden und die ebenfalls zur Anfklärung viel beitragen. Es ist nicht einzusehen, weshalb von dem Einschieben von Titeln und Briefen oder dezgleichen nicht reichlicher Gebrauch gemacht wird, um das Vorgeführte möglichst genan zu erklären. Es ist doch immerhin zu bedenken, dass ein Teil des Publikums aus Kindern besteht. deren Auffassungsgabe möglichst unterstützt werden muss.

Ob es nnn freiheh wünschenswert ist, wenn Kinder Liebes- oder Mordgeschichten verstehen, ist eine andere Frage, aber wir sind überzengt, dass zu der späteren Fortschritten des Kinos auch der gehören wird, die Frage der .Kinder in Kinematographen" vollständig und zu allge-

meiner Zufriedenheit zu regeln.

Fünf Minuten Optiker.

Die Optik wird recht stiefmitterlich von uns behandelt verdient sie das? - Nein, man sollte gerade .las Gegenteil annehmen, denn ohne Objektiv und Kondensor wären die besten Apparate nutzlos Leider ist die, wenn auch nur geringe Kenntnis der optischen Gesetze sehr wenig verbreitet, die meisten Operateure, mögen sie die besten Mechaniker sein, verstehen so gut wie nichts davon. Und doch ist es van grossem Nutzen, einigermassen in die Geheimnisse der Optik und Dioptrik (Brechung des Liehts)



Fig. 1.

versuehen, die Wirkungsweise des Kondensors als Hamptteil der optischen Ansrüstung nach Möglichkeit zu erklären.

Man unterscheidet zwei Arten von sphärischen Linsen

Sammellinsen, 2. Zerstrenungslinsen.

Die Sammellinsen sind in der Mitte dicker als am Rande, während bei Zerstreuungslinsen gerade das Gegenteil der Fall ist. Fig. 1 stellt drei Sammel- und drei Zer-stremmgslinsen dar. No. 1 ist eine hikanvexe, No. 2. eine plankonvexe, No. 3 eine konkavkonvexe, No. 4 eine bikonkave. No. 5 eine plankonkave uml No. 6 cine konvexkonkave Linse.



Fig. 2.

Die Achse einer Linse ist die gerade Linie, welche die Mittelpunkte der beiden Kugeloberflächen verbindet, durch welche die Linse gebildet wird. Bei den plankonvexen und plankonkaven Linsen ist die Aelise das von dem Krimmungsmittelpunkte der gewölbten Fläche auf die chene Fläche gefällte Perpendikel.

Wir wollen von der Betrachtung des einfaelisten Falles, nämlich der plankonvexen Linse, wie sie ja auch im symmetrischen Kondensator verwendet wird, ausgehen.

Apf die ebene Seite A B (Fig. 2.) einer solchen Linse falle ein Lichtstrahl a b parallel mit der A hise M N, so wird er ungebrochen in die Glasmasse eintreten und bei b austretenil nach der Richtung h F gebrochen werden. Wir wollen den Abstand des Punktes F. in welchem der austretende Stradil die Achse schneidet, von der Linse, also die Länge F c bestimmen.

Ziehen wir den Krümmungshalbmesser b C, so ist x der Winkel, welchen der Strahl vor, y der Winkel, welchen er nach der Brechung in b mit der Richtung dieses Einfalls lotes b C macht; wir haben aber sin y n sin x, wenn n den Brechungsexponenten der Linsensubstanz bezeichnet, und ferner y nx, solange der Winkel x klein bleiht.

Der Winkel v, welchen der anstretende Strahl bF mit der Aehse macht, ist nun offenbar gleich v - x. Nehmen wir n, den Brechungsexponenten des Giases gleich 3 2, so ist

and
$$y = \frac{y}{y-x} = \frac{3}{2} x = x = \frac{1}{2} x$$
.

ilarans folgt aber, dass F C = 2 c C. Wenn man die Dicke der Linse als unerheblich betrachtet, kann man dieses Resultat auch so anssprechen: Der Punkt F ist doppelt so weit von der Linse entfernt als der Krümpfungsmittelpunkt (

Der Punkt F, in welchem durch eine Linse ein parallel mit der Achse auf dieselbe fallendes Strahlenbündel vereinigt wird, heisst Fokus oder Brennpunkt, der Abstand des Brenupunktes von der Linse heisst Fokaldistanz oder Brennweite.

Mit noch einem Faktor hat der Optiker zu rechnen. nämlich mit der sphärischen Aberration, eine Ahlenkung der Strahlen, wenn die Linse eine zu starke Wölbung zeigt. Die moderne Optik bekämpft diesen Fehler eingeweiht zu sein. In den nachfolgenden Zeilen will ich durch verschiedene Linsenkombinationen in erfolgreicher

> Ist einmal der Brennpunkt einer Linse bekannt, so kann man auch bestimmen, in welchem Punkte diejenigen

Strahlen durch die Linse wieder vereinigt werden, welche von irgend einem leuchtenden Punkte ausgehend auf dieselbe fallen. Zunächst wollen wir nur solche lenchtende Punkte in Betracht ziehen, welche unf der Achse der Linse

Ein mit der Achse parallel auf die Linse fallendes Strahlenbündel kann man betrachten als käme es von einem auf der Achse liegenden, über unendlich weit entfernten, leuchtenden Punkte. Nehmen wir nun au, der lenehtende Pankt (Lichtbogen) sei der Linse näher geräckt.



er befinde sich in S (Fig. 3), so findet man den Vereinigungspunkt der von S auf die Linse fallenden Strahlen, wenn man den Pankt R ermittelt, in welchem ein Randstrahl S A nach seinem Durchgang durch die Liuse die Achse sehneidet.

Der Randstrahl S A wird ebensostark durch die Bre chung am Rande der Linse abgelenkt wie der Strahl N A welcher parallel mit der Achse einfällt. NA wird aber nach dem Brennpunkt F gebrochen, der einfallende und astretende Strald machen also einen Winkel von N A F niteinander. Ebeusogross moss der Winkel S A R sein. lan findet also die Richtung des austretenden Scrahles A.R. wenn man über A. Feinen Winkel x aufträgt, welcher (bensogross ist als der Winkel y (N.A.S), um welchen der infallende Strahl A.S nuter A.N fiegt,

Aus dieser Konstruktion geht begvor, dass, wenn der lenehtende Punkt 8 der Linse auf der Achse näher rückt. ler Veremigungspunkt R sieh von der Linse entfernen muss bei fortdauernder Annäherung des leuchtenden Penktes sird also auch einmal der Fall eintreten, wo der leachtende Punkt S und der Vereinigungspunkt R gleichweit von der ause abstehen. (Fig. 4). Für diesen Fall missen der aus



tretende Strahl A R und der eintretende S A gleiebe Winkel mit der Aehse machen, es muss Winkel S R A gleich R S A sem. Da nun auch y R S A und x y, so ist ferner x zleich Winkel S R Å, oder das Dreicck R Å F ist ein gleichsellenkliges und R F = F A, der Pankt R ist also um die doppelte Brennweite von der Linse entfernt, infolgedessen befindet sich der Vereinigungspunkt auf der andern Seite in gleichem Abstand von der Linse.

Nach genauem Durchlesen der obigen Zeilen wird es dem Operateur nicht sehwer fallen, das Verhältnis des Linsenabstandes in seinem Apparat, Abstand des Apparates vom Kondensor etc., überhanpt die Wirkung einer optischen abzusprechen. Linse genan kennen zu lernen. Bemerken will ich noch, Linsenoberfläche auch sehr kurze Brennweite und viel sphärische Aberration zur Folge hat.

Alfred Heinze.



Hus der Praxis.

Kinematographenfilms. In letzter Zeit ist die Aufmerksamkeit der Fachwelt besonders lebhaft auf die verschiedenen Versache gerichtet, die darauf abzielen, dass an Stelle des leicht hrennbaren Celluloids ein anderes Material als Träger der lichtempfindlichen Schicht verwendet werden kann. Von besonderem Interesse sind diese Versuche mit Rücksicht auf die immer grösser werdenden Schwierigkeiten, welche die Polizeibehörden den Celluloidfabriken machen. In Amerika soll man sogar bestrebt sein ein Gesetz einzuführen, welches die Verwendung der Kinematographenfilms aus Celluloid verbietet. Erfreulieherweise scheint man in den Kreisen der Reichsregierung dem deutschen Auteil am Weltumsatz in Celluloidfilms neuerdings mehr Interesse entgegenbringen zu wollen. Celluloidfilms für photographische Zwecke werden hinsichtlich der Tarifierung und hinsichtlich der Statistik wie Waren aus Cellhorn und daher unter der Zollturif- und statistischen Nummer 640 aufgeführt. Bisher sind die Waren unter dieser Nummer von den statistischen Anmeldestellen in den Verkehrsnachweisungen mangels einer entsprechenden Vorschrift meht namentlich bezeichnet worden. Es lässt sich daher der Anteil, den die Celluloidfilms an den betreffenden Ein- und Ansfnhrmengen haben, nicht feststellen. vergangenen Jahre sind nun unter Nc. 640-1289 dz im Werte von 1,5 Milhonen Mark eingeführt und 11434 dz im Werte von 11.4 Millionen Mark agsgeführt worden. Wie uns mitgeteilt wird, schweben jedoch zurzeit Erwägungen, ob nicht in Honsicht unf den bedeutenden Preis der bezeichneten Waren für sie eine besondere statistische Nummer zu schaffen sein möchte. Das wäre allerdings ein Fortschritt, den unsere olentsche photographische Industrie in den Augen der Reichsregierung mücht. Nur ist zu befürehten, dass unsere Interessen dann nicht voll vertreten und gewärdigt werden. weum die Bezeichnung dieser nenen stutistischen Nummer und die Verschrift zur Klassifizierung der betreffenden Spezialwaren ohne die Mitwirkung photographischer Sachverständiger geschieht. Wir müssen, um aus klar zu werden über Export und Import und iber uusere Konknrrenz im In- und Anslaud, unbedingt getrennte Nachweisungen haben über nicht lichteumfindliche Films (Streifen für Kinematographen und Platten oder Blätter), über solche Films mit lichtenmfindlicher Emulison und über belichtete und entwickelte Films. Nur durch eine solche Scheidung können wir den nötigen Ueberhlick gewinnen. F. H.

Passionsspiele im Kino in Bayern verboten! Hinsichtlich der Gesuche um die polizeiliche Bewilligung zur kinemato-graphischen Vorführung der Passionsgeschichte wurde, wie es in einer Entschliessung des Staatsministeriums des Innern heisst, seither nicht allenthalben das gleiche Verfahren beobachtet. Mit Rücksicht auf die gegen derartige Darstellungen bestehenden Bedenken werden die Ortspolizeibehörden angewiesen, fortan etwaige Gesuche dahin zu verbescheiden, dass die Bewilligung zur kinematographischen Vorführung der Passionsgeschichte nicht erteilt werden kann. — Diese Verfügung erscheint uns denn doch etwas weitgehend, denn es ist nicht von vorneherein allen derurtigen Veranstaltungen ein künstlerisches Interesse

Kinematographenbesitzer Grenne kaufte dass zwei plankonvexe Linsen die Strahlen gerade doppelt das Haus Neue Sülze 10 des Schneidermeisters Behrens. so stark ablenken als eine und duss eine starke Wölbung der Der Käufer beabsichtigt das Haus niederzulegen und ein seinen Theaterzwecken entsprechendes neues Gebäude zu errichten

Auch ein Bescheid. Ein Kinematographenbesitzer wollte kürzlich in der holsteinischen Stadt Melle, die 4000 Einwohner hat, kinematographische Vorstellungen in einem dortigen Saale geben. Der Unternehmer reichte sein Programm - sehr dezent und belehrend, u. a. ein Bild "Von Venedig nach Korfu" (Kaiserfahrt) oud suchte die Erhubus nach. Ihm wurde folgender hatte. Die kinematografdische Wiedergabe der Tat soll Beselveid.

.Zum Antrage Erhorbnis wird verweigert, weil 10 Monaten sind hier 4 Vorstellungen pleicher Art gegeben worden

Sehr anspruchsvoll scheinen die guter Meller nicht

Nene Kino-Theater. Berlin, Fredrichstr. 16, Parade-Theater. Wiedereröffinnig am 1 September Hr. Widmami eröfficte gegeioiber der Martinskirche das "Thalia-Theater" (kinencatographische Anfführnugen) - Döbeln. Rentier Bruno Meyer beabsichtigt, seine an der Frohn- und Zwingerstrasse gelegen n Grandstücke als Passage mozidanen. Herr Meyer wird auch in Arndts Restaurant ein ständiges Kinematog sphea-Theater errichten. — Passan. Dieser Tage wurde das Edeic-Theater" au der Bahnhofstrasse 365 dem Betriebe übergeben. Das Unternehmen bezweckt die Vorbihrung von kmematographischen Darstellungen. — G n.e.s.e.n. Friedrichstrasse 14 wurde ein Kinematographisches Theater lebender Photographien eröffnet. - Oberschöne weide. W. Scholz eröffnete Wilhelminenhofstrasse 51 ein Theater für lebende Photographien. Erfurt Löberstrasse 18 17 wurde das Edison-Theater (kinemato graphische Aufführungen) eröftnet.

Side - Zade. We see

Der indiskrete Kinematograph. lu :lem Blumen töalsehen Schwanke "Hares Huckebeih", der vor mehreren Jahren im Deidschen Volkstheater grosse Heiterkeit erregte, erfährt ein Ehemann durch die Vorführung eines Ki ienoatographen von der Untrede seiner Frau. Wie oft die Diehterphantasie mit der Wirklichkeit übereinstimmt. beweist wieder folgender Fall, der nns von imserem Budapester Korrespondentere neitgeteilt wird: Der Beande einer Papierfabrik, Andreas Duller, sah enomal im Kinencatograjdentheater ein Bild, das eine fröldiche Gasthausszene darstellte. An einem Tische sass eine hübsche junge Danne. von einem Manne umseldnugen. Didler erkannte zu seiner peinlichsten Ueberraschung in dem lebensgrossen Bilde das Konterfei seiner Frau. Um sieh nun Gewissheit zu ver-schaffen, wendete er sieh an die Pariser Kinematographenfirma, von der die Bilder des Kinematographen hergestellt werden, med erkundigte sich, wo und wann die Anfnalone gemacht wurde. Die Antwort lautete: In einem österreichischen Badeorte im vergangenen Sommer. Nun hatte Frau Duller tatsächlich in diesem Badeorte geweilt. Nach einer Szene gestand sie ihrem Gatten, mit einem jungen Manne in dem Kurorte Beziehungen unterhalten zu haben. Duller hat nunmehr die Scheidungsklage gegen seine Frau überreicht.

Der Kinematograph ein Hiffsmittel der Justizhehörden. Eine grässliche Szene wurde kürzlich im Pariser Palais de Justice kiinstiich wieder rekonstruiert. Es handelt sieh um die Ermordung des Bankiers Remy. Einer se ner Diener, Courtois, hat bekanntlich bereits die Teilnahme an dem Verbrechen gestanden und ausgesagt, dass er gemeinsam mit dem Küfer Renard in das Zimmer des Bankiers drang und ihn erdeichte. Renard aber lengnet, und da es bisher unmöglich gewesen ist, ihn zu überführen, so hat man jetzt, wie die Blätter berichten, seine Zuflucht dazu genommen, die Szene lebend darzustellen und dabei durch einen Kinematographenapparat aufnehmen zu lassen. Das Zimmer wurde genau so eingerichtet wie das Schlafgemach des Ermordeten, Courtois und ein Detektiv überfielen einen Dritten, der den Bankier darstellte, zerrten ihn mit grau-

bei der Polizei ein Lage, in der man den Ermordeten nach der Tat gefunden dame dene zweiten Augeklagten vorgeführt werden, und Zum Antrage Erlanbnis wird verweigert, weil man hofft, dass Ueberraselnung oder Schrecken vor der ein Bedürfnis nicht anerkannt wird. In den letzten blutigen Realistik dieser Darstellung dem Kiifer ein Geständnis entreissen wird.

Neueintragungen von Firmen.

Duskes Kinematographen- and Film-Fahriken, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin, Gegenstand des Unternehmens. Die Herstellung und der Vertrieb von Artikeln der Kinematographenbranche und verwandter Industriezweige, insbesondere die Fortführung des zu Berlin unter der Firma Alfred Duskes bestehenden, bisher dem Fabrikanten Alfred Duskes gehörenden Fabrikgeschäfts. Das Stamm kapital beträgt 500 000 Mark. Geselüftsfölder: Alfred Duskes, Fabrikant, Berlin, Carl Herbers, Fabrikant, Charlotterdurg. Die Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit bechränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist auc 14. Juli 1908 festgestellt. Zur Vertretung der Gesellschaft sind mar beide Geschäftsführer gemeinschaftlich oder ein Geschäftsführer zusammen mit einem Prokoristen ermächtigt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen duren dem Dentschen Reichsaczeiger". Ansserdem wird hierbei bekannt gemacht: Unter Aprechning auf seine Stamm-einlage bringt Fabrikan: Alfred Duskes das von ihm unter der Firma Alfred Duskes zu Berlin betriebene Fabrikgeschäft nebst Zubehör not Aktiven und Passiven rach dem Stande vom 30. Juni 1908 dergestalt in die Gesellschaft ein, dass das Geseläft vom 1. Juli 1908 ah als auf mre Rechming geführt angeselen wird

Im einzelnen werden eingebracht und von der Gesellschaft übernommen

a) die fertigen und halbfertigen Waren. Rohmaterinlien. Maschinen, Gerätschaften mid Utensilien im Werte 316 576 .#

b) die Patente und sonstigen Schatzrechte

c) die ausstehenden Forderungen einschl. der Weehsel und die bare Kasse im Werte von

86 532 .4 103 119 .4

Davon gehen ab: Die von der Gesellschaft übernammenen Buchschulden im Betrage von

95 109 .46 308 000 .8

Der Gesamtwert der Einlage des Herrn Duskes wird auf .# 3m) oon abgernndet.

oppose Neue Films. Togo

S. Lubin, Philadelphia, Pa. Amerika, 936 Market str. Der weisse Hänptling. Wieder ein Indianer film, fast noch besser als der erste. Auch dieses Bild ist von echten Indianern dargestellt, nicht von augemalten Weissen. Der weisse Hänptling" gewinnt die Tochter des Apachen Hämdlings trotz der ihm in den Weg gelegten Hindernisse Er wird auf ein wildes Pferd gebunden und dieses in die Wüste getrieben. Minnahaha, die Tochter des Rothunt liebt den weissen Häuptling und rettet ihn nach einer wilden Jagd, auf der sie das Pferd einfängt. Ein grossartiger Film. den wir aufs wärmste empfehlen. Wir zahlen den Kaufpreis zurück, falls der Film nicht genau so ist, wie wir ihn anpreisen.

Léan Gaumant, Berlin SW. 48, Friedrichstrasse 20. Fanatische Seiltänzerin. Messe gildt ein Seiltänzer verschiedene Luftkunststücke dem samer Leidenschaftlichkeit aus dem Bett, stachen auf ihn herumstehenden Puhlikum zum besten. Als ihm lebhaftes ein und brachten auf diese Art den Körper genau in die Händeklatschen seiner Zuschauer zuteil wird und er seinen Hut wie einen Klingelbeutel nach gütigen Gaben sehwenkt, sind die Feinde fort, streifen die Tenfels-Stiefel die Fesselu besteigt eine frende Frau das Podium des Seiltänzers, um ah und erreichen hald die Schlossnauer, von der sie ihren gleichfalls sich als bewunderungswürdige Künstlerin zu Gebieter Willi hernntertragen. Flink versteckt er sich produzieren. Sie hat leider ausser acht gelassen, dass auf hinter einem Mauervorsgrung, denn er sieht, dass einige einem dünnen Drahtseil, zwei Meter über Gottes Erdhoden. sich schlecht tanzen lässt, und so purzelt die Unbesonnene kopfüber herunter. Ein grosser Hallo! Tut nichts! Die



Knochen scheinen ja noch ganz zu sein, drum noch einen Versuch mit dem Seil im eigenen Heim. Die Schuur wird am Trümeau befestigt, doch ach! die süsse Last der nied rstürz uden Fran reisst alles mit sich, sodass das Zimmer nur zu hald sich mit Triimmerhaufen der kostbaren Möbel füllt Die wiitende Seiltäuzerin ruht nicht eher, bis anch das Schlafzimmer in Grund und Boden "getanzt" worden is" wonach sie von ihrem Mann die Treppe himmtergeworfen wird. Doch auf der Strasse treibt sie ihre "Künste" weiter. und stürzt so manchem biederen Bürger auf den würdigen Konf, his sie schliesslich unter unsauften Puffen den Hütern des Gesetzes übergeben wird.

Des Teufels Stiefel. Willi, der arme Waisenknabe, geht einsam des Weges und sieht, wie ein Mann sieh müht, einen in sumpfiger Erde versunkenen Korb zu heben. Hilfsbereit greift er mit seinen kleinen Händen zu, wofür ihn der seltsame Mann, der kein anderer ist, als der 1 öllenfürst selber, mit einem Paar grosser Schaftstiefel belohnt Neugierig steigt der Knabe in die ihm geschenkten Stiefel und nimmt zu seinem Erstaunen wahr, dass er sofort unsiehtbar wird. Das nächste Bild zeigt uns, wie Willi am Palast eines Granden um Liebesgabe bittet, jedoch sehroff abgewiesen wird. Während drinnen im Prunksael auf der Tafel des Schlossherrn teure Weine in Strömen fliessen und esan allerlei Speisen ein Ueberfluss gibt, hungert draussen der arme Willi. Er versucht nochmals, den Türhüter um ein Stiickehen Brot zu bitten, doch auch der jagt ihn davon. nachdem der Schlossherr ihm angefahren hat. Der Knabe beschliesst, den Unbarmherzigen einen Schabernack zu spielen. Er verschwindet in seinen Stiefeln und schleicht unbemerkt ins Schloss, wo plötzlich der Tisch der Zechenden umfällt, wie von unsichtbarer Macht getragen, welche entsetzt auseinander laufen. Willi lässt sich indessen die zurückgelassenen Speisen und C tränke wohlschmecken.



um obendrein im herrschaftlichen Schlafzimmer sich zur bewohner wieder, ängstlich nach dem Gespenst schauend; allein von dem ist keine Spur mehr da. ...Aha, dort liegt es.

Räuber durch die Mauerbresche in das Palais Jringen und bald daranf mit zwei geranbten Knaben zurückkehren. Rasch besonnen, eilt Willi den Räubern nach und erreicht sie in Walde. Mit zwei Schüssen aus der Pistole, die er unterwegs gefunden, streckt Willi die Banditen nieder, und hilft den zitternden Knaben auf die Beine. In dieser Situation findet der herbeigeeilte Schlossherr den kurz vorher eingekerkerten Jungen, dem er nun die Errettung seiner Söhne verdankt. Dankbar schliesst er den armen Waisenknaben in die Arme. Ein reizendes Märchen, dessen lebenswahre Szenen Gross und Klein in Spannung halten werden.

Das falsche Fünfmarkstück. In ciner kleinen, dumpfen Stube liegt eine sehwerkranke Fran Hir kleines Söhnehen springt zu ihrer Lagerstätte heran und macht die Mutter ihm ein Zeichen zu, dass sie Durst hat Jetzt tritt auch der verzweifelte, arbeitslose Vater ein, und gibt dem Söhachen sein "letztes Fünfmarkstück", um Wein für die kranke Mutter einzukaufen. Der frische Knabe wird auf seinem Wege zum Krämerladen von allen ihn Begegnenden berzlich begrüsst und geküsst, denn er ist der Lielding affer. Im Krämerladen beweist der Händlerin durch einen Wurf auf die Erde ein Känfer, dass sie ihm falsches Geld wieder herausgegeber hat. Sie nimmt solches wieder zurück. Unser kleiner Held kommt an und während er auf seinen Wein wartet, wechselt die Händlerin im Hintergrunde das Fünfmarkstück gegen ein falsches nm. Sie wirft es dann zur Erde, nm ihm den fidschen Klang zu zeigen. und verlange darauf ein anderes. Da der Knabe sich aber nicht berren lässt, ruft sie schliesslich die Polizei. Das zitternde Kind wird nom zur Wieche geführt und von hier aus zum Elternlause, worder Vater arretiert wird. Noch einmal umarmt der Knabe seine todkranke Mutter und folgt dann den Abziehenden - Er sieht seinen Vater jetzt in der Polizeiwache verschwinden, und da er nicht zurückkommt, entfernt er sich weinend. Er geht vor den Krämerladen, der jetzt jedoch geschlossen ist. Im Bewusstsein seines reinen Gewissens versucht er der Quelle des falschen Fünfmarkstückes auf den Grund zu gehen. Er versneht durch die Fensterläden zu sehen und entdeckt dann nach langem Suchen auch im Keller die "liebe Händlerin samt Herrn Gemahl". Sofort benachrichtigt der mutige Kreabe die Polizei, und von dem Kommissar sowie einigen Polizisten gefolgt sucht und entdeckt man den Eingang zur Falschmönzerwerkstätte, wo sich das "edle Paar" überrumpelt sieht. Nach heftiger Gegenwehr werden sie zur Polizei geführt, um ihre wohlverdiente Strafe zu empfangen. Als der Kommissar erfährt, wer die Entdeckung dieser Falschmünzerlande gemacht hat, umarmt er den kleinen Knaben, ihn berzhaft kijssend und ihm ein Geldgeschenk gebeud. woranf der Vater glückstrahlend seiner Gattin, der Sohn seiner gehebten Mutter zueilen. Dieses vorzügliche Drama erinnert in allen seinen Szenen an das Leben und Tr iben der Wirklichkeit.

lm Banne der Launen. Ein vornehmes Ehe-Ruhe zu begeben. Mit Degen, Messern und verschiedenem jaar passiert die Strasse an einem Juwelierladen. Die jung Küchengerät bewaffnet, kommen unterdessen die Schloss- Fran möchte gern eins der schönen Perlenkolliers ihr eigen nennen, der Gatte ist jedoch so ungalant, seiner besten Hälfte den Wunsch zu versagen. Schmollend wendet sie sieh un Bett!" Gefahr merkend, steigt der Knube aus dem Bett von ihm ab. Brummig geht der Mann in sein Privatkontor. und, während seine Verfolger vor Schreek fast uhamächtig wo er den ahnungslosen Sekretär ansehreit und wiitend fort werden, springt er zum Fenster hinaus, wird aber schliesslich schiekt. Das Dienstmädehen, das den Schreiber im Nebendoch gefangen, trotz seines Verschwindens in den Stiefeln. zimmer in gewohnter Weise liebkosen will, wird van dem und im schweren Kerker an der Wand gekettet. Kaum derb zurückgestossen. Ebenso ergeht es dem Hausdiener,

als er sich dem schmueken Mädehen nähert, und der alsdaun [seinerseits die liebebedürftige Küchenfee abblitzt. Diese lässt ihre böse Stimmung einem Schutzmann fühlen, letzterer einer alten Strassenhändlerin, ihren Namen festjedoch das Glück hat, bald darauf einem feiner. Herrn dessen verlorene Wertsachen zurückzuerstatten, welc'ie nändich der alte Herr (der Schwiegervater der jungen Frau) für seine betrübte Schwiegertochter gekauft hat. Im Nu verklärt sich das Gesicht der schönen Frau. Sie eilt jauchzend ins Bureau ihres missgestimmten Mannes, um ihm das königliche Geschenk zu zeigen. Diister sitzt der Chef, verbissen der Schreiber, kanm auf die Eintretende achtend. Mit inniger Zärtlichkeit nähert sie sich ihrem Gatten mid bringt es fertig, die Eiskruste von dessen Herzen zu schmelzen. Arm in Arm wollen die Gatten das Kontor verlassen, als der Chef sich erinnert, seinen Gehilfen gekränkt zu haben. Lächelnd reicht er ihm die Hand nebst einem Hundertmarkschein, als Entschädigung für die Beleidigung, und beurlaubt ihn Tanzend neckt er mit dem Schein das früher unbeachtete Dienstmädehen, es zum Ausgehen aufforderad. Das Mädchen reicht herablassend dem Diener ihre Hand zum Kusse der Diener umarntt die Köchin usw. Kurz, glückliche Gemiitsstimmung eines Menschen maehen viele wieder glückselig. Der feine Sinn vorliegenden Bildes, gepaart mit geistreicher Komik, stempelt es zum erstklassigen Schlager.

Kohlensack als Sparkasse. hur kleinen. schmitzigen Stübehen sitzt am Tisch ein ältlicher Kohlenhändler, mit der ausgeprägten Physiognomic eines Raubvogels, und lässt durch seine knochigen Finger viele Bankroten und Goldstücke gleiten. Das ist sein Ein und Alles. weran er mit wilder Leidenschaft hängt, wof ir er sein Leben unter Umständen aufs Spiel setzer würde. Aengstlich späht er bei dem geringsten Geräusch unrhe", das Geld in einen Kohlensack versteckend. Trotz seiner Wachsamkeit hat der Geizhals nicht bemerkt, dass er durch eine Lücke in der Decke von zwei Studenten beobachtet wird. Kanm hatte er sich entfernt, als die Studenten mit einem am Seil befestigten Haken den Sack, der dem Händler als Sparbüchse gedient, hinaufziehen. Entsetzliche Verzweiflung bemächtigt sich des Kohlenmannes, als er nach Rückkehr und Durchstöbern sämtlicher Säcke sein Geld nicht wiederfindet. Gleich einem Irrsinnigen stürzt der arme Kerl hinaus auf den Koldenplatz und sucht im ausgeschütteten Inhalt der schwarzen Säcke nach seinem Schatz, zum Gaudium der dabeistehenden Räuber. Danut nicht genng. Durch Anregung der beiden Studiosus wühlt er rijeksichtslos das Kohlenlager eines fremden Händlers durch. springt auf den Rücken eines Mannes, welcher einen Sack trägt, mit einer Gewandtheit, die manchem Tiger Ehre gemacht hätte, wirft ferner die Säcke, auf verschiedene Wagen gestiegen, durcheinander, wobei es zu Raufereien und sonstigen höchst komischen Szenen kommt. Nachdem die ganze Stadt vergeblich durchlaufen ist, wird der Kohlenzweirädriges Wägelehen nicht zu sanft geworfen und so lange hin und her geschleudert, bis er das Bewnsstsein verliert. In diesem Zustande legt man ihn in seinem Zimmer auf die Säcke nieder. Zu guterletzt schütten die Bösewichte durch die Falltür Kohlenschutt auf den unten liegenden, ohne diesmal zu bedenken, dass sie ihren Schlupfwinkel verraten. Der Kohlenhändler kommt zu sich und erblickend, dass der Segen der Langfinger von oben kommt, eilt hinaus, um sie dabei zu überraschen, wie beide am Rande ristischen Films kommt man nicht aus dem Lachen.

Wereinsnachrichten.

Wohl selten hat mau Gelegenheit, ein Vergnügen mitstellend, die dafür einen armen Teufel "verkloppt", welcher zumachen, wie es anlässlich des ersten Stiftungsfestes der Freien Vereinigung der Kinematographen - Angestellten Deutschlands, Sitz Berlin, in Gestalt einer Dampfer-Mondscheinfahrt nach dem ...Wendenschloss" bei Gränau gefeiert wurde. Am 15. August, nachts 12 Uhr, führ der grosse Dampfer .. Leopold Wilhelm" programmmässig vom Restanrant Schultheiss an der Jannowitzbrücke ab, bei wirklich herrlichem Mondschein und bis auf den letzten Platz besetzt. Es mochten wohl an 400 Personen auf dem Deck des Schiffes Platz genommen haben, voll freudiger Stimmung und in Erwartung, was noch kommen mag. Der Dampfer war rund herum festlich mit Guirlanden aus Eichenlaub dekoriert und zahlreiche Lampions mit elektrischen Glüblämpehen gaben dem Ganzen ein imposantes Gepräge. Still und ruhig spiegelte sich der Mond im Wasser der Sprec wieder und nachden: sieh alle guten Bekaunten, Mitglieder. Gäste und Gönner begrüsst hatten, wurde manch schöuer Schoppen Gerstensaft bewilligt, zumal auf dem Schiffe sich eine grossartige Restauration befand. Ein wirklich nerrlicher Abend und manches verliebte Pärchen träumte schou von den schönen Stunden, die es heute noch verleben würde. Da nit einem Male - legte sich, nachdem der Dampfer die Stadt verlassen hatte, erst ein ganz leichtes Nebel-Tuch auf das Wasser. Einige Herren, welche in unmittelharer Nähe des Kapitäns standen, fragten denselben besorgt, ob es unter diesen Umständen möglich sein würde, das Ziel ordnungsgemäss zu erreichen, was derselbe selbstbewusst bejahte Die Wenigsten sahen im allgemeinen Trubel, dass sieh der Nebel immer mehr und mehr verdichtete, man trank vergnügt seinen Schoppen und überliess dem Schiffsführer. wie üblieh, die Gesellschaft an Ort und Stelle zu bringen Aber es sollte anders kommen. Kurz hinter Köpenick, der heute weltberühmten Stadt, in der Näbe der Köpenieker Glashütte, fuhr der Dampfer auf eine kleine Insel inmitten der Dahme, sodass wir eben nicht weiter konaten, ohne das die Meisten der Mitfahrenden nicht davon wahrgenommen haben als einen kleinen Ruck. Der Kapitän liess die Maschinen rückwärts arbeiten, dass alle Fugen krachten. der Danipfer riihrte sieh nicht und so ging es eine ganze Weile. Zum Glück wurde die Geschiehte mit einem Humor aufgenommen, der einfach bewunderungswürdig war. Sogar in Berliner Tageszeitungen wurde die festgefahrene Moudscheinfahrt besprochen, unter anderem mit der Benierkung. dass sich der Damen eine grosse Beunruhigung bemächtigt habe, was aber durchaus nieht der Fall war, im Gegenteil. die Stimmung war die denkbar beste. Die Musik intonierte das bekannte Lied: "Still ruht der Sce" und viele Damen sangen vergniigt mit. Der Schiffsführer liess alle nach dem hinteren Deck des Schiffes gehen, in der richtigen Annahme. dass es sich vorn heben würde, um es so flott zu bekommen. aber kein Gedanke. Nun griff er zum einfachsten und besten mann von den ihn überall begleitenden Studenten auf ein Mittel, er gab Notsignale mittels der Dampfsireue, das Komitee, welches bengalische Fenerwerkskörper mit genommen hatte, zündete Rotfeuer an, um uns eventuell aufsuehende Schiffe anzugeben, wo wir festliegen. Endlich wir mögen wohl an 2 Stunden festgelegen haben, kam vom Restaurant "Wendenschloss" Grünan Hilfe. Man lutte dort unsere Signale gehört, sich auch über unser langes Ausbleiben gewundert und Wirt, die Köche und Kellner, alleeilte uns mit dem 150 Personen fassenden Motorboot .. Freya .. dem Herrn Dietrich gehörig, entgegen. Aber auch dieses der Oeffnung sitzen und vergnigt im geraubten Gelde hatte sich auf dem Wege dorthin festgefahren und verlor wihlen. Zwei Stösse — und die Ahnungslosen stürzen dadurch Zeit, denn ein undurchdringlicher Nebel lag auf hinunter in den Keller, das Geld zurücklassend. "Wer dem Wasser. Es wurde mit Jubel empfangen und voll zuletzt lacht, laeht am besten." Der Eigentümer ninmt sein Gut zu sich und traktiert die Studenten mit einer em pfindliehen Prügeldouche. Beim Betrachten dieses hum-namd der Vergnigungsdampfer "Fürstenwalde" herbei-pfindliehen Prügeldouche, Beim Betrachten dieses hum-namd den "Leopold Wilhelm" ins Schlepptan, zog ihn herunter und unter lautem Jubel ging es mit dem grössten

Teil der Gäste nach dem "Wendenschloss", hier von der Musik empfangen, welche mit dem Motorboot voraufgefahren war.

Schnell ging es in den selekuten, grossen Saal, wo man sich eine Tasse warmen Mokka kommen liess und unwerziglich das Tanzbein schwang. Es fand denn auch die Verbusung statt, sowie das Preiskegeln für Herren. Auch die Herren Vertreter der Firma Lewn Gaumont hatten uns mit ihrem Besuch bechrt, wie auch die Firma Duskes uns unsterstützte. Im Wald machte dann unser Mitglied Herr Latze eine grosse Gruppen-Aufnahme und die Herren von der Internationalen Kinematographen-Geselbehaft photographierten den Vorstand. Dann ginge zu Tisch und langsam wurde die Riickfalert augerreten. Es war wirklich eine schöne Fahrt, überhaupt ein schönes Vergnügen, voller Harmonie und Eintzeicht.

Viele bedanerten nu: dass wir unser Ziel erst am frühen Meiste, die Bedanerten nu: dass wir unser Ziel erst am frühen Göste, die unsere Mondscheinfahrt mitgemacht hatten, versprachen gerne, auch die ferneren Veranstaltungen zu besuchen.

Otto Janer, 1. Schriftführer d. Fr. Vereinigung d. Kinematogr.-Angestellten Deutschlands, Sitz Berlin.

Briefkasten und Rechtsauskünfte.

N. N. und audere. Die Notiz bezog sieh natürlich auf einen Spezialfall. Wir wollten dem Fragesteller mal klar machen, welche Art von Vertrag er unterschrieben. Die Verträge für diese Geschüftsubschlüsse bedürfen dringend einer ein hei tit ich en Regebung.

SAUERSTOFF

chemisch rein. 99% ; Höchste Leuchtkraft

Deutsche Sauerstoff-Ges. m. b. H.

Versandbureaus: Düsseldorf und Hamburg.

Crefelder Theater

lebender, singender, sprechender Photographien.

Film-Verleih u. Verkauf Grefeld, Hochstr. 51.

Fernruf No. 865.

Bank-Conto:
Barmer Bank-Verein, limsserg, Fischer & Co., Crefeld.
Vorrat ca. 50 000 Meter mit weichendt, Erganzung aus samil. Fabriken
Durch die dezente und geschmackvolle Zusammienstellung der Programmi

Verkauf zu den billigsten Preisen.

Die Programme werden wie in metreta best bekanntesten Theater

und besten Kinematographen Theatern mil gr-

Ernemann-Kino-Projector Normal



Flimmerfreier, nach langjährigen Erfahrungen gebauter Kinematograph mit gesetzl. Fenerschutz-Vorrichtung. Absolut zuverlässige Konstruktion. Präzisionsarbeit!

Einrichtung ganzer Kinematographen-Theater

von den einfachsten bis zu den grossartigsten.

Günstigste Bezugsbedingungen!

Verlangen Sie Preisliste und Kostenanschläge!

Grösste Fabrik des Continents für den Bau kinemalographischer Aufnahme- und Wiedergabe - Apparate.

Heinrich Ernemann A.-G., Dresden 156.

Freie Eisenbahnfahrt III. Kl. nach Berlin von jeder Eisenbahnstation Deutschlands ::

(für ausländische Kunden ab deutsche Grenze)

gewähren wir jedem Kunden, der hier in unserer Fabrik unser Royal-Synchroscop besichtigen will, zahlbar sofort nach Unterzeichnung des Kaufvertrages.

Verlieren Sie keinen Tag, setzen Sie sich sofort auf die Bahn u. kommen Sie zu uns!

Wir bieten Ihnen nicht **irgendeine** Gleichlaufmaschine, sondern **den einzigen** Synchron-Apparat, der **eine absolute** Uebereinstimmung von Ton und Bild ergibt und schon bei ½ Sekunde Abweichung den Operateur alarmiert.

Beweis:

Wir haben in den letzten drei Monaten mehr Synchron-Einrichtungen verkauft als jede andere deutsche Firma!

Deutsche Bioscop-Gesellschaft

Berlin SW. 48 (Lustspielhaus), Friedrichstrasse 236

Telegramm-Adresse: Bioscope.

Telefon: Amt VI. 3224.

"CINES"

Società Italiana Anonima per azioni (Aktiengesellschaft) L. 3,000,000.

■ ROM ■

Die Aktiengesellschaft "CINES" hat ihre vollständige Neuorganisation aller Rayons und die durchgreifende Erneuerung seiner Installation beendigt, wozu in sämtlichen Fabriken die vervollkommnetsten Maschinen der Firma

CARLO ROSSI. TURIN, verwendet wurden.

Das neue Fabrikat, von grossartiger Schönheit, durch <u>Fehlen</u> des Flimmerns, klare Photographie und Güte der behandelten <u>Gegenstände</u>, findet sich von Mitte September ab im Verkauf.

Verlangen Sie Katalog von

Carlo Rossi, "Corso Emanuele 78, Turin

General-Vertreter für die ganze Welt.

In Stahlzylindern verdichteter

1847

SAUERSTOFF

höchsten Reinheitsgrades, zur Erzielung ausserordentlich günstiger Helligkeitseffekte.

Oesterr.-Ungar. Sauerstoffwerke, G. m. b. H., Wien, IV.

Versteigerung.

Montag den 31. August 1908, vormittags 10 Uhr, dem Hause Neubrunnenplatz No. 1 in Mainz

Einrichtung zu einem Kinematographen bezw. Theater und Gegenstände hierzu, eine grosse Partie Films sowie ein Klauier etc. etc.

öffentlich meistbietend gegen Baarzshlung versteigert.

J. Hefner,

Für Kinematograph - Theater!!!

Lizenz für die "Mattglasscheibe" an Stelle der Vorführungsweise "Mattglasscheibe" Leinwand (Gebr.-Muster No. 338 990) zu verkaufen. — Grossartiger Erfolg!

Näheres: H. Landau, Kinobesitzer, München, Bousstr. 6. 184 Rheinisch-Westfälisches Films-Tausch- und Uerleih-Institu

Düsseldorf, Klosterstr. 59 — Fernruf 4840

Gegenwürtig zu verleihen: 1861 Irrwege der Liebe (Grete B.), Zeppelin, v. Robert & Raleigh und Duskes. Donaueschingen, Der Räuber-

hauptmann von Köpenick und seine Begnadigung.

Für Bioskop-Ges.

In webnier Ind. Statel (West), sowie Hats in Rose Hats in

Tadellose Films"

verleiht zu den günstigsten Bedingungen das

Film - Verleih - Haus "Kosmos"

Hamburg 30, Martinistrasse 93.

Verlangen Sie Spezial-Offerte. Verlangen Sie Spezial-Offerte.

Schweizer Films - Verleih - Zentrale G. Fipleh-Walt, Zürich, 10 Sonnenquai 10

Kaufe 2000-3000 Meter

Films jede Weche per Kasse, nur neue Sujets und höchstens 8 - 14 Tage gelaufen. Geil. Off. u. U L 1851 a. d. Exp. d. Kinematogr.

B. D. A. Kunz & Breuhaus, Architekten

Moers, Fernruf 75

Bochum, Feinruf 1920

Snezial-Abteilung f Theaterhan (Vinematagraphen)

In Reference,

Grosser Sieg der Mechanik!

_ _ _

Jed. Fachmann

kauft nur "Excelsiophon"

unsern von elektrischen Schwankungen unabhängigen, im In- und Ausland geschützten, ohne besondere Vorkeuntnisse zu bedienenden

methanisthen Synchronismus!

GLÜER & CO.

Kinematographen-Fabrik :: Film-Verleih-Institut
BERLIN SW. 68, Friedrichstr. 200

Fernsprecher Amt 1 A., 5025.

Grosser Sieg der Mechanik!

Verkanf gebrauchter Films :: Keine anstössigen Bilder Bel Koppenfondenzen bitten wir, sich auf den Kinewateranf gebrauchter Films :: Keine anstössigen Bilder Bel Koppenfondenzen bitten wir, sich auf den Kine-

Kinematographen "Modell 1908"

ohne Kette. - Anerkannt beste Apparate. - Absolut betriebssicher. Film- und Tonbild-Verleih- =

Hannover Hildesheimerstrasse 226 Tology -Adr. Rice-Bookmann

Cinephon.

Hannover Hildeshelmerstrasse 226 Fernsprocher No 4754

& Beckmann Rien der beste Gleichlauf-Apparat

für lebende, singende, sprechende Photographien.

Es überzeuge sich jeder Interessent von der genauen Uel er-instimmung ansei Synchron - Einrichtungen!!!

Zentrale!

mit und ohne

kollidieren mit keinem Patent und sind sehr einfach zu bedienen. Lieferbar in 4 verschiedenen Ausführungen.

Fabriken, Wittelstrasse 7 and Sternwartenstrasse 51.

CARL BELOW, MAMMUTWERKE, LEIPZIG, Aelteste Sprechmaschinenfabrik Deutschlands.

la. Wochenprogramme

von en. 1900 Meter zu Mark 60, 85, 100 zu verleihen. Sämtliche Films sind todellos erhalten in Perforation

Sprechbilder Mk. 2 per Tag inkl. Platten. Ständiger Verkauf gebrauchter Films von 10-60 Pfd. per Meter.

Die weisse Wand, keipzig

Telephon 9256.

Billig, solid, praktisch für Kinematogr, und Theater sind unsere

mehrsitzigen m. selbsttätigen Klappsitzen

Langjährige Spezialität unserer Fabrik Leipziger Fournier-Industrie vorm. Hertieln & Co., G. m. b. H. Telephon 983 Leipzig Telephon 983

1000 m Films für Mk. 20 pro Woche

3 singende und sprechende illustrierte Lieder ohne Synchron und Grammo phon vorzuführen von Mark 10 per Woche an.

Döring, HAMRURG 33. Schwolbensfrasse 35.

Tadellose

stets die neuesten Films aller Fabriken nur 2-6 Wochen in allen Preislagen zu verleihen.

Elektro-Riograph, Chemnitz S., Königstr. 34.

1000 Mtr. Film f. 10 Mk. p. Woche Singbilder 7 Mk. pro Stück, wenn gleiches Quantum als Stamm-

serie eingegeben wird. - Streng reell, weil eingegebene Films Eigentum des Einbringers bleiben.

Thalia - Film - Zentrale, Dessau. Auch werden 1000 Meter tadellose Bilder von 50 Mk. pro Woche verliehen.

Hamburg 22, Hamburgerstraße 170 erösste u. alteste Film-Verleih-Zentrale

verleiht mir besterhaltene Flims bei sorgfältig gewählter Programm Zusammenstellung unter den genstigsten Bedingungen. 1861

Bitte verlaugen Sie Wochenprogramm - Liste.

Düsseldorf, Bahnstr, 39 Inhaber: Chr.

Telegr.-Adr.: .. Wunderhalle". Telephon: No. 2413. Erstes, grösste und bestens fundiertes Filmiger Westdeutschlands. Nur auserwählt herverragende Sujets. — Taglich Einang der besten Neuhelten aller Fabrikate (Anschaftung in einem Monat für über 20 000 Mark neue Films). Eigense Demonstrationstheate für Kunden. Programme and eigner Wahl zu den reellsten Preisen bei kulantelor Bedenung.

— d. 400 Tombiler fast aller Fabrikate.

Bestens eingerichtete Vortührerschule mit ersten Lehrkräften, sowie

Stellenvermittlung (für Operateure unentgeltlich). Energ. Verkaufsvermittlung von Kinematogr.-Theater etc Rückporto Anfragen beizufügen. 1420 Kompl. Apparate verschiedener Systeme, Synchron-Einrichtg., Starkton - Maschinen, Musikwerke, Automaten u. alle Ersatz- u. Bestandteile stets am Lager. - Das Voilendetste u. Beste zu den billigst. Prei Filmklebstoff, Konserv.-Mittei. Offerten grotis und franko

Stellen-Gesuche Stellen-Angebote.

Stellengesuche Stellenangebote kosten per Zelle nur 10 Pfg. und werden nur aufgenommen, wenn der Be-trag vorausbezahlt ist. Nach-nahme und Kreditieren ist ausgeschlossen. 1 Zelle 8 Silben. Fette Zeilen doppelt.

Allon tifferton bitten wir 10 Pfg. Ports

Wir machen wiederholt da rauf aufmerksam, dass wir kleine Anzeigen nur dann aufnehmen, wenn der Betrag vorher eingesandt

Theaters in Holland (Stracle mächtig) mit kleiner Geschöft-einlage gesucht. Offerten unter U. J. a. d Expedition des Kincmatograph

........................

gepräfter, der mit Dörings Maschinen vertraut ist. zum sefer tigen Eintritt gesucht. Offerten Gehaltsanspr. zu richten Kinematographen - Theater, Offenburg, Rosenstr. 2a.

OPERATEUR

wird per 3. September für reisend Salon-Kino (Saalgesch. gesucht. Ders, muss Elektrotechniker n. t. Besitze eines Prüfungszeugn. sem Nur tücht. Leutemit la. Referenz. haben Erfolg. Dir. Heinr, Seibert jr., Weisser Hirsch, Rissweg 50.

Planisten und Kapellen jeder Größe, Damen- und Herren-Orchester mit Reperte für Kino-Theater, ferner Gesangs Artisten aller Art m. Kunstsel empfiehlt die Konzert-u. Variet Agentur Max Cohn, Hamburg IV, Jacoustr. 37.

Acuss, routinierter Geschäftsführer mit allen theoretischen u. praktisch Arbeiten der Kinematogr, Vollkomen vertraut, perfekt in Heklinne, Abm chung der Behorden unw. Iur siehee oder Iteisethenter, desgl.

erstklassiger Operateur v. Beruf Elektrotechniker u. Wechanik., perf. in sing. u. sprech., suchen Eogag. Olf. unt. UN 1858 a. d. ...Kinematogre.

Operateur

Als Mithhaber eines nen zu eröffnenden Kinetheaters wird | 7 Kinematograph

Offerten an er U K 1849 an die Exped. d. "Kinem".

Junger, tücht, und zuverlässiger perateur.

firm im Elekti, mit den eingeführtesten Apparaten vertraut, gute Behandlung der Films zugesiehert, sucht gestützt auf vorgure nemanaring der Films zingssiehert, sacht gestätzt auf ver-zigliche Zeugnisse **per sofort** bei **mässigen** Auprüchen dauerudes Engagement. Gelf. Diferten inter **U M 1857** au die Expedition des ...Kmematograph" erbeten.

Suche p. bald Stellung in Kinematographen (ev reisenden).

Offerten erb. Photograph Fallenstein, Rügenwalde (Pomm.).

Geschäftsleiter

Operateur

winselt jung, Mant. Stellung, mit verschieden en Apparaten vertræit gelernt, Elektromechamker, m. erg. Werkzeng. Gestuizt auf la. Referenzen.

Frei ab sofort. Geil. Diferten u. A. Schmidt, Bramen, lipati, erbeten. 1833

Tüchtiger Geschäftsführer - Operateur

ertraut unt Behörden etc. la Reklame raft, firm im Vorführen 18 Systemen, auch sprechender der 8 Synchronen, Ie. Referenz, Frei 1. Okt. Ausland (Seliw bevorzugt. Off. unt. U P 1865

an den Kinematograph.

Verkaufs-Anzeigen.

1865

for King conjugat melat 4 Bogenlampen

mit Zubehör billig zu verkaufen. C. Dunkels, Krefeld, Nite St. Toursenstr. 21. 1842

gelernter Mechaniker, suicht Stellung zum 15. September, Nood. Film Che. Nur 8 Tage Gell. Off. unter A. Z., Leipzig, gelaufen. 120 m. 75 Mk. Postamt 3.

sehr gut erhalten, fast nen, gut

funktionierend, weit überzählig, billig zu verkaufen (mit Nocken). Photoscop-Theater, 1833 Landsberg a. W.

Kinematographen-Zirkus komplett mit Emrichtung und Maschine wegen Todesfall wert zu verkaufen. F. Behrens A. Kühne, Oschersleben a.

Bode. Ca. 6000 m neueste. tadellose Films.

nur eine Woche gelaufen, preis-Central-Kinematograph, Würzburg.

System Hapfeld, Lelpzig, gebranela aber indelles spi bzngeben, gute Films auch andere Kino-Artikel werden evtl. mit in Zahlung genommen, Näh, durch Ernst Schache, Altenburg b. Alt

Ernst Schache, Altenburg 6, Mt.
Sing, specch, Ducker-Hilder bill, shangelKrifik uach der Parade, ther Somntags,
Bruderlein u., Schwesterlein, Hund lid die
Weit, Mein Herr Marqui, MondacheinFerzell, Nehmos Eler, Schweer Stugen,
Ferzell, Nehmos Eler, Schweer Stugen,
Brandellein, sie neu, Stuck 30 Mk, m., Plaffe,
Magdelein how meilen Mahnung, Hanka v.
Ballet, Rosen ohur Zahl, Kenne gar vielt
Hanner, Schnödnkupfel, M weben gehauf. St. 40 Mk. mit Platte, geg. Nachunhme 18.5 f., Thiele, Berlin, Elberfelderstr. 39

ca. 66 2 a 0

Ersparnis an Strom for alle Leistingen n. Spanningen. Kostenanschl. grat Leipzig, Hunold & Langrock (Tel. 10356)

erstklassig eingerichtet, in prima Lage im Industriegebiet wegen

Krankheit des Bestzers zu ver-kaufen. Offert, werden nur von Selbstreflektauten bernessichtigt pnt. U U 1873 a. d. Exp. d. Kinem.

Nur einmaliges Angebot! Kompl, prima Kinematograph, noci-

10 tausend Meter Films sofort zu verkaufen.

Meter 20 Pfennig. Versand gegen Nachm., Um-Bochum I. W., Tel. 880.

Selt. Gelegenheitskauf!

Ein kompl. Kino-Apparat

2000 m Films sehr gut erhalten, teilweise noch

nicht gelauft, billig z. verkaufen. Tansche auch geg. gut. Apparat. Man verlange Filmsliste. M. Ziegier, Freiburg I. B.,

Billig or verkanten. 1868.
Ein Grammospond-Aubonad uiti 19 Fr.
Einvergammospond-Aubonad uiti 19 Fr.
Einvergammospond-Aubonad uiti 19 Fr.
Einvergammospond-Einve

Solvente Reflektanten gemeldet. Kino-Theater

in grösserer Stadt Deutschlands per bald gegen Kassa zu kaufen gesucht. Gerh, Rebel, resucht. Essen-Ruhr, Hofstr. 36.

Zu kaufen gesucht

Lampe n. Widerstand, gebrancht Off, an Pattl. Bergen auf Rugen, postlagernd.



Leipzig, Tauchaerstrasse 28-30

Fabrikation kinematograph. Apparate System "Vitagraph" Modell 1908

GOLDENE MEDAILLE

für vorzügliche Leistung Hamburg 1908 Grösster Erfolg. Grösster Erfolg.

Film-Verleih-Zentrale 1. Ranges

Allererste Neuheiten zu kulanten Bedingungen.

1330

Zu kaufen gesucht gebraucht. Kino-Apparat

ebenfalls Films gegen Untansch geveinscht. Off. u. U N 1860 a. d. Exp. d. Kinematogr. 1961

für Kinematograph

zu kaufen gesucht. Offerten unt. U 0 1364 a. d. Kinematograph.

Zu kaufen gesucht! 1 Kinematograph. Apparat, 1 Kinematograp. Aufnahme-Apparat, 1 kl. Drehstrom-Elektro-Motor, 1 Drehstrom-Ventilator, 1 Sklopti-kon-Objektly, Umformer, Flims etc. etc. Offert. nnt U 6 1837 an den Kinematograph. 1837

Roufe andauernd jed. Quantum gut erhaltener Films.

Tip-Top

sind meine Filmprogramme, pro Woche 60 Mark und 90 Mark. Verlangen sie Programm-Aufstellung. Max Böttger, Bochum I. W., Tel. 860.

Dreyfuss-Affüre

zu kaufen od. zu mieten gesucht, Off. u. U E 1825 a.d. Kinematogr.

Aktueller Film! Nor Hanntmann v Könonisk

Neueste Aufnahme, seine Illusion, nur 8 Tage-gelaufen, zu verleihen oder zu verkaufen. 1855

Duisburger Theater

Films zu 15 Pfg.

p. Meter angefangen in gross. Ausahi zu verkaufen. Liste grutis. Films leihweise abzug. Lichtbilder 50 Pfg. pro Stinck. Bester Filmkitt. p. Flassch-I Mk. Ferner 2 Kneumstegraphen, erstkl., spottbill. Adolf. Deutsch. Leipzig I, Dorrienstr. 3.

Zeppelin

u. die Katastrophe vom 5. Aug. Duskes Aufnahme, mr 8 Tage vorgeführt, zu verleihen oder zu verkaufen. Duisburger Theater, Duisburg, Beekstrasse 82. 1854

"Filmia"

Hamburg 22, Hamburgerstr. 170. Rat-, Auskunfts-, Unterstützungs-Bureau für Kino-Resitzer.

lch

liefere 1000- 1100 Films 8-10 Bilder, noch an drei ständ. Amelmer,

habe

jede Woche drei Programme zu vergeben, dieselben kosten

f. d. 1. Teilnehmer 35 M. f. d. 2. Teilnehmer 30 M. f. d. 3. Teilnehmer 25 M. per Woche, Meine Films

keine

Perforations - Schäden.

Konkurrenz

ist instande, in gleicher Qualität mein Angebot zu übertreffen. Meine

Films

sind keine Tauschbild., sondern reguläre Leih-Programme. Offerten unt. "Leihfilms", postlag. Berlin, Postant 6, erbeten.

Gute Films

verleiht zu den günstigsten Bedingungen (1707 Ka: Werner Braunschweig Meinhardshof 12, Fermpr. 1951 Singende u. sprechende Films verleibe pro Bild und Tag mu 2 Mk.

Theater - Bänke
mit seisettätigen Klappuitzen.
Stühle, Tische
in jeder Ausführung.

P. Vogler & Co.

Siznőbel- L. listrikrik, Bampisépeverk Ausgetührto Lioferungen: Circus Schumann, Frankfurt a. M., Tochn. Hochschule, Darmstadt u. a.

Offerten

ist stets das Porto für Weiterbeförderung beizufügen,





00000000000

Papier in 10 Farben. doppelt nunmeriert, mit belie-bigem Aufdruck, in Heften à 500 Stück, liefert schnell

Die Druckerei des "Kinematograph"

Ed. Lintz, Düsseldort. Preise: 20 Hefte 10000 Billets M. 12.50

50 , 25 000 ., 100 , 50 000 ,, 200 , 10 000 ... 98.00 45.100 80.06 Papier in 10 Farben vorrätig.

0000000000

50 Mk. his Itt Wochen gehaufen.

65 Mk.

6 bis 8 Wochen gelaufen.

75 Mk. 4 bis 6 Wochen gelaufen.

100 Mk.

2 bis 4 Wochen gefaufen.

150 Mk. I his 2 Wochen gelaufen.

250 Mk.

ungelaufene Films

= allerletzter Neuheiten =

per Programm (1000 m) und Woche leihweise abzugeben. grössere Kreise Immer

Kucharzki & Co. Charlottenburg, Stuttgarterstr. 20

Ein Versuch führt zu dauernder Kundschaft.

Verkauf · Tausch · Lethweise

Die Galeerenstraffinge ther Teulebkersat Chathé trêves) 5d 35 Pareival, grossart, relig, Selian-spiet v. Rich, Wagner 660 600 Die Fran des Hingkampfers, Drama 110 80

Die Fran des Hingkampfers.

Draum. 35 25

Leskirte Hachterlierte hum. 55 25

Leskirte Hachterlierte hum. 57 25

Leskirte Hachterlierte hum. 57 25

Leskirte Hachterlierte hum. 58 25

Leskirte Hachterlierte hum. 58 25

Hriderbein Im Kahl, wundergebause Hirman, telliveis
Sing, apreels, Films om Uniter
Ludhiermens nu Lust. Iww. 65 am

Albaliermens nu Lust. Wess. 70

Schule bar nu Lust. Wess. 70

Schule de Proposition of the State of the Stat

Peter Gitsels, Trier.

"Filmia"

Hamburg 22. Hamburgerstr. 178 Uebernahme von

Kino-Einrichtungen. Verkauf erstklassiger prämilerter Apparate.

Lager sämtlicher Ersatzteile,

Wir verleihen, tauschen

verkanten

singende, sowie kolorierte für Wochenprogramm gegen Sicherstell, zu den günstigsten Bedingungen in jed. Quantum.

Apollo-Kinematograph. Tonbild-Theater

Mülhausen (Els.). Tel. - Adr. : Apollotheater.



gut erhalten zu 20 und 30 g das Meter J. DienstKnecht Nymphenburg München.

1847



An- und Verkauf von Films

die schönsten Schlager, neue und gebrauchte.

Films - Central - Office, 184 rue de Rivoli, Paris.



Adr. Télégraphique:

Société Industrielle des Films Artistiques

G. Galand & Cie.

35 Rue Charles Nodier, Le Pré-Saint-Gervais (Seine).

Cinématographiques

Cinématographiques

Künstlerische Anfertigung kinematographischer Bilder.





E. A. Krüger & Friedeberg Berlin N., Kastanlenallee 26 k

> Spezialfabrik elektrischer Glühlampen für Reklame-::und Effektheleuchtung::

Preislisten gratis

Auf Wunsch Entwürfe effektvoller

... Beleuchtungs-Arrangements

habe Wochenprogramme v. ca. 1000 m zu 50 Mk. zu verleihen.

Sämtliche Films sind tadellos erhalten in Perforation sowie in Bild. Offerten unter S. S. 1706 an die Expedition des "Kinematograph" erbeten.

Rheinisch - Westfal. Films-Verleih - U. Tausch - Institut

Düsseldorf, Klosterstr. 59

Verlangen Sie Tausch- und

Leihbedingungen.
Billigste Preise.
Prompte Bedienung.

ompte Bedienung. Telephon 4840.

3000 Kerzen Kinematographenlicht

in jedem Dorle

gibt unser Triplexbrenner

Unabhängig von jeder Gas- od. elektrischen Leitung. Anerkannter Konkurrent der Bogenlampe.

Katalog K gratis und franko.

Drägerwerk A 1, Lübeck.

Erstklassige Films

verleiht, nur neueste Sujets, pro Meter u. Tag von 1 Pfennig an. Auch singende

und sprechende Sujets für Mk. 2.- pro Tag, jedoch nur für Messter System.

Fernspr. 5008.

Biotophon - Theater, Chemnitz, Friedrichstr. 13.

Telephon 5068.

Jader Abensest knt 2 Zallen, für Bezugssuellen 1 Zeite gratis. - Die Aufnahme seachieht aur auf ausdrückliches Wunsch,

Hdressen=kis

Mahrgeijen werden mit Mark 5,- für das ianfeade Jakr berechnet Wachdruck auck auszugsweise verbetes.

Bezugsquellen.

Acetylen-Brenner. Charles Roess, Mülhausen I. Els The Hepworth Mig. Co , Ltd , Berlin W. 8 Acetylen-Gas-Aparate and -Lampen. iles Roess, Muthausen I. f.ls.

Automaten.

Bildwerfer.

Ed. Liesegang, Düsseldorf. The Hepworth Mtg. Co., Ltd., Berlin W. N.

Bühnen-Ausstattungen etc. Paul Gotlert, Neu-Ruppin, Theatermalerei, Willy Hagedorn, Berlin C 54, Rosenthaler-

Willy Hagedorn, Bernin C. S., strasse 40 4th. Laurig, Theatermaler, Berlin N. 20, Drontheimerstrasse 10, M. Oosterman, Linden, Hav. Deisterstr, 2. E. Schneider, Theatermaler, Guben.

Calcium carbid. The Hepworth Mfg. Co., Ltd., fierlin W 8. Charles Roess, Mulhausen i, Els.

Deckgiäser für Diapositive. Victor Avril, Zabern 22 (Elsass).

Diapositive s. Laternbilder.

Elektrische Bogenlampen. Stemens-Schuckert-Werke, O.m b. H., Berlin SW., Askanischer Platz 3. Tite Hepworth Mig. Co., Ltd., Berlin W. 8.

Elektrische Musik- und Piano-Orchestrions.

Charles Sondinger, Paris, 25 rue d'Hauteville.

A. Werners Musik werke, Bremen u. Düsselder

Pilm-Agenturen.

Adol o Croce & Co., Milano, Via Giuseppe Pevere, 15.
The riepwoith Mig. Co., Ltd., Berlin W. 8.
Helfer & Segré, 22, Rue St. Marc, Paris.
A. Schultze, Turin, Via Pietro Micc. 20.

Film - Colorier - Austalten.

Frau Schaar, Côin q. Rh., Maybachser, 16. A. Bebinmel, Berlin, Kaiser Wilhelmstr, 1888. Film-Fabriken.

The Hepworth Mig. Co., Ltd., Berlin W. 8, Friedrichstr. 59/60 Im Equitable-Palast. Adolfo Croce & Co., Milano, Via Giuseppe Revere, 15.

Revere, 15.

Duskes, Kinematographen- n. Filmfabriken,

G.m.h. H., Berlin SW, 58., Friestrichstrate,

Pathé Frères, Wien I., Dominikanerbaste 8.,

A Noeggerath, Amsterdam,

Ateller Saturn, Wien III, Fanongasse 6.,

Deulsche Rolliffun-Ges. m. b. ff., Frankf. a.M. "Eclipse", Kinematographen and Fitms-Fabrik Berlin S.W., 6n, Friedrichstr. 43. Messters Projection, O. m. b. H. Berlin

Fabrit, Berlin S.W., 6s, Friedrichsir, e.i. Messites Projection, O. m. b. H. Berlin M. G. Friedrichstrasse II. Messites Projection, O. m. b. H. Berlin S.W. 6s, Friedrichstrasse II. Messites A. Friedrichstrasse II. Messites A. Friedrichstrasse II. Messites II. Messites A. Friedrichstrasse II. Messites II

Pilm-Handlangen

 Dienstknecht, München Bs., Berliner Film-Börse, Berlin N. 88, Schön hauser Allee 180. West-Kinematograph, O.m.b.H., Freihurg i.R. The flepworth Mig. Co., Ltd., Beslin W. 8

Pilm Reinigungs-Anstalten A. F. Döring, Hamburg 22.

Film-Reparatur-Austaiten. Thomas & Engelage, St.Johann, St. Joh. Sir. 29

Film Tausch

A. F. Döring, Hamburg 21. K. O. Krantz, Lund, Schwede

Film-Verleib-Austalten

J. Diensknecht, München BR.
Glüer & Co., Berlin Friedrichstr. 200
J. Hamsberger, Mülhausen I. Eis.
L. Trommel, Hamburg 22, Hamburgerstr. 186,
F. Balke & Co., Hamburg 23, Hamburger-

Carl Berendonck, Zentrale, Gelsenkirchen, Paul Kräusslich. Trondhjem, Norwegen. Cinéma "Fix", Paris, 67 rue de Richelieu.

A.Wernera Musik werke, Bremen u Düsseldorf. Berliner Film-Börse, Berlin N. 54, Schöu-hauser Allee 134.

Welt-Kinematograph (1.m.b.H., Freiburg I.B. Aligen, Kinematographen-Theater-Gesell-schaft Union-Fleater für lebende und Tenbilder (8 m. b. H. tranklutt a. M.

Gebrauchte Films u. Kinematographen Adolf Deutsch, Lelpzig, Dörnenstr. 3 Grammophoue und Phonographen s Sprechmaschinen

Kaiserpanoramas

12—25 sitzige, Spezialwerkstatt Rentzsch, Dresden, Marienstr. 1, gegr. 1876.
A F. Döring, Hamburg 33.

Kalklichtbreuner.

Duskes, Knematographes u Flimfabriken G.m.b.H., Berlin: V.464, Friedrichir. 64. "An"-Knematographen Werk Leo Sischet. A. Schimmel, Berlin, Ksiser Wilhelmatt. 184. Sauerstul: Fabrik Berlin, G. m. b. H. Berlin N. 39, Marke "Triumph". The flepworth Mig Co., L.0., Berlin W. 8.

Kinematographen, sprechende and singende.

"Aar" Kinematographen-Werk t.eo Stacbow. Berlin C. 84, Rosenibalerstr. 8t. Adolfo Croce & Co., Milano, Via Giusep; e Revere, 15. Revere, 15.

Dusker, Kinematographen- u Filmfabriken
G.m.b.ff., Berlin SW. 6s, Friedrichstr.ds.
Westers Projection G. m.b. H., Berlin
S. W. 48, Friedrichstrasse 16.
A Schimmel, Berlin Kläser Wilhelmstr. 14a.
A. Werners Musik werke, Bremen un Düsseldorf.
Phimographen Cieselichstlat Lennen & Co.,
Treledd. Könligshot.
The Hepworth Mig. Co., Lid., Berlin W. 8.

Kinematouraphische Apparate.

Aar" Kinematographenwerk Leo Slachow, Berlin C. 54, Rosenthalerstr, No. 51, Duskes, Kinematographen-u. Filmfabriken, G.m. 541, Berlin 579, 68, Friedrichstr, 46, 1, Noeygerath, Amsterdam.

Cam bell, Berlin SW. 66, Friedrichett A. C. Chine S. Minnerstographen and Plins-Lawlin, Berlin S. W. 68, Friedrichett A. C. Chines S. Minnerston S. W. 68, Friedrichett A. M. C. C. Chines S. W. 68, Friedrichett A. C. C. Chines S. W. 68, Friedrichett A. C. Chines S. W. 68, Friedrichett A. G. Chines S. W. 68, Friedrichett A. 68, Friedrichett A. G. Minnerston S. W. 68, Friedrichett A. G. Minnerston S. G. Minnerston S. G. W. 68, Friedrichett A. G. Minnerston S. G. Minnerston

strasse 28.
A. Schimmel, Berlin, Kaiser Wilhalmstr, tha
A. Wermera-Musikwerke, Bremen u Düsseldorf i Phonographen-Geselhehrt Lenzen & Co., Krefeld-Königshof.
The Hepworth Mig. Co. Ltd., Berlin W. 8.
Jos. Dreesbach Jr., Düsseldorf, Gerres-heimeratt. 84

helmerstr. 61. Itala-Film, Berlin SW. 46, Friedrichstr. 236, 1

Kinematographen - Objektive s. unter Objektive. Kohlenstifte-Pabriken.

Slemens - Schuckert - Werke, G. m. | Berlin S.W., Askanischer Platz 8 Laterna magica.

J Faik, Nüraberg. The Hepworth Mig. Co., Ltd., Berlin W. 8

Laterphilder (Diapositive).

A F. Döring, Hamburg 8t.
Gustav Köhler, Chemnitz, Wiesenstr. 40,
Ed Liesegang, Düsseldorf.
Albert Tiorn, Zwickau & S., Wilbelmstr. 42,
Max Erhardt, Lelpzig, Fellxstr. 3.

Lichtbilder-Apparate.

Duskes, Kinemstographen- u. Filmfabriken, Q, m b. H., Berlin SW.6s, Friedrichstr. 46.

Liesegang, Düsseldorf.

ly Hagedorn, Berlin C. 84, Rosenthalerstrasse 40.

chimmel, Berlin, Kaiser Wilhelmstr. f. 8a.

"Asr" Kinemaiographen-Werk Leo Stachow, Berlin C. 54. Rosenthalersir. 51 The Hepworth Mig. Co., Ltd., Berlin W. 8.

Lichthilder-Leibinstitute

2d Liesegang, Düsseldorf. Lichtbild-Uhr.

Ott & Co., Fabrikaot der Lichtbilduhr, Mainz, Ludwigstr. 12.

Nebelbilder-Apparate. .):br. Mittelstrass, Magdeburg. Willy Hagedorn, Berlin C.54, Rosenfhalets The Hepworth Mfg. Co., Ltd., Berlin W. enfhaierst, 40.

Objektive.

skes, Kinemalographen- u, Filmiabrikes, G.m.b.H., Berlin SW.48, Friedrichsfr. 40. O.m.b.H., Berlin SW.48, Friedrichsfr. 40. Ed. Liesegang, Düsseldorf. Raihenower Optische Industrie-Anstalt vorm. Emil Busch. A.-O., kathenow. A. Schimmel, Berlin, Kause: Wilhelmstr. 18a. A. WerneraMusikwerke, Bremen u. Düsseldorf. "Aar" Kinematographen Werk Leo Stachow, Berlin C. & Rosenthalerstr. & . The Hepworth Mig. Co., Ltd., Berlin W. 8.

Panoramagläser. J. Faft. Nor

Photogramme für Skieptiken s. Skioptikon - Photogramme. Phetegraphische Apparate und Bedarfsartikel.

Grass & Worff, Berlin. Markgrafenet: Friedrich Nicolaus, Kilngenberg I. S Gustav Kühn, Spez.-Gesch. f. Photographle, Augsburg, Schäzlerstr. 8.

Projektion.

Sauerstoff-Pabrik Berlin, O. m. b. H., Ber-lin N. 20, sämtl. Artikel für Projektion. "Aar"-Kutematographen-Werk LeoStackow, Berlin C. 54, Rosenthalerstr. 51. The Hepworth Mig. Co., Ltd., Berlin W. a.

Projektions-Apparate. Franz Rundorff, Berlin, Or, Hamb.-Str. 18 14 Ed. Lleseyang, Düsseldorf, Volmerswerther-strasse 31.

strasse 21.
Oebr, Mittelstrass, Magdeknrg,
Willy Hagedorn, Berlin C. 54, Rosenthai
strasse A. Melthold, Frankfurt a. Main.
Schlesicky-Ströblein, Frankfart a. Main.
Unger & Hoffmann, Dresden-A., Stricsen
strasse 88.

"Aar"-Kinemsfographen-Werk LeoStachow Berlin C. 54, Rosenthalerstr. 51. The Hepworth Mig. Co., Ltd., Berlin W. S.

Projektionsbogenlampen.

Priyek University of the Control of

"Aar"-Kinematographen-Werk LeoStachow. Berlin C. 54, Rosenthalerstr. 51 The Hepworth Mig Co., Ltd., Berlin W. 8 Projektions-Leinen und Hintergründe.

Duskes, Kinematographen-u. Filmfabriken, G.m.b.H., Berlin S.W. 6s, Friedrichstr. 48. A. Schlumed, Berlin, Kalser Wilhelmstr. 18a., Aar¹¹-Knematographen-Work LeoStachow, Berlin C. 54, Rosentbalerstr. 53. The Hepworth Mig. Co., Ltd., Berlin W. 8.

Projektionswände.

Ed Llesegang, Düsseldorf., Asr''-Kinematographen-WerkLeoStachow, Berlin C. 84, Rosenthalerstr. 51. The Hepworth Mig. Co., Ltd., Berlin W. E.

Projektions Schilder.

M.Deskert, Frankfurt s. M., Diester wegst. 35, A. F. Döring, Hamburg 35, Duskes, Niemanograpien- u. Filmfabriken, Q.m.b.H., Berlin SW. 68, Friedrichstr, 64. A. Schimmel, Berlin Kaiser Wilhelmatr Isa-"Aar". Kinematographen Werk Leo Stachow, Berlin C. 24, Rosenthbatertz 51. The Hepworth Mig. Co., Ltd., Berlin W. S. Mas Erhardt, Leoptig, Fellsatr 3.

Rekiame-Beieuchtungen. A Werners Musik werke Bromen u. Düsseldorf.

Reklame-Kinematographen. r"-Kinematographen-Werk LeoStachow, Berlin C. 54, Rosenthalerstr. 51.

Reklame-Scheinwerfer s. Scheinweifer für Reklame. Sanerstoff-Apparate, Kalkircht, Brenner etc.

Sauerstoff rein.

Digerwerk, Heinr, u. Bernb Driger, Löbeck
Deutsche Ontypiric-Gostlichaft m. b. H.
Doutsche Ontypiric-Gostlichaft m. b. H.
Doutsche Niemandsgraphen u. Filmsfabriken,
G. m. b. H., Berlin S. W. 68, Friedrichstr. 46,
Jauerstoff-Fabrik B. erin, G. m. b. H., Berlin B. W., Schlegeistr. K.
Berlin B. 91, S. Chlegeistr. K.
Berlin B. 91, S. Chlegeistr. A.
S. Schimmel, Berlin, Kaiser-Wilhelmatt, 18.
A. Schimmel, Berlin, Kaiser-Wilhelmatt, 18.
Deutsche Saberstoff- Gosellechaft m. b. H.
Celdel, Phiasedorf. Hamburg
The Heppmerh MR, Co., Ltd., Berlin W. 8.

Scheinwerfer.

Duskes, Kinematographen- n. Filmfabriken, G., mb. H., Berlin SW. 68, Friedrichstr., 40 Willy Hagedom, Berlin C. N., Rosenlander, Frz. Rundorff, Berlin C. N., Rosenlander, Frz. Rundorff, Berlin N. N. 40, Tr. 18.14. Straisund 311, ..., Aarl'-Kinematographen-WerkLeoStacbow, Berlin C. d., Rosenlaheretti, S. T. Berlin C. d., Rosenlaheretti, S. T. Berlin C. d., Rosenlaheretti, S. Ltd., Berlin W. 8.

Scheinwerfer für Reklame.

Ed. Liesegang, Düsseldorf. Willy Hagedorn, Perlin C. 54, Rosenthaler-strasse 40. A. Schlmmel, Berlin, Kaiser Wilhelmstr. 18a The Hepworth Mfg. Co., Ltd., Berlin W. 8.

Skieptiken. Duskes, Kinematographen-u. Filmfabriken, G.m.b.H., Barlin SW, 63, Priedrichstr. 40 E.S. Liesegang, Düsseldorf, "Aar"-Kinematographen-WerkLeoStachow, Berlin C. 54 Rosenthal-ristr. 51.

Berlin C. 54 Rosenthalerstr. 5t. The Hepworth Mig. Co., Ltd., Berlin W. C.

Skieptikon-Photogramme. The Hepworth Mfg. Co., Ltd., Berlin W. S. Ed. Liesegang, Düsseldorf. Max Erhardt, Leipzig, Falixstr. 3.

Sprechmaschinen.

Duskes, Kinemalographen n. Filmfabriken, G., m.b.H., Berlin S.W. 68, Friedrichstr. 40.

A. Wernen Stand Creek Bernen u. Düs eldor. Proceedings of the Standard Company of the

Theater-Einrichtungen

Duskes, Kinematographen- u Flimlabriken, O.m.b.H., Berlin SW. 64, Friedrichstr.46 A.WernersMusikwerke, Bremen u Düsseldorf A, Werners Musik werke, Bremen u Düsseldorf. Phonographen-Geselfschatt Lenzen & Co., Krefeld-Kenigshof. , Aar''-Kinematographen-Werk LeoStachow Berlin C. 54, Roventhaterstr. 51. The Hepworth Mig. Co., Ltd., Berlin W. 8. Transformatoren.

Duskes, Kinematographen- u. Filmlabriken O.m.b.H., Berlin SW 68, Friedrichstr. 40 Gmb.H., Berlin SW.6s, Priedrichstr. 46 A Wenneralbusikwerke, Bremen u. Dusseldorf. Phonographen-Gesellschaft Lenzen & Co. Krefeld-Königshof. "Aar"-Kinematographen-Werk LeoStachow Berlin C. 54. Rosentbalerstr. 51. The Hepworth Mig. Co., Ltd., Berlin W. S.

Umformer.

Dnikes, Kinematographen n. Filmfabriken, G.m.b. H., Berlin B.W. es, Friedrichstr do A Wernerstudski earth, Ehrwenen i Diasethof.

Photographic and the Comment of the Comme

Widerstände aller Art.

The Hepworth Mig Co., Ltd., Berlin W. S.
Duakes, Kinematographen u. Flin fabriken
C.m.b.H., Berlin SW. 88, Friedrichstr. 46.
Measters Projection, G. m. b. H., Berlin
SW. 48, Friedrichstrasse 16.

Cafés.

Hans Eckl, Oraz, Sietermark, Landplatz 7. Gustav Octdes, Franklurt a. Oder, Oder-strasse 47

Hotels. Restaurants und Logis.

H. Hartung, Ratskeller, Aken a. d. Eibe.
Joh. Heinrichs, Wirt, Gelsenklrchen,
Rochumerstr. 16.
R. Junghans. Hotel Preussischer (10),
Altenburg, S.-A.
Carl Kruse, Schutzenhol, Wulsdorf b. Geeste-

Hans Leinzer, Mieshacher flol, Mlesbach Hotel Palusyay, Pozsony, Ungara,

Rudolf Scheibel, Eich wald-Restaurant, Frank lurt a. Oder.

Ingenieure.

A. Kade, Zivil-Ingenienr, Dresden 21, Polena A. Kade, Zivi-ingeniem, Dresden 21, Polenz-stranse 27. 1. Itarasiewicz, Stanislau - Kaminskig, 33, Oalizzen

Kino-Photographen.

Friedr. Borgholl, Bochum, Steinstr. 17, Photograph-Oper.. Aulnahme v. Land-schalten, sowie sämtl. Reproduktion und aller in das Khorfach einschl, Arbeiten.

aller in das Klnofach einscht, Arbeiten, A. F. Döring, Hamhurg 33 Georg Furkel, Operateur und Photograph, Adr. Klnematograph, Allred Heinze, Ingenieur, Dresden-A., Pill-nitzerstr. 44, ill.

Kino-Theater.

W/HI Beulig & Co., Metropol-Theater,

Mast 1,

Oben.

Oben.

Oben.

Oben.

Bogstå: Fatera Seala, Maino J. Schweder,

Oben.

Bogstå: Fatera Seala, Maino J. Schweder,

Chen, Inhaber Heiner, Kaiman, Barmen.

Biorama Bocrat Nitsen, Kopenhagen.

Biorama Bocrat Nitsen, Kopenhagen.

One, Blaseri, Luien-Theater, Settin, wunsett stell Neuherten.

Pater Bour, Lager von Sauersteid n. Wassersen.

Fater Heiner, Sealand Steller, Sealand Steller,

Russland.

J. Dienstknecht, München-Nymphenh rg.

Fr. Drescher, Köin a. Rh., Ehrenstr. 8.

Jul. Eckerich, Theater Sachsenhol, Lelpzig.

Fr. Orsechler, ArmonFr. Orsechler, ArmonFr. Orsechler, ArmonGreen and Control and Control
Green and Control
Green and Green and Green and Green
Electron and Green and Green
Electron and Green
Enter Reclaims Spec. Electr, KlematTheater __Green
Electron and Green
Electron

Rudoll Etholet, Wien X., Kepierpistz 18. Orand-Bio-Theater. Jul. Fényes, Bioscope-Th. n. Filmverleih-Unternebmnng, Budapesi, Hermina ei 87.

H. J. Pey, Circus-Kinematograph, Adresse Kinematograph,

Eduard Fischer, Prag, Zeltnerg. 85, Crand-Franz Flach, Bes. der The Royal Elektro-Bioscope, Budapest, Vårosliget 21.

Bioscope, Budapest, Városinger 21.

Flucher's Kinematographen-Theater, Eschweiler, Neustr. 66

Kari Oeiszler, Bes. der Andrássy und Jupiter-Biograph. Budapest, Andrássy út 1/

Peter Oitsels, Trier.

Grazer Bloskop, Dir. Oskar Gierke, Graz, Jakominigane 104. R. Gutormana, Helbarmee-Kinematograph, 3t. Oallen, åms. Sonnenweg 4.

Albert Hausser, Zoppot bei Danzig, Bade-strasse; Passage-Kinematogr., Danzeg Ceorg Hamann, Dresden, Grönestr. 26, H. J. Hansberger, Muthausem i. Els. Wilheim Harms, Theater leb. Photogr., Bielcleid.

Bieleleid.

Rud. Hartkopl, Magdehurg-A. Neustad,
Roghtzerstr. 10.
Maria Hartlieb, Elektro-Theater, Adresse
Kinemalograph.
Frdulin Hascher, Central-Theater leb, Photo
graphien, Plauen i. Vogtl.
Have Theater, Dersden-A., Crispiplatz.

G. Heinichen, Union . Theater, Strasshur

A. Herld, Adr. Kinematograph.

A. rierid, Adt. Kinematograph, L. Herwig, Salon Kinematograph, Olücks-barg a. Osever, Villa Herwig. Heinrich Heyl, Elektro-Bio, Adr., Kine-matograph". Fred, Hillebrand, Corso-Theater, Zürleh, Schweit. Schweiz.

11. Hirst., The Royal Boo, Adr. Amening (TR). Management and the Treaty (Apoll Rev. Apoll Rev. Apol

to, II. Kaiser-Theaier, Königshütte O. S., Gaiser

Raiser-Ineaier, Königshütte O. S., Kaiser strasse 48. Kallnowsky & Winkel, Reise-Kiner-atograph Leipzig-Lindenau, Henviristr, 19, M. Keller, Adr. Kinematograph, Kinematograph international, Strassburg I.E.

Kneenslograph international Alisasaburg, E. Schloserguise, 222 der Welt- Dreater Meiten, Vorganse der Meiten, Vorganse der Meiten, Neugasse des Meiten, Neugasse des Meiten, Neugasse des Meitens, Vorganse des Meitens, Vorganse des Meitenscheinens februchen stade, Adresse Perg., kall Windberge, Auflage der Meitenschaft der Meiten

Lissong, Kinematoscop, s. Acr. Artist Macha, Bloskop, Adr. Kinemategraph. H. Mai, Elektrisches Theater, reist in Ungarn, St. Michaiski, Rixdorf, Kalser Friedrichstr, 51

Camilie Mayer, pr. Adr. Cinématograph Pathé Frères, Eldorado, Nizza. R. Meinhard. Wett. Kinothaster, Wihelms-baven, Wilatergarten. Arhur Mest. Central - Tbeater, Hannover, Ernit Augustpl. & Gustav Moline, Kolding, Dinemark.

Dominik Morgenstern, The Empire Blo Co., Brann, Orosser Platz 618. Wilh, Morjan Bochum, Alleestr.

Nenestes Kino - Theater, Freiburg . Brsg . Kalserstr. 25a. Wilh, Niessen, Victoria - Theater, Kalk, Kalserstr. 28a. Wilh, Niessen, Victoria Theater, Kalk, Hauptstr. 89. Norsk Kinematogral Aktieseiskab, Kristisma.

Carl Palugya, Pozsony, Ungarn.
Carl Palugyay, Pozsony, Ungarn.
Paris Cinéma. Paris, 43 rus de la Victoire
Franz Peis, Creleid, Glabacherstr. 184.
Otto
Chemistr. 38.
P. J. Pistor, Bioskor, Amsterdam, Dahmstraat 30.
Pitor & Mailmera. Creleid, Hochstr. 20.

Röpke, Klei, Gneisenaustr, 1a. R. Randerath, Köln a. Rh., Hohestr, 9a. Oswald Relmann, Meissen I, Sa., Lelpriger-

Oswald Reimann, nicrosci.
strasse S.
H. Reutzel, Olfenbach a M., Reichshallen.
Panl Riedel, Andernach a. Rh., postlay.
Johannes Rohweder, Berg., Thalbahn-und
Kino, Adr. Kilematograph.
Louia Rosenthal, Fata Morgana*, Bascl.

Kino, Adr. Kinematograph.
Louis Rosenthal, Fata Morgana*, Basel.
Fredestr, 22.

Herickett, 23.

Herickett, 24.

Herickett, 25.

Herickett, 25.

Herickett, 26.

Frau Erise verw. Schulze, Adr. Rinemato-graph.
Heimri-h Schulz, Adr. Kinematograph.
Martin Schuster, Adler-Kinematograph.
Osmitz S.-A.
Chr. Seibold, Stuttgart, Marktstr. 6, Calé Central.
Oskar Seldel, Central-Theater leb. Puoto-graphien, Euba tol b. Niederwiesa.
W. Senburg, Mannhelan, Secknheumenstäud.

A Werner-Musil-worke, Bremenu. Dissishforf. | Haat V., Kheensiograf, Oynlafehervat Phonographen Greekhant it learne n. 6.5. |
Phonographen Greekhant it le

F. W. Serron, The Nordilghi Sun, Adr.
4. Stellin, Blockop, Herne, Richithallen,
4. Stellin, Blockop, Herne, Richithallen,
Franz Statusy, Edwinches Thorsen, Merre,
Fr. Stell, Edison-Thester (Hierarchiteria),
Fr. Stell, Edison-Thester (Hierarchiteria),
Fr. Stellin, Edwind Thester (Hierarchiteria),
Fr. Edwind Thester, Niemensterphasen Unternething, Daniel, S. A., Warth S.J.
Vergencie (Niemenster), Thester Alvanie,
Thill, Daniel, S. Schull, Thester (Hierarchiteria),
Simon Weber, Riche-Kimo, Olimbacha, M.
Werster Wand, Zertz, Wendischert, M.
Weitzer, R. S., Germanner, Thester,
Weitzelen, T. S., Germanner, Thester,
Weitkholm-Thester, Great, E., Hauguster, The

well-Biograph, I. Reformkinematogr.-Thea Fr. Königsberg I. P., Vord Vorstadt 6-Well-Kino-Theater, Resa. E., Hauptstr, 5t Well-Kinematograph, usa m. b. H., Zea-trale Freiburgi. B., Kaiserstr, 58-Well-Theater, Kailowitz O, S., Friedrich-strasse to. Westl. Kinemalographen-Compagnie, Inh. Wiedau, Münster i. W. Ludgeristr. 2010

A. Werner, Kliophon-Theater, Bremen, Hut-litterstrasse 8-8 With, Wienecke, Edison-Treater, Herten I, W. Kaiserstrasse 47. Th Windorf, Edison-Well-Theater, Weissen-see, Sedanst 7-8

Th Windorf, Edison-Welt-Theater, Weissen-see, Sedanst 78.
Otte Wohllarth, Zeitr, leb., spr., sing Riesen-photogr, v 10-40 gm, eng. Lichtmaschine.
Ad. Zeasen, Schiefbahn h. M Gindbach.
M. Ziegee, Amematograph, Freiburg I. B., Leben 18tr. 10.

Operateure. All ed Ackermann, Operateur, Hamburg, Mendelssohnstr, 12.

Venedelsonmed, T.

Onche, Enterthe Mechanike, Berlin N. S.,

Bary Bergmann, Over, I. Fa., A., Duder,

F. J., Boom, Mitter, I. Breiter, Sanker,

F. J., Boom, Mitter, J. Breiter, S.,

T. J., Boom, J. Breiter, M. J.,

T. J., Boom, J. Breiter, W. Werzen, I. S.,

W. T. Tester,

Von B. Deder, Cyrr. Berlin O. B., Ko.,

W. T. Tester,

W. T. Tester,

The Company, Wiresh, Lindberth

George Drodger, Chresitieux, stand. Adr.

The Tester, Schriftson, Fandaria, Adr.

D. Kumm. The Str. Westpon, Schmidter,

S., Johnson,

J. L. S., L. S

eranz Duhr Jr., Vo-führer n Kinopiansist (2 Johann. With, Ebler, Hamburg-Eimshüttler, Garten-tiesee 1), ber Aufr. Kinemalograph. Williamse 1, ber Aufr. Kinemalograph. Williamse 1, ber Aufr. Kinemalograph. Takks. Jenő Jursel, Oper. L. Uhrmacher, Budapest VII, Maranyi utca 43. 4th. Fogmann, Cp., Zurieb III, Ankerstein Villamse 118. Fele Vereinfaren.

ic Vereinigung der Kinematographen An estellten Deutschlands, Berlin, Lebuserstr. 1, Kinematogr. Börse Walter Friedemann, Operateur, Adr. Kine

Walter Friedemann, Operateur, Journal and matograph.

Fhrich Frobberg, Operateur, Dresden-A-Flemingstr 11, 111.

J. Gral, Bregittenauer-Volks-Kinematograph Wien XX, Klosternenhurgerstrasse 40 Robert Hähnel, Vorführer, Pforzbeim, So

Onto Hansel, Leipzig, "Weisse Wand", Eisenbahnstr 3. Heinrich Ha'mer, Operat., Neunkirchen Nieder-Oesterreich, Würflacherstr. b

Carl Hauck, Oper., Heidelberg, Apollotheat.

Carl Harvi, Oser, Heiotsberg, Apolithers, I. Hochman, Fleiniber and Operateur, I. emberre (Likhiren, Scholena 6, Horring (Likhiren), Scholena 6, Horring (Likh

Arthur Liebig, Operat., Augsburg C. 297, il. bel Wilke.
Otto Lindemann. Operateur, Berlin O.,
Otto Lunak. Operateur, Brå.n (Mahren),
Schlousergasse 7.
H. Mahitstede, Operateur, Bremen, Lloydstrasse 118.
A. Mann, Operat., Adr. Kinematograph.

Paul Neumann, Oper., Kattowitz, O.-Schl., Welt-Theater, Friedrichstr. W. Neumann. Oper. am. Edison: Theater, Leipzig, Petersstr. No. 35, Aulg B. II. V Olsen, Operateur, Kopenhagen V, Adr 5 Erirlisen, Istedgade 94 J. Prylewski, Oper., Panng, Wietergarten

Albert Pyttlik, Operatour, matograph Operat , Stutigart, Mozartsir, 30 G. Renz, Operat., Stuttgart, Mozartstr. 80 August Rittershaus, Solingen, Maltheser August Rittershaus, Solingen, Maltheser strasse 20b. Walter G. Rüger Oserat., Kinematografis, Zwickau I. Sa. Otto Scineb, Elektro-Mechaniker Canthus, Markt 9

Markt 9.

Jean Schinniger, Operateur, reist in Ungarn
Adresse: hinematograph.

Otto Schirrmeister, Operateur, Kontgsberg in Preuss., Alte Gasse 2, l. Adolf Schmutzer, Oper., Danzig, Holz-Adolf Schmutzer, Oper., Danzig, Hoiz-gase 7 I., L.
Oskar S. hnuppe, Oper., Freiberg I. Sa., Fischeratt. 33, I.
Carl Schramm, Vorführer, Hindott, Reuter-strässe 2.5.
Her v. Schulae, Operateur und Elektr., Coblenz, Rheinzollstr.

Joseph Rechardson.

Joseph Schwebe, Vorf. Thester Grüne Eiche,
Leipz g-Lindenau.

11. O. Scidel, Elektromonteur u (per., z.,
Zt. Cremalitz, Annabergers'r. 14.

heorg Stange, Mechan. u. Oper., Duishing, Münzstr. 32. Münzstr. 32. ton Steiner, Oper., Adr Kinematograph. , Thelen, Operateur des Apollo-Theaters in Bottrop Reinho'd Thie', Operateur, Colmar I. Eis.,

waihalis heater. Colmar.i. Els., Waihalis heater. Thurum. echni-er u. Operateur, st. Adr Rudorf, Pannierstr. 35. Erich Vöscker, Mechaniker u. Operateur st. Adr.: Berlin S. O. to, Neanderstr. Alisert Weber, Operateur, Lanbegast Dobritzerstr ti.

Lu, Welp, Operateur, p. Adr. M. Kura-sansky, Tukum, Russland. Ludwig Wilhelm, Operateur, Sinttgart, I crhardstr. to M Wil telm, Leipzig, Gerberstr. 3

Patent-Bureaux.

r Glaeser, Berlin O.34, Romintenerstr 41,

Photographen.

I codor Bruss, Rendsburg. kurt Coedecke, Reprodukt - n. Landschaits-photograph, Leipzig, Teubnerstr. 15. A. Herld, Adr. Kinematograph. M. J. Knudstrup, Fotogralisk Frederikshavn, Danmarksgade.

Saalhesitzer.

Berlin, 2 100 000, Crana Festalie, Berlin N., Cöslinerstr. 8. Bleicfeld, 71 800. Ini Kamer, Central-Halle, 1300 P., Garten 2000 P., Tel. 863.

Bochum, 118 460, With, Morian, Reichshallen, E. A., Ol. St., 200 P.

Frankfurt a. M. Hyppod om, Clartenzell, 400 P. lassend, 110 Amp, Weebselstrom. tiotha, 36 900,

Franz Kampf, E. A., 100 P. Hettstedt (Südharz), 16 0001

"Hohenzollernpark", 900 P., E. A., Gl. St., Tet. 42. Homberg-Hochheide, Niederrh. 27 500,

Drei Kalser-Saal, Pritz Daniels jr. I D. Bt., 1800 P. Tel. 70 Homberg. Lüttleh (Liège), 175 000,

Cirque Varieté, Dir. A. Wallenda, E. A., Ol. St., 8800 P Neubrandenburg i. Mecklbg.,

11 800, Carl Krause, Schützenhaus 250 P , Tel. 10v.

Fortsetzung umseitig.

Offenbach a. M., 60 000

Heinrich Reutzel, Reichshalle 1200 P. Billige Saalmiete. Straubing, 20 700 Ludwig Neumayer, Bierbrauerei, E. Ol. St., 250 P.

Zwikau i. Böhmen,

"Hotel Reichshof", Jos. Winkler, t500 bis Abkürzungan: E. A. = Elektrische Anlage Ol. St. = Gleichstrom, W. St. = Weensel-strom. D. St. = Drehstrom, P. = Personen Verschiedene.

D. Baker, Chicago, Illinois, Dr. G. Bonwitt, Chemiker, Berlin S. 59, Hasenheide 6: 62. E. Butteweg, Direktor, Karlsruhe i. Baden, Amallenstr. 37.

Ciné Phono - Jennai S. Sourié, Moskan, Twerskaya, Maison Badrouschin 100. F. Cortini, Direktor, Barmen, Neuerweg 7

Hch. h. Dümmler, techn. Leiter, Ludwigs-hafen a. Rh., Mundenheimerstr. 232. Heinr. Hirdt, Dir. of The Royal Blo Co., Kalserslautern, Me.s. St. Johann-Saar Neunkircher Strassburg-E, Brünn, Mahr.

Höchst prämilert.

B. Jeschke, Physiker, Adr. Kinematograph. Jos. Szegheő, Elektriker, Győr (Ungain), M. A. V. Fütöhás. Dr. Walter Kärsten, Berlin S. 53, Gnelsenau-atrasse 46-47. Ernst Kieslich, Elektro-Mechaniker, Slemens-Schuckert, Nürnberg.

Kohn, Elektrotechn. Installatio Budapest VII, Dob. utca 20 11./21. Rich. Laube, Leipzig, Wurznerstr 28, I, Instit. f. wissensch. Experiment. - Vortr.

Georg Meyer, Panoramabesitzer, Dresden, Rosenstr. 58. C. A. Petersen, Theaterfelter, Helslugör,

August Rittershaus, Geschäftsführer, Solin-gen, Solinger Theater,

Prospekte gratis.

H. Schleyhing, Optiker, Cassel, Königs platz 53.

Schneider, Kinematograph Besitzer u Techn. Godesberg a. Rh., Rheinaller 35 F. Schöttner, Kurhaus, Krrishad am Quai, Albert Schuss, Gelsenkirchen, Martinstr. to. Herm. Schulze, techn. Leiter, Coblenz. Moselstr. 7 pt.

Aug. Sinzig, Geschäftsfuhrer, Cohlenz, Firmungsatz. 28.1 Springer, Betriebsleiter, Biel (Schwelz), Neuengsase 15. Leop. Zipser, Elektromechaniker, Buda-pest VI, sahella atca 75 1/6.

C

C

(D. R. P.)

Erster und erprobtester Apparat zur Vorführung sprechender, singender u. lebender Photographien.

(D. R. P.)

Vollkommenster Vorführungs-Apparat für lebende Photographien.

Unsere neueste Bilderliste enthält über 250 Biophotophonbilder

MESSTERS Projektion, G. m. b. H., BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 16 Erste und älteste Kinematographen- und Films-Fabrik Deutschlands.



Ī

Kinematographen - Werk

Schutzmarke

Leo Stachow, Berlin C. 54, Rosenthalerstr. 51,

Synchroneinrichtung für sogen. Tonblider in vollendetster Einfachheit.

Kinemalographen erstklassiges anerkannt zuverlässigstes Fabrikat, absolut flimmerfrel, stabil stehende Bilder, wirkliche Präzisions-Arbeit,

Proiektionslampen Modell 1908 unerreichte Ausführung D. R. G. M.

Schul- und Familien-Kinematographen. Man verlange Prospekte und Kostenanschläge.

Spezialität: komplette Einrichtung von Theatern im modernsten Stil.



Theatrograph - Kinematographen

Theatrograph-Film-Serien original-ideen. Großes Lager von Films u. allem Klno-Zubehör. Film-Verleihung.

Von der zahlreichen Kundschaft aperkannt die besten Bilder bei billiger Leibgebühr

Film-Verleih

I. Dienstknecht München-Nymphenburg-Erater und grönater Filmverleit Verkauf puter 50 gebrauchter Film billigst.



Grösste Kinematographen- und Filmsfabrikation der Welt!

Tägliche Produktion: 60 Kilometer Films.

PATHÉ FRÈRES

Wien I, Dominikanerbastei 8 Budapest IV, Ferencziek-tere 4

Telegramm-Adr.: Pathéfilms Wien.

Budapest.

Telephon: Wien No. 12099.

Budapest No. 89-01.

Wir teilen unseren P. T. Kunden höflichst mit, dass wir auch hier in Wien eine



Grosse Films-Leihanstalt

errichtet haben, in welcher die allerletzt erschienenen Neuheiten verliehen werden.

Die Bedingungen und Preise sind so kulant, dass es keiner anderen Firma möglich ist, mit uns zu konkurrieren.

Die Wahl der Bilder bleibt unseren Kunden überlassen, welche sich von den letzterschienenen Neuheiten ihre Bilder wählen können.

Letzte Neuheiten:

Der	Min	latur	zir	kus									130	8
Was	sers	port											130	91
Für														
Ma	ria	St	u s	rt	(ko	ior	iei	t)				255	
Olyn	npis	the :	Bple	ele	in	L	one	lei	9 1	90	18		135	91
Dis	Mar	lone	ter	1 101	tte	rh	nit	en	si	ch			235	P

Ein Ehemann der Pech hat			170 m
Eine Mandel frische Eler .			150 ,.
Neue Wege zur Besteigung	des	Ment-	
Blanc			100 ,,
Der Hund und die Pfelfe .			110 ,,



00

Duskes Kinematographen- und Film-Fabriken 6. m.

Berlin, Friedrichstrasse 46 (Ecke Zimmerstrasse).

— Grösste Kinematographen- und Filmfabrik Deutschlands. —

Der grösste Kassenmagnet kommt wieder einmal von uns!

"Der Hauptmann von Köpenick"

Friedr. Wilh. Volgt und die Begebenheiten der letzten Tage. Einzig existierende Original-Aufnahme.

Nicht gestellt.

Wir machen das kaufende Publikum ausdrücklich darauf aufmerksam, dass wir kontraktlich die einzige OriginalAufnahme des "Hauptmanns" gemacht haben. Alle anderen ähnlichen in den Handel gebrachten sind Nachahnungen und Fäschungen. Das Fublikum lasse sich nicht trre leiten. Die Dusker-Aufnahme ist allein Original

und authentisch. Länge: es. 100 m. Prois: 135.— Mk. Telegrammwort: Hauptmann.

Jett verandbereit nur gegen Machaahme. — In Berlin Vortührung polizeliich verboten.

Zeppelin und die Katastrophe vom 5. August 50 Meter (teils künstlich gestellt, teils nach der Natur aufgenommen). 50 Mark.

Seit Jahr und Tag ist ein solcher Film-Schlager nicht dagewesen.

Set van und rag int ein setelne i min-bennager mehr dagewesen.

Für Sportliebhaber: Die Hundezucht in Zahna ca. 100 m, 1 Mk. pro m.

Neue Schöpfungen in singender und sprochender Photographie.

Höchste künstberische Vollendung. Verlangen 3le Auswahlendungen.

Für (östlerzieht Julian : Wollzeit 28. I. Wilen I. :: Moskun, London, Parls, New-York, Holland I. V.

Duskes Cinephon-Einrichtung

weitbekannte, am meisten gebräuchliche Apparate f. singende u. sprech. Photographien.

Duskes Vitograph, jetzt mit doppeitem Nocken.

orange aparty jour mit copposition

Unsere neueste Projektions-Maschine

■ Modell K 1908 ■

ein Wunder der Feinmechanik, genannt die Maschine mit dem "grossen Rad".

Keine Malteserkreuze.

Verlangen Sie Prospekte und Preiscourante.

Zweig-Niederlassungen in Moskau und Wien.